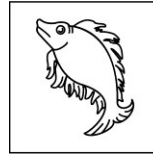


**GEMEINDERAT**  
Bericht und Antrag



Gemeinde  
**HORW**

Nr. 1722  
vom 6. April 2023  
an Einwohnerrat von Horw  
betreffend Jahresbericht 2022

---



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Das Wichtigste in Kürze .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Strategieumsetzung.....</b>	<b>6</b>
2.1	Ergebnis Erfolgsrechnung.....	6
2.2	Nettoverschuldung.....	7
2.3	Eigenkapital .....	8
2.4	Cashflow aus Geschäftstätigkeit .....	9
2.5	Zusätzliche Entlastungsmassnahmen .....	10
2.6	Begrenzung der Investitionen .....	10
2.7	Minimalbetrag baulicher Unterhalt und Instandhaltung.....	12
2.8	Investitionsanteil aus selbst erwirtschafteten Mitteln .....	12
2.9	Gesamtbeurteilung Vorgaben Finanzstrategie .....	13
<b>3</b>	<b>Zusammenzug Jahresrechnung .....</b>	<b>14</b>
3.1	Zusammenzug Erfolgsrechnung .....	14
3.1.1	Zusammenzug nach Globalbudgets Aufgabenbereiche .....	15
3.1.2	Kreditüberträge der Erfolgsrechnung .....	19
3.1.3	Kreditüberschreitungen.....	20
3.2	Zusammenzug Investitionsrechnung 2022 (Investitionen ins Verwaltungsvermögen).....	22
3.3	Geldflussrechnung 2022.....	25
3.4	Bilanz per 31. Dezember 2022.....	27
3.5	Eigenkapitalnachweis 2022.....	28
3.6	Kennzahlen.....	28
<b>4</b>	<b>Jahresbericht zu den Hauptaufgaben .....</b>	<b>31</b>
4.1	Aufgabenbereich: 111 Behörden .....	31
4.2	Aufgabenbereich: 112 Stabsdienste (Kanzlei und Einwohnerdienste).....	36
4.3	Aufgabenbereich: 113 Freizeit und Sport.....	43
4.4	Aufgabenbereich: 121 Bildung .....	48
4.5	Aufgabenbereich: 201 Organisation und Personal.....	62
4.6	Aufgabenbereich: 202 Finanzverwaltung .....	65
4.7	Aufgabenbereich: 203 Finanzdepartement übriges .....	72
4.8	Aufgabenbereich: 301 Bau und Umwelt.....	75
4.9	Aufgabenbereich: 302 Gemeindewerke .....	100
4.10	Aufgabenbereich: 401 Gesundheitswesen.....	108
4.11	Aufgabenbereich: 402 Familie plus / Jugend / Kinder .....	112
4.12	Aufgabenbereich: 403 Sozialhilfe und -beratung.....	118
4.13	Aufgabenbereich: 404 Kultur.....	122
4.14	Aufgabenbereich: 501 Immobilien.....	126
4.15	Aufgabenbereich: 502 Liegenschaften Finanzvermögen.....	140
4.16	Aufgabenbereich: 503 Feuerwehr.....	144
4.17	Aufgabenbereich: 504 Werkdienste .....	147
4.18	Aufgabenbereich: 505 Abfall .....	153
4.19	Aufgabenbereich: 600 Steuerertrag .....	156
<b>5</b>	<b>Bilanz.....</b>	<b>159</b>
5.1	Zusammenzug Bilanz .....	159
5.2	Bemerkungen .....	160

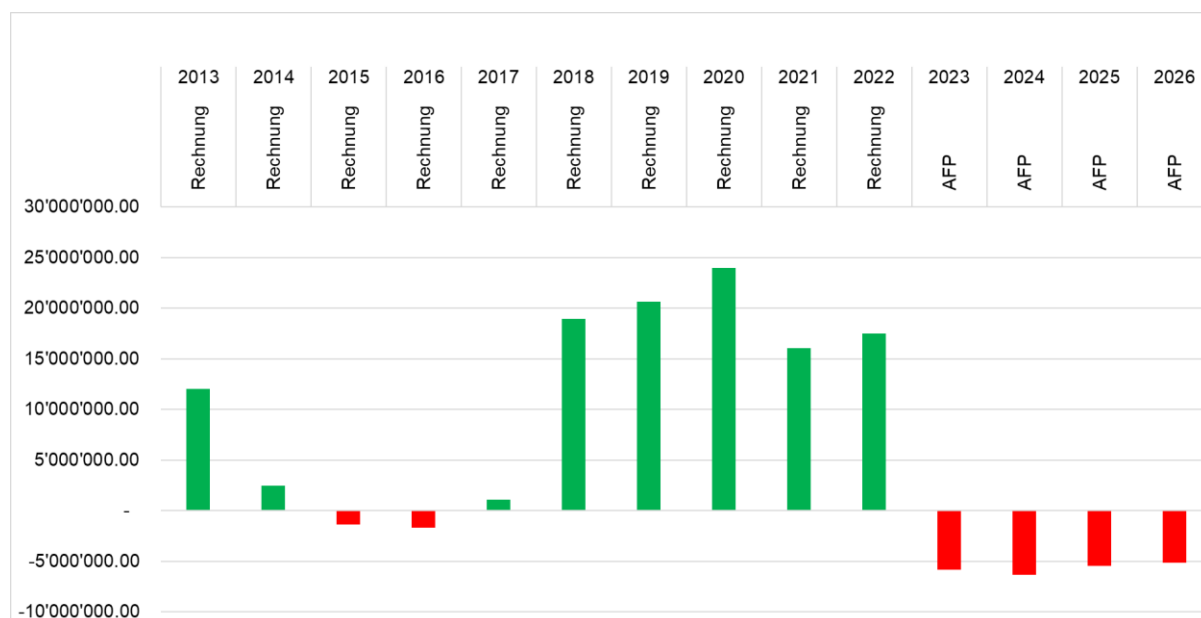
<b>6</b>	<b>Würdigung.....</b>	<b>167</b>
<b>7</b>	<b>Strategiereferenz .....</b>	<b>167</b>
<b>8</b>	<b>Bericht der externen Revisionsstelle .....</b>	<b>168</b>
<b>9</b>	<b>Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission .....</b>	<b>170</b>
<b>10</b>	<b>Kontrollbericht der kantonalen Aufsichtsbehörde zur Rechnung 2021.....</b>	<b>170</b>
<b>11</b>	<b>Antrag an den Einwohnerrat .....</b>	<b>171</b>

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

## 1 Das Wichtigste in Kürze

**17,33 Millionen Franken Ertragsüberschuss weist die Erfolgsrechnung 2022 der Gemeinde Horw aus. Das gute Rechnungsergebnis schafft eine stabile finanzielle Ausgangslage für die prognostizierten Defizite der nächsten Jahre.**

Die Erfolgsrechnung 2022 der Gemeinde Horw schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 17'328'142.12 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 4.6 Mio. Franken – und damit ein Schuldenausbau. Statt aus- können die Schulden nun weiter abgebaut werden.



Grund für das überraschend positive Ergebnis sind wie in den vergangenen Jahren ausserordentliche Steuererträge. Aufgrund von Nachmeldungen haben sich im Dezember 2022 die Nachträge stark nach oben korrigiert. Statt der budgetierten 4 Mio. Franken konnte die Gemeinde 17.5 Mio. Franken Nachträge in Rechnung stellen. Der Hauptteil dieser Nachträge hat einmaligen Charakter. Sie sind deshalb für die Zukunft nicht nachhaltig.

Nachhaltig ist jedoch der ordentliche Steuerertrag des laufenden Jahres. Mit 55.6 Mio. Franken liegt dieser Ertrag bereits über der Budgetannahme 2023. Diese Erträge haben mit grosser Wahrscheinlichkeit auch eine positive Wirkung auf die Rechnung 2023. Insbesondere da die Gemeinde mit weiteren Zuzügen im Jahr 2023 rechnen kann. Bei den Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern wurde der budgetierte Ertrag um rund 3.45 Mio. Franken übertroffen. Insgesamt erzielte die Gemeinde bei den Steuern einen Mehrertrag von 19.6 Mio. Franken.

Die hohen Steuererträge in den Jahren 2018 bis 2022 führen in den Jahren 2022 bis 2026 zu hohen Zahlungen an den kantonalen Finanzausgleich. Die Prognosen sehen deshalb für die kommenden Jahre defizitäre Jahresergebnisse vor. Das positive Rechnungsergebnis in diesem Jahr und das dadurch weiter angestiegene Eigenkapital ermöglichen es, in den nächsten Jahren trotz prognostizierten negativen Ergebnissen die anstehenden Investitionen tätigen zu können.

### Bezug zur Finanzstrategie

Das Rechnungsergebnis 2022 wirkt sich nachhaltig auf die acht Kennzahlen der Finanzstrategie aus. Der Ertragsüberschuss kann die gemäss Finanzplan anstehenden Aufwandüberschüsse auffangen, jedoch kaum reduzieren. Mit der vom Kanton angekündigten Steuerreform (rund 2.5 Mio. Franken Mindereinnahmen für die Gemeinde Horw ab 1. Januar 2025) und den zusätzlichen Beiträgen an den Finanzausgleich wird das zukünftige Rechnungsergebnis schlechter als bisher angenommen ausfallen.

Das positive Rechnungsergebnis 2022 wirkt sich vor allem auf die Nettoverschuldung aus. Diese kann nun im gesamten Planungshorizont unter dem festgelegten Grenzwert von Fr. 2'500.00 pro Einwohner gehalten werden. Auch das Eigenkapital übertrifft den festgelegten Grenzwert von mindestens 80 % des Verwaltungsvermögens klar. Einzig mit der Verschiebung der Investitionen erhöht sich das zukünftige Investitionsvolumen über den festgelegten Wert. Dank der tieferen Nettoverschuldung ist dies jedoch für die Gemeinde Horw verkraftbar.

### **Umsichtige Finanzhaushaltsführung**

Die meisten Globalbudgets konnten eingehalten oder unterschritten werden. Die direkten Betriebskosten konnten insgesamt aber auch in den einzelnen Aufgabenbereichen unter den Budgetvorgaben abgerechnet werden. Globalbudgets bieten operativen Spielraum, so dass die Verwaltung rasch auf Veränderungen reagieren und die zur Verfügung gestellten Mittel im Rahmen der Leistungsaufträge flexibel einsetzen konnte.

Trotzdem hat der Gemeinderat gebundene Kreditüberschreitungen von 1.88 Mio. Franken genehmigt. Im Rahmen der Überprüfung der Werthaltigkeit der Liegenschaften wurden ausserplanmässige Abschreibungen verbucht (z. B. Naturschutzflächen). Diese Abschreibungen waren nicht budgetiert. Weiter sind aufgrund der Zunahme der Bevölkerung die Beiträge an den Kanton in den Bereichen Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligung höher ausgefallen und im Bereich Flüchtlingswesen sind zusätzliche Kosten angefallen. Zudem führte die Teuerung im Energiesektor zu Mehrkosten.

### **Bilanz und Kennzahlen**

Das positive Rechnungsergebnis zeigt sich auch in der Bilanz und in den Finanzkennzahlen. Das Eigenkapital der Gemeinde steigt um 15.6 Mio. Franken auf 268.4 Mio. Franken an. Die Gemeinde musste dank der guten Liquidität keine neuen Darlehen aufnehmen. Die Kennzahlen bewegen sich alle im grünen Bereich. Die Selbstfinanzierung liegt bei 202.6 Prozent und das Nettovermögen bei 3'095 Franken pro Einwohnerin bzw. pro Einwohner.

### **Investitionsrechnung**

Die Nettoinvestitionen 2022 belaufen sich auf 11.8 Mio. Franken. Das Budget wurde damit um 1.2 Mio. Franken unterschritten.

Wesentliche Investitionen im Jahr 2022 waren:

- Rahmenkredit Wasserversorgung	1.07 Mio. Franken
- Rahmenkredit Siedlungsentwässerung	1.36 Mio. Franken
- Sanierung Absenkung Feuerwehrgebäude	1.12 Mio. Franken
- Erwerb Stockwerkeigentum Stirnrüti	1.04 Mio. Franken
- Sanierung Ufermauern	0.5 Mio. Franken
- Vorprojekt Seefeld	0.56 Mio. Franken
- Darlehen Tennisclub	0.5 Mio. Franken
- Umsetzung Bauprojekt Unterführung Wegmatt	0.79 Mio. Franken
- Sanierung Grisigenstrasse	0.38 Mio. Franken
- Ortsplanung	0.47 Mio. Franken
- IT Verwaltung und Schule	0.47 Mio. Franken

Es konnten 5 Sonderkredite und 28 Budgetkredite abgerechnet werden. Investitionskredite im Umfang von 8.26 Mio. Franken (Vorjahr 6.41 Mio. Franken) wurden auf das Jahr 2023 übertragen.

## 2 Strategieumsetzung

Gemeindestrategie und Legislaturprogramm stellen die obersten Führungsinstrumente dar. Sie decken einen Zeitraum von rund 10 Jahren bei der Gemeindestrategie (2020–2030) und von 4 Jahren beim Legislaturprogramm (2020–2024) ab und legen die Stossrichtungen bei der strategischen Planung durch den Gemeinderat fest.

Am 25. März 2021 hat der Einwohnerrat das Legislaturprogramm 2020–2024 der Gemeinde Horw einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen. Im vorliegenden Jahresbericht geben wir in den einzelnen Aufgabenbereichen Auskunft über den Stand der Umsetzung der Jahresziele 2022.

Auch bei unterschiedlichen Herausforderungen sollen die Horwer Gemeindefinanzen stets im Gleichgewicht bleiben. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine Finanzstrategie erarbeitet. Diese wurde im Juni 2020 vom Einwohnerrat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die folgenden Tabellen basieren auf dem Aufgaben- und Finanzplan 2023. Die vom Kanton geplante Steuergesetzesrevision, welche ab 2025 den Finanzhaushalte der Gemeinde Horw mit rund 2.5 Mio. Franken Ertragsausfällen belasten wird, und die höheren Finanzausgleichszahlungen aufgrund des Rechnungsabschlusses 2022 sind nicht berücksichtigt. Der Finanzplan wird für den nächsten Investitionsplan gesamthaft neu aufbereitet.

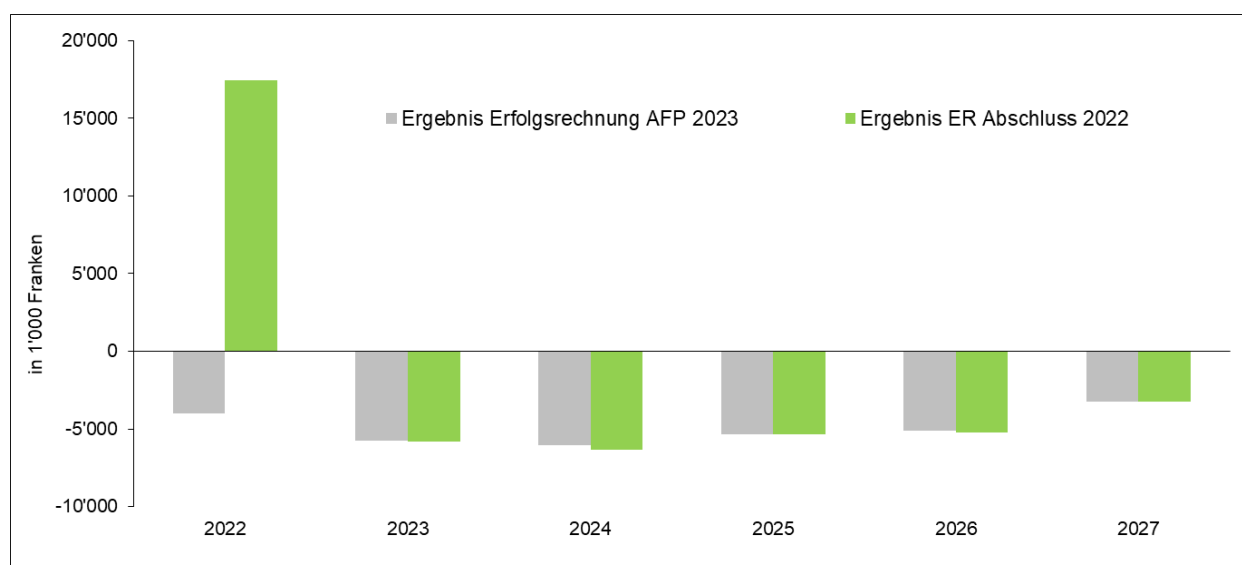
### 2.1 Ergebnis Erfolgsrechnung

#### Vorgaben Finanzstrategie:

Die Erfolgsrechnung soll über einen Zeitraum von 5 Jahren ausgeglichen sein.

Die Rechnungsüberschüsse der Jahre 2018 bis 2020 können im Maximalbetrag von 20 Mio. Franken zur Abfederung der Einnahmenschwünge und der hohen Finanzausgleichszahlungen in den Jahren 2021–2026 eingesetzt werden.

Kennzahl Ergebnis Erfolgsrechnung (ER) in Fr. 1'000.00	Re /Bu	Budget	Budget	Finanzplanjahre			
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ergebnis Erfolgsrechnung AFP 2023	-4'031	-5'772	-6'074	-5'353	-5'114	-3'248	-2'537
Ergebnis ER Abschluss 2022	17'328	-5'813	-6'316	-5'356	-5'226	-3'239	-2'647
Ergebnis ER kumuliert AFP 2023	-4'031	-9'803	-15'877	-21'231	-26'344	-29'592	-32'129
Ergebnis ER 2022 kumuliert	17'328	11'515	5'199	-157	-5'383	-8'622	-11'269



Entwicklung Ergebnis Erfolgsrechnung pro Jahr in 1'000.00 Franken (Grau Daten AFP 2023; Grün Daten Rechnung 2022)

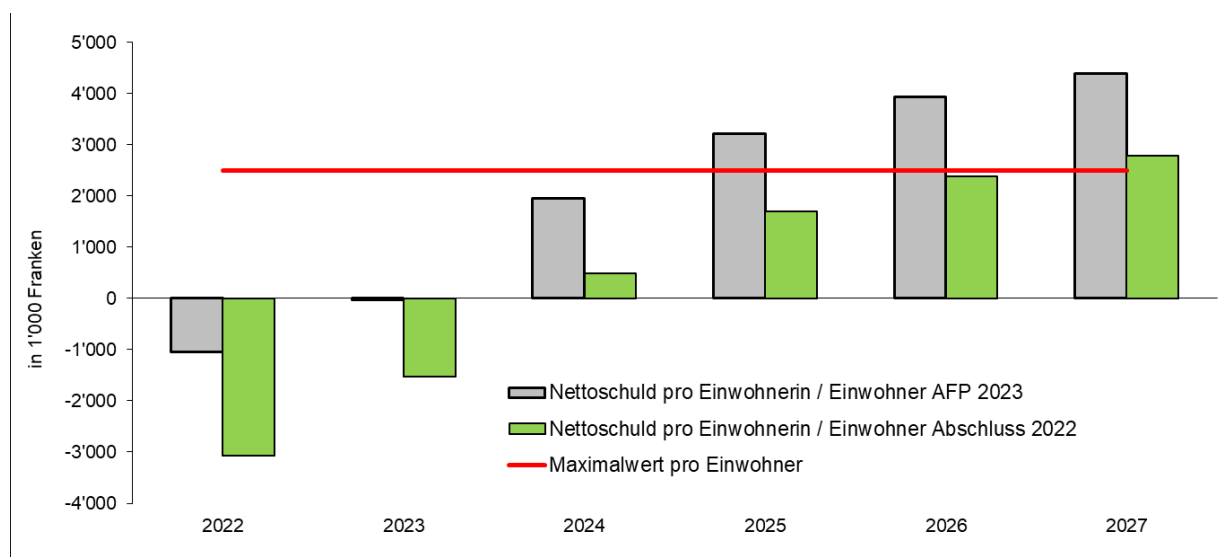
Das Rechnungsergebnis 2022 schliesst rund 21.5 Mio. Franken besser ab als geplant. Die Gemeinde Horw steigt damit mit deutlich höheren finanziellen Reserven in die nächsten Jahre. Bei unveränderten Budget- und Finanzplanzahlen ab 2023 verbleibt bis 2028 ein kumuliertes negatives Ergebnis von rund 11 Mio. Franken. Beim AFP 2023 rechneten wir noch mit einem Manko von rund 32 Mio. Franken (inkl. AFP 2022). Die höheren Steuererträge werden jedoch länger als angenommen höhere Finanzausgleichszahlungen zur Folge haben. Das bessere Rechnungsergebnis 2022 basiert zur Hauptsache auf ausserordentlichen Steuererträgen. Nur ein kleiner Anteil kann als nachhaltig gewertet werden. Zudem plant der Kanton eine Steuergesetzrevision. Gemäss Vernehmlassungsunterlagen muss die Gemeinde mit hohen Steuerertragsausfällen (rund minus 2.5 Mio. Franken; entspricht derzeit rund 1/20 Steuer-einheit) rechnen. Im Rahmen der Investitionsplanung im Frühsommer 2023 werden wir die Finanzplandaten aktualisieren.

## 2.2 Nettoverschuldung

### Vorgaben Finanzstrategie:

Die Nettoverschuldung darf maximal auf Fr. 2'500.00 pro Einwohner steigen.

Nettoschuld (in Fr. 1'000.00)	Re /Bu	Budget	Finanzplanjahre			
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Nettoschuld Ende Jahr AFP 2023	-15'614	-364	30'284	50'170	62'113	69'838
Nettoschuld Ende Jahr Abschluss 2022	-46'103	-23'199	7'688	26'555	37'554	44'321
Wohnbevölkerung Ende Jahr (AFP 2023)	15'050	15'222	15'450	15'605	15'761	15'918
<b>Maximalwert pro Einwohner</b>	<b>2'500</b>	<b>2'500</b>	<b>2'500</b>	<b>2'500</b>	<b>2'500</b>	<b>2'500</b>
Nettoschuld pro Einwohnerin / Einwohner AFP 2023	-1'041	-24	1'960	3'215	3'941	4'387
Nettoschuld pro Einwohnerin / Einwohner Abschluss 2022	-3'096	-1'524	498	1'702	2'383	2'784



Entwicklung Nettoverschuldung pro Jahr in 1'000.00 Franken (Grau Daten AFP 2023; Grün Daten Rechnung 2022)

Dank dem deutlich besseren Ergebnis der Erfolgsrechnung 2022 sowie weniger bzw. verzögerter Investitionsausgaben der Gemeinde sinkt die Nettoverschuldung der Gemeinde markant. Ende 2022 weist die Gemeinde aus diesem Grund ein Nettovermögen von rund 46.1 Mio. Franken aus. Die tiefere Investitionsrate wird in den Folgejahren kompensiert. Trotzdem liegt aufgrund der Rechnung 2022 die Nettoverschuldung der Gemeinde im gesamten Planungshorizont deutlich

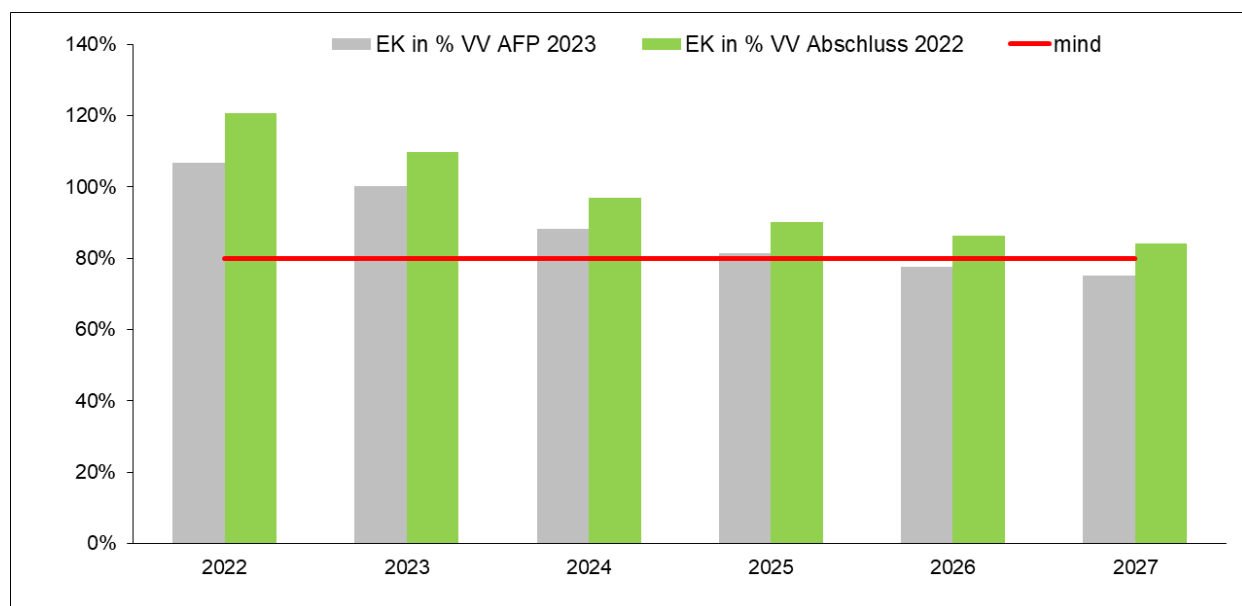
unter den Erwartungen des AFP 2023. Damit wird auch die Verschuldung pro Einwohner erst ab dem Jahr 2027 knapp über Fr. 2'500.00 ansteigen.

## 2.3 Eigenkapital

### Vorgaben Finanzstrategie:

Das Eigenkapital soll mindestens 80 Prozent des Verwaltungsvermögens betragen (vgl. Art. 9 Finanzreglement).

Kennzahl Eigenkapital in % Verwaltungsvermögen	Re /Bu	Budget	Finanzplanjahre			
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Verwaltungsvermögen (in Mio.) AFP 2023	230	236	258	270	276	280
Verwaltungsvermögen (in Mio.) Abschluss 2022	222	236	258	271	277	282
Eigenkapital in Mio. AFP 2023	246	236	227	220	214	211
Eigenkapital in Mio. Abschluss 2022	268	259	250	244	240	237
<b>Kennzahl Eigenkapital in % Verwaltungsvermögen</b>						
EK in % VV AFP 2023	mind.	106.8%	100.2%	88.3%	81.4%	77.5%
EK in % VV Abschluss 2022	mind.	120.7%	109.8%	97.0%	90.2%	86.4%



Entwicklung Anteil Eigenkapital zum Verwaltungsvermögen (Grau Daten AFP 2023; Grün Daten Rechnung 2022)

Das Eigenkapital sinkt in den nächsten Jahren aufgrund der negativen Rechnungsergebnisse. Dank dem besseren Rechnungsergebnis 2022 sinkt das Eigenkapital im vorliegenden Zeithorizont nie unter 237 Mio. Franken. Damit reduziert sich das Eigenkapital im gesamten Finanzplanhorizont nie unter 84.3 % des Verwaltungsvermögens. Die gesunde Finanzierung des Verwaltungsvermögens mit einem hohen Anteil Eigenkapital kann gewährleistet werden.

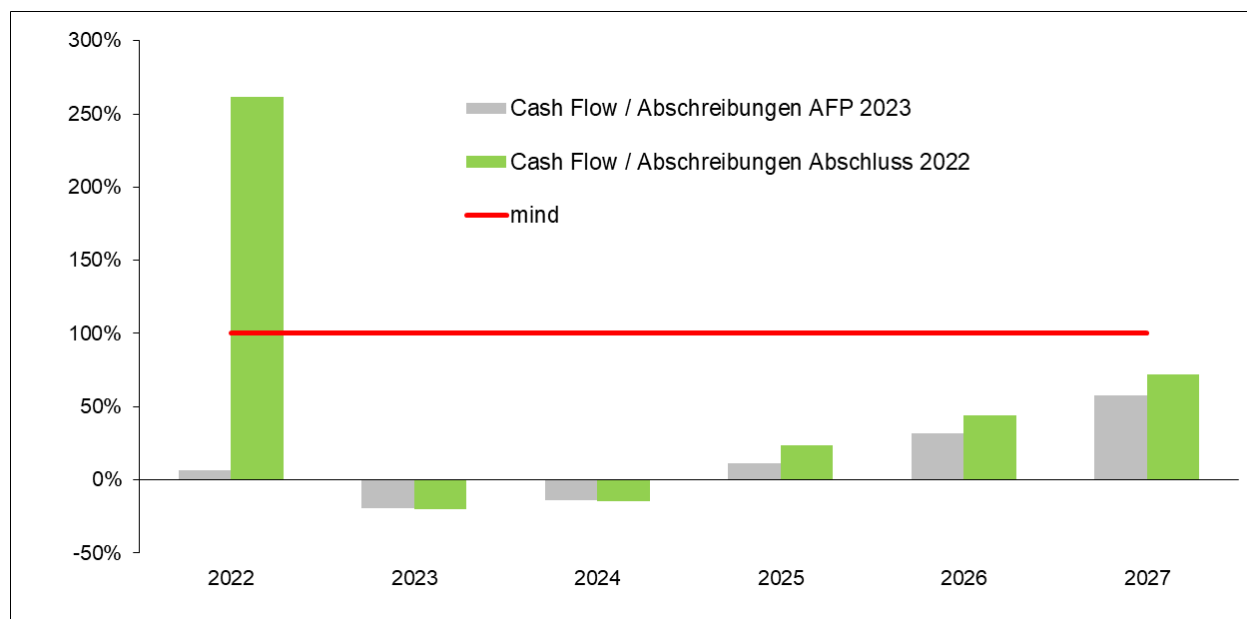


## 2.4 Cashflow aus Geschäftstätigkeit

### Vorgaben Finanzstrategie:

Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit soll für den Zeitraum Budget und Finanzplanjahre (AFP) mindestens so hoch sein wie die Abschreibungen (Art. 9 Finanzreglement).

Kennzahl Cashflow / Abschreibungen	Re /Bu	Budget	Finanzplanjahre			
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Cash Flow AFP 2023	495	-1'557	-1'122	963	2'742	4'990
Cash Flow Abschluss 2022	20'628	-1'603	-1'133	1'869	3'638	5'880
Abschreibungen AFP 2023	7'788	7'923	7'898	8'418	8'612	8'661
Abschreibungen Abschluss 2022	7'891	7'922	7'902	7'883	8'293	8'199
<b>Kennzahl Cashflow / Abschreibungen</b>	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Cash Flow / Abschreibungen AFP 2023	6.4%	-19.7%	-14.2%	11.4%	31.8%	57.6%
Cash Flow / Abschreibungen Abschluss 2022	261.4%	-20.2%	-14.3%	23.7%	43.9%	71.7%



Entwicklung Anteil Cashflow zu Abschreibungen (Grau Daten AFP 2023; Grün Daten Rechnung 2022)

Der Cashflow der Gemeinde Horw wird aufgrund der hohen Finanzausgleichszahlungen in den Jahren 2023–2026 ungenügend sein, da diesen Zahlungen die hohen Steuererträge der Jahre 2018–2022 zugrunde liegen und die Gemeinde Horw in diesen guten Jahren keine Rückstellungen für den zukünftigen Finanzausgleich bilden durfte. Der höhere Cashflow im Rechnungsjahr 2022 verbessert den Gesamtwert der gesamten Zeitperiode 2022–2027. Das Ergebnis 2022 wird jedoch während längerer Zeit höhere Finanzausgleichszahlungen zur Folge haben, sodass der Cashflow der Finanzplanjahre tiefer ausfallen wird. Das Ziel eines Cashflows von mindestens der Höhe der Abschreibungen wird in der Datenreihe der Jahre 2022–2027 nur in der Rechnung 2022 um 12.7 Mio. Franken übertroffen. In den Jahren danach liegt der Wert stets unter 100 %, was einem Manko von rund 31.5 Mio. Franken entspricht. Gemäss Finanzstrategie wurde für die Schliessung der Lücke ein Betrag von 20 Mio. Franken akzeptiert.

## 2.5 Zusätzliche Entlastungsmassnahmen

Bei der Finanzstrategie gingen wir davon aus, dass bei diversen Leistungen Effizienzsteigerungen möglich sind. In diesem Sinne setzt die Gemeinde seit 2019 gezielt Mittel für die Digitalisierung und Organisationsentwicklung ein. Im Hinblick auf die Wahrung des zukünftigen operativen Spielraums wurde für die Gemeinde für die nächsten Jahre eine Effizienzsteigerungsrate eingeführt. Dabei soll der Personal- und Sachaufwand bei gleichbleibendem Aufgabenportfolio um real 1 % pro Jahr reduziert werden. Mit dieser Rate schafft die Gemeinde laufend Handlungsspielraum für finanzielle Entlastungen und für zukünftige Aufgaben. Der Gemeinderat legt im Rahmen der Finanzplanjahre diese Effizienzsteigerungsrate fest.

Die Kontrolle dieser Effizienzsteigerung ist schwierig, da sich das Aufgabenportfolio der Gemeinde laufend verändert. Vergleicht man jedoch die Vorgaben aus den Budgets und dem Finanzplan 2023, so können wir feststellen, dass sich die effektiven Zahlen aus der Rechnung jeweils unter den Zielvorgaben bewegen. Es zeigt sich, obwohl die Wirkung schwierig messbar ist, dass diese Vorgabe das Kostenbewusstsein der Verwaltung gestärkt hat. Trotz schwierigem Umfeld wird der vorhandene Handlungsspielraum wahrgenommen und Budgets werden nicht einfach ausgeschöpft.

### Vergleich Budget mit Ergebnis Erfolgsrechnung beim Personal-, Sach- und Betriebsaufwand

		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Vorgabe Budget/Finanzplan 2021</b>		<b>Budget+</b>	<b>Budget+</b>	<b>Budget+</b>	<b>Budget+</b>	<b>Budget</b>	<b>Finanzplanjahre (AFP 2023)</b>		
30	Personalaufwand	30'268	31'276	32'249	32'502	34'952	35'282	35'486	35'617
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'039	13'888	12'758	13'579	14'884	15'333	15'576	16'596
<b>Total Vorgabe</b>		<b>43'307</b>	<b>45'164</b>	<b>45'007</b>	<b>46'081</b>	<b>49'836</b>	<b>50'615</b>	<b>51'062</b>	<b>52'213</b>
<b>Ergebnis Rechnung</b>									
Vergleich tatsächliche Rechnung		<b>Re</b>	<b>Re</b>	<b>Re</b>	<b>Re</b>				
30	Personalaufwand	31'034	31'039	30'474	32'816				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'788	13'127	11'998	13'081				
<b>Ergebnis Rechnung</b>		<b>41'822</b>	<b>44'166</b>	<b>42'472</b>	<b>45'897</b>				

in 1'000.00 Franken; Budget+ = Ergänztes Budget

## 2.6 Begrenzung der Investitionen

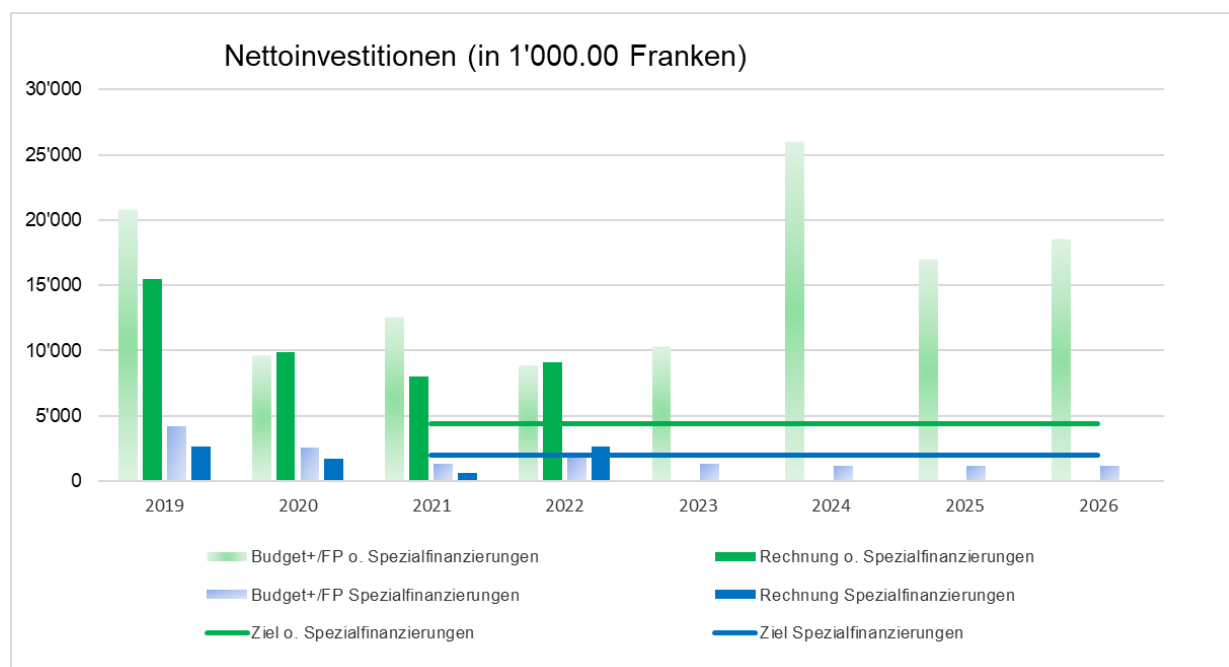
Gestützt auf die Finanzstrategie wurden die Nettoinvestitionen für die Gemeinde für die nächsten 10 Jahre mit folgendem Investitionszielvolumen festgelegt:

- Bildung 19 Mio. Franken
- Verkehr 15 Mio. Franken
- Übrige Investitionen 10 Mio. Franken
- Total ohne Spezialfinanzierungen 44 Mio. Franken (4.4 Mio. Franken pro Jahr)
- Spezialfinanzierungen 20 Mio. Franken (2.0 Mio. Franken pro Jahr)

Das Ziel der Finanzstrategie war, mit limitierten Investitionen die Gesamtverschuldung im Griff zu halten. Dank den besseren Ergebnissen der Rechnungen 2020, 2021 und 2022 hat sich die Gesamtverschuldung der Gemeinde nachhaltig reduziert. Damit sind auch wieder höhere Investitionsvolumen verkraftbar. So hat der Einwohnerrat mit dem AFP 2023 für die Jahre 2023–2026 ein Investitionsvolumen von 76.8 Mio. Franken zur Kenntnis genommen.

**Vergleich Zielvorgabe Finanzstrategie, Investitionsplanung AFP 2023 und Ergebnisse Investitionsrechnungen** (Budget+ = ergänztes Budget gemäss Jahresbericht)

Nettoinvestitionen (in Fr. 1'000.00)	Budget +	Budget +	Budget +	Budget +	Budget	Finanzplanjahre		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Zielvorgabe Finanzstrategie</b>								
Ziel o. Spezialfinanzierungen			4'400	4'400	4'400	4'400	4'400	4'400
Ziel Spezialfinanzierungen			2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
<b>Total Vorgabe Strategie</b>			<b>6'400</b>	<b>6'400</b>	<b>6'400</b>	<b>6'400</b>	<b>6'400</b>	<b>6'400</b>
<b>Vorgabe Budget+/Finanzplan</b>								
Budget+/FP o. Spezialfinanzierungen	20'819	9'643	12'625	8'865	10'370	26'076	17'021	18'615
Budget+/FP Spezialfinanzierungen	4'236	2'610	1'341	1'795	1'338	1'138	1'143	1'138
<b>Total Vorgabe AFP</b>	<b>25'055</b>	<b>12'253</b>	<b>13'966</b>	<b>10'660</b>	<b>11'708</b>	<b>27'214</b>	<b>18'164</b>	<b>19'753</b>
<b>Ergebnis Rechnung</b>								
Rechnung o. Spezialfinanzierungen	15'456	9'914	8'036	9'127				
Rechnung Spezialfinanzierungen	2'664	1'724	656	2'655				
<b>Ergebnis Rechnung</b>	<b>18'120</b>	<b>11'638</b>	<b>8'692</b>	<b>11'782</b>				



Vergleich Nettoinvestitionen zu Zielvorgaben Finanzstrategie

Beim ergänzten Budget werden nicht ausgeschöpfte Budgetkredite auf das nächste Jahr übertragen. In den Jahren 2019–2022 wurden die geplanten Budgets nicht ausgeschöpft. Ein Teil (8.2 Mio. Franken) dieser Restbudgets wurde nun auf das Jahr 2023 übertragen. Die geplanten Investitionen verschieben sich aus verschiedenen Gründen auf der Zeitachse. Dieser Effekt wird auch in Zukunft eintreffen, sodass sich die zusätzliche Verschuldung ebenfalls verschieben wird.

## 2.7 Minimalbetrag baulicher Unterhalt und Instandhaltung

Name	Zielwert	Re 2019	Re 2020	Re 2021	Bu 2022	Re 2022
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	2'500'000	1'887'577	3'447'380	1'999'577	2'290'750	2'507'146
<b>Durchschnitt 2019 - 2022</b>						2'460'420

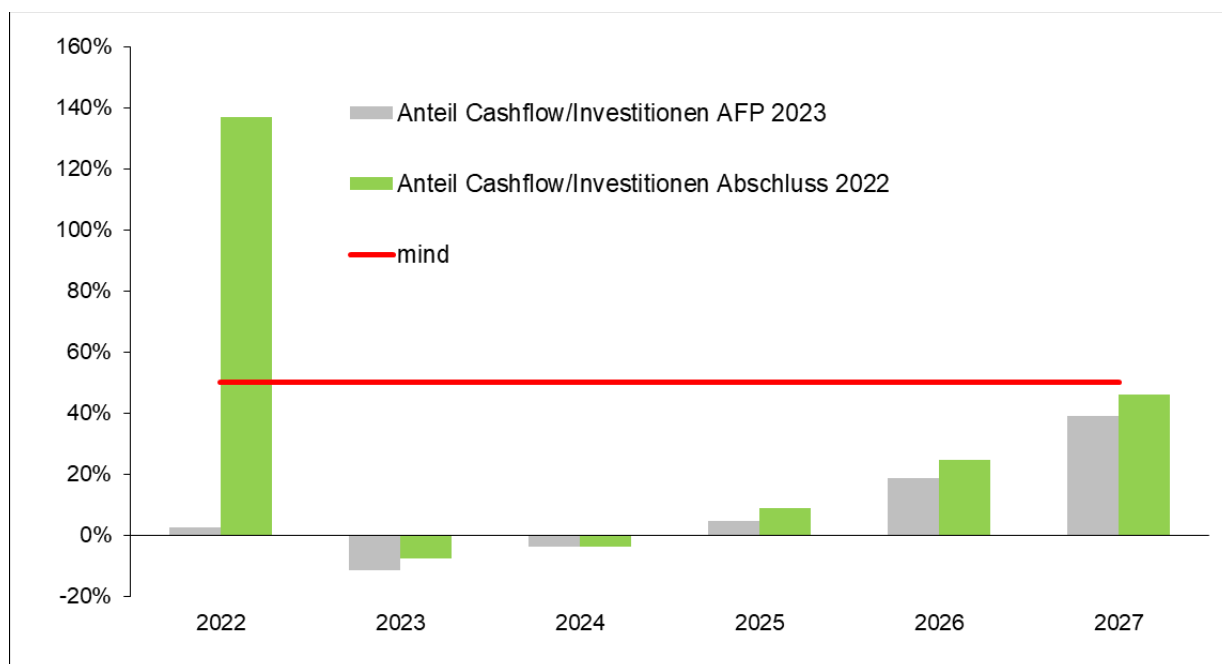
Im Durchschnitt der letzten Jahre wird der Zielwert erfüllt.

## 2.8 Investitionsanteil aus selbst erwirtschafteten Mitteln

### Vorgabe Finanzstrategie:

Die Investitionen ins Verwaltungsvermögen sollen zu mindestens 50 % mit selbst erwirtschafteten Mitteln (Cashflow aus Geschäftstätigkeit) finanziert werden.

Anteil Cashflow zu den Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen (VV)	Re /Bu	Budget	Finanzplanjahre			
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Nettoinvestitionen ins VV AFP 2023	19'044	13'843	29'754	20'964	14'754	12'715
Nettoinvestitionen ins VV Abschluss 2022	15'086	21'301	29'754	20'964	14'754	12'715
Selbstfinanzierung (Cashflow) AFP 2023	495	-1'557	-1'122	963	2'742	4'990
Selbstfinanzierung (Cashflow) Abschluss 2022	20'628	-1'603	-1'133	1'869	3'638	5'880
<b>Kennzahl Cashflow / Investitionen</b>	<b>50.0%</b>	<b>50.0%</b>	<b>50.0%</b>	<b>50.0%</b>	<b>50.0%</b>	<b>50.0%</b>
Anteil Cashflow/Investitionen AFP 2023	3%	-11%	-4%	5%	19%	39%
Anteil Cashflow/Investitionen Abschluss 2022	137%	-8%	-4%	9%	25%	46%



Entwicklung Anteil Cashflow zu den Nettoinvestitionen (Grau Daten AFP 20223; Grün Daten Rechnung 2022)

Der Cashflow der Gemeinde Horw ist aufgrund der hohen Finanzausgleichszahlungen in den Jahren 2023–2026 ungenügend. Aus diesem Grund kann in diesen Jahren der Anteil der Selbstfinanzierung gemäss Vorgabe aus der Finanzstrategie nicht eingehalten werden. Mit dem Rechnungsergebnis 2022 steigt der Durchschnittswert von 10.5 % (AFP 2023) auf 34.3 % (Rechnungsabschluss 2022). Damit kann die Vorgabe über den ganzen Zeithorizont nicht eingehalten werden.

## **2.9 Gesamtbeurteilung Vorgaben Finanzstrategie**

Das Rechnungsergebnis 2022 wirkt sich nachhaltig auf die acht Kennzahlen der Finanzstrategie aus. Der Ertragsüberschuss kann die gemäss Finanzplan anstehenden Aufwandüberschüsse auffangen, jedoch kaum reduzieren. Mit der vom Kanton angekündigten Steuerreform und den zusätzlichen Beiträgen an den Finanzausgleich wird das zukünftige Rechnungsergebnis schlechter als bisher angenommen ausfallen. Das Rechnungsergebnis wirkt sich vor allem auf die Nettoverschuldung aus. Diese kann nun im gesamten Planungshorizont unter dem festgelegten Grenzwert von Fr. 2'500.00 pro Einwohnerin und Einwohner gehalten werden. Auch das Eigenkapital übertrifft den festgelegten Grenzwert von mindestens 80 % des Verwaltungsvermögens klar. Einzig mit der Verschiebung der Investitionen erhöht sich das zukünftige Investitionsvolumen über den festgelegten Wert. Dank der tieferen Nettoverschuldung ist dies jedoch für die Gemeinde Horw verkraftbar.

### 3 Zusammenzug Jahresrechnung

#### 3.1 Zusammenzug Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+	BU 2023
30 - Personalaufwand	32,475,825	33,000	-7,300	32,501,525	32,815,985	314,461	34,951,628
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	13,434,110	836,700	-701,800	13,569,010	13,081,072	-487,938	14,883,522
33 - Abschreibungen	7,787,763			7,787,763	8,899,577	1,111,814	7,922,557
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	435,894			435,894	1,290,718	854,824	469,146
36 - Transferaufwand	43,123,630	4,000	-39,000	43,088,630	42,816,330	-272,300	47,487,758
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>97,257,221</b>	<b>873,700</b>	<b>-748,100</b>	<b>97,382,821</b>	<b>98,903,683</b>	<b>1,520,862</b>	<b>105,714,611</b>
40 - Fiskalertrag	-61,405,500			-61,405,500	-80,766,059	-19,360,559	-65,491,000
41 - Regalien und Konzessionen	-532,000			-532,000	-531,038	962	-582,000
42 - Entgelte	-11,716,552	-130,000		-11,846,552	-13,969,811	-2,123,259	-12,383,332
43 - Verschiedene Erträge	-663,200			-663,200	-711,373	-48,173	-773,200
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-1,198,162	-50,000	123,500	-1,124,662	-674,438	450,224	-2,180,693
46 - Transferertrag	-13,695,180			-13,695,180	-14,881,888	-1,186,708	-15,243,328
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-89,210,594</b>	<b>-180,000</b>	<b>123,500</b>	<b>-89,267,094</b>	<b>-111,534,607</b>	<b>-22,267,512</b>	<b>-96,653,553</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>8,046,627</b>	<b>693,700</b>	<b>-624,600</b>	<b>8,115,727</b>	<b>-12,630,924</b>	<b>-20,746,651</b>	<b>9,061,058</b>
34 - Finanzaufwand	1,699,051			1,699,051	3,583,356	1,884,305	2,326,051
44 - Finanzertrag	-3,215,394			-3,215,394	-5,780,575	-2,565,181	-3,574,094
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1,516,343</b>			<b>-1,516,343</b>	<b>-2,197,218</b>	<b>-680,876</b>	<b>-1,248,043</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>6,530,284</b>	<b>693,700</b>	<b>-624,600</b>	<b>6,599,384</b>	<b>-14,828,142</b>	<b>-21,427,527</b>	<b>7,813,016</b>
48 - Ausserordentlicher Ertrag	-2,500,000			-2,500,000	-2,500,000	0	-2,000,000
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-2,500,000</b>			<b>-2,500,000</b>	<b>-2,500,000</b>	<b>0</b>	<b>-2,000,000</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>4,030,284</b>	<b>693,700</b>	<b>-624,600</b>	<b>4,099,384</b>	<b>-17,328,142</b>	<b>-21,427,527</b>	<b>5,813,016</b>

#### Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

	Rechnung	Budget
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-176,732	-21,414
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	244,857	334,090
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Siedlungsentwässerung	-177,683	-12,417
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallentsorgung	144,615	313,036
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Fernheizwerk	51,873	147,846
<b>Total</b>	<b>86,930</b>	<b>761,142</b>

Positionen gemäss HRM2 zur Information

39 - Interne Verrechnungen	45,788,616	44,517,599
49 - Interne Verrechnungen	-45,788,616	-44,517,599

### 3.1.1 Zusammenzug nach Globalbudgets der Aufgabenbereiche

Ergebnis Erfolgsrechnung		Festgesetztes Budget 2022	Kredit-überträge		Ergänzt Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung zum ergänzten Budget 2022
			Aus Vorjahr	Ins Folgejahr			
		Global ER			Global ER	Global ER	Global ER
(- Überschuss, + Defizit)		<b>4'030'285.00</b>	<b>693'700</b>	<b>-624'600</b>	<b>4'099'385</b>	<b>-17'328'142</b>	<b>-21'427'527</b>
111	Behörden	1'326'716.00	255'000	-30'000	1'551'716	1'079'866	-471'850
112	Stabsdienste (Kanzlei +)	1'187'566.00	52'000	-39'500	1'200'066	1'177'495	-22'571
113	Freizeit und Sport	1'204'581.00	14'000	-	1'218'581	1'153'436	-65'145
121	Bildung	19'955'764.00	50'400	-23'000	19'983'164	18'527'065	-1'456'099
201	Organisation + Personal	240'000.00	-	-7'300	232'700	197'147	-35'553
202	Finanzverwaltung	-5'084'809.00	45'000	-41'800	-5'081'609	-5'117'080	-35'471
203	Finanzdepartement übriges	14'659'892.00	-	-16'000	14'643'892	14'999'294	355'402
301	Bau und Umwelt	7'024'738.00	205'000	-255'000	6'974'738	7'109'060	134'322
302	Gemeindewerke	-	-	-	-	-	-
401	Gesundheitswesen	6'511'100.00	-	-3'000	6'508'100	6'293'717	-214'383
402	Familie plus / Jugend / Kinder	3'049'103.00	-	-64'000	2'985'103	2'810'200	-174'903
403	Sozialhilfe und -beratung	9'372'517.00	9'000	-5'000	9'376'517	9'477'591	101'074
404	Kultur	425'645.00	10'000	-39'000	396'645	418'822	22'177
501	Immobilien und Sicherheit	2'313'085.00	53'300	-101'000	2'265'385	2'941'574	676'189
502	Liegenschaften Finanzvermögen	1'183'329.00	-	-	1'183'329	303'213	-880'116
503	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-
504	Werkdienste	1'764'058.00	-	-	1'764'058	1'696'163	-67'895
505	Abfall	-	-	-	-	-	-
600	Steuerertrag	-61'103'000.00	-	-	-61'103'000	-80'395'705	-19'292'705

Beurteilung der Globalbudgets:

Aufgabenbereich		Beurteilung
111	Behörden	Das Globalbudget kann eingehalten werden. Beim Einwohnerrat sind die Entschädigungen tiefer ausgefallen und der budgetierte Mehraufwand Corona wurde kaum benötigt. Aufgrund der knappen Personalressourcen haben sich diverse Projekte zeitlich verzögert. Es werden entsprechende Budgetüberträge von Fr. 30'000.00 auf das Jahr 2023 vorgenommen.
112	Stabsdienste Kanzlei	Das Globalbudget kann eingehalten werden. Der Personalaufwand der Stabsdienste Kanzlei liegt über dem Budget. Demgegenüber sind die externen Kosten tiefer ausgefallen. Auf der Ertragsseite ist der Gebührenertrag beim Teilungsamt höher ausgefallen und dank höherer Erbschaftssteuern erhält die Gemeinde auch mehr Inkassobeiträge. Für noch nicht abgeschlossene Projekte und Aufträge werden entsprechende Budgetüberträge von Fr. 39'500.00 auf das Jahr 2023 vorgenommen.
113	Freizeit und Sport	Das Globalbudget kann eingehalten werden. Die Gemeinde hat einen Kantonsbeitrag an die Sportkoordination erhalten. Die Förderung der Vereine wurde im Rahmen des neuen Reglements zur Förderung und Unterstützung der Vereine umgesetzt. Im Bereich ausserordentliche Beiträge (Vereinsjubiläum, Sponsoring) wurde das Budget nicht ausgeschöpft.
121	Bildung	Das Globalbudget kann eingehalten werden. Personal, Sach- und übriger Betriebsaufwand liegen unter dem Budget. Aufgrund von Corona konnten nicht alle Projekte umgesetzt werden und in der Nach-Coronazeit wurden noch etwas weniger Exkursionen und kürzere Schulreisen durchgeführt. Der Transferaufwand (Schultransport, Kantons- und Sekundarschulbeiträge, Sonderschulbeiträge) konnte unter dem Budget abgerechnet werden. Auf der Ertragsseite erhielt die Gemeinde deutlich mehr Kantonsbeiträge. Zudem erhielt die Gemeinde für die Vorjahre Nachzahlungen von Kantonsbeiträgen an die Musikschule. Für noch nicht abgeschlossene Projekte und Aufträge werden entsprechende Budgetüberträge von Fr. 23'000.00 auf das Jahr 2023 vorgenommen.
201	Organisation und Personal	Insgesamt kann das Globalbudget eingehalten werden. Trotz Mehrkosten für die Personalsuche und dem geschützten Arbeitsplatz kann der Personalaufwand unter dem Budget abgerechnet werden. Weniger Kosten sind bei der Weiterbildung, bei der Weiterbeschäftigung nach der Lehre (z. T. wurden diese Kosten direkt bei den entsprechenden Aufgabenbereichen verbucht) und bei den Überbrückungsrenten angefallen. Für noch nicht abgeschlossene Projekte und Aufträge werden entsprechende Budgetüberträge von Fr. 7'300.00 auf das Jahr 2023 vorgenommen.
202	Finanzen	Das Globalbudget kann eingehalten werden. Mit der Bildung des Bereiches «Rechnungswesen» haben sich Personalkosten aus dem Bereich Soziales in den Bereich Finanzen verlagert. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand der Informatik konnte unter dem Budget abgerechnet werden. Aus diesem Grund konnten weniger Kostenumlagen auf andere Aufgabenbereiche verrechnet werden. Auf der Ertragsseite erhielt die Gemeinde dank höherer Steuererträge auch mehr Inkassobeiträge. Zudem mussten dank der guten Liquidität keine zusätzlichen Darlehen aufgenommen werden. Für noch nicht abgeschlossene Projekte und Aufträge werden entsprechende Budgetüberträge von Fr. 41'800.00 auf das Jahr 2023 vorgenommen.



Aufgabenbereich		Beurteilung
203	Finanzdepartement übriges	Das Globalbudget kann aufgrund der höheren gebundenen Ausgaben nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat hat für die Beiträge an den Kanton bei den Prämienverbilligungen und den Ergänzungsleistungen entsprechende Kreditüberschreitungen von Fr. 406'919.00 genehmigt. Für noch nicht abgeschlossene Projekte und Aufträge werden entsprechende Budgetüberträge von Fr. 16'000.00 auf das Jahr 2023 vorgenommen.
301	Bau und Umwelt	Das Globalbudget kann aufgrund ausserplanmässiger Abschreibungen bei der Neubewertung der Liegenschaften Naturschutz nicht eingehalten werden. Beim Rechnungsabschluss wurden in Betrieb genommene angefangene Arbeiten bei den Investitionen zu den definitiven Anlagen umgebucht. Aus diesem Grund sind höhere Abschreibungen und interne Zinskosten angefallen. Die Gemeinde konnte Fr. 366'000.00 Ersatzabgaben für Parkplätze in Rechnung stellen. Diese Einnahmen wurden dem entsprechenden Fonds gutgeschrieben. Analog dem Vorjahr konnte die Gemeinde vermehrt Beiträge für die Sanierung von Deckbelägen einkassieren (plus Fr. 328'000.00; z. B. Projekt Seenergy). Der entsprechende Rahmenkredit wurde durch diese Beiträge erhöht bzw. ein Teil davon wurde als Kreditübertrag auf das Jahr 2023 übertragen. Im Weiteren liegt der Gebührenertrag Baubewilligungen über dem Budget. Für noch nicht abgeschlossene Projekte und Aufträge werden entsprechende Budgetüberträge von Fr. 255'000.00 auf das Jahr 2023 vorgenommen.
302	Gemeindewerke	Das Globalbudget kann eingehalten werden. Die Spezialfinanzierungen haben besser als budgetiert abgerechnet: - Wasser: Bezug Fr. 244'857.00 (Budget Fr. 334'000.00) - Siedlungsentwässerung: Einlage 177'683.00 (Budget Fr. 12'000.00) - Fernheizwerk: Bezug Fr. 51'873.00 (Budget Fr. 147'000.00)
401	Gesundheit	Das Globalbudget kann eingehalten werden. Die Pflegefinanzierung rechnet vor allem im Bereich private Anbieter unter dem Budget ab. Für noch nicht abgeschlossene Projekte und Aufträge werden entsprechende Budgetüberträge von Fr. 3'000.00 auf das Jahr 2023 vorgenommen.
402	Familie Plus	Das Globalbudget Familie Plus kann eingehalten werden. Bei den Angeboten der schulergänzenden Kinderbetreuung liegen die Personalkosten deutlich über dem Budget. Demgegenüber konnten aber auch mehr Entgelte und Kantonsbeiträge einkassiert werden. Zudem wurde das Budget der Betreuungsgutscheine nicht ausgeschöpft. Für noch nicht abgeschlossene Projekte und Aufträge werden entsprechende Budgetüberträge von Fr. 64'000.00 auf das Jahr 2023 vorgenommen.
403	Sozialhilfe und -beratung	Das Globalbudget kann nicht eingehalten werden. Mit Datum vom 21. Juni 2022 erhielt die Gemeinde Horw gestützt auf das Sozialhilfegesetz (§ 53, Abs. 3 und § 54, Abs. 3; SHG; SRL 892) einen Zuweisungsentscheid. Mit diesem wurde sie verpflichtet, innert Frist bis zum 1. September 2022 die gemäss Zuweisungsentscheid geforderte Anzahl Unterkunftsplätze bereitzustellen. Fehlende Plätze werden nach Ablauf der gesetzten Frist in Form von Ersatzabgaben in Rechnung gestellt. Die Rechnungsstellung erfolgt gemäss § 29 der kantonalen Asylverordnung (KAsylV; SRL 892b). Die Bemühungen der Gemeinde verursachten Kosten von Fr. 36'037.00. Zusätzlich hat der Kanton Ende Jahr der Gemeinde Horw Fr. 90'830.00 Ersatzabgaben in Rechnung gestellt. Gegen diese Verfügung hat die Gemeinde Rechtsmittel ergriffen. Für die allfällige Verpflichtung wurde eine entsprechende Rückstellung verbucht. Der Gemeinderat hat für diese Aufwände eine Kreditüberschreitung von Fr. 126'867.00 genehmigt.

Aufgabenbereich		Beurteilung
		<p>Im Weiteren liegen der Nettoaufwand der wirtschaftlichen Sozialhilfe, die Mietzinsbeihilfen und die Gemeindebeihilfen unter dem Budget. Demgegenüber bezahlte die Gemeinde aufgrund der Bevölkerungszunahme einen höheren Beitrag gemäss Gesetz über die sozialen Einrichtungen (SEG; SRL Nr. 894).</p> <p>Für noch nicht abgeschlossene Projekte und Aufträge werden entsprechende Budgetüberträge von Fr. 5'000.00 auf das Jahr 2023 vorgenommen.</p>
404	Kultur	<p>Das Globalbudget kann eingehalten werden.</p> <p>Das Kulturhaus Zwischenbühne wurde gemäss Beschluss des Einwohnerrats zum B+A Nr. 1680 «Planungsbericht Transformation Zwischenbühne» ab 1. Januar 2022 vollumfänglich von der Gemeinde Horw übernommen. Mit diesem Bericht und Antrag hat der Einwohnerrat auch einen Nachtragskredit von Fr. 58'000.00 genehmigt.</p> <p>Für noch nicht abgeschlossene Projekte und Aufträge werden entsprechende Budgetüberträge von Fr. 39'000.00 auf das Jahr 2023 vorgenommen.</p>
501	Immobilien	<p>Das Globalbudget kann nicht eingehalten werden.</p> <p>Aufgrund der Krankheitsausfälle der letzten Jahre mussten diverse Arbeiten zurückgestellt werden. Für die Aufarbeitung dieser Pendenzen wurden zusätzliche Aushilfen angestellt. Verschiedene Personalmutationen haben den Bedarf an temporären Aushilfen verstärkt.</p> <p>Im Weiteren sind aufgrund von Corona und der Teuerung die Kosten beim Material und bei der Energie höher ausgefallen. Projekte wie der Planungsbericht klimafreundlicher Gebäudepark verursachten höhere externe Planungskosten. Zudem konnten dem Aufgabenbereich Liegenschaften Finanzvermögen weniger interne Leistungen verrechnet werden und aufgrund des trockenen Sommers sind die internen Leistungen der Werkdienste beim Unterhalt der Sportanlagen höher ausgefallen.</p> <p>Im Weiteren wurden im Rahmen der Überprüfung der Werte der Liegenschaften ausserplanmässige Abschreibungen verbucht. Der Gemeinderat hat für diese Aufwände eine Kreditüberschreitung von Fr. 337'828.00 genehmigt.</p> <p>Für noch nicht abgeschlossene Projekte und Aufträge werden entsprechende Budgetüberträge von Fr. 101'000.00 auf das Jahr 2023 vorgenommen.</p>
502	Liegenschaften Finanzvermögen	<p>Das Globalbudget kann eingehalten werden. Der Tennisclub Horw baut zurzeit im Baurecht auf Grundstück Nr. 178 der Gemeinde im Felmis das neue Clubhaus mit Restaurant. Bei den Aushubarbeiten musste gemäss Darstellung der Verantwortlichen des Tennisclubs Horw Inertmaterial (Altlast) speziell entsorgt werden. Für die Entsorgung dieser Inertstoffe wurde gemäss Kostenschätzung eine Rückstellung von Fr. 95'000.00 gebildet. Der Gemeinderat hat eine entsprechende Kreditüberschreitung genehmigt.</p> <p>Im Weiteren wurden in der Bilanz 31.12.2022 die Werte der Liegenschaften des Finanzvermögens aktualisiert. Gemäss § 29 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV; SRL Nr. 161) und gemäss Art. 15 Finanzreglement der Gemeinde Horw (Nr. 940) werden die Sachanlagen Finanzvermögen mindestens alle vier Jahre neu bewertet.</p> <p>Aufgrund der Bauteuerung wurden die Zustandswerte der Gebäude im Rahmen der Stratusvorgaben angepasst.</p>
503	Feuerwehr	<p>Das Globalbudget kann eingehalten werden.</p> <p>Der Ertrag Ersatzabgaben Feuerwehr ist um Fr. 117'000.00 höher ausgefallen. Damit erhöht sich die Einlage Spezialfinanzierung auf Fr. 176'732.00 (Budget Fr. 21'414.00).</p>

Aufgabenbereich		Beurteilung
504	Werkdienste	Das Globalbudget kann eingehalten werden. Im Jahr 2022 konnten Fr. 158'603.00 Ersatzabgaben für nicht realisierte Spielplätze verbucht werden. Diese wurden in den entsprechenden Fonds übertragen. Die heissen Monate Juni und Juli bescherten den Werkdiensten einen grossen Mehraufwand bei der Bewässerung der Grünanlagen. Dies hatte zur Folge, dass die Mitarbeitenden viele Überstunden leisten mussten (früh morgens und auch an den Wochenenden). Aufgrund der starken Unwetter mussten die Geschiebesammler dreimal entleert werden. Die Kosten konnten zum Teil dem Kanton und der Stadt Kriens verrechnet werden.
505	Abfall	Das Globalbudget kann eingehalten werden Der Bezug aus der Spezialfinanzierung hat sich auf Fr. 144'615.00 (Budget Fr. 313'036.00) reduziert.
600	Steuern	Die Steuerabrechnungen 2022 wurden per 15. Januar 2023 mit dem Kanton abgerechnet. Aufgrund von Nachmeldungen im Dezember 2022 haben sich die Nachträge stark nach oben korrigiert. Statt der budgetierten 4 Mio. Franken konnte die Gemeinde 17.5 Mio. Franken Nachträge in Rechnung stellen. Der Hauptteil dieser Nachträge hat einmaligen Charakter. Sie sind deshalb für die Zukunft nicht nachhaltig. Erfreulich ist jedoch auch der ordentliche Ertrag des laufenden Jahres. Mit 55.6 Mio. Franken liegt dieser Ertrag bereits über der Budgetannahme 2023. Diese Erträge haben mit grosser Wahrscheinlichkeit auch eine positive Wirkung auf die Rechnung 2023. Insbesondere da die Gemeinde mit weiteren Zuzügen im Jahr 2023 rechnen kann. Ebenfalls über dem Budget liegen die Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen. Bei den Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern wurde der budgetierte Ertrag um rund 3.45 Mio. Franken übertroffen. Insgesamt erzielte die Gemeinde bei den Steuern einen Mehrertrag von 19.6 Mio. Franken.

Details zum Stand der Zielerreichung und der Globalkredite können im Abschnitt 4 nachgelesen werden.

### 3.1.2 Kreditüberträge der Erfolgsrechnung

Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

#### § 16 Kreditübertragung

<sup>1</sup> Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, können die im Budgetkredit dafür eingestellten, noch nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung übertragen werden.

<sup>2</sup> Bestand und Veränderungen von Kreditübertragungen werden den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament im Jahresbericht zur Kenntnis gebracht.

<sup>3</sup> Übertragene Kredite dürfen nur für das ursprünglich vorgesehene Vorhaben verwendet werden. Wird dieses mit anderen Mitteln finanziert oder nicht weiterverfolgt, verfallen sie.

Der Gemeinderat hat beim Rechnungsabschluss 2021 insgesamt Kredite von Fr. 693'700.00 auf das Jahr 2022 übertragen. Beim Rechnungsabschluss 2022 werden nun Kredite von Fr. 614'600.00 auf die Erfolgsrechnung 2023 übertragen. Das ergänzte Budget 2022 weist damit einen Aufwandüberschuss von Fr. 4'109'384.00 (statt bisher Fr. 4'030'284.00) aus.

### 3.1.3 Kreditüberschreitungen

Gesetz über den Finanzhaushalt Gemeinden

#### § 15 Bewilligte Kreditüberschreitung

<sup>1</sup> Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- a. wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
- b. bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
- c. für durchlaufende Beiträge,
- d. für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

<sup>2</sup> Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

<sup>3</sup> Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Der Gemeinderat hat insgesamt Kreditüberschreitungen von Fr. 1'878'265.00 genehmigt.

Ergebnis Erfolgsrechnung		Ergänzt Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung zum ergänzten Budget 2022	Kreditüber- schreitung	
		Global ER	Global ER	Global ER		
(- Überschuss, + Defizit)		4'099'385	-17'328'142	-21'427'527	1'878'265	
111	Behörden	1'551'716	1'079'866	-471'850		
112	Stabsdienste (Kanzlei +)	1'200'066	1'177'495	-22'571		
113	Freizeit und Sport	1'218'581	1'153'436	-65'145		
121	Bildung	19'983'164	18'527'065	-1'456'099		
201	Organisation + Personal	232'700	197'147	-35'553		
202	Finanzverwaltung	-5'081'609	-5'117'080	-35'471		
203	Finanzdepartement übriges	14'643'892	14'999'294	355'402	406'919	1)
301	Bau und Umwelt	6'974'738	7'109'060	134'322	610'290	5)
302	Gemeindewerke	-	-	-		
401	Gesundheitswesen	6'508'100	6'293'717	-214'383		
402	Familie plus / Jugend / Kinder	2'985'103	2'810'200	-174'903		
403	Sozialhilfe und -beratung	9'376'517	9'477'591	101'074	126'867	2)
404	Kultur	396'645	418'822	22'177	58'000	3)

501	Immobilien und Sicherheit	2'265'385	2'941'574	676'189	676'189	4)
502	Liegenschaften Finanzvermögen	1'183'329	303'213	-880'116		
503	Feuerwehr	-	-	-		
504	Werkdienste	1'764'058	1'696'163	-67'895		
505	Abfall	-	-	-		
600	Steuerertrag	-61'103'000	-80'395'705	-19'292'705		

- 1) Die Aufwände für die Prämienverbilligung (plus Fr. 79'163.00) und für die Ergänzungsleistungen (plus Fr. 327'756.75) sind auch im Rechnungsjahr 2022 gestiegen.
- 2) Zusätzlich hat der Kanton Ende Jahr der Gemeinde Horw Fr. 90'830.00 für Ersatzbeiträge im Flüchtlingswesen in Rechnung gestellt. Gegen diese Verfügung hat die Gemeinde das Rechtsmittel ergriffen. Aus diesem Grund wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet. Im Weiteren sind Aufwendungen von Fr. 36'037.00 im Asylwesen entstanden.
- 3) Im Budget 2022 wurden Fr. 48'000.00 als Anschubfinanzierung Zwischenbühne budgetiert. Mit B+A Nr. 1680 Planungsbericht «Transformation Zwischenbühne» wurde die Übernahme des Betriebes «Kulturmühle» durch die Gemeinde beschlossen. Zudem hat der Einwohnerrat einen Nachtragskredit von Fr. 58'000.00 genehmigt.
- 4) Aufgrund folgender gebundener Mehrausgaben kann das Globalbudget im Aufgabenbereich 501 Immobilien und Sicherheit nicht eingehalten werden:
  - Infolge der Krankheitsausfälle der letzten Jahre mussten diverse Arbeiten zurückgestellt werden. Für die Aufarbeitung dieser Pendenzen wurden zusätzliche Aushilfen angestellt. Verschiedene Personalmutationen haben den Bedarf an temporären Aushilfen verstärkt (plus Fr. 56'000.00)
  - Aufgrund der Coronamassnahmen ist der Materialaufwand höher ausgefallen (plus Fr. 37'852.00). Zudem sind die Energiekosten gegenüber dem Budget höher ausgefallen (plus Fr. 33'132.00).
  - Höhere Kosten externe Beratungen (plus Fr. 79'877.00; z. B. klimafreundlicher Gebäudepark).
  - Es wurden weniger interne Leistungen dem Aufgabenbereich Liegenschaften Finanzvermögen belastet (minus Fr. 61'068.00). Zudem sind aufgrund der Sommertrockenheit die internen Leistungen der Werkdienste höher ausgefallen (plus Fr. 69'899.00; Unterhalt Sportplätze etc.)
  - Im Weiteren wurden im Rahmen der Überprüfung der Werte der Liegenschaften ausserplanmässige Abschreibungen von Fr. 398'250.00 verbucht (Details siehe Anhang).
- 5) Das Globalbudget kann aufgrund ausserplanmässiger Abschreibungen von Fr. 610'290.00 bei der Neubewertung der Liegenschaften Naturschutz nicht eingehalten werden.

### 3.2 Zusammenzug Investitionsrechnung 2022 (Investitionen ins Verwaltungsvermögen)

	Budget 2022	Kreditüber- träge ins 2022	Kreditüber- träge ins 2023	Ergänzt Budget 2022	Rechnung 2022	Abwei- chung 2022
<b>50 Sachanlagen</b>	<b>12'340'000</b>	<b>6'332'000</b>	<b>-6'766'000</b>	<b>11'906'000</b>	<b>11'814'664</b>	<b>91'336</b>
500 Grundstücke				-	1'481'634	-1'481'634
501 Strassen / Verkehrswege	2'280'000	1'917'000	-1'208'000	2'989'000	3'293'038	-304'038
502 Wasserbau	595'000	130'000	-79'000	646'000		646'000
503 Tiefbauten	3'000'000	1'100'000	-1'345'000	2'755'000	2'767'208	-12'208
504 Hochbauten	4'840'000	2'845'000	-3'773'000	3'912'000	3'003'577	908'423
506 Mobilien	1'075'000	-	-245'000	830'000	632'696	197'304
509 Übrige Sachanlagen	550'000	340'000	-116'000	774'000	636'511	137'489
<b>52 Immaterielle Anlagen</b>	<b>410'000</b>	<b>79'000</b>	<b>-</b>	<b>489'000</b>	<b>428'999</b>	<b>60'001</b>
529 Übrige immaterielle Anlagen	410'000	79'000		489'000	428'999	60'001
<b>54 Darlehen</b>	<b>1'980'000</b>	<b>-</b>	<b>-1'480'000</b>	<b>500'000</b>	<b>500'000</b>	<b>-</b>
545 Private Unternehmungen						-
546 Private Organisationen	1'980'000		-1'480'000	500'000	500'000	-
<b>5 Investitionsausgaben</b>	<b>14'730'000</b>	<b>6'411'000</b>	<b>-8'246'000</b>	<b>12'895'000</b>	<b>12'743'664</b>	<b>151'336</b>
<b>63 Investitionsbeiträge</b>	<b>2'235'000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2'235'000</b>	<b>864'159</b>	<b>1'370'841</b>
630 Bund				-	255'191	-255'191
631 Kanton	755'000			755'000	26'868	728'133
635 Private Unternehmungen	518'000			518'000	339'876	178'124
639 Anschlussgebühren	962'000			962'000	242'225	719'775
<b>64 Rückzahlung von Darlehen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>25'000</b>	<b>-25'000</b>
646 Private Organisationen					25'000	-25'000
<b>6 Investitionseinnahmen</b>	<b>2'235'000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2'235'000</b>	<b>889'159</b>	<b>1'345'841</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>12'495'000</b>	<b>6'411'000</b>	<b>-8'246'000</b>	<b>10'660'000</b>	<b>11'854'504</b>	<b>-1'194'504</b>
<b>davon Spezialfinanzierungen</b>						
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>2'715'000</b>	<b>580'000</b>	<b>-500'000</b>	<b>2'795'000</b>	<b>2'897'040</b>	<b>-102'040</b>
Spezialfinanzierung Feuerwehr	100'000	-	-100'000	-		-
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	1'230'000	-	-	1'230'000	1'338'999	-108'999
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	1'200'000	580'000	-325'000	1'455'000	1'454'422	578
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	135'000	-	-75'000	60'000	53'599	6'401
Spezialfinanzierung Fernheizwerk	50'000	-	-	50'000	50'020	-20
				-		-
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>1'000'000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1'000'000</b>	<b>242'225</b>	<b>757'775</b>
Spezialfinanzierung Feuerwehr	35'000	-	-	35'000	-	35'000
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	471'000	-	-	471'000	107'743	363'257
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	491'000	-	-	491'000	134'482	356'518
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	3'000	-	-	3'000	-	3'000
Spezialfinanzierung Fernheizwerk	-	-	-	-	-	-

Gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt und der Gemeindeordnung liegen – mit Ausnahme von Liegenschaftskäufen und -verkäufen – die Anlagen ins Finanzvermögen in der Kompetenz des Gemeinderates. Dem Einwohnerrat werden deshalb im AFP die geplanten Anlagen ins Finanzvermögen nicht zur Genehmigung, sondern zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Einwohnerrat hat für das Jahr 2022 Investitionsausgaben von Fr. 14'730'000.00 gutgeheissen. Zudem wurden beim Jahresabschluss 2021 Fr. 6'411'000.00 auf das Jahr 2022 übertragen. Beim Jahresabschluss 2022 werden nun Investitionskredite im Umfang von Fr. 8'246'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen. Das ergänzte Budget 2022 beträgt damit Fr. 12'895'000.00. Die Investitionsausgaben betragen Fr. 12'743'663.71. Das ergänzte Budget 2022 wird um Fr. 151'336.00 nicht ausgeschöpft.

Wesentliche Investitionen im Jahr 2022 waren:

- Rahmenkredit Wasserversorgung	1.07 Mio. Franken
- Rahmenkredit Siedlungsentwässerung	1.36 Mio. Franken
- Sanierung Absenkung Feuerwehrgebäude	1.12 Mio. Franken
- Erwerb Stockwerkeigentum Stirnrüti	1.04 Mio. Franken
- Sanierung Ufermauern	0.5 Mio. Franken
- Vorprojekt Seefeld	0.56 Mio. Franken
- Darlehen Tennisclub	0.5 Mio. Franken
- Umsetzung Bauprojekt Unterführung Wegmatt	0.79 Mio. Franken
- Sanierung Grisigenstrasse	0.38 Mio. Franken
- Ortsplanung	0.47 Mio. Franken
- IT Verwaltung und Schule	0.47 Mio. Franken

Nebst den Sonderkrediten beinhaltet das Budget 2022 diverse Budgetkredite und Kreditüberträge 2021. Davon konnten 30 Kredite abgerechnet werden. Der Gemeinderat genehmigte Fr. 8'246'000.00 Kreditüberträge auf das Jahr 2023.

Liste der Kreditüberträge ins Folgejahr:

KST	Projekt	Übertrag FJ
<b>113</b>	<b>Freizeit und Sport</b>	<b>1'480'000.00</b>
<b>11302</b>	<b>Sport- und Freizeit</b>	<b>1'480'000.00</b>
434021	Darlehen Tennisclub	1'480'000.00
<b>202</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>50'000.00</b>
<b>20202</b>	<b>Informatik</b>	<b>50'000.00</b>
400024	IT Verwaltung 2022	50'000.00
<b>301</b>	<b>Bau und Umwelt</b>	<b>2'223'000.00</b>
<b>30101</b>	<b>Verkehr BD</b>	<b>1'208'000.00</b>
462010	Sanierung Grisigenstrasse	20'000.00
462033	Umsetzung Bauprojekt Unterführung Wegmatt	661'000.00
462038	übrige Projekte «horw mitte»	235'000.00
462054	St. Niklausen, Tannegg - Mättwilbach	26'000.00
462058	Investitionsbeitrag San. Erschliessung Horwer Howald	138'000.00
462100	übrige Projekte «horw mitte» 2022	120'000.00
462302	Umsetzung Massnahmen Langsamverkehr 2022	8'000.00
<b>30102</b>	<b>Wasserbau</b>	<b>79'000.00</b>
475107	Sanierung Ufermauern 2022	79'000.00
<b>30104</b>	<b>Natur- und Umwelt</b>	<b>936'000.00</b>
478002	Sanierung Schiessanlage Kirchfeld	820'000.00
478003	Bikerlenkung Bireggwald	116'000.00

<b>302</b>	<b>Gemeindewerke</b>	<b>325'000.00</b>
<b>30202</b>	<b>Siedlungsentwässerung</b>	<b>325'000.00</b>
471024	GEP-Überarbeitung	231'000.00
471809	Rahmenkredit Investitionen Siedlungsentwässerung 2022	94'000.00
<b>501</b>	<b>Immobilien und Sicherheit</b>	<b>3'993'000.00</b>
<b>50130</b>	<b>Portfolio Verwaltungsvermögen</b>	<b>3'993'000.00</b>
400106	Mikrofonanlage Einwohnerrat	20'000.00
420055	Bau Doppelkindergarten Kirchfeld	2'600'000.00
420202	Rahmenkredit Instandsetzung LVV 2022	250'000.00
420504	SH Allmend Ergänzungsbau	923'000.00
474005	Studienauftrag Friedhof	200'000.00
<b>503</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>100'000.00</b>
<b>50301</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>100'000.00</b>
414009	Ersatzbeschaffungen Feuerwehr 2022	100'000.00
<b>505</b>	<b>Abfall</b>	<b>75'000.00</b>
<b>50501</b>	<b>Spezialfinanzierung Abfall</b>	<b>75'000.00</b>
472007	Ersatzbeschaffung Abfallfahrzeug	75'000.00
<b>Total Kreditüberträge ins 2023</b>		<b>8'246'000.00</b>



### 3.3 Geldflussrechnung 2022

	<b>Rechnung 2022</b>
<b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>	
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	17'328'142.12
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'899'577.05
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	1'588'569.29
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-39'626.20
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-16'656.75
Wertberichtigungen VV	
Wertberichtigungen, Gewinne VV	
Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (n.R.)	
Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	
Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV	-326'285.00
Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	6'319'065.37
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'635'884.95
Bildung / Auflösung Rückstellungen der ER	-1'017'246.99
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	512'400.45
Zins und Amortisation PK-verpflichtungen. / Entnahmen EK	-2'500'000.00
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderung	-636'511.06
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>28'475'543.33</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-12'743'663.71
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	889'159.45
<b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestition)</b>	<b>-11'854'504.26</b>
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-24'158.60
Bildung / Auflösung Rückstellungen der IR	
Aktivierung Eigenleistungen	636'511.06
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV</b>	<b>-11'242'151.80</b>

<b>Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen</b>	
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	18'960.00
Marktwertanpassungen / WB auf Finanzanlagen (n.r)	
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-320'935.00
Wertaufholungen / WB Sachanlagen FV (n.r)	326'285.00
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	
<b>Geldfluss aus Anlagetätigkeit in Finanzvermögen</b>	<b>24'310.00</b>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-11'242'151.80
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	24'310.00
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit</b>	<b>-11'217'841.80</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>	
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	
Abnahme / Zunahme Kontokorrentguthaben mit Dritten	5'005.40
Zunahme / Abnahme Kontokorrentschulden mit Dritten	-13'136'787.23
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-13'131'781.83</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	28'475'543.33
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-11'217'841.80
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-13'131'781.83
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>4'125'919.70</b>
<b>Kontrollrechnung</b>	
Stand flüssige Mittel per 31.12.	64'292'546.12
Stand flüssige Mittel per 1.1.	-60'166'626.42
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>4'125'919.70</b>
<b>Kontrolltotal</b>	<b>.00</b>

### 3.4 Bilanz per 31. Dezember 2022

Num- mer	Bilanz	01.01.2022	31.12.2022	Veränderung	
<b>AKTIVEN</b>		<b>384'928'402.85</b>	<b>391'016'158.17</b>	<b>6'087'755.32</b>	<b>1.58%</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen Umlaufvermögen</b>	<b>166'256'524.45</b>	<b>169'147'127.41</b>	<b>2'890'602.96</b>	<b>1.74%</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	60'166'626.42	64'292'546.12	4'125'919.70	6.86%
101	Forderungen	27'266'901.80	25'673'327.11	-1'593'574.69	-5.84%
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'686.89	57'313.09	39'626.20	224.04%
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	83'596.90	100'253.65	16'656.75	19.93%
107	Finanzanlagen	494'548.15	475'588.15	-18'960.00	-3.83%
108	Sachanlagen Finanzvermögen	78'227'164.29	78'548'099.29	320'935.00	0.41%
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>218'671'878.40</b>	<b>221'869'030.76</b>	<b>3'197'152.36</b>	<b>1.46%</b>
140	Sachanlagen VV	199'868'953.18	201'620'121.97	1'751'168.79	0.88%
142	Immaterielle Anlagen	2'452'925.22	3'423'908.79	970'983.57	39.58%
144	Darlehen	1'350'000.00	1'825'000.00	475'000.00	35.19%
145	Beteiligungen	15'000'000.00	15'000'000.00	.00	0.00%
<b>PASSIVEN</b>		<b>384'928'402.85</b>	<b>391'016'158.17</b>	<b>6'087'755.32</b>	<b>1.58%</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>132'092'994.06</b>	<b>122'569'130.26</b>	<b>-9'523'863.80</b>	<b>-7.21%</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	60'731'884.87	53'914'163.01	-6'817'721.86	-11.23%
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	6'292'651.80	4'632'608.25	-1'660'043.55	-26.38%
205	Kurzfristige Rückstellungen	2'109'861.25	1'296'924.25	-812'937.00	-38.53%
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	60'000'000.00	60'000'000.00	.00	0.00%
208	Langfristige Rückstellungen	1'527'776.49	1'323'466.50	-204'309.99	-13.37%
209	Verbindlichkeiten ggü Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'430'819.65	1'401'968.25	-28'851.40	-2.02%
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>252'835'408.79</b>	<b>268'447'027.91</b>	<b>15'611'619.12</b>	<b>6.17%</b>
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü. Spezialfinanzierungen	49'863'556.57	50'018'851.70	155'295.13	0.31%
291	Fonds	1'741'827.69	2'370'009.56	628'181.87	36.06%
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	7'000'000.00	4'500'000.00	-2'500'000.00	-35.71%
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	194'230'024.53	211'558'166.65	17'328'142.12	8.92%

### 3.5 Eigenkapitalnachweis 2022

<b>Eigenkapital</b>	<b>Anfangsbestand</b>	<b>Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss</b>	<b>Jahresergebnis (Gewinn - / Verlust +)</b>	<b>Verbuchung Jahresergebnis Vorjahr / Umbuchungen EK</b>	<b>Endbestand</b>
<b>Eigenkapital</b>					
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	49'863'557	155'295		50'018'852
291	Fonds im Eigenkapital	1'741'828	628'182		2'370'010
295	Aufwertungsreserve	7'000'000	-2'500'000		4'500'000
298	Übriges Eigenkapital	-		-	-
299	<u>Bilanzüberschuss / -fehlbetrag</u>				
2990	Vorjahresergebnis / Jahresergebnis	16'068'909	17'328'142	-16'068'909	17'328'142
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (inkl. Neubewertungsreserve per 1.1.2019)	178'161'116		16'068'909	194'230'025
<b>Total Eigenkapital</b>					
		<b>252'835'409</b>	<b>-1'716'523</b>	<b>17'328'142</b>	<b>- 268'447'028</b>

### 3.6 Kennzahlen

#### Selbstfinanzierungsgrad

**Beschrieb:** Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.  
Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner/-in mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Wert 2019: 153.1 %  
Wert 2020: 264.9 %  
Wert 2021: 227.8 %  
Wert 2022: 202.6 %

Durchschnitt der letzten 5 Jahre 199.2 %

**Beurteilung:** Der Selbstfinanzierungsgrad liegt 2022 dank den ausserordentlichen Steuererträgen über dem vom Kanton geforderten Wert. Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre liegt dieser Wert dank den guten Rechnungsergebnissen der Jahre 2018–2022, trotz sehr hoher Investitionstätigkeit von rund 63 Mio. Franken Nettoinvestitionen, bei 199.5 %.

#### Selbstfinanzierungsanteil

**Beschrieb:** Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.  
Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner/-in mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Wert 2019: 26.3 %  
Wert 2020: 26.6 %  
Wert 2021: 18.2 %  
Wert 2022: 20.0 %

Beurteilung: Der Selbstfinanzierungsanteil liegt 2022 dank den ausserordentlichen Steuererträgen über dem vom Kanton geforderten Wert.

#### **Zinsbelastungsanteil**

Beschrieb: Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Wert 2019: 0.5 %  
Wert 2020: 0.6 %  
Wert 2021: 0.6 %  
Wert 2022: 0.6 %

Beurteilung: Dank tiefer Nettoverschuldung und sehr tiefen Fremdkapitalzinsen erfüllt der Wert im Jahr 2022 den vom Kanton geforderten Wert.

#### **Kapitaldienstanteil**

Beschrieb: Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Wert 2019: 7.2 %  
Wert 2020: 6.7 %  
Wert 2021: 7.2 %  
Wert 2022: 8.0 %

Beurteilung: Dank tiefer Nettoverschuldung und sehr tiefen Fremdkapitalzinsen erfüllt der Wert im Jahr 2022 den vom Kanton geforderten Wert.

#### **Nettoverschuldungsquotient**

Beschrieb: Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Wert 2019: minus 4.2 %  
Wert 2020: minus 29.1 %  
Wert 2021: minus 50.1 %  
Wert 2022: minus 64.0 %

Beurteilung: Dank tiefer Nettoverschuldung erfüllt der Wert im Jahr 2022 den vom Kanton geforderten Wert.

#### **Nettoverschuldung je Einwohner/-in**

Beschrieb: Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Wert 2019: minus Fr. 233.00 (= Nettovermögen)  
Wert 2020: minus Fr. 1'561.00 (= Nettovermögen)  
Wert 2021: minus Fr. 2'335.00 (= Nettovermögen)  
Wert 2022: minus Fr. 3'095.00 (= Nettovermögen)

Beurteilung: Dank den guten Rechnungsergebnissen der letzten Jahre kann die Gemeinde ein Nettovermögen ausweisen.

### **Nettoverschuldung ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/-in**

**Beschrieb:** Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Wert 2019: minus Fr. 283.00 (= Nettovermögen)  
Wert 2020: minus Fr. 1'595.00 (= Nettovermögen)  
Wert 2021: minus Fr. 2'300.00 (= Nettovermögen)  
Wert 2022: minus Fr. 3'096.00 (= Nettovermögen)

**Beurteilung:** Dank den guten Rechnungsergebnissen der letzten Jahre kann die Gemeinde ein Nettovermögen ausweisen.

### **Bruttoverschuldungsanteil**

**Beschrieb:** Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Wert 2019: 115.5 %  
Wert 2020: 104.3 %  
Wert 2021: 110.9 %  
Wert 2022: 95.1 %

**Beurteilung:** Dank tiefer Bruttoverschuldung erfüllt der Wert im Jahr 2022 den vom Kanton geforderten Wert.

### **Geldfluss aus Geschäftstätigkeit**

**Beschrieb:** Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit soll mindestens die Höhe der Abschreibungen erreichen.

Wert 2019: 442.0 %  
Wert 2020: 397.0 %  
Wert 2021: 284.3 %  
Wert 2022: 261.4 %

**Beurteilung:** Dank den ausserordentlichen Erträgen übertrifft der Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit die Höhe der Abschreibungen.

### **Eigenfinanzierungsgrad Verwaltungsvermögen**

**Beschrieb:** Anlagen des Verwaltungsvermögens dürfen mit maximal 50 % Fremdkapital finanziert werden. Dieser Anteil reduziert sich linear, bis die Anlage in der Mitte ihrer Lebensdauer ohne Fremdkapital finanziert ist. Diese Bedingung muss nicht je einzeln, sondern in der Summe aller Anlagen des Verwaltungsvermögens erfüllt sein.

Wert 2019: 101.6 %  
Wert 2020: 110.3 %  
Wert 2021: 115.6 %  
Wert 2022: 120.7 %

**Beurteilung:** Ende 2022 sind die Anlagen des Verwaltungsvermögens zu 120.7 % durch Eigenkapital gedeckt.

## 4 Jahresbericht zu den Hauptaufgaben

### 4.1 Aufgabenbereich: 111 Behörden

#### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Die Gemeinde Horw wird durch den Einwohnerrat (Legislative) und den Gemeinderat (Exekutive) geführt.

#### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

##### 111.01 - Einwohnerrat

Im Jahr 2022 tagte der Einwohnerrat 7-mal. Die Sitzungen fanden ab März wieder in der Aula Schulhaus Zentrum statt und die Kommissionssitzungen konnten wieder physisch durchgeführt werden.

Im Weiteren fanden im vergangenen Jahr ein K5-Parlamentsanlass sowie eine Präsentation des Siegerprojektes Studienwettbewerb Schulanlage Allmend statt. Anlässlich einer ordentlichen Sitzung liess sich der Einwohnerrat von Jugendlichen über das Jugendparlament und von Vertretungen des Blindenfürsorgevereins Innerschweiz BFVI zum Neubauprojekt und zur Strategie des Blindenheims, neu Blickfeld, informieren und nahm am jährlichen Austausch mit dem Verwaltungsratspräsidenten und dem Geschäftsführer der Kirchfeld AG teil.

24 zu behandelnde Bericht und Anträge sowie 44 neu eingereichte Vorstösse, davon 3 Motionen, 17 Postulate und 24 Interpellationen, prägten die Verwaltungs- und Ratstätigkeit im vergangenen Jahr. Durch eine Anpassung der Geschäftsordnung des Einwohnerrates können parlamentarische Vorstösse seit April 2022 auch elektronisch eingereicht werden. Davon wurde rege Gebrauch gemacht, die neue Regelung hat sich bewährt.

Eine weitere Änderung der Geschäftsordnung des Einwohnerrates hat sich aufgrund der geplanten neuen Organisationsform der Bildungskommission ergeben; dies per 1. September 2024 unter Vorbehalt der Genehmigung der Teilrevision der Gemeindeordnung durch die Stimmberechtigten. Gleichzeitig mit diesen Anpassungen wurden kleinere Pendenzen aufgearbeitet.

Im Juni 2022 hat das Büro des Einwohnerrates beschlossen, eine Testphase bezüglich Einführung eines Audioprotokolls mit Beschlussprotokoll durchzuführen. Diese startete im September und sollte drei Monate dauern. Aufgrund der Rückmeldungen aus den Fraktionen hat das Büro im November beschlossen, auf die Einführung des Audioprotokolls zu verzichten, die Testphase abzubrechen und das Wortprotokoll beizubehalten. Allenfalls ist die Einführung des Audioprotokolls zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu thematisieren.

##### 111.02 - Gemeinderat

Der Gemeinderat tagte wöchentlich jeweils am Donnerstagmorgen, mindestens die erste Sitzung im Monat ganztägig. Am 4./5. Mai und am 30. November/1. Dezember fanden Klausurtagungen statt. Der Aufgaben- und Finanzplan mit Budget wurde an den Tagessitzungen vom 31. August/1. September behandelt.

Der Gesamtgemeinderat traf sich zum jährlichen Austausch mit den Horwer Kantonsräten, dem katholischen Kirchenrat, dem Korporationsrat, dem Personalverband und den Vertreterinnen und Vertretern der «Pilatusgemeinden». Dieses Jahr fand auch das Treffen mit dem Stadtrat Kriens und dem Stadtrat Luzern statt.

Die diesjährige Kadertagung startete mit einem Referat zur Führungsarbeit. Anschliessend wurden die Jahresziele 2023 in Workshops erarbeitet und im Plenum vorgestellt. Der dritte Teil wurde den Horwer Archiven gewidmet: Zuerst erhielten die Anwesenden Informationen zum öffentlichen Gemeindearchiv und besichtigten die neuen Räumlichkeiten an der Allmendstrasse 8. Anschliessend fand eine kurze Führung im neu eingerichteten externen Verwaltungsarchiv in der Zivilschutzanlage Spitz statt. Dort wurde auch ein Einblick in die Räume gewährt, welche für Vereine und Jugend entstanden sind.

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates wurde totalrevidiert. Sie wurde – wo nötig und sinnvoll – aktualisiert und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. So erfolgt z. B. die Aktenabgabe neu – mit wenigen Ausnahmen – nur noch elektronisch. Demnach finden auch die Aktenaufgabe und das Aktenstudium elektronisch über das dafür vorgesehene Online-Tool statt. Die Änderungen wurden per 1. Januar 2023 wirksam.

Die Organisationsverordnung der Gemeinde Horw OVO wurde – unter externer Begleitung und mit Befragung des Kaders – einer Totalrevision unterzogen und per 1. Juni 2022 in Kraft gesetzt. Die OVO konkretisiert die Gemeindeordnung und bestimmt die Grundzüge der Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung und die Grundsätze zur Führung in Behörden und Verwaltung. Es wurden z. B. Themen wie departementsübergreifende Zusammenarbeit, Projektmanagement, Vision digitale Verwaltung etc. verankert, Begriffe aktualisiert und die Verordnung wurde, wo möglich, verschlankt.

### **111.03 - Projekte Gemeinderat**

Sind verschiedene Departemente an einem Projekt beteiligt, werden diese als übergeordnete Projekte des Gemeinderates geführt.

Im Jahr 2022 wurden folgende Projekte geführt:

- Projekt Revision Gemeindeordnung und Organisationsverordnung
- Projekt Digitalmanagement und Organisationsentwicklung
- Projekt Risk-Management
- Projekt Pandemie COVID-19
- Sozial- und Freiraumentwicklung

Diese Projekte werden im Detail unter dem Abschnitt «Projekte und Aufgabenveränderungen» beschrieben.

## **Ziele**

### 111.02 - Gemeinderat

#### **Campus Horw als Generationenprojekt**

- Ziel: Der Campus Horw ist als Generationenprojekt positioniert. Die Bevölkerung ist über den neusten Stand der Planung informiert.
- Jahresbericht: Die öffentliche Mitwirkung und die öffentliche Auflage der Zonenplanänderung und des Bebauungsplans sind erfolgt. Das Projekt genießt einen breiten Rückhalt.
- Zielerreichung: offen

#### **Zusammenarbeit mit Hochschule ist gestärkt.**

- Ziel: Die Zusammenarbeit mit der Hochschule ist gestärkt (Energieplanung Netto-Null, Entwicklung Sozialräume, neue Mobilitätsformen).
- Jahresbericht: Es besteht eine Zusammenarbeit (Mandat) im Bereich der Energieplanung. Weitere Zusammenarbeiten werden fallweise geprüft.
- Zielerreichung: offen

### 111.03 - Projekte Gemeinderat

#### **Aktualisierung Rechtserlassammlung (Fortführung)**

- Ziel: Die Rechtserlassammlung wird aktualisiert (1. Priorität erledigt, 2. Priorität 80 % erledigt).
- Jahresbericht: Es konnten bereits 63 % der Rechtserlasse mit Anpassungsbedarf in der 1. Priorität aktualisiert werden. Die Frist für die Aktualisierung der Rechtserlasse mit Anpassungsbedarf in der 2. Priorität wurde gestützt auf den GR-Beschluss vom 7. Juli 2022 auf den 31. Dezember 2023 festgelegt.
- Zielerreichung: offen

#### **Digitalmanagement und Organisationsentwicklung**

- Ziel: Das Konzept für die digitale Transformation ist ausgearbeitet und das Projekt Organisationsentwicklung ist gestartet.
- Jahresbericht: Das Grundlagenprojekt Digital Management wurde Ende 2021 abgeschlossen. Seither erfolgt eine jährliche Überprüfung der Softwaretools im Rahmen des Budgetprozesses. Die weitere Stossrichtung und Institutionalisierung der Digitalisierungsprojekte wird in einer Digitalisierungsstrategie festgelegt (in Erarbeitung). Geplant ist die Erstellung einer unbefristeten Fachstelle



Digitalisierung im Verlauf des Jahres 2023 (Budgetvorbehalt ER) wodurch auch das Projekt Organisationsentwicklung ausgeführt wird.

Zielerreichung: offen

### Messgrössen

	Einheit		2020	2021	2022
<b>111.01 - Einwohnerrat</b>					
Anzahl behandelter Bericht und Anträge	Zahl	IST	12	25	24
Anzahl behandelter politischer Vorstösse	Zahl	IST	39	42	44
Anzahl Stunden Einwohnerratssitzungen	Stunden	IST	23.15	36.75	34.75
Personalmutation Einwohnerrat	Zahl	IST	10	2	3
<b>111.02 - Gemeinderat</b>					
Anzahl Gemeinderatssitzungen	Anzahl Halbtage	IST	60	66	66
Anzahl Gemeinderatsgeschäfte	Anzahl	IST	842	810	897
Pensen Gemeinderat	% Pensen	IST	340	340	340
Gesamtstunden Gemeinderat	Anzahl Stunden Leistungserfassung	IST	7,524	8,151	7,340
Pensen Gemeinderat SOLL	%-SOLL-Pensen gemäss Leistungserfassung	IST		400	400

### Projekte und Aufgabenveränderungen

#### 111.01 - Einwohnerrat

##### Aufrüstung Audioprotokoll

Beschrieb: Die bestehende Audioanlage soll für die Audioprotokollierung aufgerüstet werden (Fr. 20'000.00).

Bericht: Aufgrund der Rückmeldungen aus den Fraktionen hat das Büro des Einwohnerrates beschlossen, die Einführung des Audioprotokolls abzulehnen und die Testphase abzubrechen.

#### 111.03 - Projekte Gemeinderat

##### Revision Gemeindeordnung + Organisationsverordnung

Beschrieb: Mit einer Teilrevision der Gemeindeordnung sollen die Organisationsform der Bildungskommission und weitere Anpassungen neu geregelt werden.

Bericht: Die Organisationsverordnung wurde totalrevidiert. Der Einwohnerrat hat die Teilrevision der Gemeindeordnung infolge der neuen Organisationsform der Bildungskommission beschlossen. Die Änderung der Gemeindeordnung unterliegt dem obligatorischen Referendum. Die Gemeindeabstimmung findet im 1. Halbjahr 2023 statt.

##### Digital Management und Organisationsentwicklung

Beschrieb: Die Prozesse und Abläufe der Gemeinde sollen kritisch hinterfragt und die zukünftigen Möglichkeiten der Digitalisierung geprüft werden. Das Gesamtprojekt ist in drei Teilprojekte unterteilt:

Das Projekt 1 dient der Grundlagenerarbeitung für das digitale Management und der Prozessdigitalisierung (Projekte 2 und 3).

Im Projekt 2 sollen Prozessanpassungen und die mögliche Digitalisierung von Abläufen erarbeitet werden. Die Abläufe sollen klar, einfach und effizient sein. Aus dem Projekt sollen mögliche digitalisierbare Abläufe hervorgehen und dem Gemeinderat zum Entscheid vorgelegt werden.

Im Projekt 3 soll unter der dannzumaligen Berücksichtigung der digitalen Transformation und etwaiger Gesetzesvorgaben von Seiten Bund oder/und Kanton eine Organisationsentwicklung der Verwaltung aufgezeigt werden.

**Bericht:** Mit diesem Projekt wurden die Prozesse und Abläufe der Gemeinde kritisch hinterfragt. Zudem sollten die zukünftigen Möglichkeiten der Digitalisierung geprüft werden. Das Gesamtprojekt wurde in drei Teilprojekte unterteilt. Das Projekt 1 konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Aufgrund der knappen Personalressourcen konnte das Projekt 2 nicht wie geplant umgesetzt und das Projekt 3 noch nicht in Angriff genommen werden.  
Für das Projekt Digitalmanagement wurden in den Jahren 2020 – 2022 je Fr. 100'000.00 budgetiert. Die nicht benötigten Mittel wurden jeweils als Budgetübertrag auf das nächste Jahr übertragen. Insgesamt wurden in den letzten Jahren Fr. 179'584.37 (Budget Fr. 300'000.00) aufgewendet. Ab 2023 hat der Einwohnerrat neu eine Stabsstelle bewilligt. Das Projekt Digitalmanagement wird ab 2023 von dieser Stelle weitergeführt. Das bisherige Projekt wird damit abgeschlossen und die nicht benötigten Budgets (Fr. 120'000.00) werden verfallen.

#### **Neue Stelle**

**Beschrieb:** Die Digitalisierung und Organisationsentwicklung werden mit dem Abschluss des Projektes «Digital Management und Organisationsentwicklung» nicht abgeschlossen sein, sondern es ist ein fortlaufender Entwicklungsprozess. Im Weiteren verlangt das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden ein systematisches Qualitäts- und Risikomanagement. Die Betreuung und Weiterentwicklung dieser Systeme benötigen entsprechende Ressourcen. Mit dem Legislaturziel 112.03 wurde aus diesen Gründen die Schaffung einer Stabsstelle angekündigt.

**Bericht:** Im Rahmen des AFP 2023 wurde das Budget für diese Stelle ab 2023 bewilligt.

#### **Sozial- und Freiraumentwicklung**

**Beschrieb:** LuzernSüd ist der Entwicklungsraum im Dreieck der Gemeinden Kriens, Horw und Luzern. Nach dem Leitbild 2010 entstand 2013 das Entwicklungskonzept LuzernSüd. In der Folge wurden unter der Projektleitung von LuzernSüd unter anderem die Studie Sozialräumliche Entwicklung LuzernSüd erarbeitet. Als Auftrag aus dem Regelwerk sind auch über Horw die sozialräumlichen Zusammenhänge und Bedürfnisse zu analysieren und aufzuzeigen. Was funktioniert, wo bestehen Defizite? Dabei soll auf dem Gerüst von LuzernSüd aufgebaut, die Komplexität aber nach Möglichkeit zugunsten einer einfacheren Lesbarkeit und Handhabung reduziert werden. Wichtig bei der Erarbeitung ist uns der Einbezug aller «sozialraumrelevanten» Akteure, damit der Bericht auch die Chance hat, gelebt und umgesetzt zu werden. Den Bearbeitungsfokus wollen wir auf den Siedlungsschwerpunkt, das heisst den ganzen Talboden Horw legen, wobei auch themenspezifische Ausweitungen auf das ganze Gemeindegebiet nicht auszuschliessen sind. Ein breites Mitwirkungsverfahren und der Einbezug der Bevölkerung, ist nicht Bestandteil der Aufgabe. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindeverwaltung soll jedoch mit dieser Aufgabe gefördert werden. Die Ergebnisse sind allenfalls mit einer Mitwirkungsaufgabe öffentlich zu machen und/oder dem Einwohnerrat als Planungsbericht zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

**Bericht:** Für das Projekt «Sozial- und Freiraumentwicklung» wurden Fr. 45'000.00 budgetiert. Das Projekt konnte im Jahr 2022 noch nicht gestartet werden. Ab 2023 wird das Projekt unter dem Aufgabenbereich 402 Familie Plus geführt. Das Budget wird auf das Jahr 2023 auf den Aufgabenbereich 402 übertragen.

#### **Risk-Management**

**Beschrieb:** Einführung eines verwaltungsweiten Risk-Managements.

**Bericht:** Das in Zusammenarbeit mit externen Fachspezialisten erarbeitete strategische und operative Risikomanagement wurde an der Klausur des Gemeinderates vom 1. Dezember 2021 beraten und unter Vorbehalt mit zu erledigenden Pendenzen genehmigt. Die Pendenzenaufbereitung wurde bis spätestens Ende 2. Quartal 2022 definiert. Aufgrund der knappen Personalressourcen (Ausfall Immobilien) wurden die Pendenzen priorisiert. Die Umsetzung «Sicherheitshandbuch» wurde vorangetrieben und weiterentwickelt. Die Einführung inkl. Schulung ist im 1. Quartal 2023 gestartet. Das strategische Risikomanagement wurde nicht weiterentwickelt. Dieses wird eine Teilaufgabe ab 2023

der neuen Stabsstelle sein. Für die Abschlussarbeiten wird ein Budgetkredit von Fr. 20'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen.

## Pandemie

**Beschrieb:** Die Corona-Pandemie wirkt sich auf verschiedenen Ebenen auf die Finanzen der Gemeinde aus. Die nicht direkt zuteilbaren Kosten werden als separates Projekt beim Gemeinderat belastet.

**Bericht:** Ab Frühjahr 2022 konnten die Corona-Massnahmen aufgehoben werden. Die Kosten der Corona-Pandemie von insgesamt Fr. 20'446.00 lagen damit unter dem Budget von Fr. 90'000.00.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	992,725			992,725	958,695	-34,030
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	388,880	255,000	-30,000	613,880	237,587	-376,293
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen					274	274
36 - Transferaufwand	34,800			34,800	32,316	-2,484
39 - Interne Verrechnungen	59,000			59,000	-1,792	-60,792
42 - Entgelte	-10,000			-10,000	-11,400	-1,400
43 - Verschiedene Erträge	-10,000			-10,000	-47,250	-37,250
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>1,455,405</b>	<b>255,000</b>	<b>-30,000</b>	<b>1,680,405</b>	<b>1,168,430</b>	<b>-511,975</b>
397 - Umlagen	-128,689			-128,689	-88,564	40,126
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>1,326,716</b>	<b>255,000</b>	<b>-30,000</b>	<b>1,551,716</b>	<b>1,079,866</b>	<b>-471,850</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

## Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

### 111.01 - Einwohnerrat

31 Im Rahmen der Jahresrechnung 2021 wurde der Entscheid über die Einführung des Audioprotokolls aufgeschoben und ein entsprechender Kreditübertrag von Fr. 20'000.00 genehmigt. Im Jahr 2022 hat das Büro des Einwohnerrates beschlossen, auf die Einführung des Audioprotokolls zu verzichten. Der Kreditübertrag aus dem Jahr 2021 verfällt somit.

### 111.02 - Gemeinderat

43 Die Mitarbeit einzelner Gemeinderäte bei Investitionsprojekten (z. B. Ortsplanung, Schulhaus Allmend etc.) wird als Eigenleistung den entsprechenden Investitionsprojekten belastet.

### 111.03 - Projekte Gemeinderat

31 Das Projekt Revision GO/Organisationsverordnung ist noch nicht abgeschlossen. Für die Abschlussarbeiten wird ein Budgetkredit von Fr. 10'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen.

31 Das Budget (inkl. bisherige Budgetüberträge) beim Projekt Digitalmanagement und Organisationsentwicklung wurde nicht ausgeschöpft. Das Restbudget von Fr. 120'000.00 wird nicht übertragen (siehe Beschreibung Projekte).

31 Beim Projekt Risk Management wurde das Budget (inkl. bisherige Budgetüberträge) nicht ausgeschöpft. Für die Abschlussarbeiten wird ein Budgetkredit von Fr. 20'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen.

31 Ab Frühjahr 2022 konnten die Corona-Massnahmen aufgehoben werden. Die Kosten der Corona-Pandemie von insgesamt Fr. 20'446.00 lagen damit unter dem Budget von Fr. 90'000.00.

31 Für das Projekt «Sozial- und Freiraumentwicklung» wurden Fr. 45'000.00 budgetiert. Das Projekt konnte im Jahr 2022 noch nicht gestartet werden. Ab 2023 wird das Projekt unter dem Aufgabenbereich 402 Familie Plus geführt. Das Budget wird auf das Jahr 2023 auf den Aufgabenbereich 402 übertragen.

39 Aufgrund der knappen Personalressourcen ist der interne Aufwand für die Projekte tiefer ausgefallen.

## 4.2 Aufgabenbereich: 112 Stabsdienste (Kanzlei und Einwohnerdienste)

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Die Kanzlei ist die Zentrale der Gemeindeverwaltung Horw und erbringt sowohl interne als auch externe Dienstleistungen. Sie bereitet die Geschäfte für den Gemeinderat und den Einwohnerrat vor und führt das Büro des Einwohnerrates. Weiter erbringt sie in den Bereichen Kanzlei, Kommunikation, Zivilstandswesen, Teilungswesen und Einwohnerdienste wichtige Dienstleistungen für die Bevölkerung und steht bei Fragen kompetent und bürgerfreundlich zur Verfügung.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 112.01 - Gemeindkanzlei

Aufgrund einer Überprüfung der Strukturen beim Präsidiatdepartement wurde per 1. Dezember 2022 eine zweite Bereichsleitung in der Abteilung Gemeindkanzlei geschaffen.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung wurden überprüft und im Rahmen eines Pilotversuchs angepasst. Die Verwaltung blieb zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Ebenfalls wurden die Öffnungszeiten ab 1. Januar 2023 am Freitag angepasst: Die Schalter sind bereits ab 07.30 Uhr durchgehend bis 14.30 Uhr geöffnet. Diese neuen Öffnungszeiten am Freitag ermöglichen es den Kundinnen und Kunden, bereits frühmorgens oder über den Mittag die Verwaltung aufzusuchen. Termine können werktags weiterhin auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Die im Jahr 2021 durchgeführte Kundenumfrage wurde ausgewertet und entsprechende Massnahmen getroffen.

Die Überprüfung und Aktualisierung der Rechtserlassensammlung der Gemeinde Horw wurde weitergeführt. Es konnten einige Erlasse aktualisiert, andere ersatzlos aufgehoben oder zusammengeführt werden. Weiter wurde in Analogie zur revidierten Organisationsverordnung festgelegt, dass Erlasse ohne Aussenwirkung nicht mehr auf der Webseite publiziert werden. Die vollständige Rechtserlassensammlung kann jedoch nach wie vor dem Inhaltsverzeichnis entnommen werden.

Die Generalversammlung des Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverbands (GGV) des Kantons Luzern fand nach 72 Jahren erstmals wieder in Horw statt. Zuständig für die Organisation ist jeweils die Gemeinde vor Ort. Mit einem Rekord von 137 Teilnehmenden ging die Generalversammlung im Seehotel Sternen über die Bühne.

Nach über 10 Jahren haben Stimmberechtigte erstmals wieder ein Referendum ergriffen, und zwar gegen den Einwohnerratsbeschluss «Bebauungsplan Kernzone Winkel». Die Abstimmung fand am 15. Mai 2022 statt.

2022 fanden 3 Urnengänge statt. Es wurde insgesamt über 11 eidgenössische Vorlagen, 2 kantonale Vorlagen und über die erwähnte kommunale Vorlage «Bebauungsplan Winkel» abgestimmt.

#### 112.02 - Kommunikation

##### Redesign Webseiten

Für die Gemeindeschule, die Musikschule und die Feuerwehr Horw sind neue Internet-Auftritte erarbeitet worden. Diese wurden von der Kommunikation textlich und strukturell überarbeitet, dabei wurde der Fokus auf Service und klare Information gelegt. Die Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Zuger Anbieter «The Digital Natives». Bis Ende Jahr waren die Webseiten der Feuerwehr und der Gemeindeschule online. Mit der Erneuerung werden die drei Webseiten auch auf Mobile-Geräten vollständig nutzbar.

##### Campus Horw

Die Kommunikation Horw ist eingebunden in die Informationsstrategie des Kantons Luzern zur Erneuerung und Erweiterung Hochschulstandorts Campus Horw. Sie nutzte die Kommunikationskanäle online und das Gemeindemagazin «Blickpunkt» für Informationen zur Meinungsbildung.

##### Corporate Design CD

Mit dem neuen Logo der Gemeinde Horw ist die Anpassung vieler Dokumente und Formulare notwendig geworden.

Die Kommunikation übernahm die Überarbeitung vieler Dokumente, die auf der Webseite aufgeschaltet sind. Zudem war sie an der Arbeitsgruppe zur CD-Umsetzung beteiligt.

Struktur DocuGate

Im Zuge der Umstellung der Dokumentvorlagen auf der Vorlagendatenbank DocuGate stellte sich heraus, dass der Vorlagenbestand inhaltlich und strukturell stark überarbeitet werden muss. Unter Projektleitung der Kommunikation und unter Einbezug der Anbieterfirma Leuchter AG wurden Vorbereitungen für die Restrukturierung in Angriff genommen, die im Jahr 2023 umgesetzt wird.

#### **112.04 - Interne Dienste Verwaltung**

Im Frühjahr 2022 konnte die Aktenverschiebung auf die drei verschiedenen Archivräume abgeschlossen werden. Die Akten des Verwaltungsarchivs befinden sich nun in den für sie vorgesehenen Räumlichkeiten. Sämtliche Archivräume wurden mit Messsystemen (Dataloggern) ausgestattet, welche die Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Raum kontinuierlich messen.

Mit Hilfe von externen Archivarinnen wird das Verwaltungsarchiv 1973 – 2013 in Jahrestanchen bereinigt. Im Jahr 2022 konnte eine weitere Tranche erledigt werden.

Die Umsetzung des Handbuchs Erscheinungsbild wurde fortgesetzt: So wurden z. B. verschiedene Vorlagen ans neue Layout angepasst, neue Visitenkarten und Dokumentenmappen für die Verwaltung beschafft und verschiedene Formulare und Publikationen aktualisiert. Die weitere Umsetzung des Handbuchs und Auswechslung des Logos erfolgen laufend. Die Infotafeln werden nach dem Konzept Signaletik beschriftet.

Dank der zusätzlich geschaffenen Ressourcen konnten verschiedene Arbeiten im Zusammenhang mit der elektronischen Geschäftsverwaltung (GEVER) umgesetzt werden. Dazu gehörten z. B. die Überprüfung und Aktualisierung der Arbeitsgrundlagen oder die individuelle Einführung von neu eingetretenen Mitarbeitenden. Ebenfalls konnten verschiedene Abklärungen bezüglich der einzuführenden Module «Vertragsverwaltung» und «Kundenreaktionen» getroffen werden.

Der regelmässige departementsübergreifende Austausch mit den Power-Usern hat sich bewährt und wird auch in Zukunft fortgesetzt. Zudem wird im Rahmen der Erfa-Treffen der Luzerner CMI-Gemeinden ein Austausch mit anderen Gemeinden wahrgenommen und aktuelle Themen werden besprochen.

#### **112.05 - Einwohnerdienste**

Einwohnerdienste

Im Dezember 2022 wurde die 15'000ste Einwohnerin in der Gemeinde begrüsst. Letzmal hat die Einwohnerzahl von Horw im September 2018 eine Tausendergrenze überschritten, davor im Februar 2009. Ende 2022 waren 15'050 Personen in der Gemeinde Horw gemeldet. Dies entspricht einem Bevölkerungswachstum von insgesamt 387 Personen gegenüber Ende 2021. Davon sind 2649 ausländische Personen (17.6 %).

Der Verkauf der «Tageskarten Gemeinde» verlief sehr erfreulich. Die Auslastung stieg von durchschnittlich 89 % auf 96 %. Für die angekündigte Nachfolgelösung im Jahr 2024 der Tageskarte Gemeinde nahmen die Alliance SwissPass, der Schweizerische Städteverband und der Schweizerische Gemeindeverband die Arbeiten im Jahr 2022 wieder auf.

Arbeitsamt

Der Weggang des Gemeindearbeitsamtes per 31. Mai 2021 an das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Pilatus in Emmenbrücke erfolgte ohne nennenswerte Auswirkungen. Nach vereinzelt Anfragen der Stellensuchenden im Jahr 2021 wurden im Jahr 2022 keine Kundenkontakte der Stellensuchenden mehr festgestellt.

AHV-Zweigstelle

Es fällt auf, dass trotz der Nutzungsmöglichkeit der Online-Dienste die Beratung am Schalter weiterhin oft genutzt und sehr geschätzt wird. Grössere Änderungen betreffend Sozialversicherungen folgen auf den 1. Januar 2023. 131 Gemeindebeihilfe-Gesuche und 36 Mietzinsbeihilfe-Gesuche wurden 2022 gutgeheissen. Für die Gemeindebeihilfe wurden Fr. 27'656.00 und für die Mietzinsbeihilfe Fr. 35'271.00 ausbezahlt.

### 112.06 - Zivilstandsamt

Die Anzahl der Zivilstandsereignisse (Geburten, Vaterschaftsanerkennungen, Eheschliessungen, Scheidungen, Namenserkklärungen) bewegte sich im Jahr 2022 im Rahmen des Umfangs der letzten Jahre. Einzig die Anzahl der Todesfälle war nach wie vor hoch, was einem gesamtschweizerischen Trend entspricht. Nach wie vor wird das Trauungslokal «Haus am See» von auswärtigen Brautpaaren sehr geschätzt. Dank seiner Lage direkt am See ist es weit über die kommunalen Grenzen hinaus bekannt. Das Zivilstandsamt bietet neu auch den Gartensaal in der Villa Krämerstein für zivile Trauungen an. Die für das Zivilstandswesen zur Verfügung stehende Software INFOSTAR funktioniert im Rahmen der Tätigkeiten im Zivilstandswesen einwandfrei. Das technische Problem der verzögerten Datenabfrage bei den Einwohnerdiensten muss über die Anwendersoftware noch gelöst werden.

In Bezug auf das Bestattungswesen kann erwähnt werden, dass 2022 ca. 1/3 der Urnenbestattungen im Gemeinschaftsgrab erfolgten. Die Tendenz zu anderweitigen, privaten Bestattungsformen nimmt aber stetig zu, nämlich sicher ein Drittel der Urnenbestattungen erfolgte auswärts (anderer Friedhof oder privat). Da immer mehr Familiengräber aufgehoben werden, befasst sich eine Arbeitsgruppe mit der zukünftigen Ausrichtung des Friedhofs.

### 112.08 - Teilungsamt und Erbschaftssteuern

Im Jahr 2022 gelangten 140 Nachlassdossiers zur Bearbeitung. Viele davon waren zeitaufwändig und komplex (z. B. Fehlen von Angehörigen, unbekannte Erben, minderjährige Erben, komplexe Verfügungen, Ausschlagungen etc.). 19 Erbschaften wurden ausgeschlagen. Durch die zusätzlichen Ressourcen konnten die Pendenzen des Teilungsamtes sowie die externe Unterstützung merklich reduziert werden.

Am 1. Januar 2023 trat das revidierte Erbrecht in Kraft. Die Bevölkerung wurde über die bevorstehenden Änderungen informiert. Es fanden diverse Veranstaltungen zum neuen Erbrecht statt. Weiter hat der Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverband Luzern zur Weiterbildungsveranstaltung «Erbschaftswesen in der Praxis» eingeladen.

### 112.09 - Sondersteuern

Voraussetzung für die Veranlagung von Erbschaftssteuern ist, dass erbschaftssteuerpflichtige Erben und erbschaftssteuerpflichtiges Vermögen vorhanden sind. Ehegatten, Lebenspartner und Nachkommen sind von der Steuerpflicht befreit, ebenso Zuwendungen zu öffentlichen, gemeinnützigen, kirchlichen und Armenzwecken.

## Ziele

### 112.01 - Gemeindkanzlei

#### Neues CD

Ziel: Sämtliche Vorlagen wie Docugate, Briefschaften, Couverts, Broschüren werden kontinuierlich angepasst.

Jahresbericht: Die Umsetzung erfolgt laufend. Die Arbeitsgruppe trifft sich ca. alle 6 Wochen und trifft Entscheide zu den verbleibenden Pendenzen.

Zielerreichung: offen

### 112.02 - Kommunikation

#### Dialog mit den Einwohnerinnen und Einwohnern

Ziel: Die Erkenntnisse aus dem Projekt «Bürgerreise» werden umgesetzt.

Jahresbericht: Das ist eine permanente Aufgabe. Sie fliesst insbesondere in das QM der Webseite ein - und Erkenntnisse daraus zurück.

Zielerreichung: erreicht

### 112.04 - Interne Dienste Verwaltung

#### Digitale Langzeitarchivierung

Ziel: Erste Abklärungen bezüglich Evaluation des Tools sind erfolgt.

Jahresbericht: Mit dem Projekt konnte aus Ressourcengründen noch nicht gestartet werden. Im Jahr 2023 sollen erste Abklärungen bezüglich Evaluation des Tools erfolgen.

Zielerreichung: offen

### Ergebnisse aus Kundenumfrage

Ziel: Die Ergebnisse aus der Kundenumfrage sind evaluiert. Erste Massnahmen sind umgesetzt.

Jahresbericht: Die Ergebnisse wurden ausgewertet und an die zuständigen Stellen zur Prüfung oder Info weitergeleitet. Einige Massnahmen wurden bereits umgesetzt, andere fliessen z. T. in laufende Projekte ein.

Zielerreichung: erreicht

#### 112.05 - Einwohnerdienste

### Einführung Nachweis von Personendaten

Ziel: Die Vorgaben von Bund und Kanton zum revidierten Datenschutzgesetz betreffend den Nachweis von Personendaten sind umgesetzt.

Jahresbericht: Das revidierte Datenschutzgesetz der Schweiz tritt am 1. September 2023 in Kraft. Nach Inkrafttreten des Gesetzes werden die Vorgaben für die Einwohnerdienste umgesetzt.

Zielerreichung: offen

### Messgrössen

	Einheit		2020	2021	2022
<b>112.01 - Gemeindeganzlei</b>					
Stellenplan Verwaltung Bereich Kanzlei + Teilungsamt	Anzahl 100%-Pensen	IST	6.34	6.93	7.62
Anzahl kommunaler Wahlen	Zahl pro Jahr	IST	3	0	0
Anzahl übrige Wahlen	Zahl pro Jahr	IST	0	0	0
Anzahl kommunaler Abstimmungs-vorlagen	Zahl	IST	0	0	1
Anzahl übrige Abstimmungsvorlagen	Zahl	IST	12	17	13
Durchschnittliche Stimmbeteiligung	%	IST	55.15	64.20	54.59
Einsatzstunden Urnenbüro	Zahl	IST	866.00	513.40	336.78
<b>112.02 - Kommunikation</b>					
Stellenplan Verwaltung Bereich Kommunikation	Anzahl 100%-Pensen	IST	1.30	1.40	1.40
Auflage Blickpunkt	Anzahl gedruckte Exemplare	IST	7,550	8,000	8,000
Kostendeckungsgrad Blickpunkt	%	IST	39.55	22.81	24.88
Anzahl Medienmitteilungen	Anzahl pro Jahr	IST	20	9	9
Anzahl News-Meldungen	Anzahl pro Jahr	IST	166	189	162
<b>112.04 - Interne Dienste Verwaltung</b>					
Stellenplan Verwaltung Bereich Interne Dienste Kanzlei	Anzahl 100%-Pensen	IST	1.07	1.08	1.00
<b>112.05 - Einwohnerdienste</b>					
Stellenplan Verwaltung Bereich Einwohnerdienste	Anzahl 100%-Pensen	IST	3.38	3.08	2.80

	Einheit		2020	2021	2022
Einwohner / Einwohnerinnen per 31.12.	Zahl	IST	14,200	14,663	15,050
Anzahl erwerbslose Personen	Zahl	IST	190		
Anzahl erfasste AHV-Personen	Zahl	IST	3,239	3,278	3,359
Anzahl Beitragserlass AHV-Beiträge	Zahl	IST	117	120	127
Anzahl erfasste Personen Ergänzungsleistungen	Zahl	IST	478	465	645
Anzahl Mutationen	Zahl	IST	14,400	14,984	13,100
Auslastung Tageskarte	%	IST	63	89	96
<b>112.06 - Zivilstandsamt</b>					
Stellenplan Verwaltung Bereich Zivilstandsamt	Anzahl 100%-Pensen	IST	1.00	1.00	1.00
Anzahl Geburten	Anzahl pro Jahr	IST	125	146	100
Anzahl Trauungen	Anzahl pro Jahr	IST	87	91	76
Anzahl Todesfälle	Anzahl pro Jahr	IST	163	176	164
Anzahl Urnenbeisetzungen	Anzahl	IST	153	161	151
Anteil Gemeinschaftsgrab-Beisetzungen	%-Anteil	IST	40.00	52.00	53.00
Anteil Erdbestattungen	%-Anteil	IST	10.00	15.00	13.00
<b>112.08 - Teilungsamt und Erbschaftssteuern</b>					
Anzahl Erbschaftsfälle	Anzahl pro Jahr	IST	145	157	140
Anzahl ausgeschlagene Erbschaften	Anzahl pro Jahr	IST	15	15	19
<b>112.09 - Sondersteuern</b>					
Anzahl Erbschaftsfälle mit Erbschaftssteuern	Anzahl pro Jahr	IST	8	26	27

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 112.01 - Gemeindeganzlei

#### Aktualisierung Rechtssammlung

**Beschrieb:** Die Rechtssammlung der Gemeinde Horw wird überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

**Bericht:** Die Überprüfung und Aktualisierung der Rechtserlassensammlung der Gemeinde Horw wurde weitergeführt. Es konnten bereits einige Erlasse aktualisiert, andere ersatzlos aufgehoben oder zusammengeführt werden. Weiter wurde in Analogie zur revidierten Organisationsverordnung festgelegt, dass Erlasse ohne Aussenwirkung nicht mehr auf der Webseite publiziert werden. Die vollständige Rechtserlassensammlung kann jedoch nach wie vor dem Inhaltsverzeichnis entnommen werden. Ebenfalls wurde die Problematik der teilweise zu Ende gehenden freien Erlass-Nummern (vorerst) gelöst, indem die Raumpläne (Richtpläne, Bebauungspläne und Gestaltungspläne) nicht mehr als direkter Bestandteil der Rechtserlassensammlung, sondern als Anhang mit separater Nummerierung geführt werden.

#### Handbuch Erscheinungsbild (CD Manual)

**Beschrieb:** Das Erscheinungsbild der Gemeinde wird in einem Handbuch aktualisiert.

**Bericht:** Die Umsetzung erfolgt laufend. Die Arbeitsgruppe trifft sich ca. alle 6 Wochen und trifft Entscheide zu den verbleibenden Pendenzen.



## 112.02 - Kommunikation

### **Dialog Luzern**

- Beschrieb:** Digitale Partizipationsplattform der Stadt Luzern, neu geöffnet für weitere Agglomerationsgemeinden
- Bericht:** Die Stadt Luzern betreibt die Partizipationsplattform Dialog Luzern. Der Beitritt steht auch den K5-Gemeinden offen. Im Jahr 2023 ist ein Beitritt zu prüfen und allenfalls per 1. Januar 2024 vorzusehen.

### **Internetauftritt Schule, Musikschule, Feuerwehr**

- Beschrieb:** Die Internetauftritte Schule, Musikschule und Feuerwehr werden aktualisiert.
- Bericht:** Ende Jahr waren die Webseiten der Feuerwehr und der Gemeindeschule online. Jene der Musikschule wurde Ende Februar aufgeschaltet. Weil die Webseiten von einem neuen Anbieter «The Digital Natives» erstellt wurden und betreut werden, sind gewisse Aufwände für Detailanpassungen vorgesehen.

### **Intranet**

- Beschrieb:** Überarbeitung und Integration in MS Teams
- Bericht:** Das Intranet basierend auf Sharepoint soll in MS Teams integriert werden. Die Projektumsetzung ist im Quartal 2/2023 vorgesehen, im Anschluss an das Re-Design der Internetauftritte von Schule, Musikschule und Feuerwehr.

## 112.04 - Interne Dienste Verwaltung

### **Geschäftsverwaltungssystem (GEVER)**

- Beschrieb:** Die GEVER-Analyse zeigt diverse Verbesserungsmöglichkeiten. Diese sollen umgesetzt werden, um die Akzeptanz und flächendeckende Anwendung zu erreichen.
- Bericht:** Die in der Analyse aufgezeigten Verbesserungsmöglichkeiten wurden umgesetzt. Neu eintretende Mitarbeitende werden mit einer Online-Schulung und einer individuellen Einarbeitung in das Thema elektronische Geschäftsverwaltung und das GEVER-System CMI eingeführt. Die Module «Vertragsverwaltung» und «Q-Meldungen» sollen im Jahr 2023 umgesetzt werden.

### **Abschluss Archiv 1973 - 2013**

- Beschrieb:** Mit Hilfe von externen Archivaren soll in Jahrestanchen das Archiv 1973 - 2013 abgeschlossen werden.
- Bericht:** Im Jahr 2022 stand die nächste Jahrestanche zur Umsetzung an.

### **Digitalisierung Archivgut**

- Beschrieb:** Der Grundsatzentscheid betreffend Digitalisierung von altem Archivgut wird vorbereitet.
- Bericht:** Der Entwurf des Konzepts über die mögliche Digitalisierung von einzelnen Archivbeständen liegt vor. Die Finalisierung des Konzepts ist für die erste Jahreshälfte 2023 vorgesehen.

### **Evaluation Langzeitarchivierung**

- Beschrieb:** Ein Tool für die digitale Langzeitarchivierung ist evaluiert.
- Bericht:** Mit dem Projekt konnte aus Ressourcengründen noch nicht gestartet werden. Im Jahr 2023 sollen erste Abklärungen bezüglich Evaluation des Tools erfolgen.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	1,580,035			1,580,035	1,681,617	101,582
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	718,528	52,000	-39,500	731,028	634,343	-96,685
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	30,936			30,936	29,109	-1,827
36 - Transferaufwand	800			800	399	-401
39 - Interne Verrechnungen	-281,682			-281,682	-320,107	-38,425
42 - Entgelte	-503,740			-503,740	-594,640	-90,900
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	-34,000			-34,000	-67,942	-33,942
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>1,510,877</b>	<b>52,000</b>	<b>-39,500</b>	<b>1,523,377</b>	<b>1,362,778</b>	<b>-160,599</b>
397 - Umlagen	-323,311			-323,311	-185,283	138,028
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>1,187,566</b>	<b>52,000</b>	<b>-39,500</b>	<b>1,200,066</b>	<b>1,177,495</b>	<b>-22,571</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

#### 112.01 - Gemeindekanzlei

- 39 Die Umlagenschlüssel wurden überprüft. Es zeigte sich, dass dem Aufgabenbereich Behörden bisher zu hohe Kosten zugeteilt wurden (Fr. 125'000.00)
- 30 Die Gemeindekanzlei (inkl. Teilungsamt) benötigte zusätzliche Personalressourcen. Erforderlich wurde dies durch die Anzahl und Komplexität bei Nachlassfällen und Projekten. Demgegenüber konnte das Teilungsamt zusätzliche Gebühren einkassieren (KART 42) und der Kanton bezahlte bei den Erbschaftssteuern höhere Inkassobeiträge (KART 46)
- 31 Der Aufwand für externe Honorare ist tiefer ausgefallen (minus Fr. 36'910.00).

#### 112.02 - Kommunikation

- 31 Das Projekt «Internetauftritt Schule, Musikschule, Feuerwehr» konnte im Jahr 2022 noch nicht abgeschlossen werden. Für die Abschlussarbeiten wird ein Budgetkredit von Fr. 12'400.00 auf das Jahr 2023 übertragen.

#### 112.04 - Interne Dienste Verwaltung

- 31 Für die Abschlussarbeiten Umsetzung CD Manual (Anpassung Handbuch und IT-Vorlagen) wird ein Budgetkredit von Fr. 27'100.00 auf das Jahr 2023 übertragen.
- 31 Die Telefongebühren sind tiefer ausgefallen, als budgetiert.

#### 112.08 - Teilungsamt und Erbschaftssteuern

- 42 Nebst den höheren Kosten konnten beim Teilungsamt auch mehr Gebühren in Rechnung gestellt werden (plus Fr. 58'674.00).

#### 112.09 - Sondersteuern

- 46 Aufgrund des höheren Steuerertrages bei den Erbschaftssteuern bezahlt der Kanton auch höhere Inkassogebühren (plus Fr. 32'860.00).

### 4.3 Aufgabenbereich: 113 Freizeit und Sport

#### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Der politische Leistungsauftrag setzt sich aus den Leistungsgruppen Freizeit und Sport (ohne Anlagen) und Gemeindebibliothek zusammen. Die wichtigsten und beliebtesten Sportarten werden mit einer guten Infrastruktur und einer gezielten Förderung der Juniorenbewegung unterstützt. Das vielfältige Vereinsleben und das Freizeitangebot werden gezielt gefördert. Die Bibliothek soll nebst ihrer Kernaufgabe vermehrt ein Ort für kulturelle Veranstaltungen werden.

Leitsatz der Gemeinde Horw:

Wir fördern sportliche Aktivitäten und eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

#### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

##### 113.01 - Gemeindearchiv

Das Gemeindearchiv hat sich im zweiten Jahr am neuen Standort etabliert und bewährt. Nicht nur die Anfragen per Mail haben zugenommen, auch die Besucherzahlen sind vor allem im vierten Quartal stark gestiegen. Zudem haben mehrere Archivare aus anderen Gemeinden das Archiv besucht, um sich vom Horwer Gemeindearchiv ein Bild zu machen und sich inspirieren zu lassen.

Das Gemeindearchiv konnte einen neuen Mitarbeiter in einem Kleinpensum gewinnen, der mit seinem Flair für Technik und Fotografie das Team ideal ergänzt. Er widmet sich nun speziell der Digitalisierung von alten Dias und Negativen.

##### 113.02 - Sport- und Freizeit

Sportlerehrung:

Im Jahr 2022 wurden die Sportleistungen 2021 geehrt. Insgesamt konnten neun Athletinnen und Athleten aus sieben Sportarten geehrt werden. Nadine Fähndrich belegte an den Weltmeisterschaften in Oberstdorf 2021 den bemerkenswerten 2. Rang. Dieses Resultat wurde bereits im 2021 an einem speziellen Empfang honoriert und nicht für die Ehrung im März 2022 aufgeschoben.

Das Preisgeld setzte sich wie folgt zusammen:

- Sportkommission: Fr. 2'400.00 (neun Athletinnen und Athleten)
- Sportkommission: Fr. 2'500.00 (Nadine Fähndrich)
- Gemeinderat: Fr. 2'500.00 > ausserordentlicher Betrag für Nadine Fähndrich, 2. Rang an der WM

Für die Förderung des Jugendsports wurden die Vereine im Rahmen des neuen Reglements zur Förderung und Unterstützung mit einem Beitrag pro in Horw wohnhaftem Aktivmitglied bis zum vollendeten 18. Lebensjahr unterstützt.

Von den geplanten acht Anlässen von Aktiv+Fit im Schuljahr 2021/22 konnten aufgrund der Covid-Situation nur 5 Anlässe durchgeführt werden.

Die Herbstsportwoche wurde durchgeführt. Es fanden 36 Kurse mit 276 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Die Kreativwoche konnte mit 28 Kursen und 283 Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden.

Der Anlass horw.bewegt fand am 11. Juni 2022 bei besten Wetterbedingungen und hoher Beteiligung statt.

Der SwissCityMarathon führte mit einer 3,1 km-Zusatzschleife am 30. Oktober 2022 erneut durch die Gemeinde Horw.

Die im September 2021 neu geschaffene Stelle Sportkoordination mit einem 20 % Pensum wurde im 2022 vom Kanton teilweise mitfinanziert.

### 113.03 - Gemeindebibliothek

#### Selbstverbuchung

Im Juni wurden in der Bibliothek Horw eine Selbstverbuchungsstation und zwei Zahlstationen für die Kartenzahlung eingerichtet. Alle, die wollen, können nun ihre Medien selbst ausleihen, ohne an die bediente Theke zu kommen. Hauptsächlich jüngere Personen machen davon gerne Gebrauch. Von Juni bis Dezember tätigten die Kundinnen und Kunden durchschnittlich 15 % der Ausleihen selbst.

#### Ausleihen

Die rekordhohen Ausleihzahlen des Vorjahres gingen im Berichtsjahr um 6 % zurück. Mit total 79'699 Ausleihen liegt der Wert jedoch immer noch leicht höher als vor der Pandemie im Jahr 2019.

#### Veranstaltungen

Das schon lange geplante Projekt «Biblio-Café» konnte im Mai endlich starten. Immer am ersten Freitag im Monat wird zum gemütlichen Zusammensein, zum Plaudern und Austausch in die Kaffee-Ecke eingeladen.

Für Erwachsene fanden ein Vortrag mit Marc Horat, Leiter des Planetariums Luzern, eine Lesung mit Karin Wenger, SRF Südostasien-Korrespondentin und ein Nachmittag mit Hanspeter Herger, ehemaliger Friedensrichter statt. Daneben wurden verschiedene Klassenführungen, Buchstart-Veranstaltungen für die Kleinsten und Geschichtenstunden für Kinder durchgeführt.

Detailliertere Informationen zu den Aktivitäten im Betriebsjahr sowie statistische Angaben sind im Jahresbericht 2022 des Bibliotheksverbandes Region Luzern (BVL) zu finden.

#### Bibliotheken Primarschule

Die Zahl der Ausleihen in den Bibliotheken der Primarschulhäuser zeigt weiter nach oben. Insgesamt wurden 16'143 Medien ausgeliehen, was einer Zunahme von 18.4 % entspricht. Damit wurden pro Primarschulkind durchschnittlich 20.7 Medien ausgeliehen. Viele Primarschülerinnen und Primarschüler benutzen zusätzlich die Gemeindebibliothek. Die Zahlen zu den Ausleihen der Gemeindebibliothek sind im Jahresbericht 2022 des BVL zu finden.

## Ziele

### 113.01 - Gemeindearchiv

#### **Attraktivität des Gemeindearchives stärken**

Ziel: Die Präsenz des Gemeindearchives ist gestärkt. Ein Konzept über Veranstaltungen und Öffnungszeiten liegt vor.

Jahresbericht: Die Erstellung eines Konzepts über Veranstaltungen und Öffnungszeiten wurde infolge der Corona-Pandemie zurückgestellt.

Zielerreichung: offen

### 113.02 - Sport- und Freizeit

#### **Gemeindeinitiative «Vereine stärken»**

Ziel: Das in der Gemeindeinitiative «Vereine stärken» verlangte Reglement zur Vereinsunterstützung ist vom Einwohnerrat genehmigt.

Jahresbericht: Reglement und Verordnung sind in Kraft, die ordentlichen Unterstützungsbeiträge für das Jahr 2022 sind festgelegt.

Zielerreichung: erreicht

### 113.03 - Gemeindebibliothek

#### **Bibliothek als Veranstaltungsort stärken**

Ziel: Die Gemeindebibliothek ist als Veranstaltungsort stärker positioniert. Ein monatliches Bibliothekscafé ist eingeführt.

Jahresbericht: Das Biblio-Café ist eingeführt und weitere Veranstaltungen finden in der Bibliothek statt.

Zielerreichung: erreicht

<b>Messgrössen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>113.02 - Sport- und Freizeit</b>					
Teilnehmende Aktiv und Fit	Anzahl pro Schuljahr	IST	939	0	838
Teilnehmende Herbstsportwoche	Anzahl pro Jahr	IST	369	255	276
Teilnehmende Kreativwoche	Anzahl pro Jahr	IST	0	338	283
<b>113.03 - Gemeindebibliothek</b>					
Stellenplan Verwaltung Bereich Bibliothek	Anzahl 100%-Pensen	IST	1.70	1.70	1.70
Anzahl aktive Benutzer und Benutzerinnen	Anzahl pro Jahr	IST	2,050	2,125	2,305
Total Medienausleihen	Anzahl	IST	67,892	84,795	79,699

### **Projekte und Aufgabenveränderungen**

#### 113.01 - Gemeinearchiv

##### **Digitalisierung Daten Gemeinearchiv**

**Beschrieb:** Das Gemeinearchiv besitzt viele alte Fotos. Diese sollen in den Jahren 2020 und 2021 digitalisiert und ins Fotoarchiv der Gemeinde implementiert werden.

**Bericht:** Die Digitalisierung der vorhandenen Fotos ist bis auf wenige Pendenzen abgeschlossen. Auch die Aufnahme dieser Fotos in die Mediabank ist zu einem grossen Teil erfolgt. Aktuell erfolgt die Triage und Digitalisierung der Dias und Fotonegative (je mehrere Tausend). Das Ziel ist, diese bis Ende Jahr abzuschliessen.

#### 113.02 - Sport- und Freizeit

##### **Projekt «Horw bewegt»**

**Beschrieb:** Um dem Ziel der nachhaltigen Gesundheits- und Sportförderung gerecht zu werden, hat sich die Horwer Sportkommission entschieden, im Jahr 2020 das Sport- und Bewegungsfest «horw.bewegt» erneut durchzuführen.

**Bericht:** Der Sport- und Bewegungsanlass «horw. bewegt» mobilisierte am 11. Juni 2022 gegen 1000 Sportbegeisterte. Bei strahlendem Sonnenschein konnten über 20 Angebote im Seefeld ausprobiert und entdeckt werden. Das nächste «horw.bewegt» findet voraussichtlich im Sommer 2024 statt.

##### **Erhöhung Vereinsunterstützung**

**Beschrieb:** Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 25. März 2021 die Gemeindeinitiative «Vereine stärken – sie sind der Kitt der Gesellschaft» für gültig erklärt und angenommen. Im Jahr 2022 wird dem Einwohnerrat das Reglement zur Förderung und Unterstützung der Vereine zur Beschlussfassung vorgelegt. Vorgesehen ist, dass der Einwohnerrat jeweils das Budget für die direkte finanzielle Unterstützung der Vereine im Aufgaben- und Finanzplan festlegt. Die Gemeindeinitiative fordert mindestens eine Verdoppelung des bisherigen Budgetbetrags.

**Bericht:** An der Einwohnerratssitzung vom 31. März 2022 wurde das Reglement zur Förderung und Unterstützung der Vereine der Gemeinde Horw erlassen. Ebenfalls hat der Gemeinderat die Verordnung zur Förderung und Unterstützung der Vereine der Gemeinde Horw am 14. April 2022 verabschiedet. Beide Erlasse traten rückwirkend auf den 1. Januar 2022 in Kraft. Rund 50 Vereine profitierten von einem ordentlichen finanziellen Unterstützungsbeitrag. Ebenfalls konnte an einige Vereine eine ausserordentliche finanzielle Unterstützung wie beispielsweise zu einem Jubiläum ausbezahlt werden. Ebenfalls wurden mit 12 Vereinen Leistungsvereinbarungen abgeschlossen, welche eine direkte Gegenleistung erbringen.

### 113.03 - Gemeindebibliothek

#### **Einführung Selbstverbuchung**

**Beschrieb:** In der Bibliothek wird eine Selbstverbuchungsstation installiert, die den Kundinnen und Kunden ermöglicht, ihre Ausleihen selbständig zu tätigen.

**Bericht:** Die Selbstverbuchungsstation wurde am 1. Juni 2022 installiert.

#### **Erfolgsrechnung Aufgabenbereich**

	<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	285,871			285,871	274,569	-11,302
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	129,535	10,000		139,535	97,961	-41,574
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	3,988			3,988	4,508	520
36 - Transferaufwand	416,580	4,000		420,580	337,338	-83,242
39 - Interne Verrechnungen	107,100			107,100	142,473	35,373
42 - Entgelte	-40,400			-40,400	-41,317	-917
46 - Transferertrag					-13,000	-13,000
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>902,674</b>	<b>14,000</b>		<b>916,674</b>	<b>802,533</b>	<b>-114,141</b>
330 - Abschreibungen	5,700			5,700	27,289	21,589
394 - Zinsen	20,445			20,445	21,417	972
397 - Umlagen	275,762			275,762	302,197	26,435
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>1,204,581</b>	<b>14,000</b>	<b>0</b>	<b>1,218,581</b>	<b>1,153,436</b>	<b>-65,145</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

#### **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

#### 113.02 - Sport- und Freizeit

- 31 Der Sachaufwand der verschiedenen Freizeitangebote (Aktiv und Fit, Herbstsportwoche, Lager etc.) ist tiefer ausgefallen.
- 39 Die Einführung / Umsetzung neues Reglement führte zu mehr internen Kosten (plus Fr. 35'000.00; einmalig).
- 46 Die Gemeinde hat einen Kantonsbeitrag an die Sportkoordination (Fr. 10'000.00) und zusätzlich im Rahmen des Förderimpuls «Vereinsweg» vom Migros-Genossenschaftsbund einen Beitrag von Fr. 3'000.00 erhalten.
- 36 Die Förderung der Vereine wurde im Rahmen des neuen Reglements zur Förderung und Unterstützung der Vereine umgesetzt. Im Bereich ausserordentliche Beiträge (Vereinsjubiläum, Sponsoring) wurde das Budget nicht ausgeschöpft.

## Investitionsrechnung

KST / Projekt		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>113 - Freizeit und Sport</b>	<b>A</b>	<b>1,980,000</b>		<b>-1,480,000</b>	<b>500,000</b>	<b>500,000</b>	<b>00</b>
434021 - Darlehen Tennisclub	A	1,980,000		-1,480,000	500,000	500,000	-00

## Begründungen Investitionsrechnung 2022

KST / Projekt		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>434021 - Darlehen Tennisclub</b>	<b>A</b>	<b>1,980,000.00</b>		<b>-1,480,000</b>	<b>500,000</b>	<b>500,000.00</b>	<b>00</b>

### Beschrieb AFP

Der Einwohnerrat hat am 28. Mai 2020 gemäss Bericht und Antrag Nr. 1655 «Darlehen zur Gesamterneuerung der Anlagen des Tennisclubs Horw» den Sonderkredit für ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 2.95 Mio. Franken zugestimmt. Im AFP 2022 wird davon ein Betrag von Fr. 1'980'000.00 ins Budget der Investitionsausgaben aufgenommen.

### Jahresbericht

Nach dem 50-Jahre Jubiläumfest im Herbst 2022 konnte das alte Clubhaus planmässig abgerissen werden. Der Neubau liegt, mit leichter Verzögerung, im geplanten Zeitfenster. Der Elementholzbau wurde in Malers vorproduziert und konnte so innerhalb weniger Tage aufgestellt werden. Eine wesentliche Änderung gab es bei der Fassade. Diese musste von einer Holz-auf eine Verputzfassade geändert werden. Die Inflation sowie Lieferschwierigkeiten sind spürbar, gefährden das Projekt jedoch nicht. Die Aussengestaltung ist nun in der Endplanung und wird mit einer Pergola zum Sitzen und Verweilen, einer Petanqueanlage sowie Tischtennistisch und einem Spielplatz für Kinder zum Begegnungsort für Jung und Alt (auch für Nicht-Tennisclubmitglieder). Ziel ist es, das neue Clubhaus am 29. April 2023 zu eröffnen. Der nicht ausgeschöpfte Budgetkredit wird auf das Jahr 2023 übertragen.

## 4.4 Aufgabenbereich: 121 Bildung

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Der Auftrag der Volksschule ist im Gesetz über die Volksschulbildung beschrieben (SRL Nr. 400a und den dazugehörigen Verordnungen).

Im Förderkonzept der Gemeindeschule Horw sind sämtliche Förder-, Unterstützungs- und Therapieangebote für die Schülerinnen und Schüler beschrieben. Das Qualitätsmanagement und das Personalentwicklungskonzept bilden die zwei zentralen Grundlagen für die Führung der Schule.

Der Auftrag wird in folgende Leistungsgruppen gegliedert:

- Schulführung
- Schulentwicklung
- Zentrale Dienste Schule
- Kindergartenstufe
- Primarstufe
- Sekundarstufe
- Kantonsschule
- Sonderschulung
- Schuldienste
- Schulverwaltung
- Musikschule

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 121.01 - Schulführung

Bildungskommission:

- Das neue Leitbild der Gemeindeschule Horw ist mit breiter Beteiligung der Mitarbeitenden der Schule, der schülerergänzenden Betreuung (Tagesstrukturen) sowie den Elternteams erstellt worden.
- Die aktive Durchmischung der Schuleinteilungszonen Allmend/Hofmatt wurde bei der Bildung der neuen 1. Klassen auf das Schuljahr 2022/2023 weiter umgesetzt, um eine optimalere Klassenbildung zu erreichen und die Chancengleichheit zu fördern.
- Das bestehende Sekundarschulmodell ist, unter Einbezug der DVS, evaluiert worden. Horw wird sein jetziges, bewährtes Modell beibehalten.
- Angesichts des Mangels an Lehrpersonen ist ein Massnahmenpaket erarbeitet worden, welches helfen soll, hier etwas Entspannung zu bringen.
- Auseinandersetzung mit dem Thema Prävention (Sucht, Konsum, psychische Gesundheit) an Horwer Schulen. Neu wird auch der Schulleiter Sekstufe am Netzwerk Prävention der Gemeinde Horw Einsitz nehmen.
- Es wurden Projekte umgesetzt, welche die Horwer Schulabgänger noch wirksamer dabei unterstützen, eine nachhaltige Anschlusslösung zu finden.

Rektorat / Schulleitung:

- Die Planungs- und Projektaufgaben aus dem betrieblichen Leistungsauftrag konnten zu einem hohen Grad umgesetzt werden. Das Nichterreichen der restlichen Ziele hatte grösstenteils externe Ursachen.
- Die Umsetzung der Optimierungsmassnahmen, welche aus der externen Schulevaluation resultierten, läuft planmässig ab.
- Der Einsatz der ICT im Unterricht wurde weiter vorangetrieben. Die ICT-Erneuerung und der entsprechende Ausbau im Jahr 2023 wurde und wird vorbereitet.
- Die Organisationsstruktur der Primarschulstufe wurde geändert. So können nun Synergieeffekte zwischen den einzelnen Schulhäusern besser genutzt werden.
- Das neue Formular für das regelmässige Feedback der Lernenden wird eingesetzt.
- Das Schulleitungsteam arbeitet in der neuen Führungsstruktur und mit der neuen Aufgabenzuteilung.
- Die Einführung der kantonalen Schuladministrationssoftware ist weiterhin ungewiss.



### **121.02 - Schulentwicklung**

- Das neue Leitbild der Gemeindeschule Horw ist mit breiter Beteiligung der Mitarbeitenden der Schule, der schulergänzenden Betreuung sowie den Elternteams erstellt worden.
- Der Einsatz der ICT im Unterricht wurde weiter vorangetrieben. Die ICT-Erneuerung und der entsprechende Ausbau im Jahr 2023 wurde und wird vorbereitet.
- Die Umsetzung der Optimierungsmassnahmen, welche aus der externen Schulevaluation resultierten, läuft planmässig ab.
- Das bestehende Sekundarschulmodell ist, unter Einbezug der DVS, evaluiert worden. Horw wird sein jetziges, bewährtes Modell beibehalten.
- Das neue Formular für das regelmässige Feedback der Lernenden wird eingesetzt.
- Die Sicherheitsschulungen werden zusammen mit der Gemeindeverwaltung Horw flächendeckend umgesetzt. Das Sicherheitshandbuch der Gemeindeverwaltung ist dem Betrieb noch nicht übergeben worden.
- Die Homepage der Schule ist bereinigt, neu strukturiert und auf die neue Plattform gestellt worden.
- Angesichts des aktuellen und weiter drohenden Mangels an Lehrpersonen ist ein Massnahmenpaket erarbeitet worden, welches helfen soll, dass wir bei den Absolventinnen / Absolventen der pädagogischen Hochschule Luzern als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen werden.
- Die Einführung der kantonalen Schuladministrationssoftware ist weiterhin ungewiss.

### **121.03 - Zentrale Dienste Schule**

- Die Schulmaterialbeschaffung konnte im Rahmen der Vorgaben abgewickelt werden.
- In der Schulmaterialverwaltung konnten diverse Prozesse optimiert werden.

### **121.10 - Kindergartenstufe**

- Der Kindergartenbetrieb lief im Rahmen der Vorgaben ab.
- Die Covid-19- Massnahmen von Bund, Kanton und Gemeinde sind im Rahmen der Vorgaben umgesetzt worden.
- Die Umsetzung der Optimierungsmassnahmen, welche aus der externen Schulevaluation resultierten, läuft planmässig ab.
- Die ICT-Infrastruktur für das Üben der Lernenden, die Zusammenarbeit im Team und die Administration wird rege und gezielt eingesetzt.
- In vielen Kindergartenklassen gab es Schüler/-innen, die einen zusätzlichen Einsatz von Klassenunterstützungen nötig gemacht haben, um einen geordneten Betrieb zu ermöglichen.
- Trotz ausgetrocknetem Arbeitsmarkt konnten alle Stellen neu mit qualifiziertem Personal besetzt werden.
- Das Schulbauprojekt neuer Kindergarten Stirnrüti lief gemäss Planung. Beim Doppelkindergarten Kirchfeld gibt es eine zeitliche Verzögerung.
- Die Sicherheitsschulungen werden zusammen mit der Gemeindeverwaltung Horw flächendeckend umgesetzt.

### **121.20 - Primarstufe**

- Der Primarschulbetrieb lief im Rahmen der Vorgaben ab.
- Die Covid-19- Massnahmen von Bund, Kanton und Gemeinde sind im Rahmen der Vorgaben umgesetzt worden.
- Die Umsetzung der Optimierungsmassnahmen, welche aus der externen Schulevaluation resultierten, läuft planmässig ab.
- Die ICT-Infrastruktur für das Üben der Lernenden, die Zusammenarbeit im Team und die Administration wird rege und gezielt eingesetzt.
- In vielen Primarklassen gab es Schüler/-innen, die einen zusätzlichen Einsatz von Klassenunterstützungen nötig gemacht haben, um einen geordneten Betrieb zu ermöglichen.
- Das neue Formular für das regelmässige Feedback der Lernenden wird eingesetzt.
- Trotz ausgetrocknetem Arbeitsmarkt konnten alle Stellen neu mit qualifiziertem Personal besetzt werden.
- Das Schulbauprojekt Sanierung + Schulraumerweiterung Hofmatt lief gemäss Planung und ist fertiggestellt. Das Projekt Neubau Allmend wird z.Z. bez. der Dimensionierung nochmals überdacht.
- Die Sicherheitsschulungen werden zusammen mit der Gemeindeverwaltung Horw flächendeckend umgesetzt.
- Die Organisationsstruktur der Primarstufe wurde geändert. So können nun Synergieeffekte zwischen den einzelnen Schulhäusern besser genutzt werden.

### **121.31 - Sekundarstufe**

- Der Sekundarschulbetrieb lief im Rahmen der Vorgaben ab.
- Die Covid-19- Massnahmen von Bund, Kanton und Gemeinde sind im Rahmen der Vorgaben umgesetzt worden.
- Die Umsetzung der Optimierungsmassnahmen, welche aus der externen Schulevaluation resultierten, läuft planmässig ab.
- Die ICT-Infrastruktur für das Üben der Lernenden, die Zusammenarbeit im Team und die Administration wird rege und gezielt eingesetzt.
- Das bestehende Sekundarschulmodell ist, unter Einbezug der DVS, evaluiert worden. Horw wird sein jetziges, bewährtes Modell beibehalten.
- Es wurden Projekte umgesetzt, welche die Horwer Schulabgänger noch wirksamer dabei unterstützen, eine nachhaltige Anschlusslösung zu finden.
- Trotz ausgetrocknetem Arbeitsmarkt konnten alle Stellen neu mit qualifiziertem Personal besetzt werden.
- Die Sicherheitsschulungen werden zusammen mit der Gemeindeverwaltung Horw flächendeckend umgesetzt.

### **121.32 - Kantonsschule**

- Der Anteil an Lernenden, die ab der 6. Primarklasse das Langzeitgymnasium besuchen, ist in der Gemeindegemeinschaft Horw auf einem hohen Niveau.

### **121.50 - Sonderschulung**

- Die Anzahl an Sonderschülerinnen / Sonderschülern ist leicht gestiegen.
- Wegen der Überlastung der kantonalen sonderpädagogischen Fachdienste übernimmt der schulpsychologische Dienst Horw (SPD) in einzelnen Fällen das ganze Leistungspaket («IS SPD») vom Kanton. Dafür wird der SPD Horw vom Kanton entschädigt.

### **121.60 - Schuldienste**

- Die Schuldienste erzielten bei den internen Umfragen erneut eine hohe Kundenzufriedenheit.
- Trotz ausgetrocknetem Arbeitsmarkt konnten alle Stellen neu mit qualifiziertem Personal besetzt werden.
- Das Case-Management, welches bei stark verhaltensauffälligen Lernenden mit einem sehr hohen Förderbedarf zum Einsatz kommt, wird nun im laufenden Betrieb umgesetzt.
- Wegen der Überlastung der kantonalen sonderpädagogischen Fachdienste übernimmt der SPD Horw in einzelnen Fällen das ganze Leistungspaket («IS SPD») vom Kanton. Dafür wird der SPD Horw vom Kanton entschädigt.

### **121.70 - Schulverwaltung**

Schultransport:

- Der Schultransport (Schulbus Kastanienbaum, VBL-Benützung Stutz, VBL-Bus Biregg) lief im geplanten Rahmen ab.
- Die Ausschreibung des Schulbustransports Biregg ist durchgeführt und abgeschlossen worden.

Schulwegsicherheit:

- An 3 Stellen der Kantonsstrasse werden Querungshilfen eingesetzt. Die personelle Organisation läuft nun über das Rektorat ab, da keine Firma diese Dienstleistung mehr erbringen konnte.
- Nötige Sicherheitsmassnahmen werden im Rahmen der Arbeitsgruppe «Sichere Schulwege» laufend geprüft.

Schulgesundheit:

- Der Schulzahnarztbetrieb, der Schularztbetrieb und die Schulzahnpflege-Instruktion liefen im geplanten Rahmen ab (leicht beeinträchtigt durch Covid-19).

Kreativwoche:

- Die Kreativwoche konnte trotz Corona mit entsprechendem Schutzkonzept durchgeführt werden. Wie immer erfreute sich dieses Angebot einer grossen Beliebtheit mit entsprechend hoher Beteiligung.

## 121.80 - Musikschule

### Schülerzahlen

- Die Nennungen stiegen – für Horw erstmalig – auf über 1000 an. Dieser sehr positive Umstand, der diametral zum schweizweiten Trend läuft, darf als Zeichen einer erfreulichen Aussenwirkung unserer Musikschule angesehen werden. Der Anstieg zum Vorjahr betrug 4.5 %.

### Highlights

- Im Schuljahr 2021/22 mussten noch einige Anlässe mit Corona-Sicherheitskonzept durchgeführt werden. Trotz dieser Erschwernis konnten 15 grössere Projekte stattfinden. So sind vor allem das Weihnachtskonzert in einer vollbesetzten Pfarrkirche und die sieben ausverkauften Vorstellungen des Musicals «Mary Poppins» noch in bester Erinnerung.
- Die zahlreichen selbst produzierten Videos für den Instrumentenparcours und den musikalischen Weihnachtskalender mit einigen tausend Klicks sind weitere aufwendige, erfolgreiche Produktionen in diesem Schuljahr.

### Zusammenarbeit

- Die Zusammenarbeit mit den inzwischen 40 Lehrpersonen, der Volksschule und der Gemeinde ist gut. Die Kommunikation und die Administration mit den Verantwortlichen des Kantons ist nach wie vor sehr aufwändig.

## Ziele

### 121.01 - Schulführung

#### Einführung LP21, ICT

- Ziel:
- Alle Klassen der Gemeindeschule Horw werden nach Lehrplan 21 (LP21) geführt.
  - Die ICT-Kompetenzen der Lehrpersonen sind auf Basis des LP21 evaluiert.
  - Das ICT-Konzept 2018-2022 der Gemeindeschule ist evaluiert. Die Berichterstattung an den Einwohnerrat ist erfolgt.
- Jahresbericht:
- Der Lehrplan 21 ist auf allen Stufen eingeführt und umgesetzt worden.
  - Die ICT-Kompetenzen der Lehrpersonen wurden analysiert und Entwicklungsmassnahmen sind abgeleitet (individuelle und für die ganze Schule).
  - Das ICT-Konzept ist vor dem Hintergrund der ICT-Erneuerung und des ICT-Ausbaus 2023 aktualisiert worden.
- Zielerreichung: erreicht

#### Hohe Platzierungsquote bei den Schulabgängern

- Ziel:
- Das Konzept «Ergänzung des Berufswahlverfahrens der Gemeindeschule Horw für schwer zu vermittelnde Lernende» von 2018 ist evaluiert.
- Jahresbericht:
- Die Evaluation des Konzepts wurde durchgeführt.
  - Die identifizierten Optimierungsmöglichkeiten wurden umgesetzt.
  - Der Lehrstellenparcours fand wieder statt.
  - Die Zusammenarbeit mit dem Horwer Gewerbeverband kam nicht wie gewünscht zustande, dafür jene mit dem Gewerbeverband Luzern.
- Zielerreichung: erreicht

#### Schulraumplanung

- Ziel:
- Die Schülerprognose und die Schulraumplanung sind aktualisiert.
  - Der Bedarf an Kindergärten (2 oder 3) im Gebiet Ebenau/Seefeld ist geklärt.
- Jahresbericht:
- Die Schülerprognose für 2022 ist aktualisiert worden. Die grosse Aktualisierung der Schülerprognosen (bis 2036) werden gemäss Planung 2023 erarbeitet.
  - Der Bedarf an Kindergärten ist für die nächsten Jahre abgedeckt.
  - Der Doppelkindergarten Kirchfeld wird voraussichtlich 1 Jahr später fertig als ursprünglich kommuniziert. Da die Schule einen geeigneten Ausweichraum hat, ist das unproblematisch.
  - Die Sanierung und Schulraumerweiterung Hofmatt ist abgeschlossen. Es fehlt der Anlage aber noch ein grösserer Raum für Veranstaltungen (Aula o. Ä.).

– Der Ergänzungsbau des Allmendschulhauses ist in Planung.

Zielerreichung: erreicht

<b>Messgrössen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>121.01 - Schulführung</b>					
Gemeindeschule: Stellenplan Verwaltung Schule (Rektorat)	Zahl per 1.1.	IST	3.42	3.42	3.95
Gemeindeschule: Lehrpersonen	Anzahl Lehrpersonen	IST	176	179	178
Gemeindeschule: Kosten pro Schüler/-in	Fr. / Schüler/-in	IST	18,786.70	18,803.00	18,289.00
<b>121.02 - Schulentwicklung</b>					
Leistungsauftrag: Projekte im laufenden Kalenderjahr	Anzahl per 1.1.	IST	39	40	42
Leistungsauftrag: erfolgreich abgeschlossener Projekte im laufenden Kalenderjahr	Anzahl per 31.12.	IST	32	32	34
<b>121.03 - Zentrale Dienste Schule</b>					
Elternteam: Sitzungen	Summe Schuljahr per 31.7.	IST	15	13	13
<b>121.10 - Kindergartenstufe</b>					
KGST: Finanzen Gesamtkosten pro Lernende (ohne Schuldienste)	Fr. / Lernende	IST	15,752.00	13,838.00	15,537.00
KGST: Finanzen Betriebskosten pro Lernende (ohne Immobilien)	Fr. / Lernende	IST	12,590.00	11,014.00	12,322.00
KGST: Klassen	Anzahl Klassen per 1.9.	IST	13	13	13
KGST: Klassengrösse ganze Gemeinde Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	17.90	18.80	18.50
KGST: Klassengrösse Allmend Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	17.00	20.40	18.20
KGST: Klassengrösse Allmend grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	19.00	22.00	19.00
KGST: Klassengrösse Allmend kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	16.00	18.00	17.00
KGST: Klassengrösse Hofmatt Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	20.30	19.30	18.00
KGST: Klassengrösse Hofmatt grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	21.00	20.00	20.00
KGST: Klassengrösse Hofmatt kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	19.00	18.00	16.00

	Einheit		2020	2021	2022
KGST: Klassengrösse Kastanienbaum Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	19.50	21.00	21.00
KGST: Klassengrösse Kastanienbaum grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	20.00	22.00	21.00
KGST: Klassengrösse Kastanienbaum kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	19.00	20.00	21.00
KGST: Klassengrösse Spitz Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	17.30	17.30	17.30
KGST: Klassengrösse Spitz grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	20.00	18.00	18.00
KGST: Klassengrösse Spitz kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	15.00	17.00	16.00
KGST: Lernende total	Anzahl Lernende per 1.3.	IST	233	254	240
KGST: Lernende total obligatorisches Kindergartenjahr	Anzahl Lernende per 1.9.	IST	148	182	162
KGST: Lernende total freiwilliges Kindergartenjahr (inklusive angemeldete Halbjahres-Eintritte)	Anzahl Lernende per 1.9.	IST	91	72	78
KGST: Lernende mit DaZ	Anzahl Lernende per 1.12.	IST	68	79	84
KGST: Lernende mit IF-Fördervereinbarung (ohne IS)	Anzahl Lernende per 1.11.	IST	6	7	11
KGST: Begabungsförderung: Anzahl Kinder mit IF-Begabungsförderung	Anzahl Lernende am 1.11.	IST	0	4	9
KGST: Hochbegabung Anzahl Kinder mit SPD-Abklärungsergebnis «hochbegabt»	Lernende per 31.7.	IST	0	0	0
<b>121.20 - Primarstufe</b>					
PST: Finanzen Gesamtkosten pro Lernende (ohne Schuldienste)	Fr. / Lernende	IST	16,859.10	17,287.00	17,620.00
PST: Betriebskosten pro Lernende (ohne Immobilien)	Fr. / Lernende	IST	12,315.60	12,826.00	12,663.00
PST: Klassen	Anzahl Klassen per 1.9.	IST	43	43	44
PST: Klassengrösse ganze Gemeinde Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	17.70	17.40	18.10
PST: Klassengrösse Allmend Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	17.10	16.90	17.40
PST: Klassengrösse Allmend grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	21.00	20.00	19.00

	Einheit		2020	2021	2022
PST: Klassengrösse Allmend kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	14.00	14.00	14.00
PST: Klassengrösse Hofmatt Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	19.20	19.20	18.80
PST: Klassengrösse Hofmatt grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	21.00	21.00	21.00
PST: Klassengrösse Hofmatt kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	16.00	16.00	16.00
PST: Klassengrösse Kastanienbaum Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	17.30	16.90	17.90
PST: Klassengrösse Kastanienbaum grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	22.00	20.00	22.00
PST: Klassengrösse Kastanienbaum kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	14.00	14.00	15.00
PST: Klassengrösse Spitz Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	17.90	17.70	18.60
PST: Klassengrösse Spitz grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	21.00	21.00	22.00
PST: Klassengrösse Spitz kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	15.00	16.00	16.00
PST: Lernende	Anzahl Lernende per 1.9.	IST	760	748	796
PST: Lernende mit DaZ	Anzahl Lernende per 1.12.	IST	159	158	157
PST: Lernende mit IF-Fördervereinbarung (ohne IS)	Anzahl Lernende per 1.11.	IST	96	120	117
Begabtenförderung	Anzahl Lernende per 1.11.	IST	0	88	101
PST: Hochbegabungsförderung Lernende in Ateliers für Hochbegabte des Kt. LU	Anzahl Lernende per 1.11.	IST		10	12
PST: Hochbegabungsförderung Lernende in anderen externen Förderangeboten	Anzahl Lernende per 1.11.	IST		1	5
PST: Repetenten/Repetentinnen (total)	Anzahl Lernende per 31.7.	IST	2	4	6
<b>121.31 - Sekundarstufe</b>					
SST: Finanzen Gesamtkosten pro Lernende (ohne Schuldienste)	Fr. / Lernende	IST	27,888.00	30,124.00	27,030.00
SST: Finanzen Betriebskosten pro Lernende (ohne Immobilien)	Fr. / Lernende	IST	16,885.95	17,787.00	16,217.00

	Einheit		2020	2021	2022
SST: Klassen total	Anzahl Klassen per 1.9.	IST	13	12	13
SST: Klassengrösse (Lernende pro Klasse) Niveau C	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	16.80	15.00	15.50
SST: Klassengrösse (Lernende pro Klasse) Niveau A+B	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	14.50	19.30	20.00
SST: Lernende total	Anzahl Lernende per 1.9.	IST	212	214	242
SST: Lernende mit DaZ	Anzahl Lernende per 1.12.	IST	4	4	4
SST: Lernende mit IF-Fördervereinbarung (ohne IS)	Anzahl Lernende per 1.11.	IST	26	16	29
SST: Privatschulquote	% per 31.5.	IST	14.00	15.00	16.00
SST: Niveauwechsel / Repetenten/Repetentinnen total	per 31.7.	IST	11	11	24
SST: Niveauwechsel Abstufungen Niveau LZG > SST Niveau A/B	Anzahl Lernende per 31.7.	IST	1	1	1
SST: Anzahl Repetenten/Repetentinnen (ohne Niveau-Wechsel)	Anzahl Lernende per 31.7.	IST	0	0	1
SST: Anschlusslösungen: Zusage für Lehrstellen + weiterführende Schulen + weitere Anschlusslösung	% bezogen auf Abgänger/-innen per 31.7.	IST	84.00	100.00	100.00
SST: Anschlusslösung Anteil definitive Lehre + weiterführende Schulen	% bezogen auf Abgänger/-innen per 31.7.	IST	77.00	75.00	77.00
<b>121.32 - Kantonsschule</b>					
KS: Gesamtanzahl Kantonsschüler/-innen in oblig. Schulzeit	Anzahl Lernende per 1.6.	IST	132	135	135
<b>121.50 - Sonderschulung</b>					
Sonderschulung: Lernende integrativ (IS)	Anzahl Lernende per 1.9.	IST	16	21	22
Sonderschulung: Lernende separativ (SeS)	Anzahl Lernende per 1.9.	IST	24	23	24
Sonderschulung: Reintegration von IS zu Regelschule	Anzahl Lernende per 31.7.	IST	1	0	1
Sonderschulung: Reintegration von SeS zu IS	Anzahl Lernende per 31.7.	IST	2	1	1
<b>121.60 - Schuldienste</b>					
Stellenplan Verwaltung Bereich Schuldienste	100%-Stellen	IST	0.55	0.55	0.55
Logopädie: Therapien Anzahl Total	Anzahl Lernende in Therapie per 31.7.	IST	54	58	66
Psychomotorik: Therapien Anzahl Total	Anzahl Lernende in Therapie per 31.7.	IST	49	60	31

	Einheit		2020	2021	2022
Schulpsychologischer Dienst: Anzahl Kinder in Abklärung und Begleitung	Anzahl Lernende per 31.7.	IST	178	148	159
Schulsozialarbeit: Anzahl Fälle bearbeitete + in Bearbeitung	Anzahl Fälle per 31.7.	IST	172	267	278
<b>121.70 - Schulverwaltung</b>					
Schultransport: abgegebene Schülerpassepartouts	Anzahl per 1.9.	IST	34	34	55
Schulgesundheit: Anteil Untersuchungen bei Privat Zahnarzt	% per 31.7.	IST	13.00	12.00	13.00
<b>121.80 - Musikschule</b>					
Stellenplan Verwaltung Musikschule	Anzahl 100%-Stellen	IST	1.10	1.40	1.48
Stellenplan Musiklehrpersonen	Anzahl 100%-Stellen	IST	10.82	10.50	10.50
Anzahl Lehrpersonen Musikschule	Anzahl per 1.9.	IST	40	40	38
Gesamtnennungen aller Belegungen	Anzahl per 1.9.	IST	863	905	1,012
Lernende M+B	Anzahl per 1.9.	IST	244	237	290
Fachbelegungen Jugendtarif	Anzahl per 1.9.	IST	463	482	473
Fachbelegung Erwachsenentarif	Anzahl per 1.9.	IST	20	18	13
Ensembleteilnehmer/-innen	Anzahl per 1.9.	IST	122	168	197
ABO Jugendtarif	Anzahl 1.9.	IST	13	10	13
ABO Erwachsenentarif	Anzahl per 1.9.	IST	29	31	34
Total Teilnehmer/-innen Kurse	Anzahl per 1.9.	IST	68	25	30
Kostendeckungsgrad gemäss Reglement	%-Anteil Elternbeiträge	IST	60.78	62.02	82.10

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 121.01 - Schulführung

#### **Schuladministrationssoftware (SAS / Educase)**

**Beschrieb:** Die meisten Luzerner Volksschulen erledigen aktuell die Aufgaben der Schuladministration mit der VSL Datenbank. Diese ist über zwanzig Jahre alt und genügt den heutigen Ansprüchen nicht mehr. Der Verband Luzerner Gemeinden und die Dienststelle Volksschulbildung haben deshalb bereits vor einigen Jahren ein Projekt für die Einführung einer neuen Schuladministrationssoftware gestartet. Eine neue Softwarelösung soll den Volksschulen künftig als einheitliche Plattform für alle schüler- und schulbezogenen Bereiche und Prozesse dienen und zu Vereinfachungen führen.

**Bericht:** Das kantonale Projekt Educase ist gestoppt worden. Der Kanton musste die Software neu ausschreiben und evaluiert zurzeit eine neue Software. Der Zeitpunkt der Einführung der kantonalen Software ist nach wie vor ungewiss. Horw bleibt bis auf Weiteres bei der bisherigen Lösung.

### 121.02 - Schulentwicklung

#### **Gemeindebeitrag bei Klassen mit Unterbestand**

**Beschrieb:** In § 61a VBG wurden die Gemeindebeiträge im Volksschulbereich geregelt. In Absatz 4 wurde die Rechtsgrundlage dafür geschaffen, dass die Gemeinden dem Kanton für Klassen des Kindergartens, der Basisstufe und Primarschule sowie der Sekundarstufe eine Ausgleichszahlung pro Klasse zu entrichten haben, sofern deren Grösse die kantonalen Vorgaben unterschreitet. Die Gemeinden haben diese Zahlung zu leisten, wenn ihre Klassen des Kindergartens, der Basisstufe und der



Primarschule weniger als 16 Lernende, die Klassen der Sekundarstufe unter Berücksichtigung des jeweiligen Niveaus weniger als 12 beziehungsweise 15 Lernende umfassen.

Bericht: Durch die leichte Erhöhung der Anzahl Lernender pro Klasse, die Flexibilisierung der Schuleinteilungszonen und die Sicherheitsmassnahmen bei den Querungsstellen der Kantonsstrasse konnten die negative Entwicklung bei der Anzahl Klassen mit Unterbeständen weitgehend gestoppt werden.

### **Neues Leitbild Schule**

Beschrieb: Das aktuelle Leitbild der Gemeindeschule Horw ist über 10 Jahre alt. Das neue Leitbild soll den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen der Gesellschaft und der Schule angepasst werden.

Bericht: Das neue Leitbild der Schule wurde in einem breit abgestützten Prozess erarbeitet und liegt nun in der Endfassung vor.

### **Schulraumplanung**

Beschrieb: Die Gemeinde Horw aktualisiert periodisch die Schulraumplanung.

Bericht: Die Schülerprognose für 2022 ist aktualisiert worden.

Die grosse Aktualisierung der Schülerprognosen (bis 2036) werden gem. Planung 2023 erarbeitet. Der Bedarf an Kindergärten ist für die nächsten Jahre abgedeckt.

Der Doppelkindergarten wird voraussichtlich 1 Jahr später fertig als ursprünglich kommuniziert. Da die Schule einen geeigneten Ausweichraum hat, ist das unproblematisch.

Die Sanierung und Schulraumerweiterung Hofmatt ist abgeschlossen. Es fehlt der Anlage aber noch ein grösserer Raum für Veranstaltungen (Aula o. Ä.).

Der Ergänzungsbau des Allmendschulhauses kam planmässig voran.

### 121.10 - Kindergartenstufe

#### **Ausserordentliche Lohnmassnahmen**

Beschrieb: Auf das Schuljahr 2021/22 werden die Besoldungen der Kindergarten- und Primarlehrpersonen sowohl stufen- als auch klassenmässig korrigiert. Dies löst Kosten von 2.25 % des gesamten Besoldungsaufwands aus.

Zudem ist die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung auf Beginn des Schuljahres 2020/21 wieder rückgängig gemacht worden. Dafür sind zusätzlich 2 % zu budgetieren. Insgesamt ergibt sich daraus eine Erhöhung des Personalaufwands von ca. 3.5 %.

Bericht: Der Kanton hat die Lohnmassnahmen umgesetzt.

#### **Ausweitung intensive Deutschförderung**

Beschrieb: Die intensive Deutschförderung wird ab dem Schuljahr 2021 von 4 auf 7 Kindergärten ausgedehnt.

Bericht: Das Pilotprojekt «frühe Sprachförderung» konnte in der Kindergartenstufe erfolgreich abgeschlossen und definitiv eingeführt werden.

Die Kulturvermittlerinnen werden bei wichtigen und schwierigen Elterngesprächen in Zusammenarbeit mit Familie plus bedarfsgerecht eingesetzt.

#### **Zusätzliche Kindergartenklassen**

Beschrieb: Die Schulraumplanung zeigt auf, dass mehr Kindergärten benötigt werden.

Bericht: Die Planung von mehr Kindergartenschulraum erfolgt bedarfsgerecht. Die Schule hat alle nötigen Grundlagen geliefert, die zur Realisierung des Doppelkindertens Kirchfeld nötig sind. Dieser wird voraussichtlich 1 Jahr später fertig als ursprünglich kommuniziert. Da die Schule einen geeigneten Ausweichraum hat, ist das unproblematisch.

Die Konzeption bez. des im Gebiet Ebenau / Seefeld benötigten Kindergartenschulraums wurde von Seiten der Gemeinde nicht weiterverfolgt. Es macht Sinn, dies im Jahr 2023 wieder aufzugreifen (Aktualisierung der Schulraumplanung).

### 121.20 - Primarstufe

#### **Ausserordentliche Lohnmassnahmen**

**Beschrieb:** Auf das Schuljahr 2021/22 werden die Besoldungen der Kindergarten- und Primarlehrpersonen sowohl stufen- als auch klassenmässig korrigiert. Dies löst Kosten von 2.25 % des gesamten Besoldungsaufwands aus.

Zudem ist die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung auf Beginn des Schuljahres 2020/21 wieder rückgängig gemacht worden. Dafür sind zusätzlich 2 % zu budgetieren. Insgesamt ergibt sich daraus eine Erhöhung des Personalaufwand von ca. 3.5 %.

**Bericht:** Der Kanton hat die Lohnmassnahmen umgesetzt.

#### **Klassenunterstützungen für schwierige Integration**

**Beschrieb:** Die bisherigen Mittel für schwierige Integrationen in Kindergarten und Unterstufe reichen nicht aus. Insbesondere im Kindergarten haben die potenziellen Sonderschüler oftmals noch keinen Sonderschulstatus und darum beteiligt sich der Kanton nicht an den nötigen Unterstützungsleistungen, damit die betroffenen Kinder und die Klassen sinnvoll unterrichtet / gefördert werden können.

**Bericht:** In einer grösseren Anzahl an Primarschulklassen gab es Lernende, die einen zusätzlichen Einsatz von Klassenunterstützungen nötig gemacht haben, um einen geordneten Betrieb zu ermöglichen. Es wurde definiert, wie der Unterricht mit Lernenden mit starken Verhaltensauffälligkeiten und/oder hohem individuellen Förderbedarf für diese Zielgruppe, für die restliche Klasse wie auch für die zuständigen Lehrpersonen ergänzend zum bestehenden Förderkonzept besser zu bewältigen ist. Die entsprechende Massnahme (Case-Management) wird zurzeit umgesetzt.

#### **Zusätzliche Primarschulklassen**

**Beschrieb:** Aufgrund der im Jahr 2019 aktualisierten Schulraumplanung wird die Gemeinde zusätzliche Klassen eröffnen müssen.

**Bericht:** Der Anstieg der Schülerzahlen geschieht weniger schnell, als in der Schulraumplanung prognostiziert worden ist. Gründe dafür sind:

- Die Bauten werden weniger rasch realisiert als in der Prognose angenommen.
- Erhöhung der angestrebten Klassengrösse durch die Bildungskommission.
- Flexibilisierung der Schuleinteilungszonen.

Aufgrund der Kinderzahlen in der Gemeinde Horw zeigt sich aber, dass das Wachstum in allen Stufen im Schuljahr 2022/2023 verstärkt einsetzen wird.

Die Planung der Bereitstellung des in der Schulanlage Hofmatt benötigten Schulraums ist vorangetrieben und grösstenteils umgesetzt worden und die Naphthalin-Sanierung ist abgeschlossen worden.

Die Schule hat die Angaben geliefert, die für den Studienauftrag zur Realisierung des Ergänzungsbaus der Primarschule Allmend nötig sind.

### 121.31 - Sekundarstufe

#### **Ausserordentliche Lohnmassnahmen**

**Beschrieb:** Die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung ist auf Beginn des Schuljahres 2020/21 wieder rückgängig gemacht worden. Deshalb sind dafür zusätzlich 2 % zu budgetieren.

**Bericht:** Der Kanton hat die Lohnmassnahmen umgesetzt.

#### **Zunahme externe Sekundarschulen**

**Beschrieb:** Es besuchen vermehrt Lernende eine externe Sekundarschule (Sportklassen Kriens etc.)

**Bericht:** Es gibt vermehrt Lernende, welche eine Talentklasse besuchen.

### **Zusätzliche Sekundarschulklassen**

**Beschrieb:** Aufgrund der im Jahr 2019 aktualisierten Schulraumplanung wird die Gemeinde zusätzliche Klassen eröffnen müssen.

**Bericht:** Der Anstieg der Schülerzahlen geschieht weniger schnell als in der Schulraumplanung prognostiziert worden ist. Ausserdem ist der Anteil an Langzeit- und Kurzzeitgymnasialschüler/-innen auf höherem Niveau als angenommen wurde. Aufgrund der Kinderzahlen der Gemeinde Horw zeigt sich aber, dass das Wachstum in allen Stufen im Schuljahr 2022/2023 verstärkt einsetzen wird.

### 121.32 - Kantonsschule

#### **Zunahme Lernende Gymnasien.**

**Beschrieb:** Es besuchen mehr Lernende ein Gymnasium

**Bericht:** Die Anzahl Lernende an einer Kantonsschule ist weniger stark ausgefallen als erwartet.

### 121.60 - Schuldienste

#### **Strukturen für Lernende mit hohem Förderbedarf**

**Beschrieb:** Lernende mit massiv schwierigem Verhalten oder mit massiv hohem Förderbedarf sollen effektiver gefördert werden können, sodass die restlichen Klassenkameradinnen und -kameraden weniger stark gestört werden und für die Klassenlehrpersonen die Aufgabe in schwierigen Situationen leistbarer gemacht werden kann.

**Bericht:** Es wurde definiert, wie der Unterricht mit Lernenden mit starken Verhaltensauffälligkeiten und/oder hohem individuellen Förderbedarf für diese Zielgruppe, für die restliche Klasse wie auch für die zuständigen Lehrpersonen ergänzend zum bestehenden Förderkonzept besser zu bewältigen ist. Die entsprechende Massnahme (Case-Management) wird zurzeit umgesetzt.

### 121.70 - Schulverwaltung

#### **Schultransport**

**Beschrieb:** Der Schultransport auf das Schuljahr 2021/2022 ist korrekt umgesetzt worden.

**Bericht:** Der Schultransport wurde durch die neue Organisation im Rahmen der Vorgaben abgewickelt. Der Schultransport Biregg wurde neu ausgeschrieben. Die Vergabe ist erfolgt.

#### **Schulwegsicherung**

**Beschrieb:** Die Schulwegsicherheit ist eine nachvollziehbare, zentrale Forderung von Seiten des Gesetzes und der Eltern. Entsprechend betreibt die Gemeindeschule Horw eine breit abgestützte Arbeitsgruppe «Sichere Schulwege». Horw hat bezüglich Schulwegsicherheit einen Nachholbedarf.

**Bericht:** Die Querungsbegleitungen funktionieren an den vom Gemeinderat bestimmten Querungsstellen.

### 121.80 - Musikschule

#### **50 Jahre Musikschule**

**Beschrieb:** Für das Jubiläum «50 Jahre Musikschule» wurden Fr. 20'000.00 budgetiert.

**Bericht:** Im Schuljahr 2022/23 feiert die Musikschule Horw ihren 50. Geburtstag. Am 28./29. Oktober 2022 fand in der Kulturmühle der «Startschuss» statt. Am Freitag für geladene Gäste und am Samstag drei Mal für die Öffentlichkeit wurde das Publikum durch die letzten 50 Jahre der Welt- und Musikgeschichte mitgenommen. 24 Videos für den musikalischen Adventkalender mit über 2000 Klicks auf der Website der Gemeinde und ein grosses Weihnachtskonzert in der kath. Kirche waren weitere Grossanlässe. Mit dem zweitägigen Geburtstagsfest in der Horwerhalle, Quartierkonzerten, neun Vorstellungen des Musicals «Ronja» und dem Strassenmusikfest kurz vor Schuljahresende folgen weitere Projekte im Frühjahr 2023.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	17,503,453	18,000		17,521,453	17,597,854	76,402
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	1,283,297	32,400	-23,000	1,292,697	1,093,957	-198,740
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	13,879			13,879	17,068	3,189
36 - Transferaufwand	4,158,310			4,158,310	3,929,571	-228,739
39 - Interne Verrechnungen	325,440			325,440	139,818	-185,622
42 - Entgelte	-471,500			-471,500	-555,029	-83,529
43 - Verschiedene Erträge	-15,000			-15,000		15,000
46 - Transferertrag	-10,736,913			-10,736,913	-11,552,317	-815,404
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>12,060,966</b>	<b>50,400</b>	<b>-23,000</b>	<b>12,088,366</b>	<b>10,670,922</b>	<b>-1,417,443</b>
330 - Abschreibungen	16,996			16,996	16,994	-2
394 - Zinsen	1,699			1,699	1,699	0
397 - Umlagen	7,876,104			7,876,104	7,837,449	-38,655
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>19,955,764</b>	<b>50,400</b>	<b>-23,000</b>	<b>19,983,164</b>	<b>18,527,065</b>	<b>-1,456,099</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

#### 121.02 - Schulentwicklung

- 31 Der Sachaufwand ist unter anderem aus folgenden Gründen tiefer ausgefallen:
- Wegen Corona wurden nicht alle Projekte durchgeführt.
  - Die Projekte wurden weitgehend ohne externe Unterstützung umgesetzt.
  - Aktuell keine Kinder mit externer Hochbegabtenförderung.
  - Der Sicherheits-Check der Schulhäuser verursachte bedeutend weniger Kosten als angenommen.

#### 121.10 - Kindergartenstufe

- 30 Die Budgetierung ging von einem zusätzlichen Kindergarten aus. Wegen der stagnierenden / rückläufigen Quote der freiwilligen Kindergartenkinder musste dieser nicht eröffnet werden.
- 46 Der ordentliche Kantonsbeitrag beim Kindergarten ist höher ausgefallen (plus Fr. 138'000.00).
- 31 Generell wurden weniger Anschaffungen (didaktisches Material, Geräte) getätigt als vorgesehen. Zudem wurden in der Corona- und der Nach-Corona-Zeit noch etwas weniger Projekte, Exkursionen und kürzere Schulreisen durchgeführt.

#### 121.20 - Primarstufe

- 30 Die Budgetierung ging davon aus, dass 1 Primarschulklasse weniger benötigt wird. Zudem wurde der Personalaufwand in den Bereichen IF und DaZ zu tief budgetiert.
- 30 Die persönlichen Weiterbildungskosten wurden über den Kanton direkt auf der Lohn-Kostenstelle 521000 verbucht. Budgetiert wurden diese auf 242500.
- 46 Die Kantonsbeiträge bei der Primarschule sind höher ausgefallen (plus Fr. 142'000.00; davon Fr. 110'000.00 Beitrag für hohen Anteil fremdsprachiger Kinder).
- 36 Die Gemeinde musste weniger Beiträge an den Kanton für Unterbestände bei Klassen bezahlen.
- 31 Für den geplanten Abschluss des Projektes 50 Jahre Schule Spitz wird ein Budgetbetrag von Fr. 3'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen.

- 30 Die schulhaus-internen Weiterbildungen wurden grösstenteils ohne teure externe Referentinnen und Referenten durchgeführt.
- 31 Generell wurden in der Corona- und Nach-Corona-Zeit noch etwas weniger Exkursionen und kürzere Schulreisen durchgeführt.

#### 121.31 - Sekundarstufe

- 30 Die Budgetierung ging von einer zusätzlichen Sekundarklasse aus. Da einzelne Klassen hohe Bestände haben, mussten dort zusätzliche Ressourcen eingesetzt werden, so dass sich der Einspareffekt der fehlenden Klasse wieder etwas abgeschwächt hat.
- 46 Der Kanton bezahlte einen höheren Kantonsbeitrag (plus Fr. 75'000.00).
- 31 In der Corona- und Nach-Corona-Zeit noch etwas weniger Projekte, Exkursionen und kürzere Schulreisen durchgeführt. Wegen der fehlenden Planungssicherheit wurden auch weniger Klassenlager geplant.

#### 121.32 - Kantonsschule

- 361 Die Gemeinde musste leicht weniger Beiträge für Kantonsschüler/-innen im obligatorischen Schuljahr als budgetiert bezahlen (minus Fr. 36'638.00).

#### 121.50 - Sonderschulung

- 30 Leicht mehr integrierte Sonderschüler/-innen als angenommen - darum höhere Lohnkosten (plus Fr. 72'338.00)
- 46 Leicht mehr integrierte Sonderschüler/-innen als angenommen - darum höhere Kantonsbeiträge (plus Fr. 124'746.00).
- 36 Die Beiträge an den Kanton im Bereich Sonderschulung wurden zu hoch budgetiert (Fr. 100'000.00).

#### 121.60 - Schuldienste

- 30 Wegen der angespannten personellen Lage auf dem Arbeitsmarkt konnten beim Logopädischen Dienst nicht ganz alle möglichen Stellenprozente vergeben werden.
- 30 Das Pensum der Psychomotorik musste aufgrund der Nachfrage und auf der Basis der kantonalen Bestimmungen leicht erhöht werden.
- 30 Der Kanton kann aus Kapazitätsgründen nicht mehr alle kantonalen SPD-Dienstleistungen anbieten - darum bietet er den Gemeinden die Möglichkeit, gewisse SPD-Fälle selbst zu bearbeiten («IS SPD»). Diese Leistungserbringung durch die Gemeinden wird vom Kanton zurückvergütet (KART 46).
- 31 Es gibt weniger Case-Management-Fälle als dies bei der Budgetierung angenommen worden ist.
- 46 Aufgrund der Massnahmen Corona-Folgen wird der Kantonsbeitrag bei der Schulsozialarbeit befristet für das Schuljahr 2022/23 mit 100 Stellenprozent für 675 Lernende (statt 750 Lernende) berechnet. Die Kosten werden je zur Hälfte von Kanton und Gemeinde getragen. Dabei veranschlagen wir die angenommenen Kosten für eine Vollzeitstelle mit 160'000 Franken (Besoldungs- und weitere Kosten). Die Gemeinde Horw erhält für das Schuljahr 2022/23 Fr. 144'000.00.

#### 121.70 - Schulverwaltung

- 36 Beim Schultransport wurden weniger Passepartouts abgegeben als im Budget angenommen.
- 30 Die Querungsbegleitungen (Kantonsstrasse Zentrum) konnten nicht mehr über eine externe Firma gewährleistet werden. Darum mussten eigene Querungsbegleitungen angestellt werden, was teurer ist.
- 30 In der Corona- und Nach-Corona-Zeit konnten beim Schulgesundheitsdienst weniger Schulbesuche durchgeführt werden und das Programm musste inhaltlich gekürzt werden

#### 121.80 - Musikschule

- 30 Lohnaufwand der Administration und der Lehrpersonen Musikschule liegt leicht über dem Budget.
- 31 Aufgrund von Lieferengpässen konnte bestelltes Material nicht im Jahr 2022 ausgeliefert werden. Aus diesem Grund wird ein Budgetbetrag von Fr. 20'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen.
- 46 Gemäss Schreiben vom 10. Juni 2022 bezahlte der Kanton aufgrund der Berechnungen der Arbeitsgruppe «Betriebskosten Musikschulen» nachträglich Beiträge von insgesamt Fr. 257'692.92 für die Schuljahre 2020/2021 und 2021/2022. Zusätzlich betrug der ordentliche Musikschulbeitrag für das Schuljahr 2021/22 Fr. 465'554.00 (plus 65'554.00).

## 4.5 Aufgabenbereich: 201 Organisation und Personal

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Bisher wurden die internen Kosten (Personal, Arbeitsplatz etc.) pro Departement gesammelt und mit fixen Leistungsansätzen auf die einzelnen Aufgabenbereiche intern verrechnet. Auf Wunsch der GPK wurden ab 2019 die internen Kosten auf der Stufe Leistungsgruppe gesammelt und weiterverrechnet. Mit diesem Vorgehen konnten die direkten Lohnkosten pro Aufgabenbereich aufgezeigt werden. Die Kostentransparenz konnte damit erhöht werden. Das Vorgehen hat sich bewährt.

Insgesamt beschäftigen die Gemeindeverwaltung und deren Betriebe rund 220 Personen. Die Mitarbeitenden der Gemeinde Horw werden durch den Bereich Personal betreut.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 201.01 - Departemente

Weil auch noch im Jahr 2022 aufgrund von Corona verschiedene Weiterbildungen und Anlässe nicht stattfanden bzw. verschoben wurden, wurden die Budgets für Weiterbildungen und Personalanlässe nicht ausgeschöpft (minus Fr. 47'370.00).

#### 201.02 - Personalstelle

##### Homeoffice

Seit gut zweieinhalb Jahren ist das «freiwillige Homeoffice» auch für die Gemeindeverwaltung ein Arbeitsmodell, welches sich namentlich in der Corona-Zeit weiter etabliert hat. Viele Mitarbeitende leisten einen Teil ihrer Arbeit von zu Hause aus. Mit einer Homeoffice-Umfrage beim Kader will der Gemeinderat feststellen, ob die Weisung Homeoffice, Nr. 449 eine Überarbeitung verlangt und ob im Bereich des hybriden Arbeitens Anpassungen nötig sind. Die Umfrage erfolgt im 1. Quartal 2023.

##### Rekrutierungen

Der Fachkräftemangel beschäftigte den Bereich Personal 2022 so stark wie nie zuvor. Es dauerte zum Teil mehrere Monate bis gewisse Vakanzen wiederbesetzt werden konnten. Mit einer grossen Präsenz auf den Stellenportalen konnten wir trotzdem alle Positionen erfolgreich besetzen. Die Rekrutierungen sind aufwendig und beanspruchen von den Vorgesetzten und dem Bereich Personal viel Zeit.

##### Flexibilisierung Lohnsystem

Die Diskussion in der ERFA-Gruppe Personal (Luzern, Kriens, Emmen, Ebikon, Sursee, Rothenburg, Meggen, Horw) zeigt auf, dass alle betroffenen Städte und Gemeinden mit denselben Herausforderungen zu kämpfen haben. Mitarbeitende, die eine ausgezeichnete Leistung erbringen, jedoch noch jung an Jahren sind, erhalten in der Regel weniger Lohn als Mitarbeitende, die über viele Jahre Berufserfahrung verfügen, jedoch nur eine durchschnittliche Leistung erbringen. Aus diesem Grund wurde im Januar 2023, unterstützt durch die externe Firma Perinnova, die Evaluation und Analyse des Lohnsystems an die Hand genommen. An der Klausurtagung vom Mai 2023 wird Perinnova die ersten Resultate aus der Analyse präsentieren.

##### LUnited Berufsbildungsnetzwerk

LUnited wuchs auf 24 Mitgliedergemeinden an und vereint mehr als 165 Lehrstellen in 13 Berufen unter einem Dach. Auch im Jahr 2023 soll der Bekanntheitsgrad weiter gesteigert werden, um talentierte Lernende als Arbeitskräfte für morgen zu gewinnen. Im Januar 2023 fand der erste LUnited-Infoanlass für Schülerinnen und Schüler in Emmen statt.

### Ziele

#### 201.02 - Personalstelle

##### Konzept Smart Working

Ziel: Das Konzept Smart Working ist erarbeitet.

Jahresbericht: Die Erfahrungen aus den vergangenen Monaten Homeoffice werden seitens Vorgesetzten und Mitarbeitenden eingeholt. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für ein Konzept, welches

den zukünftigen Umgang mit Arbeit von zu Hause aus bezüglich Zusammenarbeit, Austausch, Kultur, technischen Möglichkeiten etc. regelt.

Die Umfrage «Homeoffice» wurde bis am 15. März 2023 durchgeführt. Anschliessend kann aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse mit der Konzeptbearbeitung gestartet werden.

Zielerreichung: offen

<b>Messgrössen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>201.02 - Personalstelle</b>					
Stellenplan Verwaltung Personalbereich	Zahl	IST	0.92	0.98	1.21
Anzahl Lernende	Anzahl	IST	10	11	12
Anzahl Praktikantinnen und Praktikanten	Zahl	IST	4	3	3
Anzahl geschützte Arbeitsplätze	Zahl	IST	0	0	1
Pensum geschützte Arbeitsplätze	100%-Pensen	IST	0	0	0.80
Durchschnittsalter der Mitarbeitenden	Zahl	IST	47.28	45.81	45.09
Nettofluktuationsrate (ohne Pensionierungen und Ablauf befristete Verträge)	%	IST	4.74	3.27	8.62
Absenzen in Stunden (Krankheit, Unfall, Nichtberufsunfall)	Anzahl Stunden	IST	6,838	9,153	11,405
Weiterbildungstage pro Mitarbeitende	Tage pro Jahr	IST	1.56	1.29	1.19
Personalaufwand Verwaltung (Löhne Verwaltung und Betriebspersonal) pro Einwohner	Fr.	IST	829.00	842.47	845.43

### **Projekte und Aufgabenveränderungen**

#### 201.02 - Personalstelle

##### **Fit for Teams**

Beschrieb: Die Kultur «Smart Working» soll gezielt mit internen Weiterbildungen gefördert werden.

Bericht: Es wurde mit allen Mitarbeitenden eine Online-Schulung durchgeführt. Individuelle Schulungen erfolgten nach Bedarf.

##### **Zusätzliche Ausbildungsplätze und Lohnanpassungen**

Beschrieb: Im Rahmen der Berufsbildung wird eine zusätzliche Lehrstelle für Fachfrau Betreuung Kind angeboten. Zudem sollen die Löhne der Lernenden dem Lohnniveau der Agglomeration angeglichen werden

Bericht: Die Massnahmen wurden gemäss Budget umgesetzt.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	955,672		-7,300	948,372	826,754	-121,618
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	36,300			36,300	32,217	-4,083
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2,861			2,861	7,907	5,046
36 - Transferaufwand	800			800		-800
39 - Interne Verrechnungen	213,000			213,000	266,621	53,621
42 - Entgelte	-300			-300	-196	104
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>1,208,333</b>		<b>-7,300</b>	<b>1,201,033</b>	<b>1,133,303</b>	<b>-67,730</b>
397 - Umlagen	-968,333			-968,333	-936,156	32,177
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>240,000</b>	<b>0</b>	<b>-7,300</b>	<b>232,700</b>	<b>197,147</b>	<b>-35,553</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

#### **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

##### 201.01 - Departemente

- 30 Im Rahmen der Einführung des neuen Logos hatten wir Mängel in der Struktur von DocuGate festgestellt, welche behoben werden müssen. Im 1. Quartal 2023 werden bei uns intern 4 Personen durch Leuchter AG geschult, damit das Wissen dieser Software vermittelt bzw. gefestigt werden kann. Es wird ein Budgetkredit von Fr. 7'300.00 auf das Jahr 2023 übertragen.
- 30 Die vorhandenen Budgets für Weiterbildung wurden nicht ausgeschöpft (minus Fr. 82'000.00).
- 39 Der Gemeinderat hat mehr Leistungen im Bereich operative Führung verrechnet. Demgegenüber wurden weniger Gemeinderatsleistungen direkt den Projekten verrechnet.

##### 201.02 - Personalstelle

- 30 Trotz Mehrkosten der Personalsuche und dem geschützten Arbeitsplatz kann der Personalaufwand unter dem Budget abgerechnet werden. Weniger Kosten sind bei der Weiterbildung, bei der Weiterbeschäftigung nach der Lehre (z. T. wurden diese Kosten direkt bei den entsprechenden Aufgabenbereichen verbucht) und bei den Überbrückungsrenten angefallen.



## 4.6 Aufgabenbereich: 202 Finanzverwaltung

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Die Finanzverwaltung ist für die rechtzeitige Erstellung der vorhandenen Führungsinstrumente wie Finanzplan, Budget, Quartalsberichte und Jahresrechnung sowie für die einwandfreie Führung der Gemeindebuchhaltung verantwortlich.

Der Auftrag setzt sich aus folgenden Teilaufträgen zusammen:

- Bereich Finanzen (Projekte und Beratung, Controlling und Qualitätsmanagement)
- Bereich Steuern (Veranlagung und Inkasso)
- Bereich Informatik
- Zinsen

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 202.01 - Zentrale Dienste Finanzen

Strategische Finanzführung:

Der Bereich Finanzen erarbeitete im Jahr 2022 folgende Bericht und Anträge an den Einwohnerrat:

- Nr. 1696 «Jahresbericht 2021»
- Nr. 1700 « Investitionsprogramm 2023 - 2028»
- Nr. 1708 «Aufgaben- und Finanzplan 2023»

Mit diesen Bericht und Anträgen erarbeitete der Bereich die strategischen Führungsinstrumente der finanzpolitischen Steuerung gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden. Es zeigt sich, dass das neue Rechnungsmodell anspruchsvoller ist und damit der Ressourcenbedarf gestiegen ist. In diesem Sinne hat auch der interne Beratungsaufwand für die finanzielle Führung zugenommen. Demgegenüber stehen jedoch Mehrwerte in Form von zusätzlicher Transparenz. Konkrete strategiebasierte Leistungsbeschreibungen geben Auskunft über den Ressourcenbedarf der Gemeinde und legen die politischen Rahmenbedingungen fest. Die Globalbudgets geben der Verwaltung den notwendigen operativen Handlungsspielraum.

Auf der Basis dieser strategischen Instrumente werden in Koordination mit der unter der Leistungsgruppe «Projekte Gemeinderat» neu geschaffenen Stabsstelle die Steuerungsinstrumente auf Verwaltungsebene (betriebliche Steuerung, Qualitätsmanagement, Risikomanagement und Internes Kontrollsystem) den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst.

Operative Geschäftsführung:

Auf den 1. Mai 2022 wurden die Finanzen aus den Bereichen Soziales, Familie plus und Finanzen zum neuen Bereich Rechnungswesen als Teil der Finanzverwaltung zusammengeführt. Mit diesem Zusammenschluss konnten die Stellvertretungen und die Arbeitsprozesse optimiert werden.

Am 14. Oktober 2022 wurden beim Bereich Rechnungswesen die AHV-Abrechnungen der Gemeinde (Verwaltung, Musikschule und Kommissionen) der Jahre 2018 - 2021 durch die Revisionsstelle WAS Ausgleichsklasse Luzern kontrolliert. Die Kontrolle hat bei allen Abrechnungen keine Differenzen ergeben.

#### 202.02 - Informatik

IT-Strategie:

Pro Legislatur genehmigt der Gemeinderat die Aufträge und die Zusammensetzung der verschiedenen Arbeitsgruppen der Gemeinde. Der Auftrag der IT-Strategiegruppe ist in den Informatik-Richtlinien (Nr. 301) definiert.

Die IT-Strategiegruppe behandelte an insgesamt 4 Strategiesitzungen unter anderem folgende Themen:

- Kenntnisnahme IT Security-Strategie (Version 2.0)
- Kenntnisnahme Business Continuity Management Konzept
- Ausschreibung WLAN-Erneuerung
- Geräteauswahl und Strategie zur Gesamterneuerung 2023
- Budget 2023

#### IT-Betrieb:

Der Bereich Informatik der Gemeindeverwaltung Horw verzeichnete ein erfolgreiches Jahr 2022 mit wenigen, kaum spürbaren Ausfällen. Einzig die Microsoft Teams Telefonie-Problematik, im Zusammenhang mit der neuen Vermittlerlösung, beeinträchtigte die User einige Monate lang negativ. Dennoch konnten die IT-Dienstleistungen ohne schwerwiegende Einschränkungen im Betrieb angeboten werden.

Unter anderen erarbeitete der Bereich Informatik folgende IT-Projekte:

- Business Continuity Management Konzept
- WLAN-Erneuerung (Schulen, Gemeinde, Kirchfeld)
- Ausbau IT-Security gemäss neuer IT Security-Strategie
- Konzeptionierung IT-Gesamterneuerung 2023

#### 202.03 - Steuern

Im Herbst 2019 wurde die Veranlagung der Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern von der Gemeindekanzlei an den Bereich Steuern übertragen. Diese Zuordnung macht fachlich Sinn, bedeutete aber neue Aufgabengebiete für das Team.

Im Frühjahr 2022 wurde der neue Bereich «Rechnungswesen» gebildet. Damit werden alle Nicht-Steueraufgaben vom Bereich Steuern in den neuen Bereich verlagert.

Die Veränderungen des Aufgabenportfolios und die personellen Veränderungen im Team führten laufend zu Veränderungen der Rollen und Zuständigkeiten. Eine Konsolidierung konnte nicht erfolgen. Zusätzlich erschwert wurde die Situation durch Corona mit der Veränderung der Arbeitsweise (Einführung Homeoffice). Dieser Umstand war für die Konsolidierung des Teams nicht förderlich. Aufgrund dieser Ausgangslage soll das Team gezielt weiterentwickelt werden.

#### 202.04 - Zinsen

Im AFP 2021 signalisierten wir bei der Geldflussrechnung eine Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (plus 9.6 Mio. Franken) und keine Veränderungen bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Aufgrund der höheren Erträge der Erfolgsrechnung und der tieferen Investitionstätigkeit musste die Gemeinde im Jahr 2022 keine zusätzlichen Finanzmittel aufnehmen. Am 31. Dezember 2021 hatte die Gemeinde wie bisher 60 Mio. Franken Feste Darlehen und die Flüssigen Mittel (Bilanzgruppe 100) lagen um 4.1 Mio. Franken über dem Vorjahreswert.

#### 202.05 - Abschluss

Gemäss Entscheid des Einwohnerrats zum B+A Nr. 1645 «Bilanzanpassungsbericht HRM2» vom 27. Juni 2019 werden insgesamt 10 Mio. Franken aus den Aufwertungsreserven erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung aufgelöst. Im Jahr 2022 wurde gemäss Budget eine Tranche von 2.5 Mio. Franken aufgelöst.

### Ziele

#### 202.01 - Zentrale Dienste Finanzen

##### **Finanzhaushalt stabilisiert**

Ziel: Der Finanzhaushalt ist stabil gehalten.

Jahresbericht: Mit dem Bericht und Antrag Nr. 1700 «Investitionsprogramm 2023 - 2028» wurde dem Einwohnerrat ein detailliertes Planungsinstrument vorgelegt. Die direkten Betriebskosten der Rechnung 2022 konnten insgesamt aber auch in den einzelnen Aufgabenbereichen unter den Budgetvorgaben abgerechnet werden.

Zielerreichung: erreicht

#### 202.02 - Informatik

##### **ICT-Infrastruktur weiterentwickeln**

Ziel: Im Jahr 2023 steht gemäss dem Fünfjahreszyklus die nächste Gesamterneuerung der IT-Infrastruktur an. Zudem soll die Infrastruktur der Schulen erneut geprüft und gemäss Empfehlungen des Lehrplans 21 erweitert werden. Gestützt darauf wurden folgende Ziele definiert:

- Die Gesamterneuerung der ICT-Infrastruktur der Verwaltung ab 2023 ist geprüft und konzeptioniert.

- Der weitere Ausbau der ICT-Infrastruktur der Schulen ist in Zusammenarbeit mit dem Rektorat geprüft und konzeptioniert (ICT-Konzept 2023-2028).

Jahresbericht: Die Konzeptionierung und die daraus resultierenden B+As Nrn. 1701 «Ausbau der ICT-Infrastruktur der Gemeindeschule Horw im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans 21» und 1707 «IT-Gesamterneuerung 2023» wurden vom Einwohnerrat genehmigt.

Zielerreichung: erreicht

<b>Messgrössen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>202.01 - Zentrale Dienste Finanzen</b>					
Stellenplan Verwaltung Bereich Finanzen	Anzahl 100%-Pensen	IST	1.84	1.90	2.70
Anzahl Belege Kreditoren	Anzahl pro Jahr	IST	11,506	11,865	12,560
Anzahl Belege Debitoren	Anzahl pro Jahr	IST	10,858	16,888	17,609
E-Rechnungen	Anzahl pro Jahr	IST	924	1,314	1,861
Anzahl Betreibungen ohne Steuern	Anzahl pro Jahr	IST	47	37	128
<b>202.02 - Informatik</b>					
Stellenplan Verwaltung Bereich Informatik	Anzahl 100%-Pensen	IST	4.00	3.74	3.47
ICT-Arbeitsplätze Verwaltung	Anzahl per 1.1.	IST	174	146	161
Kosten pro ICT-Arbeitsplatz Verwaltung	Fr.	IST	5,312.67	6,389.00	6,403.79
ICT-Kosten pro Schüler (Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule)	Fr. pro Schüler	IST	762.00	755.00	714.30
Anzahl Kopien Verwaltung	Summe pro Jahr	IST	485,038	415,342.00	451,860.00
Anzahl Kopien Verwaltung pro Einwohner	Anzahl pro Einwohner	IST	34.15	28.33	30.02
Anzahl Kopien Schule	Summe pro Jahr	IST	1,528,204	1,417,747.00	1,273,403.00
Anzahl Kopien pro Schüler	Anzahl pro Schüler	IST	1,571	1,473	1,227
<b>202.03 - Steuern</b>					
Stellenplan Verwaltung Bereich Steuern	Anzahl 100%-Stellen	IST	9.07	9.18	9.30
Anzahl Steuererklärungen	Anzahl	IST	8,267	8,335	8,603
Veranlagungsstand Steuern	%	IST	84.66	70.70	73.42
Anzahl Ratenabkommen Steuern	Summe pro Jahr	IST	1,264	1,075	1,031
Anzahl Pfändung	Anzahl pro Jahr	IST	111	130	118
Anzahl Konkurs	Anzahl pro Jahr	IST	11	14	14

	Einheit		2020	2021	2022
Gesamtbetrag Ratenabkommen pro Jahr (inkl. Staatssteuern)	Summe pro Jahr	IST	6,828,549.80	5,755,472.83	4,942,267.85
Anzahl 1. Mahnungen Steuern	Summe pro Jahr	IST	2,292	2,276	2,375
Gesamtbetrag 1. Mahnungen Steuern pro Jahr (inkl. Staatssteuern)	Betrag pro Jahr	IST	13,805,735.31	15,172,469.14	10,259,133.88
Anzahl 2. Mahnungen Steuern	Anzahl pro Jahr	IST	884	848	894
Gesamtbetrag 2. Mahnungen (inkl. Staatssteuern)	Betrag pro Jahr	IST	4,474,028.12	5,666,187.85	3,826,437.52
Anzahl Betreibungen Steuern pro Jahr	Summe pro Jahr	IST	303	318	337
Gesamtbetrag Betreibungen pro Jahr (inkl. Staatssteuern)	Betrag pro Jahr	IST	1,729,032.91	2,607,778.65	2,328,612.73
Anzahl 1. und 2. Fortsetzung Betreuung	Anzahl pro Jahr	IST	202	246	205
Anzahl Handänderungen	Anzahl pro Jahr	IST	245	311	288
<b>202.04 - Zinsen</b>					
Zinssatz Fremdkapital	%	IST	0.98	1.11	1.11
Durchschnittliche Restlaufzeit Fremdkapital	Jahre	IST	7.03	6.83	5.83

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 202.01 - Zentrale Dienste Finanzen

#### **Benchmark**

**Beschrieb:** Nach Einführung von HRM2 lohnt es sich, gemeindeintern Schritt für Schritt ein pragmatisches Benchmarking aufzubauen (Zeitvergleiche, Quervergleiche durch Aufgabenbereiche). Es wird auch einfacher werden, ein Benchmarking mit anderen Gemeinden durchzuführen.

**Bericht:** Die Universität Bern hat ein Benchmarking-Modell für Schweizer Gemeinden entwickelt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen der 26 Testgemeinden wurde das Start-Up PublicFinance gegründet, welches das Benchmarking-Reporting weiterentwickelt und weiterbetreibt. Im Jahr 2020 hat sich die Gemeinde Horw zum ersten Mal mit den Rechnungsdaten 2019 an diesem Benchmark beteiligt. In den Jahren 2021 und 2022 haben wir die Zahlen 2020 und 2021 nachgeliefert. Gestützt auf die externe Analyse wurden konkrete Handlungsfelder definiert. Diese werden im Hinblick auf das Budget 2024 mit den zuständigen Bereichen vertieft analysiert. Bei Bedarf werden konkrete Umsetzungsvorschläge erarbeitet.

### 202.02 - Informatik

#### **Konzept und Submission IT Erneuerung 2023**

**Beschrieb:** Im Jahr 2023 steht gemäss Fünfjahreszyklus die nächste Gesamterneuerung an. Für die Projektierung und Submission benötigt die Gemeinde externe Unterstützung.

**Bericht:** Die Konzeptionierung und die daraus resultierenden B+As Nrn. 1701 «Ausbau der ICT-Infrastruktur der Gemeindeschule Horw im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans 21» und 1707 «IT-Gesamterneuerung 2023» wurden vom Einwohnerrat genehmigt.

#### **Einwohnerportal LU (Digitale Gemeinde)**

**Beschrieb:** Einwohnerportal LU digitale Gemeinde Verband Luzerner Gemeinden VLG (ab 2022: Fr. 36'000.00)

Bericht: Infolge Intervention des VLG wurde im Jahr 2022 der Projektauftrag überprüft und gestützt darauf neu definiert. Im Dezember 2022 konnte der VLG-Vorstand dem Projektauftrag (neu: Service-Portal) im Grundsatz zustimmen. Dieser wird im Frühjahr 2023 mit einem Finanzteil ergänzt. Zusätzlich wurde auch die Projektorganisation optimiert. Aufgrund der Tatsache, dass im Jahr 2022 nur wenig finanzielle Mittel gebraucht wurden, wurde seitens VLG auf ein Beitragsinkasso 2022 verzichtet.

#### 202.05 - Abschluss

##### **Bezug Aufwertungsreserven**

Beschrieb: Gemäss Entscheid des Einwohnerrats zum B+A Nr. 1645 «Bilanzanpassungsbericht HRM2» vom 27. Juni 2019 werden insgesamt 10 Mio. Franken aus den Aufwertungsreserven erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung aufgelöst.

Bericht: Im Jahr 2022 wurden gemäss Vorgabe 2.5 Mio. Franken Aufwertungsreserven erfolgswirksam aufgelöst.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	1,836,739	15,000		1,851,739	1,936,163	84,424
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	1,554,282	30,000	-41,800	1,542,482	1,286,786	-255,696
34 - Finanzaufwand	690,600			690,600	708,377	17,777
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	36,958			36,958	33,515	-3,443
39 - Interne Verrechnungen	-554,572			-554,572	-479,010	75,562
42 - Entgelte	-244,000			-244,000	-307,217	-63,217
43 - Verschiedene Erträge	-30,000			-30,000	-46,810	-16,810
44 - Finanzertrag	-3,500			-3,500	-12,467	-8,967
46 - Transferertrag	-320,000			-320,000	-417,002	-97,002
48 - Ausserordentlicher Ertrag	-2,500,000			-2,500,000	-2,500,000	0
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>466,507</b>	<b>45,000</b>	<b>-41,800</b>	<b>469,707</b>	<b>202,333</b>	<b>-267,373</b>
330 - Abschreibungen	770,291			770,291	729,145	-41,146
394 - Zinsen	395,346			395,346	395,503	157
397 - Umlagen	-1,797,512			-1,797,512	-1,459,442	338,070
494 - Zinsen	-4,919,441			-4,919,441	-4,984,619	-65,178
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>-5,084,809</b>	<b>45,000</b>	<b>-41,800</b>	<b>-5,081,609</b>	<b>-5,117,080</b>	<b>-35,471</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

##### **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

#### 202.01 - Zentrale Dienste Finanzen

30 Auf den 1. Mai 2022 wurden die Finanzen aus den Bereichen Soziales, Familie plus und Finanzen zum neuen Bereich Rechnungswesen als Teil der Finanzverwaltung zusammengeführt. Dabei wurden die Lohnkosten von 80 Stellenprozent von den Sozialen Diensten zu den Finanzen verschoben.

#### 202.02 - Informatik

31 Der Auftrag NEST Adressauskünfte, die Softwareanpassung Verbalix, und CMI, die Abklärungen HR-Module Abacus sowie die Miete für den DDOS-Schutz können erst im Jahr 2023 umgesetzt werden. Es werden Budgetkredite von insgesamt Fr. 41'800.00 auf das Jahr 2023 übertragen.

### 202.03 - Steuern

- 42 Der Ertrag Rückerstattungen Mahn- und Betreibungen ist höher ausgefallen (plus Fr. 57'789.00).  
46 Dank höherer Steuererträge erhält die Gemeinde auch mehr Inkassobeiträge (plus Fr. 97'000.00).

### Investitionsrechnung

KST / Projekt		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>20202 - Informatik</b>	<b>A</b>	<b>530,000</b>	<b>54,000</b>	<b>- 50,000</b>	<b>534,000</b>	<b>476,479</b>	<b>-57,521</b>
400024 - IT Verwaltung 2022	A	430,000	54,000	-50,000	434,000	416,638	-17,362
400050 - Ersatz IT-Infrastruktur Schule 2022	A	50,000			50,000	59,841	9,841
400999 - IR Informatik	A	50,000			50,000		-50,000

### Begründungen Investitionsrechnung 2022

KST / Projekt		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>400024 - IT Verwaltung 2022</b>	<b>A</b>	<b>430,000.00</b>	<b>54,000</b>	<b>-50,000</b>	<b>434,000</b>	<b>416,638.34</b>	<b>-17,361.66</b>

Beschrieb AFP

Im Jahr 2022 sind folgende Projekte geplant:

#### Digitalisierungsprojekte

Wir gehen davon aus, dass Im Rahmen des Projektes «Digitalmanagement» verschiedene IT-Lösungen aktualisiert werden müssen. Für die Umsetzung solcher Massnahmen werden Fr. 100'000.00 budgetiert.

#### Ausbau IT Security (Fr. 70'000.00)

Die Informationssicherheit ist eine Thematik, die niemals endet und sich rasch den äusseren und inneren Gefahren anpassen muss. Gemäss Audit im Jahr 2019 soll die IT-Sicherheit der Gemeinde Horw optimiert und weiter ausgebaut werden. Zudem soll ein Reaudit durchgeführt werden.

#### WLAN-Erneuerung (Fr. 260'000.00):

Die WLAN-Controller sind das zentrale Steuerelement der AccessPoints, welche das WLAN in der ganzen Umgebung der Gemeinde Horw zur Verfügung stellen. Falls die WLAN-Controller ausfallen, hat die Gemeinde Horw kein WLAN mehr.

Die aktuellen WLAN-Controller gehen Mitte Jahr 2022 End of Live (kein Support bei Problemen, kein Ersatz bei Ausfall). Aus diesem Grund steht im Jahr 2022 ein Ersatz dieser Controller an.

Mit den neuen WLAN-Controllern muss aber auch die alte Generation an AccessPoints (knapp 100 Stück) ausgetauscht werden, da diese mit den neuen WLAN-Controllern nicht kommunizieren können. Die mittlere Generation an AccessPoints (ca. 120 Stück), welche mit den neuen Controllern kompatibel wären, würden wir auch gleich austauschen, um die Umgebung homogen zu halten und die bestmögliche Kompatibilität, Geschwindigkeit und Abdeckung zu gewährleisten. Fakt ist, dass AccessPoints ihresgleichen, ohne Generationenunterschied, am besten untereinander kommunizieren und sich abstimmen können.

#### Jahresbericht

Die WLAN-Erneuerung konnte erfolgreich umgesetzt werden (Fr. 278'670.00), die geplanten Massnahmen für die IT-Security betragen Fr. 46'921.40 und die Kosten für Digitalisierungsprojekte betragen Fr. 38'844.05. Im Rahmen der Digitalisierung wurden Teams als Telefondienst und diverse Anpassungen im Bereich Einwohnerdienste umgesetzt. Zusätzlich wurden die internen Leistungen dieser Kostenstelle belastet.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>400050 - Ersatz IT-Infrastruktur Schule 2022</b>	A	50,000.00			50,000.00	59,840.60	9,840.60

Beschrieb AFP

Weiterentwicklung mySchool: Fr. 50'000.00

Die über die Jahre bei der Schule entstandenen Laufwerksstrukturen und cloudbasierten Ablagen und Austausch- und Informationsplattformen stellen sich heute als unübersichtlich und uneinheitlich dar und sind teilweise nicht mehr den heutigen Anforderungen gewachsen. Zudem können Gruppen für die Kollaboration zwischen Lehrpersonen aber auch zwischen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen nur durch die IT der Gemeinde erstellt werden. Ausserdem verteilen sich die Ablagen auf z. T. sehr unterschiedlich zu bedienende Tools. Aus diesen Gründen wurde im Jahr 2020 eine Zusammenführung der Ablagen und Kanäle in ein einheitliches System notwendig. Im Jahr 2022 soll nun diese Lösung weiterentwickelt werden.

Jahresbericht

Die Online Plattform mySchool konnte gemäss Konzept und Auftrag weiterentwickelt werden (Überarbeitung Dashboard).

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>400999 - IR Informatik</b>		50,000.00			50,000.00		-50,000.00

Gemäss Finanzreglement werden die internen Leistungen den relevanten Investitionsprojekten verrechnet. In der Budgetphase werden diese Leistungen pro Aufgabenbereich geschätzt. Mit Hilfe der Leistungserfassung werden die effektiven Kosten beim Rechnungsabschluss bei den betroffenen Investitionen verbucht.

## 4.7 Aufgabenbereich: 203 Finanzdepartement übriges

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Der Leistungsauftrag umfasst:

- verschiedene Dienste des Finanzdepartements
- gebundene Transferaufgaben

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 203.01 - Dienste Finanzdepartement

Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Im vergangenen Jahr lagen die Schwerpunkte der Wirtschaftsförderung bzw. des Standortmarketings auf folgenden Themen:

- Bearbeitung von Anfragen betreffend Gewerbeansiedlung und Gewerbeflächen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Luzern
- Bearbeitung von Anfragen betreffend Bauland für Privatpersonen
- Mitarbeit im K5-Handlungsfeld Wirtschaft sowie in der K5-Spurgruppe Wirtschaft
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Netzwerk LuzernSüd (vormals Standortpromotion LuzernSüd)
- Mitarbeit in der Steuerungsgruppe «Natur- und Erlebnisraum Pilatus»; Weiterentwicklung und Abschluss des Neue Regionalpolitik (NRP)-Projekts Label «vom Pilatus»
- Vorbereitung HSLU-Studie «Start-up Ökosystem Horw»

Markt- und Gewerbewesen

- Erstmalige Durchführung des Horber Samichlausmäärts unter Einbezug der Musikschule sowie Koordination mit Umzug der Samichlausgesellschaft und den Kindergartenverantwortlichen.

Signaletik Ortskern

- Fertigstellung der Signaletik Ortskern im Bereich der Horwerhalle und des Baufelds E

#### 203.02 - Transferaufgaben FD

Konzessionsgebühren CKW

Die Konzessionsgebühren aus dem Stromverkauf der CKW lagen im Bereich des budgetierten Betrags.

Ergänzungsleistungen (EL) und Individuelle Prämienverbilligung (IPV)

Die Ausgaben für die EL und die IPV stiegen stark an. Dieser Anstieg ist durch die Gemeinde nicht beeinflussbar. Die vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) rückwirkende Änderung des Bundesbeitrages an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV für das Jahr 2020 ist mittlerweile rechtskräftig geworden. Die neue Berechnung des Bundes hatte eine Nachzahlung von Fr. 219'130.95 für die Gemeinde Horw zur Folge. Die entsprechende, vom Kanton Luzern empfohlene Rückstellung wurde mit dem Rechnungsabschluss 2022 aufgelöst.

### Messgrössen

	Einheit		2020	2021	2022
<b>203.01 - Dienste Finanzdepartement</b>					
Logiernächte abgabepflichtig	Summe / Jahr	IST	43,484.00	63,124.00	93,790.00
Logiernächte nicht abgabepflichtig gemäss §8 SRL 650 Tourismusgesetz	Summe / Jahr	IST	5,649.00	6,109.00	11,152.00
Arbeitsstätten	Anzahl	IST	859.00	n.v.	n.v.
Beschäftigte	Anzahl	IST	5,281.00	n.v.	n.v.
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten	Anzahl	IST	3,588.00	n.v.	n.v.

n.v. = Zahlen vom Kanton sind noch nicht verfügbar



	Einheit		2020	2021	2022
<b>203.02 - Transferaufgaben FD</b>					
Ressourcenpotenzial pro Einwohner / Einwohnerin (Basis Verfügung Finanzausgleich)	Betrag pro Einwohner / Einwohnerin	IST	4,377.00	5,110.00	5,894.00
Ressourcenindex (Basis Verfügung Finanzausgleich)	%-Anteil	IST	131.23	149.52	169.04

### Projekte und Aufgabenveränderungen

#### 203.01 - Dienste Finanzdepartement

##### **Neuorganisation Chlausmärt**

**Beschrieb:** Mehraufwand wegen Neuorganisation des Chlausmärts (vormals Adventsmarkt) mit Eventbühne, Chlausumzug und weiteren Attraktionen.

**Bericht:** Die Neuorganisation hat sich grundsätzlich bewährt, ist bei der Bevölkerung und den Teilnehmenden auf überaus positives Echo gestossen und soll weitergeführt werden.

##### **Signaletik Ortskern**

**Beschrieb:** Die Signaletik des Ortskerns muss im Bereich der Allmendstrasse (Spitex) ergänzt werden. Zudem sollen nach der Sanierung der Liegenschaft Krämerstein Infotafeln auf die Geschichte des Anwesens hinweisen.

**Bericht:** Die grundsätzliche Neuausrichtung der Signaletik ist abgeschlossen. Die Signaletik wird allerdings auch in Zukunft entsprechend der laufenden Entwicklung der Gemeinde erneuert und erweitert werden.

#### 203.02 - Transferaufgaben FD

##### **Entwicklung Kostenanteil Prämienverbilligung**

**Beschrieb:** Die Individuellen Prämienverbilligungen (IPV) können von der Gemeinde nicht beeinflusst werden. Der Aufwand richtet sich nach der übergeordneten Gesetzgebung und der Anzahl der Beitragsberechtigten. Im Zuge der steigenden Krankenkassenprämien dürften die Ausgaben der Gemeinde für die IPV auch in Zukunft steigen.

**Bericht:** Die Aufwände für die IPV sind auch im Rechnungsjahr 2022 gestiegen. Der Beitrag der Gemeinden an die Prämienverbilligung beträgt Fr. 117.68 (Budget Fr. 114.20 pro Einwohner inkl. Verwaltungskostenanteil). Zusätzlich bezahlte die Gemeinde Fr. 9.00 (Budget Fr. 11.55 pro Einwohner) für uneinbringliche Krankenversicherungsprämien.

##### **Entwicklung Ergänzungsleistungen**

**Beschrieb:** Die Ergänzungsleistungen (EL) können von der Gemeinde nicht beeinflusst werden. Der Aufwand richtet sich nach der übergeordneten Gesetzgebung und der Anzahl der Beitragsberechtigten. Im Zuge der steigenden Lebenshaltungskosten dürften die Ausgaben der Gemeinde für die EL auch in Zukunft steigen.

**Bericht:** Die Aufwände für die Ergänzungsleistungen sind auch im Rechnungsjahr 2022 gestiegen. Der Beitrag EL zur AHV der Gemeinden beträgt Fr. 299.68 (Budget Fr. 297.00 pro Einwohner) und der Beitrag EL zur IV Fr. 169.82 (Budget Fr. 165.00). Zusätzlich bezahlte die Gemeinde Fr. 13.84 (Budget Fr. 14.04 pro Einwohner) Verwaltungskostenbeiträge. Aufgrund der höheren Einwohnerzahl bezahlt die Gemeinde mehr. Auch aufgrund der weiter steigenden Lebenshaltungskosten und der weniger stark steigenden Renten dürften die Aufwände für die EL weiterhin steigen.

##### **Veränderungen Finanzausgleich**

**Beschrieb:** Der Nettobeitrag an den Finanzausgleich steigt seit 2019 aus folgenden Gründen:

- Im Rahmen des Projektes AFR 18 wurde der Gemeindeanteil beim Ressourcenausgleich von 25 % auf 47 % erhöht.
- Aufgrund der synchronen, positiven Veränderung der durchschnittlichen Ressourcenkraft aller Gemeinden steigt der Gesamttopf «Ressourcenausgleich»

- Aufgrund der ausserordentlichen Steuererträge steigt die Ressourcenkraft der Gemeinde Horw überproportional.

Diese drei Gründe beeinflussen sich gegenseitig und können deshalb nicht wie bisher separat berechnet werden.

Bericht: Die horizontale Abschöpfung wird abgestuft nach Hauptzentrum, Regionalzentrum und übrige Gemeinden festgelegt. Zudem wird die Grundabschöpfung mit dem Faktor 1.775 (Vorjahr 1.77) korrigiert, damit der gesamte Ressourcenanteil der Gemeinden erreicht wird. Die Ressourcenkraft pro Einwohner beim Kanton steigt nur unwesentlich von Fr. 3'418.00 auf Fr. 3'487.00. Demgegenüber ist die Ressourcenkraft der Gemeinde Horw von 5'110 auf 5'894 Franken gestiegen. Bis zum Jahr 2024 wird dieser aufgrund der ausserordentlichen Steuererträge der Jahre 2018 – 2020 auf Fr. 6'676.00 ansteigen. Danach sinkt dieser Wert wieder auf das Niveau von 2020.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	58,600			58,600	31,114	-27,486
34 - Finanzaufwand					1,960	1,960
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	150,000			150,000	150,000	0
36 - Transferaufwand	16,698,894		-16,000	16,682,894	17,037,124	354,230
39 - Interne Verrechnungen	95,000			95,000	72,101	-22,899
41 - Regalien und Konzessionen	-532,000			-532,000	-531,038	962
42 - Entgelte	-92,000			-92,000	-8,455	83,545
44 - Finanzertrag					-3,000	-3,000
46 - Transferertrag	-1,728,217			-1,728,217	-1,750,512	-22,295
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>14,650,277</b>		<b>-16,000</b>	<b>14,634,277</b>	<b>14,999,294</b>	<b>365,017</b>
330 - Abschreibungen	6,918			6,918		-6,918
394 - Zinsen	2,697			2,697		-2,697
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>14,659,892</b>	<b>0</b>	<b>-16,000</b>	<b>14,643,892</b>	<b>14,999,294</b>	<b>355,402</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

#### 203.01 - Dienste Finanzdepartement

36 Der Budgetkredit von Fr. 16'000.00 für die HSLU-Studie zur Förderung von Startups wird auf das Jahr 2023 übertragen.

#### 203.02 - Transferaufgaben FD

36 Die Aufwände für die IPV sind auch im Rechnungsjahr 2022 gestiegen. Der Beitrag der Gemeinden an die Prämienverbilligung beträgt Fr. 117.68 (Budget Fr. 114.20 pro Einwohner inkl. Verwaltungskostenanteil). Zusätzlich bezahlte die Gemeinde Fr. 9.00 (Budget Fr. 11.55 pro Einwohner) für uneinbringliche Krankenversicherungsprämien. Aufgrund des Bevölkerungswachstums bezahlt die Gemeinde höhere Beiträge.

36 Die Aufwände für die Ergänzungsleistungen sind auch im Rechnungsjahr 2022 gestiegen. Der Beitrag EL zur AHV der Gemeinden beträgt Fr. 299.68 (Budget Fr. 297.00 pro Einwohner) und der Beitrag EL zur IV Fr. 169.82 (Budget Fr. 165.00). Zusätzlich bezahlte die Gemeinde Fr. 13.84 (Budget Fr. 14.04 pro Einwohner) Verwaltungskostenbeiträge. Aufgrund der höheren Einwohnerzahl bezahlt die Gemeinde mehr.

## 4.8 Aufgabenbereich: 301 Bau und Umwelt

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Der Aufgabenbereich 301 - Bau und Umwelt ist organisatorisch dem Baudepartement zugeordnet und umfasst folgende 7 Leistungsgruppen:

- Leistungsgruppe Backoffice
- Leistungsgruppe Verkehr BD
- Leistungsgruppe Wasserbau
- Leistungsgruppe Raum- und Bauwesen
- Leistungsgruppe Natur- und Umweltschutz
- Leistungsgruppe Öffentlicher Verkehr
- Leistungsgruppe Hochbauprojekte

Die Leistungsbeschreibung findet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 301.00 - Backoffice BD

Die Services des Baudepartements konnten im Verlauf des Jahres jederzeit aufrechterhalten werden. Die Arbeitslast ist infolge der regen Bautätigkeit und der zahlreichen parallel laufenden Projekte weiter hoch. Lastspitzen können dank der Flexibilität von Teilzeitmitarbeitenden aufgefangen werden.

#### 301.01 - Verkehr BD

Betrieb:

In Horw werden sehr viele Tiefbauarbeiten durchgeführt. Diese teilen sich in eigene Projekte und Drittprojekte auf. Die verschiedenen Projekte müssen nicht nur einzeln geplant und umgesetzt werden, sondern auch übergreifend koordiniert und kontrolliert werden. Der dazu notwendige Abstimmungsaufwand ist hoch. Die personellen Ressourcen wurden priorisiert und bedarfsgerecht eingesetzt.

Im Bereich Tiefbau wurden folgende grösseren Projekte bearbeitet:

- Behindertengerechter Umbau der Bushaltestelle Zentrum und Planung der Bushaltekanten Spier, Steinen und Waldegg
- Sanierung der Grisigenstrasse
- Bewilligung und Koordination verschiedener Werkleitungsarbeiten und Aufbruchsgesuchen Dritter (Seenergy, REAL, Swisscom)
- Vorbereitung, Projektierung und Umsetzung diverser Massnahmen aus dem Teilrichtplan Langsamverkehr
- Umsetzung des Bauprojektes «Allmendplatz»
- Umsetzung Sanierungsetappe «Seestrasse» im Bereich Seeacher (Teil 1)
- Ausarbeitung der Bauprojekte «St. Niklausenstrasse Abschnitt Tannegg bis Mättiwilbach» sowie «Knoten Langensand»
- Umsetzung von weiteren Tempo-30-Zonen (Altsagen, Pilatushang, Rigiblick, Steiacher) gemäss Signalisationskonzept.
- Weiterbearbeitung Projekt Bushof: Bewilligungsverfahren (Lärmproblematik)
- Erarbeitung eines Konzepts für Velohauptrouen

Diverse Kleinprojekte wurden im Rahmen des ordentlichen Tagesgeschäfts bearbeitet.

#### 301.02 - Wasserbau

Betrieb:

Die kontinuierlichen Bachkontrollen wurden durch die beiden Wuhraufseher vorgenommen. In Bezug auf die Ufersanierungen pflegt die Gemeinde einen engen Kontakt mit den Dienststellen des Kantons.

Projekte:

- Die Seeufermauer auf Höhe Seeacher konnte im Jahr 2022 im ersten Abschnitt umgesetzt werden.
- Die Seeufermauer im Bereich Spissenegg konnte im Jahr 2022 instand gestellt werden.

- Die Umsetzung der Seeufermauer auf Höhe Seeacher im Abschnitt 2 erfolgt im Jahr 2023.
- Für die Seeufermauer zwischen Sternenmätteli und Winkelbadi wurde ein Vorprojekt ausgearbeitet, welches im Jahr 2023 bewilligt werden soll.

### **301.03 - Raum- und Bauwesen**

#### Betrieb:

Für das Jahr 2022 werden im eBAGE 262 Geschäftsfälle ausgewiesen. Davon sind 152 Baugesuche (innerhalb und ausserhalb der Bauzonen). Die Zahl der Baugesuche ist im Vergleich zu den Vorjahren etwas zurückgegangen. Die Bearbeitung von Einsprachen und Beschwerden ist arbeitsintensiv und wirkt sich auf die Verfahrensdauer aus. Bei den weiteren 110 Geschäftsfällen handelt es sich um 10 Vorabklärungen, 39 Energiemeldungen (Ersatz eines Wärmeerzeugers), 40 Meldungen für Photovoltaik- und Solaranlagen sowie 21 Diverse. Auch diese Geschäftsfälle erfordern eine Prüfung und Bearbeitung.

#### Projekte der Erfolgsrechnung:

- Bebauungsplan Dorfkern Ost: Vom Einwohnerrat beschlossen, aktuell im Genehmigungsverfahren beim Regierungsrat.
- Bebauungsplan Dorfkern Winkel: Von den Stimmberechtigten angenommen und vom Regierungsrat genehmigt.

#### Projekte der Investitionsrechnung:

- Teilrevision Ortsplanung: öffentliche Auflage vom 30. August bis 27. September 2022 - 74 Einsprachen.
- Teilrevision Ortsplanung: sämtliche Einspracheverhandlungen wurden bis zum 31. Dezember 2022 geführt.
- Richtplan Fuss- und Veloverkehr: vom Einwohnerrat sowie vom Regierungsrat genehmigt.
- Umzonung Campus: der Einwohnerrat hat der Umzonung zugestimmt. Das Geschäft wird den Stimmberechtigten am 18. Juni 2023 zur Abstimmung unterbreitet.
- Arealentwicklung Chrischona: Der Einwohnerrat hat den Planungsbericht zustimmend zur Kenntnis genommen. Aktuell wird die Planungsvereinbarung ausgearbeitet.

### **301.04 - Natur- und Umwelt**

#### Betrieb:

Die Themen Natur, Biodiversität, Klima oder auch Energie sind der Bevölkerung erfreulicherweise wichtig. Verteilt über das Jahr finden verschiedene öffentlichkeitswirksame Aktionen statt und im Blickpunkt wird regelmässig kommuniziert. Die Nachfrage bei den Förderangeboten steigt stetig.

#### Projekte Erfolgsrechnung:

- Die Überprüfung der Naturobjekte und die Aufnahme neuer Objekte wurde abgeschlossen und die öffentliche Auflage ist parallel mit der Teilrevision der Ortsplanung erfolgt. Die Einspracheverhandlungen konnten bis Ende Jahr abgeschlossen werden. Im laufenden Jahr werden nun die Verfügungen zu den Naturobjekten vorgenommen.
- Die Erarbeitung des Biodiversitätskonzepts wurde gestartet. Zwischenzeitlich wurde es dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vorgelegt.
- Der Prozess für die Rezertifizierung als Energiestadt wurde vorbereitet und gestartet.
- Die Ranger sind das dritte Jahr sehr engagiert auf der Allmend unterwegs, gutes Frühwarnsystem.
- Neophyten-Bekämpfung wurde im bisherigen Rahmen weiterverfolgt.
- Güsel-Aktion gemeinsam mit dem Natur- und Vogelschutzverein Horw im November und Januar.
- die Wildsträucher-Aktion wurde rege benutzt.

#### Projekte Investitionsrechnung:

- Das Projekt Schiessanlage Kirchfeld ist nach wie vor in Absprache mit dem uwe zurückgestellt.
- Das Projekt «Bikerlenkung Bireggwald» wurde weiterbearbeitet. Die Trägerschaft wurde gegründet. Im ersten Halbjahr 2023 soll das Baugesuch eingereicht werden.

### **301.05 - Öffentlicher Verkehr**

Die Organisation des öffentlichen Verkehrs im Kanton Luzern verantwortet der Verkehrsverbund Luzern (VVL). Die Finanzierung erfolgt zu 50 % durch den Kanton Luzern und zu 50 % durch die Gemeinden. Der Verteilschlüssel unter den Gemeinden richtet sich nach Angebot und Nutzung des öffentlichen Verkehrs.

Die Gemeinde Horw nimmt Stellung zu den Vorhaben des Verkehrsverbundes, bringt Vorschläge zur Angebotsverbesserung ein und überprüft das bestellte Angebot regelmässig.

Im Weiteren unterstützt die Gemeinde den öffentlich zugänglichen Bus der Kirchfeld AG.

### **301.06 - Hochbauprojekte**

Der Bereich Projekte Hochbau arbeitete im Jahr 2022 hauptsächlich an folgenden Projekten:

- Ergänzungsbau Schulhaus Allmend
- Doppelkindergarten mit Kita auf Kirchfeld
- Unterflursammelstelle auf dem Baufeld O
- Arealentwicklung Seefeld

Per 1. Januar 2023 wurde die Stelle zum Sicherheitsdepartement verschoben.

## **Ziele**

### 301.01 - Verkehr BD

#### **Horw Mitte weiterentwickeln**

- Ziel:
- Bushof ist rechtskräftig bewilligt.
  - Strassenprojekt Allmendstrasse Süd ist erstellt und öffentlich aufgelegt.

Jahresbericht: Der Entscheid Bahnhofplatz ist 2022 in Rechtskraft erwachsen. Lärm-Erleichterungsgesuch für Bushof wurde vom Kanton gutgeheissen. Entscheid Bushof wurde vom Gemeinderat Ende März 2023 beschlossen. BehiG konforme Bushaltestelle bei Baufeld N1 ist mit Stadt Kriens aufgelegt. Verhandlungen mit dem Kanton und der AGZ betreffend Hochschulpromenade (HSP) laufen. LOI III liegt im Entwurf vor. Nach Abschluss der Vorstudie respektive des Vorprojekts zur HSP kann der LOI III im Verlauf 2023 definitiv erstellt werden.

Zielerreichung: offen

### 301.03 - Raum- und Bauwesen

#### **Planungs- und baurechtliche Grundordnung Campus Horw**

- Ziel: Die Teiländerung Nutzungsplanung und Bebauungsplan Campus wurden vom Einwohnerrat einstimmig beschlossen. Die Volksabstimmung für die Teiländerung Nutzungsplanung ist für den 18. Juni terminiert.

Jahresbericht: Vom 30. Mai bis 28. Juni 2022 fand die öffentliche Auflage zur Teiländerung Nutzungsplanung und Bebauungsplan Campus statt.

Zielerreichung: offen

#### **Teilrevision Ortsplanung**

- Ziel: Die öffentliche Auflage ist durchgeführt und die Einspracheverhandlungen sind abgeschlossen.

Jahresbericht: Die öffentliche Auflage ist erfolgt und sämtliche Einspracheverhandlungen konnten bis Ende Dezember abgeschlossen werden. Zwischenzeitlich wurde die Teilrevision vom Gemeinderat beschlossen und dem Einwohnerrat zur Beratung übergeben.

Zielerreichung: offen

### 301.06 - Hochbauprojekte

#### **Seefeld**

- Ziel: Der Sondernutzungsplan ist erstellt.

Jahresbericht: Das Vorprojekt wurde abgeschlossen und gleichzeitig mit der Vision Seefeld ergänzt. Der Planungsbericht wurde dem Einwohnerrat Ende März 2023 zur Beratung unterbreitet.

Zielerreichung: offen

<b>Messgrößen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>301.00 - Backoffice BD</b>					
Stellenplan Backoffice BD	Anzahl 100%- Stellen	IST	2.56	2.85	2.80
<b>301.01 - Verkehr BD</b>					
Stellenplan Tiefbau	Anzahl 100%- Stellen	IST	4.00	2.45	2.12
Gemeindestrassen	Km	IST	24.00	24.00	24.00
Güterstrassen	Km	IST	28.00	29.00	29.00
Privatstrassen	Km	IST	26.00	25.00	25.00
Strassenkilometer mit kurzfristigem Sa- nierungsbedarf (bis 10 Jahre)	km	IST	4.00	4.00	4.00
Strassenkilometer mit mittelfristigem Sanierungsbedarf (10 - 30 Jahre)	Km	IST	12.00	12.00	12.00
Strassenkilometer mit langfristigem Sa- nierungsbedarf (mehr als 30 Jahre)	Km	IST	9.00	9.00	9.00
Konventionelle Kandelaber Strassen- beleuchtung	Anzahl per 31.12.	IST	1,290	1,156	450
LED-Kandelaber Strassenbeleuchtung	Anzahl per 31.12.	IST	380	488	1,220
Stromverbrauch öffentliche Beleuch- tung	kWh	IST	499,603	482,748	468,383
<b>301.02 - Wasserbau</b>					
Länge der Wasserläufe	km	IST	35.00	35.00	35.00
Länge gemeindeeigenes Seeufer	km	IST	3.00	3.00	3.00
Flaches Seeufer mit kurzfristigem Sa- nierungsbedarf (bis 10 Jahre)	km	IST	0.00	0.00	0.00
Flaches Seeufer mit mittelfristigem Sa- nierungsbedarf (10 bis 30 Jahre)	km	IST	0.50	0.50	0.00
Flaches Seeufer mit langfristigem Sa- nierungsbedarf (mehr als 30 Jahre)	km	IST	0.80	0.80	0.80
Seeufermauern mit kurzfristigem Sa- nierungsbedarf (bis 10 Jahre)	km	IST	1.00	0.60	0.30
Seeufermauern mit mittelfristigem Sa- nierungsbedarf (10 - 30 Jahre)	km	IST	0.30	0.30	0.30
Seeufermauern mit langfristigem Sa- nierungsbedarf (mehr als 30 Jahre)	km	IST	0.40	0.80	0.80
<b>301.03 - Raum- und Bauwesen</b>					
Stellenplan Verwaltung Raumordnung	Anzahl 100%- Stellen	IST	3.96	4.05	5.31
Anzahl Geschäftsvorfälle eBAGE	Anzahl pro Jahr	IST	244	317	262
Davon Baugesuche	Anzahl Gesuche pro Jahr	IST	155	173	152

	Einheit		2020	2021	2022
<b>301.04 - Natur- und Umwelt</b>					
Stellenplan Verwaltung Natur und Umwelt	Anzahl 100%-Pensen	IST	1.33	1.43	1.60
Anzahl subventionierte GEAK-Beratungen	Anzahl pro Jahr	IST	5	7	10
Neuanschlüsse Erdsonden	Anzahl per 31.12.	IST	4	27	7
Neuanschlüsse Luftwärmepumpen	Anzahl per 31.12.	IST	15	23	20
<b>301.05 - Öffentlicher Verkehr</b>					
Haltestellenabfahrten S4	Anzahl pro Jahr	IST	103,394	102,999	102,022
Haltestellenabfahrten S5	Anzahl pro Jahr	IST	100,809	100,424	99,471
Haltestellenabfahrten Interregio Luzern-Engelberg	Anzahl pro Jahr	IST	2,075	2,083	2,101
Haltestellenabfahrten Buslinie 14	Anzahl pro Jahr	IST	112,942	114,800	114,413
Haltestellenabfahrten Buslinie 16	Anzahl pro Jahr	IST	137,303	138,647	139,035
Haltestellenabfahrten Buslinie 20	Anzahl pro Jahr	IST	460,062	459,758	459,454
Haltestellenabfahrten Buslinie 21	Anzahl pro Jahr	IST	530,046	529,748	529,044
Haltestellenabfahrten Buslinie 4	Anzahl pro Jahr	IST	254	278	226
Haltestellenabfahrten Buslinie 6	Anzahl pro Jahr	IST	33	33	32
Haltestellenabfahrten Buslinie 7	Anzahl pro Jahr	IST	18,349	18,253	17,711
Haltestellenabfahrten S41	Anzahl pro Jahr	IST		6,667	6,500
Haltestellenabfahrten N4	Anzahl pro Jahr	IST			2,572
Haltestellenabfahrten N20	Anzahl pro Jahr	IST			2,251
Haltestellenabfahrten N21	Anzahl pro Jahr	IST			5,457
Haltestellenabfahrten Buslinie 8	Anzahl pro Jahr	IST			192
<b>301.06 - Hochbauprojekte</b>					
Stellenplan Verwaltung Hochbauprojekte	Anzahl 100%-Stellen	IST	1.00	1.00	0.75

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 301.01 - Verkehr BD

#### Projekt «Entwicklung horw mitte»

- Beschrieb:** Mit dem unterzeichneten Letter of Intent 1 (LOI1) wurde die Bachrückverlegung als Grundlage für die Bebauung von Baufeld Nord geregelt (Parzellierung/Landabtausch, Bachverlegung mit Umgebung, Werkleitungen). Mit dem Letter of Intent 2 (LOI2) wurden Grundlagen und Nahtstellen für die weitere Entwicklung des AGZ-Areals, insbesondere im Bereich Baufeld Mitte geregelt. Weitere Entwicklungsschritte, insbesondere im Bereich Baufeld Süd und HSLU-Promenade gemäss Bebauungsplan, werden zukünftig in einem dritten Letter of Intent 3 (LOI3) geregelt.
- Bericht:** Die Abklärungsarbeiten zur HSLU-Promenade laufen. Die erarbeitete Variantenstudie wurde Mitte Dezember der Fachkommission «horw mitte» vorgestellt. Nach Abschluss der Vorstudie respektive des Vorprojekts zur HSP kann der LOI3 im Verlauf des Jahres 2023 definitiv erstellt werden.

### **Themenbereich «Mobilität»**

- Beschrieb:** Mit dem AFP 2021 wurden zusätzliche Ressourcen für die Bearbeitung wichtiger anstehender Mobilitätsthemen bewilligt. Die Stellenausschreibung wurde im Sommer 2021 angegangen mit dem Ziel einer Stellenbesetzung Ende 2021 oder Anfang 2022.
- Bericht:** Die Stelle konnte auf den 1. Juni 2022 besetzt werden. Wegen der Kündigung während der Probezeit erfolgte eine Neuausschreibung. Die Stelle konnte auf den 1. Dezember 2022 erfolgreich besetzt werden.

### **Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED**

- Beschrieb:** Unter Berücksichtigung des Postulats Nr. 2019-691 betreffend Lichtverschmutzung wurde ein Konzept erarbeitet, welches vorsieht, prioritätengerecht diverse Strassenzüge auf LED umzurüsten. Die gesamten Umrüstungskosten belaufen sich auf ca. 1 Mio. Franken und werden auf 12 bis 15 Jahre verteilt. Für das Jahr 2022 sehen wir einen Betrag von Fr. 50'000.00 vor. Ab 2025 bis 2032 sollen durchschnittlich ca. Fr. 90'000.00 investiert werden.
- Bericht:** Aufgrund der Energieknappheit und der damit verbundenen steigenden Stromkosten wurde die Umrüstung auf LED priorisiert. Bis Ende 2022 wurden für ca. Fr. 250'000.00 Umrüstungen vorgenommen.

### 301.03 - Raum- und Bauwesen

#### **Stellenplan Raum- und Bauwesen**

- Beschrieb:** Vor dem Hintergrund der anstehenden Pensionierung von Schlüsselpersonen und im Zusammenhang mit dem ausgetrockneten Personalmarkt wird eine frühzeitige Rekrutierung mit allfälliger Doppelbelegung budgetiert.
- Bericht:** Der langjährige Leiter Raumplanung und Baubewilligung ist per Ende August 2022 in den Ruhestand getreten. Die Stelle konnte bereits im Februar 2022 erfolgreich wiederbesetzt werden. Damit konnte eine sehr gute Übergabe der offenen Geschäfte sichergestellt werden.

### 301.04 - Natur- und Umwelt

#### **Energie, Klima, Biodiversität**

- Beschrieb:** Die mit dem AFP 2021 bewilligte zusätzliche Stelle konnte auf Mitte 2021 besetzt werden. Die neue Mitarbeiterin befindet sich in der Einarbeitungsphase.
- Bericht:** Die Stelle ist seit Mitte 2021 besetzt, die neue Mitarbeiterin hat sich gut eingearbeitet. Dank der Doppelbesetzung konnten nun diverse Projekte in Angriff genommen werden: Ausbau Förderprogramm Energie, Start Biodiversitätskonzept, Start Klimastrategie.

#### **a) Projekte Energiepolitisches Programm**

- Beschrieb:** Über den Energiefonds wurden folgende Projekte budgetiert:
- Erkennbarkeit Energiestadt stärken (Fr. 4'000.00)
  - Zusammenarbeit Multiplikatoren fördern (Fr. 5'000.00)
  - Finanzielle Förderung (Fr. 70'000.00)
- Bericht:** Das Förderprogramm wurde ausgebaut, regelmässige Artikel im Blickpunkt, Energiestadtfahne wird bei Anlässen genutzt. Es werden regelmässige Treffen mit Korporation, Kirchgemeinden, aber auch mit Vereinen gepflegt. Daneben bestehen auch die Quartiervereine, welche wichtige Ansprechstellen sind. Es ergaben sich bisher keine Energieprojekte daraus. Mit dem Förderprogramm Energie besteht ein breites Angebot für die finanzielle Förderung. Alle Förderbeiträge liefen über den Energiefonds.

#### **b) Bezüge Energiefonds**

- Beschrieb:** Anteil Bezüge 2022: Fr. 79'000.00  
Die Projekte des Energiepolitischen Programms werden über den Energiefonds finanziert.
- Bericht:** Das Energieförderprogramm wurde ausgebaut und ist sehr gut angelaufen. 2022 wurden 110 Gesuche für insgesamt Fr. 125'100.00 zugesagt.



### Inventar Fauna

- Beschrieb:** Schutz gefährdeter Arten: Im Jahr 2022 werden Grundlagen für die Beurteilung von Baugesuchen erstellt (war bereits für 2021 geplant und muss ohne Budgetübertrag auf 2022 verschoben werden).
- Bericht:** Die Daten von infoflora und infofauna wurden ins Q-GIS-Programm übernommen. Diese werden als Grundlage für die Beurteilung von Baugesuchen gebraucht.

### Naturobjekte

- Beschrieb:** Die Naturobjekte wurden 2020 und 2021 überprüft und das Inventar aktualisiert. Für Folgearbeiten wurden Fr. 10'000.00 budgetiert.
- Bericht:** Die Naturobjekte wurden überprüft. Rund 90 Bäume und rund 20 Hecken wurden als neue Naturobjekte in den Entwurf Naturschutzverordnung aufgenommen.

### Umsetzung Freiraumkonzept Talboden Horw

- Beschrieb:** Die Umsetzung des Aktionsplanes «Vernetzung und Gestaltung des Freiraums im Talboden Horw» gemäss Bericht und Antrag Nr. 1613 wird in jährlichen Tranchen im AFP budgetiert.
- Bericht:** Die Strassenrabatten im Siedlungsraum sollen naturnah gestaltet werden. Das Projekt ist über 3 Jahre geplant. Im Jahr 2022 erfolgte der zweite Teil. Zudem wurden aufgrund der Wirkungskontrolle Nachbesserungen an der Amphibienschutzanlage an der Winkelstrasse vorgenommen. Im Jahr 2023 wird dem Einwohnerrat ein Biodiversitätskonzept vorgestellt. Die bisherigen Massnahmen des Freiraumkonzept Talboden Horw werden in dieses Konzept einfließen und die Massnahmen werden neu definiert. Aus diesem Grund werden die nicht ausgeschöpften Budgetkredite nicht ins Jahr 2023 übertragen.

### 301.05 - Öffentlicher Verkehr

#### Ausbau Zentralbahn zum 7.5 Minuten-Takt

- Beschrieb:** Basierend auf den übergeordneten Konzepten AggloMobil tre und AggloMobil 4, wird der öffentliche Verkehr in den kommenden Jahren im Raum Luzern Süd, einschliesslich der Gemeinde Horw, weiter nachfrageorientiert ausgebaut (z. B. 7 ½ -Minuten-Hinketakt auf der Zentralbahn und Optimierung der Buserschliessung).
- Bericht:** Mit dem Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2021 wurde die S41 in Betrieb genommen. Horw erhält damit eine eigene S-Bahn. Der Fahrplan wurde verdichtet und es besteht weiteres Ausbaupotenzial. Möglich wurde dies als Folge des durchgehenden Doppelspurausbaus bis in den Bahnhof Luzern. Der ÖV-Beitrag stieg von Fr. 2'131'789.00 im Jahr 2021 auf Fr. 2'153'856.00 im Jahr 2022.

#### Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	1,759,196			1,759,196	1,770,651	11,455
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	2,031,924	335,000	-235,000	2,131,924	1,932,708	-199,216
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	33,231			33,231	403,857	370,626
36 - Transferaufwand	2,692,200		-20,000	2,672,200	2,516,023	-156,177
39 - Interne Verrechnungen	196,900			196,900	36,965	-159,935
42 - Entgelte	-641,162	-130,000		-771,162	-1,329,313	-558,151
43 - Verschiedene Erträge	-448,200			-448,200	-458,460	-10,260
44 - Finanzertrag					-67,050	-67,050
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-150,000			-150,000	-99,943	50,057
46 - Transferertrag	-199,150			-199,150	-214,434	-15,284
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>5,274,939</b>	<b>205,000</b>	<b>-255,000</b>	<b>5,224,939</b>	<b>4,491,004</b>	<b>-733,934</b>

330 - Abschreibungen	862,440		862,440	1,704,656	842,216
394 - Zinsen	328,087		328,087	455,848	127,761
397 - Umlagen	559,272		559,272	457,552	-101,721
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>7,024,738</b>	<b>205,000</b>	<b>-255,000</b>	<b>6,974,738</b>	<b>7,109,060</b>
				<b>134,322</b>	

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

#### 301.01 - Verkehr BD

- 33 Beim Rechnungsabschluss 2021 wurden die angefangenen Arbeiten (z. B. Unterführung Wegmatt) nicht mehr als angefangene Arbeiten bilanziert. Entsprechend werden diese Anlagen abgeschrieben (plus Fr. 231'926.00). Zudem wurden im Rahmen der Überprüfung der Werthaltigkeit der Liegenschaften Verwaltungsvermögen ausserplanmässigen Abschreibungen von Fr. 610'290.00 bei den Naturschutzflächen verbucht.
- 394 Mehr aktivierte Anlagen verursachen auch höhere interne Zinskosten.
- 35 Die Ersatzabgaben Parkplätze werden als Einlage in den Parkplatzfonds verbucht.
- 31 Die Verkehrsmessungen im Bereich Wegmattring sind noch ausstehend. Für die Umsetzung wird ein Budgetbetrag von Fr. 20'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen.
- 42 Im Jahr 2022 konnten insgesamt Fr. 366'000.00 Ersatzabgaben für fehlende Parkplätze in Rechnung gestellt werden. Diese Erträge werden dem entsprechenden Fonds gutgeschrieben (KART 35).
- 42 Aufgrund zahlreicher Strassenaufbrüche Dritter (REAL, Seenergy, Siedlungsentwässerung) wurden vermehrt Entschädigungen verrechnet. Die Sanierung dieser Aufbrüche wird erst im Jahr 2023 erfolgen. Für diese anstehenden Sanierungen wird ein Kredit von Fr. 215'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen (KART 31).
- 46 Für die Sanierung der Stutzstrasse mit einem lärmarmen Belag haben wir nicht budgetierte Subventionen vom Bund erhalten.
- 36 Der Beitrag für die Strassensanierung an die Strassengenossenschaft Langensand wurde noch nicht beantragt, da die Umsetzung auf 2023 verschoben wurde. Das Budget von Fr. 20'000.00 wird ins Jahr 2023 übertragen.

#### 301.03 - Raum- und Bauwesen

- 42 Im Bereich Baubewilligungen konnten mehr Gebühren und Kostenrückerstattungen in Rechnung gestellt werden (plus Fr. 158'263.00).

#### 301.04 - Natur- und Umwelt

- 36 Die Gutsprachen aus dem Energiefonds werden zeitlich verzögert ausbezahlt.
- 31 Der Aktionsplan Freiraumkonzept Talboden Horw konnte nicht wie geplant umgesetzt werden (Siehe Projekt «Umsetzung Freiraumkonzept Talboden Horw»). Die nicht ausgeschöpften Budgetbeträge von Fr. 145'000.00 werden nicht auf das Jahr 2023 übertragen.

## Investitionsrechnung

KST / Projekt		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>301 - Bau und Umwelt</b>	<b>A</b>	<b>4,493,000</b>	<b>2,972,000</b>	<b>-2,223,000</b>	<b>5,242,000</b>	<b>4,598,242</b>	<b>-643,757</b>
<b>301 - Bau und Umwelt</b>	<b>E</b>	<b>-1,230,000</b>			<b>-1,230,000</b>	<b>-563,067</b>	<b>666,933</b>
<b>30101 - Verkehr BD</b>	<b>A</b>	<b>2,518,000</b>	<b>2,142,000</b>	<b>-1,208,000</b>	<b>3,452,000</b>	<b>2,794,848</b>	<b>-657,152</b>
<b>30101 - Verkehr BD</b>	<b>E</b>	<b>-265,000</b>				<b>-151,140</b>	<b>113,860</b>
462004 - Erschliessung Pilatushang	A		31,000		31,000	0	-31,000
462010 - Sanierung Grisigenstrasse	A		381,000	20,000.0	361,000	379,620	18,620
462010 - Sanierung Grisigenstrasse	E	-90,000			-90,000	0	90,000
462033 - Umsetzung Bauprojekt Unterführung Wegmatt	A		1,450,000	-661,000	789,000	788,954	-46
	E					-114,000	-114,000
462036 - Ausbau Bahnhof Ersatz Personenunterführung Aufgang OST	A					0	0
	E					-35,640	-35,640
462038 - übrige Projekte «horw mitte»	A		240,000	-235,000	5,000	4,897	-103,
462038 - übrige Projekte «horw mitte»	E					0	0
462039 - Baukredit Realisierung Bushof + Bahnhofplatz	A	1,000,000			1,000,000	54,256	-945,744
462041 - Brücke Hinterbach	A					0	0
462041 - Brücke Hinterbach	E	-125,000			-125,000	0	125,000
462043 - Sanierung und Ausbau Kastanienbaumstrasse	A					12,299	12,299
462045 - Bushaltestellen 2021	A		35,000		35,000	35,348	348
462046 - Bushaltestellen 2022	A	350,000			350,000	348,298	-1,702
462048 - Tempo 30 2021	A		5,000		5,000	5,390	390
462049 - Tempo 30 2022	A	70,000			70,000	74,960	4,960
462053 - Allmendstrasse Nord	A	40,000			40,000	45,537	5,537
462054 - St. Niklausen, Tannegg – Mättiwilbach	A	50,000		-26,000	24,000	23,069	-931
462055 - St. Niklausen, Knoten Mättiwil	A	70,000			70,000	69,752	-248
462058 - Investitionsbeitrag San. Erschliessung Horwer Howald	A	138,000		-138,000	0	0	0
462059 - Vorfinanzierung Perimeter Winkelhalde	A					69,983	69,983
462060 - Ersatzbeschaffung Fahrzeug Baudepartement	A					41,352	41,352
	E					-1,500	-1,500
462064 - Umrüstung LED Strassenbeleuchtung Etappe 2022	A					250,000	250,000
462100 - übrige Projekte horw mitte 2022	A	150,000		-120,000	30,000	19,378	-10,622
462120 - Seestrasse 2022	A	350,000			350,000	379,029	29,029
	E	-50,000			-50,000		50,000

<b>KST / Projekt</b>		<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
462302 - Umsetzung Massnahmen Langsamverkehr 2022	A	200,000		-8,000	192,000	192,725	725
462999 - IR Tiefbau	A	100,000			100,000	0	-100,000
<b>30102 - Wasserbau</b>	<b>A</b>	<b>595,000</b>	<b>130,000</b>	<b>-79,000</b>	<b>646,000</b>	<b>653,789</b>	<b>7,789</b>
<b>30102 - Wasserbau</b>	<b>E</b>					<b>-105,551</b>	<b>-105,551</b>
475106 - Sanierung Ufermauern 2021	A		130,000		130,000	134,735	4,735
	E					-128	-128
475107 - Sanierung Ufermauern 2022	A	595,000		-79,000	516,000	515,796	-204
	E					-105,423	-105,423
475110 - Sanierung Ufermauern 2023	A					3,258	3,258
<b>30103 - Raum- und Bauwesen</b>	<b>A</b>	<b>560,000</b>	<b>80,000</b>		<b>640,000</b>	<b>655,782</b>	<b>15,782</b>
<b>30103 - Raum- und Bauwesen</b>	<b>E</b>	<b>-210,000</b>			<b>-210,000</b>	<b>-33,412</b>	<b>176,588</b>
479006 - Teilrevision Ortsplanung	A	150,000			150,000	473,211	323,211
479007 - Entwicklungsrichtplan Halbinsel	A	80,000			80,000	0	-80,000
479011 - Richtplan Fuss- und Veloverkehr	A	50,000	55,000		105,000	92,323	-12,677
479014 - Arealentwicklung Campus HSLU	A	50,000	25,000		75,000	47,251	-27,749
	E	-130,000			-130,000	-33,412	96,588
479018 - Arealentwicklung Chrischona	A	80,000			80,000	18,836	-61,164
	E	-80,000			-80,000	0	80,000
479019 - Arealentwicklung Oberrüti	A					7,871	7,871
479020 - BGK Dorfkern Ost	A					16,290	16,290
479999 - IR Raumordnung	A	150,000			150,000	0	-150,000
<b>30104 - Natur- und Umwelt</b>	<b>A</b>	<b>820,000</b>	<b>120,000</b>	<b>-936,000</b>	<b>4,000</b>	<b>76,336</b>	<b>72,336</b>
<b>30104 - Natur- und Umwelt</b>	<b>E</b>	<b>-755,000</b>			<b>-755,000</b>	<b>0</b>	<b>755,000</b>
478002 - Sanierung Schiessanlage Kirchfeld	A	820,000		-820,000	0	0	0
	E	-755,000			-755,000	0	755,000
478003 - Bikerlenkung Bireggwald	A		120,000	-116,000	4,000	3,936	-64
478004 - Bereinigung Grundstücke Natur und Umwelt	A					72,400	72,400
<b>30106 - Hochbauprojekte</b>	<b>A</b>		<b>500,000</b>		<b>500,000</b>	<b>417,488</b>	<b>82,512</b>
<b>30106 - Hochbauprojekte</b>	<b>E</b>					<b>-272,964</b>	<b>-272,964</b>
434019 - Freiraumgestaltung Ortskern 3. Etappe	A		340,000		340,000	314,863	25,137
499028 - Sanierung Villa Krämerstein	A		160,000		160,000	88,531	71,469
	E					-207,666	-207,666
499029 - Sanierung Pförtnerhaus	A					14,093	14,093
	E					-65,299	-65,299

### Begründungen Investitionsrechnung 2022

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>434019 - Freiraumgestaltung Ortskern 3. Etappe</b>		340,000.00		340,000.00	314,863.05	25,136.95

Beschrieb AFP

Jahresbericht 2021:

Die Ausführungen für die Etappe 3 werden zusammen mit dem Bau der Unterflursammelstelle umgesetzt. Aufgrund der Bautätigkeiten auf dem Baufeld E, der Verlegung der Pumpendruckleitungen durch REAL und der Verlegung der Seewasserleitungen durch Seenergy haben sich die Arbeiten weiter verzögert. Der Baustart konnte nun im Februar 2022 erfolgen. Das Restbudget von Fr. 340'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

Jahresbericht 2022

Die Ausführungen für die Etappe 3 wurden zusammen mit dem Bau der Unterflursammelstelle umgesetzt. Aufgrund der Bautätigkeiten auf dem Baufeld E, der Verlegung der Pumpendruckleitungen durch REAL und der Verlegung der Seewasserleitungen durch Seenergy haben sich die Arbeiten verzögert. Der Baustart konnte im Februar 2022 erfolgen.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462004 - Erschliessung Pilatushang</b>		31,000.00		31,000.00	0.00	-31,000.00

Beschrieb AFP 2021

Der Bebauungsplan wurde am 29. Juni 2000 vom Einwohnerrat verabschiedet und vom Regierungsrat des Kantons Luzern mit Entscheid Nr. 1559 vom 31. Oktober 2000 unverändert genehmigt. Der Bebauungsplan verlangt, dass die Verbindung zwischen der Spitzberglistrasse - Steiachler - Hinterbach für den Betrieb einer öffentlichen Buslinie ausgestattet wird. Die Voraussetzungen sind somit gegeben, dass gestützt auf Art. 18 Strassenreglement der Gemeinde ein Betrag an die Erstellungskosten zu leisten ist. Im Jahr 2020 steht ein Gemeindebeitrag an die Strasse Steiachler Fr. 31'000.00 an.

Jahresbericht 2021:

Der Antrag der Strassengenossenschaft Steiachler zur Beitragsabrechnung wurde noch nicht eingereicht. Der Budgetkredit von Fr. 31'000.00 wird ins Jahr 2022 übertragen.

Jahresbericht 2022

Der Antrag der Strassengenossenschaft Steiachler zur Beitragsabrechnung, wurde noch nicht eingereicht. Der Budgetkredit von Fr. 31'000.00 wird ins Jahr 2023 übertragen.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462010 - Sanierung Grisi-genstrasse</b>	A		381,000.00	-20,000.0	361,000.0	379,619.51	18,619.51
	E	-90,000.00			-90,000.0		90,000.00

Beschrieb AFP 2021

Der Zustand der Grisi-genstrasse ist sehr schlecht und sanierungsbedürftig. Wenn der Strassenabschnitt nicht saniert wird, besteht ein erhebliches Risiko für eine Werkeigentümerhaftung. Die Strassenparzelle ist im Alleineigentum der Einwohnergemeinde Horw. Am 29. April 2016 hat der Gemeinderat die Grisi-genstrasse, Abschnitt Grisi-genbach - Obergrisi-gen/Mergelgrube, neu in als Güterstrasse 2. Klasse eingereiht (bisher Privatstrasse). Im Jahr 2020 wird die Submission Baumeister durchgeführt. Die Umsetzung ist von der Rekultivierung abhängig. Bis Ende 2020 soll das Rekultivierungskonzept vorliegen, danach soll entschieden werden ob mit der Strassensanierung zugewartet wird oder nicht.

#### Jahresbericht 2021

Die Bauarbeiten haben wegen der ausstehenden Bewilligung des Rekultivierungskonzepts der Mergelgrube noch nicht begonnen. Aus diesem Grund wird das Restbudget 2021 auf das Jahr 2022 übertragen.

#### Jahresbericht 2022

Die Grisigenstrasse konnte im Jahr 2022 mit einer Betonfahrbahn saniert und der Strassengenossenschaft übergeben werden. Die Abrechnung zwischen Kanton, Strassengenossenschaft und der Gemeinde laufen noch. Für die ausstehenden Geometer- und Ingenieurleistungen wird ein Budgetkredit Fr. 20'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462033 - Umsetzung Bauprojekt Unterführung Wegmatt</b>		1,450,000	-661,000	789,000	788,954.14	-45.86
					-114,000.00	-114,000.00

#### Beschrieb AFP 2021

Mit Bericht und Antrag Nr. 1623 «Personenunterführung Wegmatt - Allmendstrasse» haben Sie am 28. Juni 2018 einen Sonderkredit von Fr. 7'012'000.00 bewilligt. Die Fertigstellung Brünigweg / Gleispromenade und Allmendplatz, als Bestandteil dieses Sonderkredites, sind abhängig von den Realisierungen Dritter (Überbauung Wegmatt Ost / Baufeld A und REAL). Je nach Baufortschritt wird Ende 2020 das nicht verbrauchte Budget 2020 auf das Jahr 2021 übertragen.

#### Jahresbericht 2021

Die Fertigstellung des Brünigwegs, der Gleispromenade und des Allmendplatzes als Bestandteil dieses Sonderkredites sind abhängig von den Arbeiten Dritter. Der Deckbelag (DB) im Brünigweg konnte durch den zurückgestellten Gössi-Bau noch nicht erstellt werden. Die Gleispromenade im Bereich Baufeld A ist bis auf den DB erstellt. Der Allmendplatz lag öffentlich auf und steht kurz vor der Umsetzung. Die Beweissicherung respektive deren Schadensdefinierung und Behebung aus den Arbeiten zur Personenunterführung zieht sich in das Jahr 2022. Der Restbudgetkredit von Fr. 1'450'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

#### Jahresbericht 2022

Der Brünigweg konnte im Jahr 2022 abgeschlossen werden und der Allmendplatz wurde bis auf den Deckbelag fertig erstellt und in Betrieb genommen. Die Gleispromenade wird mit den Umgebungsarbeiten von Baufeld B und C erstellt, dies wird voraussichtlich im Herbst 2023 stattfinden. Der gesamte Restkredit von Fr. 661'000.00 wird ins Jahr 2023 übertragen.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462036 - Ausbau Bahnhof Ersatz Personenunterführung Aufg. OST</b>					0.00	0.00
					-35,640.00	-35,640.00

#### Beschrieb AFP

Im Bebauungsplan «horw mitte» sind der Bushof und der Bahnhofplatz vorgesehen.

Für den Bushof muss der bestehende Ausgang (Schnecke) zurückgebaut und ersetzt werden. Der neue Ausgang befindet sich im neuen Hausperron, der von der Zentralbahn erstellt wird.

Da es sich um einen Beitrag gemäss vom Einwohnerrat genehmigten Bebauungsplan handelt, und der neue Ausgang zwingend mit den Ausbauarbeiten der Zentralbahn ausgeführt werden muss, wurde für diesen Teil auf einen separaten Bericht und Antrag verzichtet. Im Jahr 2020/21 steht die Schlussabrechnung und die damit verbundene Restauszahlung der Beiträge an.

#### Jahresbericht 2021

Der Ersatz der Personenunterführung beim Bahnhof konnte im Jahr 2021 abgeschlossen und dem Kanton die letzte Beitragszahlung in Rechnung gestellt werden. Der Budgetkredit wird damit abgerechnet.

#### Jahresbericht 2022

Im Jahr 2022 erhielt die Gemeinde den restlichen Subventionsbeitrag von Fr. 35'640.00.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462038 - übrige Projekte «horw mitte»</b>		240,000	-235,000	5,000.00	4,897.47	-102.53

#### Beschrieb AFP 2021

Der Bebauungsplan «horw mitte» wurde von den Einwohnerräten Horw und Kriens am 14. April 2011 respektive 26. Mai 2011 verabschiedet und vom Regierungsrat des Kantons Luzern mit Entscheid Nr. 18 vom 10. Januar 2012 erlassen.

Im Bebauungsplan «horw mitte» stehen folgende Teilprojekte an:

- Promenade Hochschule
- Anpassungen Fahrbahn Allmendstrasse
- Eichenplatz
- Neubau Park Westseite
- Erneuerung Oberbau Brünigweg
- Steinibachweg, öffentlicher Fussweg entlang Steinibach
- Realisierung öffentlicher Fussweg
- Gehweg längs der Allmendstrasse exkl. Kostenstelle 462036 Ausbau Bahnhof; Ersatz Personenunterführung Aufgang Ost und Kostenstelle 462039 «Baukredit Realisierung Bushof und Bahnhofplatz»

Im Jahr 2021 sind folgende Projekte geplant:

- Anteil Sternenriedplatz und Brünigweg
- Promenade zur Hochschule
- Vorfinanzierung Bereich N2

#### Jahresbericht 2021:

Der Sternenriedplatz und der Brünigweg konnten erstellt werden. Der LOI III für die Hochschulpromenade zum Campus der HSLU/PH liegt im Entwurf vor. Im Bereich des Baufeldes N2 konnten die Vorleistungen (Spundwände) für eine künftige Erweiterung der PU an der Ringstrasse getätigt werden. Durch die verzögerte Bauabnahme des Sternenriedplatzes wird die Schlussrechnung des Baumeisters erst im Jahr 2022 eintreffen. Der Restbudgetkredit von Fr. 240'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

#### Jahresbericht 2022

Die Bauabnahme des Sternenriedplatzes ist erfolgt. Aufgrund der fehlenden Bereinigung der Dienstbarkeiten konnte die Schlussrechnung noch nicht gestellt werden. Der Restkredit von Fr. 235'000.00 wird auf das Jahr 2023 übertragen.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462039 - Baukredit Realisierung Bushof + Bahnhofplatz</b>	A 1,000,000.00			1,000,000.00	54,256.15	-945,743.85

#### Beschrieb AFP 2021

Mit Bericht und Antrag Nr. 1625 «Realisierung Bushof und Bahnhofplatz» haben Sie am 28. Juni 2018 einen Sonderkredit von Fr. 7'010'000.00 bewilligt.

Mit Entscheid vom 20. Mai 2019 hat das Bundesverwaltungsgericht festgelegt, dass für Bushof und Bahnhofplatz nicht das Plangenehmigungsverfahren nach Eisenbahngesetz, sondern das kantonale Verfahren angewendet werden muss. Daher muss die Planaufgabe wiederholt werden, was zu einer Verzögerung von ein bis zwei Jahren führt. Im Rahmen der Investitionsplanung 2020 wurde der Finanzplan angepasst.

Jahresbericht 2021:

Mit Bericht und Antrag Nr. 1625 «Realisierung Bushof und Bahnhofplatz» haben Sie am 28. Juni 2018 einen Sonderkredit von Fr. 7'010'000.00 bewilligt. Der Zwischenzustand der 1. Etappe Bahnhofplatz konnte umgesetzt werden. Gegen die Baubewilligung zum Bahnhofplatz wurde Beschwerde vor Kantonsgericht erhoben. Das Bewilligungsverfahren zum Bushof verzögert sich wegen Abklärungen im Zusammenhang mit Überschreitungen der Lärmgrenzwerte. Die Landverhandlungen mit der zb stehen kurz vor Abschluss. Der Baustart verzögert sich damit weiter. Im Rahmen der Finanzplanung wird der Restkredit für die Umsetzung neu verteilt.

Jahresbericht 2022

Der Bahnhofplatz ist mittlerweile rechtskräftig bewilligt. Der Entscheid «Bushof» inkl. die Erteilung der Erleichterungen für den Lärm, stehen kurz davor. Die Landverhandlungen mit der zb konnten noch nicht abgeschlossen werden. Diese warten noch die Entwicklung vom Bebauungsplan Zentrumszone Ost respektive die Möglichkeiten innerhalb vom Baufeld D ab. Der Baustart verzögert sich damit weiter. Der Restkredit muss nicht übertragen werden.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462041 - Brücke Hinterbach</b>	A					0.00	0.00
	E	-125,000.00				0.00	125,000.00

Beschrieb AFP 2020

Im Rahmen eines Werterhaltungskonzeptes wurden im Jahr 2017 alle relevanten Kunstbauten (nur Brücken) durch einen Ingenieur aufgenommen. Es zeigte sich, dass der Zustand der Hinterbachbrücke auf Parzelle Nr. 682 (Überbrückung Kleinwilbach) alarmierend ist. Die Strassengenossenschaft als Nutzniesser wurde entsprechend informiert. Diese wiederum stimmte an der GV vom 19. März 2018 einer Sanierung zu. Die Genossenschaft bittet die Gemeinde als Grundeigentümerin der Parzelle Nr. 682, den Lead und die Bauherrschaft der Sanierung zu übernehmen. Die effektiven Kosten werden der Genossenschaft in Rechnung gestellt. Einzig der Kostenbeitrag von max. 20 % bleibt an der Gemeinde haften. Die Brücke kann im Jahr 2019 noch nicht realisiert werden.

Jahresbericht 2022

Die Deckbelags- und Fertigstellungsarbeiten wurden im Frühling 2021 erfolgreich abgeschlossen. In Absprache mit der Strassengenossenschaft wurde die Rechnung für die Rückzahlungen des Anteils der Strassengenossenschaft gestellt. Der im Budget 2022 eingestellte Ertrag konnte bereits im Jahr 2021 in Rechnung gestellt werden.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462043 - Sanierung und Ausbau Kastanienbaumstrasse</b>						12,298.75	12,298.75

Beschrieb AFP 2021

Mit Bericht und Antrag Nr. 1633 «Sanierung und Ausbau Kastanienbaumstrasse, Abschnitt Buholz bis Schwandenweg» genehmigten Sie am 21. Februar 2019 die Sanierung. Zudem genehmigte der Einwohnerrat am 28. März 2019 einen Zusatzkredit von Fr. 130'000.00. Die Sanierung konnte im Jahr 2021 bis auf den Deckbelag erfolgreich umgesetzt werden. Für den Deckbelag wurde beim Rechnungsabschluss 2020 ein Kreditübertrag von Fr. 350'000.00 auf das Jahr 2021 genehmigt.

Jahresbericht 2021:

Die ausstehenden Arbeiten konnten bis im Herbst 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. Der Abschluss der Grenzmutationen inkl. Landkauf und -verkauf ist noch in Ausarbeitung. Die Kreditabrechnung erfolgt im Jahr 2022.

Jahresbericht 2022

Am 22. September 2022 hat der Einwohnerrat den Bericht und Antrag Nr. 1704 «Abrechnung Sanierung und Ausbau Kastanienbaumstrasse, Abschnitt Buholz bis Schwandenweg» im Betrag von Fr. 1'415'520.64 genehmigt. Die Landmutationen konnten bis Ende 2022 abgeschlossen werden.



	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462045 - Bushaltestellen 2021</b>		35,000		35,000	35,348.33	348.33

**Beschrieb AFP 2021**

Im Jahr 2021 ist die Umsetzung der Bushaltekanten Kirchweg geplant. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:  
 - Begleitung der Realisierung Fr. 35'000.00  
 - Baumeisterarbeiten Fr. 315'000.00

**Jahresbericht 2021:**

Submission erstellt, damit im Jahr 2022 (KST 462046) die Ausführungen für die BehiG-gerechte Umgestaltung der Bushaltekanten Zentrum erfolgen kann. Zudem wurden für die Bushaltekanten Spier und Steinen die Vor- und Bauprojekte ausgearbeitet, damit diese im Jahr 2022 aufgelegt und bewilligt werden können. Die Ausführung ist dann im Jahr 2023 (KST462130) geplant. Für das ausstehende Honorar für die Bauprojekt Bushaltekanten Zentrum, Steinen und Spier wird ein Budgetkredit von Fr. 35'000.00 auf das Jahr 2022 übertragen.

**Jahresbericht 2022**

Die vorgesehenen Arbeiten (Dienstleistungen für die Bauprojekt Bushaltekanten Zentrum, Steinen und Spier) konnten erledigt werden.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462046 - Bushaltestellen 2022</b>	A	350,000.00			348,298.20	-1,701.80

**Beschrieb AFP**

Im Jahr 2022 ist die Umsetzung der Bushaltekanten Zentrum geplant. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:  
 - Begleitung der Realisierung Fr. 35'000.00  
 - Baumeisterarbeiten Fr. 315'000.00

**Jahresbericht**

Die Bushaltekanten Zentrum sind erfolgreich BehiG-konform umgestaltet. Das Bauprojekt für die Bushaltekanten Spier und Steinen sind rechtskräftig bewilligt und der Baumeister wurde bereits definiert, damit im Sommer 2023 die Umsetzung erfolgen kann. Zudem wurde mit der Planung und Überprüfung der Bushaltekanten Waldegg begonnen und im Jahr 2023 weitergeführt.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462048 - Tempo 30 2021</b>		5,000		5,000	5,390.07	390.07

**Beschrieb AFP**

Im Jahr 2021 sind folgende Arbeiten geplant:  
 - Planung im Gebiet Pilatushang  
 - Planung und Umsetzung Wegmatt

**Jahresbericht 2021:**

Die umfassende Planung für das Gebiet Pilatus wurde erstellt und wird im Jahr 2022 vorangetrieben. Die Planung für die T-30-Zone in der Wegmatt wurde erstellt, mit den Dienststellen des Kantons Luzern abgesprochen und mit den Anwohnenden koordiniert. Der Gemeinderat hat die Verkehrsanordnung für die Publikation verfügt. Die Umsetzung erfolgt im Frühling 2022 zusammen mit der T-30-Zone im Rigiblickquartier. Der Budgetrestkredit von Fr. 5'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

**Jahresbericht 2022**

Die vorgesehenen Arbeiten konnten erledigt werden.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462049 - Tempo 30 ab 2022</b>	A	70,000.00				74,960.22	4,960.22

#### Beschrieb AFP

Im Jahr 2022 ist im Rahmen der Planung und der Umsetzung folgendes Gebiet geplant:

- Umsetzung Pilatushang Fr. 34'000.00
- Planung und Umsetzung Altsagen Fr. 36'000.00

#### Jahresbericht

Im Jahr 2022 konnten die Gebiete Rigiblick, Pilatushang, Wegmatt und Altsagen erfolgreich umgesetzt werden.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462053 - Allmendstrasse Nord</b>	A	40,000.00			40,000.00	45,537.03	5,537.03

#### Beschrieb AFP

Die Allmendstrasse Nord (ab Barriere bis zur Krienserstrasse) benötigt ein Strassenbauprojekt mit neuen Baulinien. Die alten Baulinien sollen aufgehoben und durch neue ersetzt werden. Es ist vorgesehen, die westliche Strassenhälfte zu belassen. Der östliche Teil soll durchgängig ein Trottoir erhalten. Dies ermöglicht eine konstante Strassenbreite inkl. Trottoir. Die momentan geltenden Baulinien verunmöglichen geeignete Voraussetzungen für bauwillige Grundeigentümer.

Im Jahr 2022 soll ein rechtskräftiges Bauprojekt inkl. Perimeter erarbeitet werden. Der Umsetzungszeitpunkt (Bau-realisation) soll noch offen sein (gemäss AFP 2025 oder später). Wichtig sind vorderhand nur die neuen Baulinien, welche Dritte in Zukunft berücksichtigen müssen.

Für den Bau von Gemeindestrassen erhebt die Gemeinde von den interessierten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern im Perimeterverfahren Beiträge. Dies sind gemäss Strassenreglement Nr. 630 der Gemeinde Horw für Gemeindestrassen 3. Klasse 75 %.

#### Jahresbericht

Das Strassenbauprojekt lag öffentlich auf. Viele Einsprachen begleiteten diese Auflage. Die Einspracheverhandlungen laufen nach wie vor, stehen aber kurz vor dem Abschluss. Der Entscheid für die Projektbewilligung ist bis im Mai 2023 zu erwarten.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462054 - St. Niklausen, Tannegg - Mättwilbach</b>	A	50,000.00		-26,000.00	24,000.00	23,069.25	-930.75

#### Beschrieb AFP

Ausgelöst wurde das Projekt durch den politischen Vorstoss Nr. 2020-710 vom 18. Februar 2020 von Roger Eichmann, CVP und Mitunterzeichnenden: Erneuerung St. Niklausenstrasse Abschnitt Tannegg - Mättwilbach. Der Zustand der Gemeindestrasse 1. Klasse ist in diesem Abschnitt sehr schlecht. Im Jahr 2021 wurde ein Bauprojekt ausgearbeitet (KST 560 100), um die weiteren Schritte auszulösen. Aufgrund grossem Landerwerb werden die Verhandlungen im Jahr 2022 folgen. Im Weiteren soll 2022 das Bau- und Auflageprojekt öffentlich aufgelegt und bewilligt werden. Die Submission und Ausführungsplanung werden im Jahr 2024 folgen. Die Umsetzung ist im Jahr 2025 vorgesehen.

#### Jahresbericht

Aus Kapazitätsengpässen konnte der Ingenieur das Projekt nicht wie gewünscht vorantreiben. Eine öffentliche Auflage konnte noch nicht stattfinden, doch das Bauprojekt liegt nun vor. Die Vorprüfung durch das BUWD ist am Laufen. Im Herbst 2023 wird dem Einwohnerrat ein entsprechender Bericht und Antrag unterbreitet. Der Restkredit von Fr. 26'000.00 wird auf das Jahr 2023 übertragen.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462055 - St. Niklausen, Knoten Mättiwil</b>	70,000.00			70,000.00	69,751.73	-248.27

Beschrieb AFP

Ausgelöst wurde das Projekt durch den politischen Vorstoss Nr. 2020-312 von Roger Eichmann, CVP, und Mitunterzeichnenden: Sicherer Radverkehr Mättiwilstrasse. Bereits im Jahr 2021 wurden diverse Knotenlösungen zur verbesserten Linienführung sowie für einen sicheren Radverkehr ausgearbeitet. Im Jahr 2022 soll ein Bau- und Auflageprojekt erstellt werden. Der Projektperimeter erstreckt sich entlang der Mättiwilstrasse (Bachtelbach bis zum Knoten St. Niklausenstrasse sowie im Bereich der St. Niklausenstrasse (Bachtelbach) bis in die Stutzstrasse Höhe Langensandweg. Die Projektrealisierung ist zirka 2025 angedacht.

Jahresbericht

Durch die topographische Lage war die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojektes sehr herausfordernd. Das vorliegende Projekt wird noch durch das BUWD vorgeprüft und erste Gespräche mit den Grundeigentümern haben stattgefunden. Je nachdem wie lange die Vorprüfung dauert, kann dem Einwohnerrat vermutlich erst im Herbst 2023 ein entsprechender Bericht und Antrag unterbreitet werden.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462058 - Investitionsbeitrag San. Erschliessung Horwer Howald</b>	138,000.00		-138,000.00	00.00	00.00	00.00

Beschrieb AFP

Die Gemeinde Horw bezahlt einen Beitrag von Fr. 138'000.00 (20 %-Anteil) an die Sanierung der Erschliessung Horwer Howald.

Jahresbericht

Der Entscheid vom Regierungsrat ist noch ausstehend und die Umsetzung verzögert sich, entsprechend wird der Kredit von Fr. 138'000.00 ins Jahr 2023 übertragen werden.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462059 - Vorfinanzierung Perimeter Winkelhalde</b>					69,982.81	69,982.81

Beschrieb AFP

Kein separates Budget

Jahresbericht

Durch den Erneuerungsbedarf der Siedlungsentwässerungs- sowie der Wasserversorgungsleitungen in der Winkelhalde konnte, unter Einstimmigkeit der Strassengenossenschaft, gleichzeitig die gesamte Strasse erneuert werden. Die Arbeiten konnten erfolgreich umgesetzt, aber noch nicht definitiv abgerechnet werden. Wir gehen von total Fr. 180'000.00 aus, wovon am Schluss Fr. 36'000.00 als Gemeindebeitrag bleiben. Die Abrechnung und Rückstellungen erfolgen im Jahr 2023.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462060 - Ersatzbeschaffung Fahrzeug Baudepartement</b>					41,352.20	41,352.20
					-1,500.00	-1,500.00

Beschrieb AFP  
Kein separates Budget

GR-Beschluss 22-104/2022-118:

Beim Renault Kangoo vom Baudepartement sind das Getriebe und die Kupplung defekt. Gemäss Garagist würden sich die Reparaturkosten auf min. Fr. 4500.00 belaufen. Mit Jahrgang 2006 ist der Kangoo in die Jahre gekommen. Obwohl erst 65'000 km damit gefahren wurden (Ø 4'200 km/Jahr), würden sich in den nächsten Jahren weitere Reparaturkosten einstellen. Solche Investitionen/Reparaturen wären in diesem Falle nicht mehr verhältnismässig.

Jahresbericht

Der alte Renault Kangoo konnte durch einen elektrisch betriebenen Citroen e-Berlingo ersetzt werden.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462064 - Umrüstung LED Strassenbeleuchtung Etappe 2022</b>					249,999.95	249,999.95

Beschrieb AFP  
Kein separates Budget

GR-Beschluss 22-654: Der Investitionskredit von Fr. 270'000.00 zugunsten der Kostenstelle Nr. 462 064 für die Umrüstung Strassenbeleuchtung LED, Etappe 2022 wird beschlossen.

Jahresbericht

Unter Rücksprache mit der CKW konnten die notwendigen Leuchten bestimmt und ersetzt werden.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462100 - übrige Projekte horw mitte 2022</b>	A	150,000.00	-120,000.00	30,000.00	19,378.08	-10,621.92

Beschrieb AFP

Im AFP 2021 Fr. 860'000.00 unter KST 462038 --> davon wären rund Fr. 460'000.00 für Landkauf N2 vorgesehen gewesen. Dieser entfällt, weil der Kanton das Projekt PU Ringstrasse übernimmt und rund Fr. 250'000.00 für die Promenade Richtung HSLU, welche vermutlich erst 2023 oder noch später gebaut wird. Es sind folgende Arbeiten angedacht: Projektierung Promenadenweg und die Realisierung der Buskante an der Ringstrasse.

Jahresbericht

Zusammen mit dem Kanton Luzern und der AGZ AG, konnte ein Vorprojekt der künftigen Hochschulpromenade erarbeitet werden. Dieses Projekt wurde am 1. Dezember der Fachkommission «horw mitte» vorgestellt. Die Abrechnung dazu ist noch ausstehend. Ebenfalls verzögert sich die Realisierung der Buskante vor dem N1. Der Restkredit von Fr. 120'000.00 wird ins Jahr 2023 übertragen.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462120 - Seestrasse 2022</b>	A	350,000.00				379,028.80	29,028.80
	E	-50,000.00					50,000.00

#### Beschrieb AFP

Im Jahr 2016 wurde der Antrag auf einen Baukredit für die Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts Winkel- und Seestrasse vom Einwohnerrat abgelehnt. In Koordination mit den Sanierungen der Ufermauern und Werkleitungserneuerungen soll abschnittsweise die gut 3 km lange Seestrasse saniert werden. Bei der Sanierung wird lediglich der Belagsaufbau erneuert und die Randabschlüsse ergänzt. Im Bereich der Spissenegg sind noch gestalterische Massnahmen (Baumallee) geplant. Zusammen mit der Sanierung der Seestrasse wird die gesamte Beleuchtung überholt und erneuert. Die Etappierung der Sanierungsabschnitte wurde anhand der Dringlichkeit des Sanierungsbedarf gewählt.

Im Jahr 2022 sind folgende Arbeiten geplant:

- Sanierung inkl. Beleuchtung ab Brücke Steinbruch bis Pumpwerk Spissen (ca. 400 m) Fr. 330'000.00
- Planung ab EAWAG bis Kreuzung St. Niklausenstrasse / Kastanienbaumstrasse (ca. 900 m) Fr. 20'000.00

Aus dem Depot 2006.05 Belagsflicke werden Fr. 50'000.00 als Finanzierungsbeitrag entnommen.

#### Jahresbericht

Die vorgesehenen Arbeiten konnten umgesetzt und in Betrieb genommen werden.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462302 - Umsetzung Massnahmen Langsamverkehr 2022</b>	A	200,000.00		-8,000.00	192,000.00	192,725.47	725.47

#### Beschrieb AFP

Umsetzung der Massnahmen aus dem Richtplan Fuss- und Veloverkehr vom 2020 gemäss Prioritätenliste.

Im Jahr 2022 sind folgende Arbeiten geplant:

- Planung Optimierung Zentrumszugänge Rosenfeld / Bachstrasse und Planung Verbesserung Bahnzugang von Riedmattstrasse
- Umsetzung Knoten Brändistrasse

#### Jahresbericht

Der Knoten Brändistrasse/Familiengärten konnte umgesetzt werden. Durch die leicht höheren Baumeisterkosten (Teuerung) konnten die restlichen Planungen noch nicht angegangen werden.

Für die ausstehenden Markierungsarbeiten Knoten Brändistrasse wird der Restkredit von Fr. 8'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>462999 - IR Tiefbau</b>		100,000.00			100,000.00	00.00	-100,000.00

#### Beschrieb AFP

Gemäss Finanzreglement werden die internen Leistungen den relevanten Investitionsprojekten verrechnet. In der Budgetphase werden diese Leistungen pro Aufgabenbereich geschätzt. Mit Hilfe der Leistungserfassung werden die effektiven Kosten beim Rechnungsabschluss bei den betroffenen Investitionen verbucht.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>475106 - Sanierung Ufermauern 2021</b>		130,000.00		130,000.00	134,734.85	4,734.85
					-127.55	-127.55

#### Beschrieb AFP 2021

Im AFP 2021 wurden für die Umsetzung von Seeufergestaltungen Fr. 690'000.00 budgetiert

#### Jahresbericht 2021:

Die neue Seeufergestaltung beim Rüteli konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Während dem Ausführungsprozess wurden ein zusätzlicher Subventionsbeitrag für die Amphibien-Massnahmen zugesichert. Ebenfalls im letzten Jahr konnte der Ufermauerabschnitt Spissenegg saniert werden. Die Projektierungs- und Bewilligungsarbeiten für die Ufermauersanierung auf Höhe Seeacher wurden soweit vorangetrieben, dass die Ausführung Anfang 2022 gestartet werden konnte. Für die weiteren Arbeiten erfolgt ein Kreditübertrag von Fr. 130'000.00.

#### Jahresbericht

Die vorgesehenen Arbeiten konnten umgesetzt werden. Zusätzlich erhielten wir Subventionen vom Bund für die Renaturierung beim Rüteli. Der Betrag von Fr. 127.00 ist lediglich der Korrektur-Bundesbeitrag sprich Restbetrag der Subventionen (im 2021 erhielten wir Fr. 194'636.65).

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>475107 - Sanierung Ufermauern 2022</b>	A	595,000.00		-79,000.00	516,000.00	515,795.94	-204.06
	E					-105,423.30	-105,423.30

#### Beschrieb AFP

Der Gemeinderat hat ein Werterhaltungskonzept Ufermauern Vierwaldstättersee erarbeiten lassen. Dieses Konzept zeigt auf, wie wichtig der stetige Unterhalt im richtigen Moment ist. Der Werterhalt von beträchtlichen 18. Mio. Franken Bausubstanz generiert in den nächsten 10 Jahren erhöhte Instandstellungskosten (im Ø Fr. 430'000.00 pro Jahr). Nach diesen 10 Jahren pendelt sich der Bedarf bei ca. Fr. 224'000.00 ein. Das Konzept wurde am 13. Oktober 2014 der BVK und der GPK vorgestellt.

Im Jahr 2022 sind folgende Arbeiten geplant:

- Umsetzung Ufermauer N1, Höhe Seeacher Teil A; Fr. 580'000.00
- Planung Stützmauer Seestrasse D1 + Kanzel D2; Fr. 15'000.00

#### Jahresbericht

Die vorgesehenen Arbeiten wurden erfolgreich umgesetzt. Für den ersten Abschnitt erhielten wir vom Bund für die Renaturierung Subventionen in der Höhe von Fr. 105'423.30. Für die ausstehenden Arbeiten wird der Restkredit von Fr. 79'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>478002 - Sanierung Schiessanlage Kirchfeld</b>	820,000.00		-820,000.00	00	00	00
	-755,000.00					755,000.00

#### Beschrieb AFP

Das Projekt wurde im Jahr 2019 ausgearbeitet. Gemäss Kanton wird das Projekt nicht prioritär beurteilt. Die Umsetzung erfolgt ab 2022. Das Budget 2020 wurde nicht übertragen und wird deshalb neu budgetiert.

#### Jahresbericht

Das Projekt Schiessanlage Kirchfeld wurde beim uwe eingegeben. Aufgrund von Änderungen im USG jedoch in Absprache mit dem uwe vorläufig zurückgestellt.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>478003 - Bikerlenkung Bireggwald</b>		120,000	-116,000	4,000.00	3,935.67	-64.33

#### Beschrieb AFP 2021

Der Nutzungsdruck auf den Wald steigt. Im Bireggwald akzentuiert sich seit längerer Zeit eine unkontrollierte Nutzung durch Biker. Kanton, Stadt Luzern, Gemeinde Horw und Waldeigentümer wollen in einem Pilotprojekt Massnahmen für eine Bikerlenkung umsetzen. Horw beteiligt sich daran.

#### Jahresbericht 2021:

Das Projekt ist noch in der Planungsphase. 2021 wurde der Verein MTB Luzern gegründet, der im Projekt mitwirkt. Die Biker sind als Nutzergruppe eine wichtige Ansprechperson und sind seit 2021 in der Arbeitsgruppe vertreten. Die Trailführung konnte präzisiert werden. Im Moment werden die Kosten für die Umsetzung und den Betrieb konkretisiert. Organisationsformen der Trägerschaft und Projektleitung wurden diskutiert. Der Budgetkredit von Fr. 120'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

#### Jahresbericht 2022

Das Projekt «Bikerlenkung Bireggwald» konnte weiter vorangetrieben werden. Im Jahr 2022 wurde die Planung konkretisiert sowie die Vorbereitungen zur Gründung der Trägerschaft weiter vorangetrieben.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>478004 – Bereinigung Grundstücke Natur und Umwelt</b>					72,400	72,400

#### Jahresbericht 2022

Im Rahmen der Überprüfung der Werte der Liegenschaften Verwaltungsvermögen wurden folgende Wertkorrekturen (Wertzuwachs via Investitionsrechnung) erfasst:

- 9 Waldgrundstücke mit einer Fläche von 52'823 m<sup>2</sup> werden mit einem Wert von Fr. 52'900.00 in der Anlagegruppe 140500 «Waldungen» ins Verwaltungsvermögen aufgenommen.
- 2 Grundstücke «Grünflächen» mit einer Fläche von 10'602 m<sup>2</sup> wurden mit einem Wert von Fr. 60'065.00 als Anlage Finanzvermögen geführt (Abwertung siehe oben). Der Wert dieser beiden Grundstücke wird auf den Wert von Fr. 0.50 /m<sup>2</sup> reduziert (Fr. 5'350.00). Diese Grundstücke werden ins Verwaltungsvermögen Anlagegruppe «Grünflächen» verlagert (Umwidmung). Damit werden neu 12 Grundstücke «Grünflächen» mit einer Fläche von 26'557 m<sup>2</sup> im Verwaltungsvermögen unter der Anlagegruppe 140008 Grundstücke Verwaltungsvermögen Naturschutz/Gewässer» gemäss Vorgaben Kanton mit Fr. 0.50 /m<sup>2</sup> als Sammelanlage neu erfasst (gerundet Fr. 13'300.00).
- 3 Grundstücke Naturschutz, welche bisher nicht erfasst waren (Fr. 6'200.00).

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>479006 - Teilrevision Ortsplanung A</b>	150,000.00			150,000.00	473,211.34	323,211.34

#### Beschrieb AFP

Die Ortsplanung muss aufgrund der übergeordneten gesetzlichen Vorgaben teilrevidiert werden. Revisionsinhalte sind:

- Ausscheidung der Gewässerräume gemäss revidiertem Gewässerschutzgesetz, in Kraft seit 1. Januar 2011
- Anpassung an das harmonisierte Baurecht (Ablösung der Ausnützungsziffer) gemäss revidiertem PBG, in Kraft seit dem 1. Januar 2014
- Ausscheidung von Verkehrszonen, anderweitige Anpassungen wie z. B. Waldfeststellung, Überprüfung sämtlicher Sondernutzungspläne, geringfügige Zonenbereinigungen

Im Jahr 2022 sind folgende Arbeiten geplant:

Die Entwürfe der teilrevidierten Ortsplanung sind aufgrund der Vorprüfung des Kantons und der Mitwirkungseingaben zu überprüfen und zu bereinigen. Ziel ist die Durchführung der öffentlichen Auflage der Entwürfe des revidierten BZR und Zonenplans in der 1. Hälfte 2022. Anschliessend stehen die Klärung der eingegangenen Einsprachen und die Vorbereitung des Bericht und Antrages an den Einwohnerrat an

Jahresbericht

Die öffentliche Auflage fand vom 29. August bis 27. September 2022 statt. Es sind 74 Einsprachen eingegangen. Die entsprechenden Einspracheverhandlungen fanden im November/Dezember 2022 statt. Das Geschäft wird dem Einwohnerrat anlässlich der Sitzung vom 4. Mai 2023 zur 1. Lesung unterbreitet.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>479007 - Entwicklungsrichtplan Halbinsel</b>	80,000.00			80,000.00		-80,000.00

Beschrieb AFP

Der Entwicklungsrichtplan Halbinsel enthält rund 20 verschiedene Massnahmen, welche kontinuierlich bearbeitet und in Etappen umgesetzt werden.

Es sind noch die Bearbeitung der folgenden Massnahmen ausstehend:

- 1.3 Informationskonzept
- 4.1 Höhenweg Luzern-Kastanienbaum-Fondlen
- 4.2 Wegnetz Felmis-Grämlis
- 5.1 Seezugang Kastanienbaum
- 8.1 Kontakt Landwirtschaft
- 8.2 Angebot Landwirtschaft
- 9.2 Waldspielplatz Grämlis

Jahresbericht

Die ausstehenden Massnahmen konnten im Jahr 2022 nicht bearbeitet werden.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>479011 - Richtplan Fuss- und Veloverkehr</b>	50,000.00	55,000.00		105,000.00	92,323.35	-12,676.65

Jahresbericht 2021:

Der Einwohnerrat hat am 29. April 2021 den neuen Richtplan Fuss- und Veloverkehr einstimmig zur Kenntnis genommen. Der neue Richtplan ersetzt den Verkehrsrichtplan 96. Er identifiziert die Schwachstellen im vorhandenen Fuss- und Radwegnetz. Zur Behebung derselben wurden 43 Massnahmen festgelegt und zeitlich priorisiert. Ein grosser Teil der Massnahmen ist auch im Agglomerationsprogramm des Bundes enthalten und wird damit mit bis zu 35 Prozent subventioniert.

Der Richtplan Fuss- und Veloverkehr wird im Frühjahr 2022 noch gestützt auf die Beratung im Einwohnerrat bereinigt und nach dem Beschluss des Gemeinderates dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.

Im Weiteren hat der Einwohnerrat einen Nachtragskredit von Fr. 50'000.00 für ein Veloschnellroutenkonzept genehmigt. Diese Arbeiten laufen ebenfalls über dieses Konto. Der Restkredit von Fr. 55'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

Jahresbericht 2022

Der Richtplan Fuss- und Veloverkehr wurde Anfang Juli 2022 durch den Regierungsrat genehmigt.



		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>479014 - Arealentwicklung Campus HSLU</b>	A	50,000.00	25,000.00		75,000.00	47,250.58	-27,749.42
	E	-130,000.00				-33,411.55	96,588.45

#### Jahresbericht 2021:

Die Rahmenbedingungen für die Erneuerung und Weiterentwicklung der HSLU sowie die Neuansiedlung der PHLU wurden in den vergangenen 2 Jahren mit den kantonalen Instanzen geklärt. Im Jahr 2020 wurde der Architekturwettbewerb des Kantons durchgeführt. Ab Sommer 2021 konnte mit den Arbeiten für den Bebauungsplan und die Zonenplanänderung gestartet werden. Für 2022 ist das Auflage- und Beschlussverfahren vorgesehen. Die externen Kosten der Gemeinde Horw werden dem Kanton weiterverrechnet.

#### Jahresbericht 2022

Die Rahmenbedingungen für die Erneuerung und Weiterentwicklung der HSLU sowie die Neuansiedlung der PHLU wurden in den vergangenen 3 Jahren mit den kantonalen Instanzen geklärt. Im Jahr 2020 wurde der Architekturwettbewerb des Kantons durchgeführt. Ab Sommer 2021 wurden der Bebauungsplan und die Zonenplanänderung entworfen. Nach positiver kantonaler Vorprüfung wurde die Vorlage im Winter 2022 der Bevölkerung zur Mitwirkung vorgelegt. Der Bebauungsplan Campus und die Zonenplanänderung lag im Frühjahr 2022 öffentlich auf. Im November 2022 beschloss der Einwohnerrat den Bebauungsplan Campus. Er empfiehlt den Stimmberechtigten die Zonenplanänderung zur Annahme. Wird der Zonenplanänderung von den Stimmberechtigten an der Abstimmung im Juni 2023 zugestimmt, kann im Winterhalbjahr 2023 mit der Genehmigung durch den Regierungsrat gerechnet werden. Mit der rechtskräftigen Zonenplanänderung und dem Bebauungsplan Campus sind die raumplanerischen Arbeiten abgeschlossen und es kann der ordentliche Baubewilligungsprozess gestartet werden. Die externen Kosten der Gemeinde Horw werden dem Kanton weiterverrechnet.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>479018 - Arealentwicklung Chrischona</b>	A	80,000.00				18,835.66	-61,164.34
	E	-80,000.00					80,000.00

#### Beschrieb AFP

Grundlage bildet das Gesuch der Grundeigentümerin zur Umzonung des Areals aus der Tourismuszone in eine Wohnzone. Gestützt auf ein in einem Studienauftragsverfahren entwickeltes Richtprojekt wird ein Bebauungsplan erarbeitet und parallel zum Umzonungsverfahren zur Beschlussfassung gebracht. Die in- und externen Verfahrenskosten werden der Gesuchstellerin weiter verrechnet.

#### Jahresbericht

Der Einwohnerrat hat den Planungsbericht «Arealentwicklung Chrischona» anlässlich seiner Sitzung vom 19. Mai 2022 einstimmig zur Kenntnis genommen. Im Bericht und Antrag wurde der Einwohnerrat über das Richtprojekt und den vorgesehenen Start der planrechtlichen Arbeiten (Erarbeitung Bebauungsplan und Vorbereitung Zonenplanänderung) informiert.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>479019 - Arealentwicklung Oberrüti</b>						7,870.84	7,870.84

#### Beschrieb AFP 2023

Grundlage bildet das Gesuch der Grundeigentümerin zur Umzonung des Areals aus der Sonderbauzone Tourismus in eine Wohnzone. Gestützt auf ein in einem Studienauftragsverfahren entwickeltes Richtprojekt wird ein Bebauungsplan erarbeitet und parallel zum Umzonungsverfahren zur Beschlussfassung gebracht. Die internen und externen Verfahrenskosten werden der Gesuchstellerin weiter verrechnet.

#### Jahresbericht

Das Beurteilungsgremium hat im August 2022 den Schlussbericht für das begleitete Projekt-Verfahren «Arealentwicklung Waldhaus Oberrüti Horw» verabschiedet. Für die weitere Bearbeitung erwartet der Gemeinderat das Gesuch der Grundeigentümerin zur teilweisen Umzonung des Areals aus der Tourismuszone in eine Wohnzone.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>479020 - BGK Dorfkern Ost</b>					16,290.27	16,290.27

#### Jahresbericht 2022

Die Gemeinde Horw hat sich in ihrer Gemeindestrategie Horw 2030 das Ziel gesetzt, ein lebendiges Dorfzentrum zu entwickeln und dabei die Mobilität zukunftsgerichtet zu bewältigen.

Im Gebiet «Dorfkern Ost» wurde ein Bebauungsplan erarbeitet (zurzeit noch zur Genehmigung beim Regierungsrat), der entlang des Kirchwegs und der Neumattstrasse eine Strassenraumgestaltung vorsieht. Insbesondere soll eine gestalterische Aufwertung, eine hohe Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit sowie neue Platzsituationen mit passendem Verkehrsregime (aktuell T30) umgesetzt werden (Art. 18 der Sonderbauvorschriften Bebauungsplan Dorfkern Ost). Das Gebiet grenzt direkt an das bereits erarbeitete Betriebs- und Gestaltungskonzept Ringstrasse, das noch nicht umgesetzt ist, aber in den Betrachtungssperimeter aufgenommen werden soll.

Um die im Bebauungsplan vorgegebene Zielsetzung zu erreichen, planen wir die Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts, das als Grundlage für ein konkretes Bauprojekt dienen soll.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>479999 - IR Raumordnung</b>	150,000.00					-150,000.00

#### Beschrieb AFP

Gemäss Finanzreglement werden die internen Leistungen den relevanten Investitionsprojekten verrechnet. In der Budgetphase werden diese Leistungen pro Aufgabenbereich geschätzt. Mit Hilfe der Leistungserfassung werden die effektiven Kosten beim Rechnungsabschluss bei den betroffenen Investitionen verbucht.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>434019 – Freiraumgestaltung Ortskern</b>		340,000.00	340,000.00	314,863.00		-25,137.00

#### Beschrieb AFP 2021

Aufgrund der Bautätigkeiten entlang der Allmendstrasse konnte die Freiraumgestaltung mit den 1. und 2. Etappen nicht vollständig umgesetzt und abgeschlossen werden. Die verbleibenden Arbeiten werden in einer 3. Etappe zusammengefasst (Siehe auch Bericht und Antrag Nr. 1636 «Abrechnung Baukredit Freiraumgestaltung Ortskern 2. Etappe» vom 28. März 2019). Im Jahr 2020 wird die Planung der Arbeiten gestartet. Die Umsetzung wird erst im Jahr 2021 möglich sein.

#### Jahresbericht 2022

Die Ausführungen für die Etappe 3 wurden zusammen mit dem Bau der Unterflursammelstelle umgesetzt. Aufgrund der Bautätigkeiten auf dem Baufeld E, der Verlegung der Pumpendruckleitungen durch REAL und der Verlegung der Seewasserleitungen durch Seenergy haben sich die Arbeiten verzögert. Der Baustart konnte im Februar 2022 erfolgen.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>499028 - Sanierung Villa Krämerstein</b>					88,531.35	88,531.35
					-207,665.80	-207,665.80

Jahresbericht 2021

Die Arbeiten an der Villa Krämerstein wurden im Herbst 2021 abgeschlossen. Der Verzug der Arbeiten begründet sich unter anderem durch Corona. Lieferungen und Arbeiten konnten nicht termingerecht eingehalten werden. Der Mieter ist im August eingezogen. Die letzten Abrechnungen und Mängelbehebungen werden bis Anfang 2022 abgeschlossen. Die Bauabrechnung soll dem Einwohnerrat im Juni 2022 vorgelegt werden. Der Restbudgetkredit von Fr. 160'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

Jahresbericht

Mit Bericht und Antrag Nr. 1709 hat der Einwohnerrat die Schlussabrechnung genehmigt.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>499029 - Sanierung Pförtnerhaus-Krämerstein</b>					14,093.00	14,093.00
					-65,299.00	-65,299.00

Beschrieb AFP

Die Arbeiten Sanierung Pförtnerhaus wurden im Sommer 2021 abgeschlossen. Der Verzug der Arbeiten begründet sich unter anderem durch Corona. Lieferungen und Arbeiten konnten nicht termingerecht eingehalten werden. Der Mieter ist im August eingezogen. Die Bauabrechnung soll dem Einwohnerrat im Juni 2022 vorgelegt werden.

Jahresbericht

Mit Bericht und Antrag Nr. 1709 hat der Einwohnerrat die Schlussabrechnung genehmigt.

## 4.9 Aufgabenbereich: 302 Gemeindewerke

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Der Aufgabenbereich 302 - Gemeindewerke ist organisatorisch dem Baudepartement zugeordnet und umfasst folgende 3 Leistungsgruppen:

- Leistungsgruppe Wasserversorgung
- Leistungsgruppe Siedlungsentwässerung
- Leistungsgruppe Fernheizwerk

Die Leistungsbeschreibung befindet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 302.01 - Wasserversorgung

Betrieb:

Die Trinkwasserversorgung konnte jederzeit in der gewohnten Qualität und in der erforderlichen Menge gewährleistet werden.

Projekte:

- Der Ersatz des Steuerkabels wurde fertiggestellt
- Leitungserneuerungen im Umfang von rund 1'000 Laufmetern wurden umgesetzt

#### 302.02 - Siedlungsentwässerung

Netzbetrieb:

Die Funktion der Siedlungsentwässerung konnte jederzeit gewährleistet werden. Es konnte wiederum in zahlreichen Fällen das Eindringen von Fremdwasser ins Kanalnetz eruiert und beseitigt werden. Die konsequente Abtrennung von nicht behandlungsbedürftigem Abwasser von der Schmutzwasserkanalisation wird intensiv umgesetzt. Der Netzausbau und der Netzunterhalt wird stets vorangetrieben.

Baustellen:

Die Verhinderung von Gewässerverschmutzungen ist nach wie vor ein wichtiges Thema. Durch verschiedene Sensibilisierungsmassnahmen und Kontrollen wird Gewässerverschmutzungen vorgebeugt. Der Prozess betreffend Bewilligung und Abrechnung von gebührenpflichtigen Baustellenabwässern und der zugehörigen Kontrolle wurde verbessert.

Liegenschaftsentwässerung:

Die zur Bewilligung eingereichten Kanalisationsprojekte werden aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zunehmend komplexer. Die Beratungsleistungen und Auskünfte der Gemeinde nehmen deshalb stetig zu. Die Abnahmen und die Nachkontrollen sind ein wesentlicher Bestandteil des Nachweises der Ausführungsqualität. Kanalfernsehaufnahmen von privaten Entwässerungsanlagen zeigen in 8 von 10 Fällen einen kurzfristigen Instandsetzungsbedarf, der seitens Gemeinde unmittelbar eingefordert wird.

Genereller Entwässerungsplan (GEP):

Der neue GEP, welcher in Erarbeitung ist, stellt die Weichen für die Siedlungsentwässerung neu. Die Erarbeitung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Kanton, REAL und GEP-Ingenieur.

#### 302.03 - Fernheizwerk

Betrieb:

Der Betrieb konnte jederzeit und ohne Unterbrüche gewährleistet werden.

Projekte:

- Die Planung betreffend Weiterbetrieb Fernheizwerk ab 2023 (Ablauf Contracting-Vertrag) ist in Bearbeitung. Der Einwohnerrat wird mittels Planungsbericht informiert.

## Ziele

### 302.02 - Siedlungsentwässerung

#### **Versorgungssicherheit Siedlungsentwässerung**

Ziel: Der neue «Generelle Entwässerungsplan» GEP liegt vor.

Jahresbericht: Versorgungssicherheit, Siedlungsentwässerung aufrechterhalten:

Die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) der Gemeinde Horw aus den Jahren 1998 – 2003 wird komplett überarbeitet.

Neuer GEP-Ingenieur gefunden und Umsetzung läuft bis Mitte 2023. Unterhalt am Leitungsnetz erfolgt fortlaufend.

Zielerreichung: offen

### 302.03 - Fernheizwerk

#### **Nachfolgeregelung Fernheizwerk**

Ziel: Die Nachfolgeregelung für das Fernheizwerk ist geklärt.

Jahresbericht: Konzept liegt vor. Verhandlungen laufen für den Ablöseprozess.

Zielerreichung: offen

## Messgrössen

	Einheit		2020	2021	2022
<b>302.01 - Wasserversorgung</b>					
Stellenplan Verwaltung Wasserversorgung	Anzahl 100%-Stellen	IST	2.00	2.00	2.00
Wasserverkauf	in 1000 m3 pro Jahr	IST	951.50	988.50	983.42
Wasserpreis Mengengebühr	Fr. pro m3	IST	1.35	1.35	1.35
Wasserleitungsnetz	km per 31.12.	IST	72.40	72.40	72.40
Leitungsnetz mit kurzfristigem Sanierungsbedarf (bis 10 Jahre)	km per 31.12.	IST	8.80	9.30	9.30
Leitungsnetz mit mittelfristigem Sanierungsbedarf (10 - 20 Jahre)	km	IST	6.10	5.80	5.80
Leitungsnetz mit langfristigem Sanierungsbedarf (mehr als 20 Jahre)	km	IST	57.50	57.30	57.40
Leitungsbrüche	Anzahl pro Jahr	IST	16	12	18
Anzahl Abonnenten	Anzahl per 31.12.	IST	2,239	2,250	2,260
Frischwassermenge pro Einwohner	m3 pro Jahr	IST	67.00	69.00	65.00
Anzahl beanstandete Trinkwasserproben	Anzahl pro Jahr	IST	0	0	0
<b>302.02 - Siedlungsentwässerung</b>					
Stellenplan Siedlungsentwässerung	Anzahl 100% - Stellen	IST		1.33	1.95
Kanalisationsleitungsnetz	km per 31.12.	IST	99.00	99.00	99.00
Leitungsnetz mit kurzfristigem Sanierungsbedarf (bis 5 Jahre)	km per 31.12.	IST	6.80	6.35	5.65
Leitungsnetz mit mittelfristigem Sanierungsbedarf (5 -10 Jahre)	km per 31.12.	IST	4.50	4.50	4.75

	Einheit		2020	2021	2022
Leitungsnetz mit langfristigem Sanierungsbedarf (mehr als 10 Jahre)	km per 31.12.	IST	1.20	2.50	3.00
m3 Abwasser pro Einwohner	m3 pro Einwohner	IST	64.61	65.51	63.18
Abwasser Mengengebühr	Fr. pro m3	IST	1.75	1.75	1.75
<b>302.03 - Fernheizwerk</b>					
Wärmeverkauf an Kunden	MWh	IST	2,687.00	3,271.58	2,728.55
Preis pro abgegebene kWh	Rp. pro kWh	IST	11.19	10.08	12.97

### Projekte und Aufgabenveränderungen

#### 302.01 - Wasserversorgung

##### **Saldo Spezialfinanzierung Wasserversorgung**

**Beschrieb:** Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird durch den Fonds im Eigenkapital ausgeglichen. Ein negativer Saldo bedeutet einen Bezug und ein positives Vorzeichen beim Saldo bedeutet eine Einlage in den Fonds.

**Bericht:** Die Spezialfinanzierung hat besser abgerechnet als budgetiert. Der Bezug aus der Spezialfinanzierung beträgt Fr. 244'857.00 (Budget Fr. 334'000.00).

#### 302.02 - Siedlungsentwässerung

##### **Saldo Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung**

**Beschrieb:** Die Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung wird durch den Fonds im Eigenkapital ausgeglichen. Ein negativer Saldo bedeutet einen Bezug und ein positives Vorzeichen beim Saldo bedeutet eine Einlage in den Fonds.

**Bericht:** Die Spezialfinanzierung hat besser abgerechnet als budgetiert. Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt Fr. 177'683.00 (Budget Fr. 12'000.00).

#### 302.03 - Fernheizwerk

##### **Planungsbericht Contractingvertrag**

**Beschrieb:** Der Contracting-Vertrag läuft noch bis 2023. Im Hinblick auf das Vertragsende werden verschiedene Optionen für den Weiterbetrieb geprüft. Insbesondere auch eine Kombination mit Seenergy.

**Bericht:** Der Contracting-Vertrag wurde automatisch um ein Jahr bis Ende Juni 2024 verlängert. Leistungsmessungen am Netz und Optimierungsmöglichkeiten in den Unterstationen wurden gemacht. Der mögliche Ablöseprozess und Weiterbetrieb mit Seenergy wurde als Option weiter geprüft und Details geklärt sowie rechtliche Abklärungen getroffen. Dem Einwohnerrat wird an der Mai-Sitzung 2023 ein Planungsbericht vorgelegt.

##### **Saldo Spezialfinanzierung Fernheizwerk**

**Beschrieb:** Die Spezialfinanzierung Fernheizwerk wird durch den Fonds im Eigenkapital ausgeglichen. Ein negativer Saldo bedeutet einen Bezug und ein positives Vorzeichen beim Saldo bedeutet eine Einlage in den Fonds.

**Bericht:** Die Spezialfinanzierung hat besser abgerechnet als budgetiert. Der Bezug aus der Spezialfinanzierung beträgt Fr. 51'873.00 (Budget Fr. 147'000.00).

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	548,512			548,512	467,439	-81,073
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	1,987,590			1,987,590	1,887,406	-100,184
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	20,762			20,762	185,507	164,746
36 - Transferaufwand	782,000			782,000	830,300	48,300
39 - Interne Verrechnungen	201,000			201,000	236,276	35,276
42 - Entgelte	-4,804,400			-4,804,400	-5,067,341	-262,941
43 - Verschiedene Erträge	-60,000			-60,000	-71,438	-11,438
44 - Finanzertrag	-63,000			-63,000	-66,858	-3,858
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-482,626			-482,626	-296,730	185,896
46 - Transferertrag	-15,500			-15,500	-7,422	8,078
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>-1,885,662</b>			<b>-1,885,662</b>	<b>-1,902,862</b>	<b>-17,199</b>
330 - Abschreibungen	1,805,399			1,805,399	1,794,431	-10,968
394 - Zinsen	333,105			333,105	330,227	-2,879
397 - Umlagen	94,827			94,827	134,423	39,596
494 - Zinsen	-347,669			-347,669	-356,219	-8,550
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

#### 302.01 - Wasserversorgung

42 Der Ertrag Wasserverkauf liegt über dem Budget (plus Fr. 57'399.00).

45 Die Spezialfinanzierung hat besser abgerechnet als budgetiert. Der Bezug aus der Spezialfinanzierung beträgt Fr. 244'857.00 (Budget Fr. 334'000.00).

#### 302.02 - Siedlungsentwässerung

42 Der Gebührenertrag Siedlungsentwässerung liegt über dem Budget (plus Fr. 135'408.00).

35 Die Spezialfinanzierung hat besser abgerechnet als budgetiert. Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt Fr. 177'683.00 (Budget Fr. 12'000.00).

#### 302.03 - Fernheizwerk

42 Der Ertrag Fernheizwerk liegt über dem Budget (plus Fr. 70'134.00).

45 Die Spezialfinanzierung hat besser abgerechnet als budgetiert. Der Bezug aus der Spezialfinanzierung beträgt Fr. 51'873.00 (Budget Fr. 147'000.00).

### Investitionsrechnung

KST / Projekt		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>302 - Gemeindewerke</b>	<b>A</b>	<b>2,480,000</b>	<b>580,000</b>	<b>-325,000</b>	<b>2,735,000</b>	<b>2,843,440</b>	<b>108,440</b>
<b>302 - Gemeindewerke</b>	<b>E</b>	<b>-962,000</b>			<b>-962,000</b>	<b>-242,225</b>	<b>719,775</b>
<b>30201 - Wasserversorgung</b>	<b>A</b>	<b>1,230,000</b>			<b>1,230,000</b>	<b>1,338,999</b>	<b>108,999</b>
<b>30201 - Wasserversorgung</b>	<b>E</b>	<b>-471,000</b>			<b>-471,000</b>	<b>-107,743</b>	<b>363,257</b>
470020 - Glasfaserkabel Wasserversorgung	A	280,000			280,000	256,552	-23,448
470809 - Rahmenkredit Investitionen Wasserversorgung 2022	A	900,000			900,000	1,070,629	170,629
470810 - Rahmenkredit Investitionen Wasserversorgung 2023	A					11,818	11,818
470900 - Wasseranschlussgebühren	E	-471,000			-471,000	-107,743	363,257
470999 - IR Wasserversorgung	A	50,000			50,000	0	-50,000
<b>30202 - Siedlungsentwässerung</b>	<b>A</b>	<b>1,200,000</b>	<b>580,000</b>	<b>-325,000</b>	<b>1,455,000</b>	<b>1,454,422</b>	<b>-578</b>
<b>30202 - Siedlungsentwässerung</b>	<b>E</b>	<b>-491,000</b>			<b>-491,000</b>	<b>-134,482</b>	<b>356,518</b>
471024 - GEP-Überarbeitung	A	250,000		-231,000	19,000	18,367	-633
471807 - Rahmenkredit Invest. Siedlungsentw. 2020	A					71,565	71,565
471808 - Rahmenkredit Invest. Siedlungsentw. 2021	A					574,196	574,196
471809 - Rahmenkredit Invest. Siedlungsentwässerung 2022	A	900,000		-94,000	806,000	790,294	-15,706
471900 - Kanalisationsbaukosten-Beiträge	E	-491,000			-491,000	-134,482	356,518
471999 - IR Siedlungsentwässerung	A	50,000			50,000	0	-50,000
<b>30203 - Fernheizwerk</b>	<b>A</b>	<b>50,000</b>			<b>50,000</b>	<b>50,020</b>	<b>20</b>
<b>30203 - Fernheizwerk</b>	<b>E</b>					<b>0</b>	<b>0</b>
486006 - Ersatz Fernheizleitungen	A	50,000			50,000	50,020	20
486900 - Fernheizwerkanschlussgebühren	E					0	0

### Begründungen Investitionsrechnung 2022

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>470020 - Glasfaserkabel Wasserversorgung</b>	<b>A</b>	280,000.00			280,000.00	256,551.74	-23,448.26

Beschrieb AFP

Sämtliche Bauwerke der Wasserversorgung sind mittels Kupferleitung miteinander verbunden und können so untereinander kommunizieren. Die Mitarbeitenden der Wasserversorgung können dank dieser Vernetzung einen Fernzugriff auf die Bauwerke vornehmen. Das unabhängige Netzwerk ist aus Gründen der Sicherheit optimal. Die Kabellösungen aus den 50er-/60er-/70er-Jahren sind jedoch in die Jahre gekommen und weisen deshalb eine gewisse Störungsanfälligkeit auf. Das Netzwerk soll deshalb erneuert werden.

Jahresbericht

Die Bauarbeiten konnten im Jahr 2022 günstiger als budgetiert abgeschlossen werden.



		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>470809 - Rahmenkredit Investitionen Wasserversorgung 2022</b>	A	900,000.00			900,000.00	1,070,629.41	170,629.41

Beschrieb AFP

Rahmenkredit Investition Wasserversorgung für Leitungersatz. In folgenden Strassen findet eine Erneuerung der Trinkwasserleitung statt:

- Zumhofstrasse Nord
- Grisigenstrasse Teilsanierung
- Winkelhalde

Jahresbericht

Die Projekte wurden infolge unvorhergesehenem (Winkelhalde wurde aufwendiger) und der unbekanntem Preisentwicklung (Teuerung) teurer.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>470900 - Wasseranschlussgebühren</b>	E	-471,000.00			-471,000.00	-107,743.35	363,256.65

Beschrieb AFP

Prognostizierte Einnahmen über die Anschlussgebühr.

Jahresbericht

Im Jahr 2022 sind im Vergleich zu den Vorjahren keine neuen Grossprojekte gekommen. Viele Grossprojekte wurden prov. 2020 und 2021 in Rechnung gestellt, entsprechend sind die Schlussbeträge klein.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>470999 - IR Wasserversorgung</b>		50,000.00			50,000.00		-50,000.00

Beschrieb AFP

Gemäss Finanzreglement werden die internen Leistungen den relevanten Investitionsprojekten verrechnet. In der Budgetphase werden diese Leistungen pro Aufgabenbereich geschätzt. Mit Hilfe der Leistungserfassung werden die effektiven Kosten beim Rechnungsabschluss bei den betroffenen Investitionen verbucht.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>471024 - GEP-Überarbeitung</b>	A	250,000.00		-231,000.00	19,000.00	18,367.00	-633.00

Beschrieb AFP

Der generelle Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Horw, erstellt zwischen 1998 und 2003, zeigt den damaligen IST-Zustand, den Handlungsbedarf sowie die entsprechenden Massnahmen auf. Weiter werden die Kosten für den Netzunterhalt daraus abgeleitet und prognostiziert. Der GEP ist damit das massgebende Instrument für eine rechtssichere, werterhaltende und nachhaltige Bewirtschaftung des Siedlungsentwässerungsnetzes. Der GEP ist zwischenzeitlich in die Jahre gekommen und soll unter Berücksichtigung des Wachstums der Gemeinde, der teilweise veränderten Rechtslage und den neuesten Erkenntnissen in der Siedlungswasserwirtschaft nachgeführt werden.

#### Jahresbericht

Die Ausschreibung zum Bestimmen eines neuen GEP-Ingenieures wurde vollzogen. Mit Emch+Berger WSB haben wir einen bereits bekannten Ingenieur, der momentan an der Erarbeitung des eigentlichen GEP ist. Die Fertigstellung des GEP dauert bis Ende 2023. Der Restkredit von Fr. 231'000.00 wird auf das Jahr 2023 übertragen.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>471807 - Rahmenkredit Invest. Siedlungsentwässerung 2020</b>					71,565.46	71,565.46

#### Jahresbericht 2021:

Die Restarbeiten an der Kanalisation der Kastanienbaumstrasse konnten 2021 erstellt werden.

#### Jahresbericht

Mit dem Einbau Deckbelag konnten die Arbeiten im Jahr 2022 definitiv abgeschlossen werden. Für diese Ausgaben wurde beim Rechnungsabschluss 2021 kein Kreditübertrag verbucht.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>471808 - Rahmenkredit Invest. Siedlungsentwässerung 2021</b>		580,000		580,000	574,195.59	-5,804.41

#### Beschrieb AFP 2021

Der Rahmenkredit und die GEP-Massnahmen sind vorgesehen für den Unterhalt und die Erneuerung der öffentlichen Leitungen und der privaten Leitungen im öffentlichen Unterhalt. Der Unterhalt und die Erneuerung sind in der Finanzierung der Kostenanalyse der Siedlungsentwässerung berücksichtigt und dienen als Grundlage für die Erhebung der Gebührenansätze. Die Kostenanalyse wird alle 5 Jahre vom Gemeinderat überprüft.

Im Jahr 2021 sind folgende Arbeiten geplant:

- GEP Zone 6
- Glasfaserverbindungen Pumpwerke
- Überarbeitung GEP
- Meteorleitung Grisigenstrasse
- Brändistrasse (Kostenbeteiligung REAL)

#### Jahresbericht 2021:

Die vorgesehenen Arbeiten konnten nur zum Teil umgesetzt werden. Aufwendige Arbeiten in der Brändistrasse werden erst im Jahr 2022 umgesetzt. So auch die Leitungen in der Grisigenstrasse und die Abschlussarbeiten in der Kastanienbaumstrasse. Der Restbudgetkredit von Fr. 580'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

#### Jahresbericht 2022

Der Stauraumkanal in der Brändistrasse sowie die Abschlussarbeiten in der Grisigen- und Kastanienbaumstrasse konnten abgeschlossen und definitiv in Betrieb genommen werden.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>471809 - Rahmenkredit Invest. Siedlungsentwässerung 2022</b>	A 900,000.00		-94,000.00	806,000.00	790,293.63	-15,706.37

#### Beschrieb AFP

Der Rahmenkredit und die GEP-Massnahmen sind vorgesehen für den Unterhalt und die Erneuerung der öffentlichen Leitungen und der privaten Leitungen im öffentlichen Unterhalt. Der Unterhalt und die Erneuerung sind in der Finanzierung der Kostenanalyse der Siedlungsentwässerung berücksichtigt und dienen als Grundlage für die Erhebung der Gebührenansätze. Die Kostenanalyse wird alle 5 Jahre vom Gemeinderat überprüft.

Im Jahr 2022 sind folgende Projekte geplant: - Ersatz Kanalisation Trennsystem Winkelhalde: ca. Fr. 350'000.00  
 - Deckbelag Kastanienbaumstrasse Mattli ca. Fr. 42'900.00  
 - Brändistrasse Stauraumkanal Trennsystem ca. Fr. 100'000.00 (davon Fr. 60'000.00 im 2021)  
 - Kanalsanierung Zone 1 ca. Fr. 250'000.00  
 - Kanalreinigung Zone 2 ca. Fr. 65'000.00  
 - GEP Massnahme Technikumkreisel ca. Fr. 70'000.00  
 - Ausbau Glasfasernetz für Kommunikation Pumpwerke ca. Fr. 30'000.00

Jahresbericht

Es konnten alle Arbeiten angegangen und grösstenteils umgesetzt werden. Einzig bei der GEP-Massnahme Technikumkreisel konnten aus zeitlichen Gründen die Ingenieurleistungen nicht fertiggestellt werden. Deshalb wird das Restbudget von Fr. 38'000.00 auf das nächste Jahr übertragen.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>471900 - Kanalisationsbaukosten- Beiträge</b>	E	-491,000.00				-134,481.80	356,518.20

Jahresbericht

Analog Wasseranschlussgebühren, Seite 107

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>471999 - IR Siedlungsentwässerung</b>		50,000.00					-50,000.00

Beschrieb AFP

Gemäss Finanzreglement werden die internen Leistungen den relevanten Investitionsprojekten verrechnet. In der Budgetphase werden diese Leistungen pro Aufgabenbereich geschätzt. Mit Hilfe der Leistungserfassung werden die effektiven Kosten beim Rechnungsabschluss bei den betroffenen Investitionen verbucht.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>486006 - Ersatz Fernheizleitungen</b>	A	50,000.00			50,000.00	50,019.84	19.84

Beschrieb AFP

Im Jahr 2022 sind beim Fernheizungsleitungsnetz für den Ersatz von schadhafte Fernheizleitungen und die Behebung von Leckagen Fr. 50'000.00 budgetiert.

Jahresbericht

Infolge Wasserverlust auf dem Netz wurden die Leckagen behoben.

## 4.10 Aufgabenbereich: 401 Gesundheitswesen

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Kanton und Gemeinden sind für die Förderung, den Schutz, die Erhaltung und die Wiederherstellung der Gesundheit zuständig. Diese Zielsetzung soll unter Berücksichtigung der Eigenverantwortung und der Wirtschaftlichkeit erreicht werden.

Der Gemeinderat ist die örtliche Gesundheitsbehörde. Er übt innerhalb seines Gemeindegebietes die Aufsicht über das Gesundheitswesen aus. Die Gemeinden sind insbesondere für die Gesundheitsförderung und -prävention sowie die ambulante und stationäre Pflegeversorgung zuständig.

Der Aufgabenbereich 401 - Gesundheitswesen ist organisatorisch dem Sozialdepartement zugeordnet und umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Leistungsgruppe Gesundheitsförderung
- Leistungsgruppe ambulante Pflege
- Leistungsgruppe intermediäre Strukturen
- Leistungsgruppe stationäre Pflege

Die Leistungsbeschreibung findet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 401.01 - Gesundheitsförderung

Der Verein «Aktives Alter» konnte im Jahr 2022 mehr oder weniger sein Programm durchführen, einzig Anfang Jahr wurden teilweise Veranstaltungen abgesagt.

Mit der Überweisung der Motion Nr. 2020-314 «Angebote und Dienstleistungen Wohnen im Alter in Horw» von Stefan Maissen, wurde der Auftrag an die HSLU Soziale Arbeit vergeben, sie hat in diesem Jahr einen Planungsbericht erstellt, welcher in der ersten Hälfte des Jahres dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vorgelegt wird. Daraus wird im Jahr 2023 eine Altersstrategie folgen.

Das erneuerte Altersleitbild Kanton Luzern – Perspektiven für ein gutes Alter(n) liegt vor. Der Regierungsrat hat es am 6. Dezember 2022 genehmigt. Es ist auf der Website des Kantons einsehbar. Das Altersleitbild beinhaltet verschiedene Massnahmenpläne, welche in die Altersstrategie einfließen werden.

#### 401.02 - Ambulante Pflege

Der Bereich Pflege wächst weiter und ist finanziell erfolgreich unterwegs. Mit 19'069 verrechenbaren Stunden wird das Vorjahr (18'105 Std.) erneut übertroffen. Die Steigerung beträgt 5,3 %. Auffallend ist die hohe Stundenanzahl Psychiatrie, 2022 wurden in diesem Bereich 1'821 Std. geleistet, was 9,5 % aller Einsatzstunden ausmacht. Für 2023 wird im gesamten Bereich Pflege mit einem weiteren Wachstum gerechnet.

Die Personalsuche ist herausfordernd, da der Arbeitsmarkt stark ausgetrocknet ist. In der Spitex Horw konnten jedoch alle Vakanzen erfolgreich besetzt werden.

Der Bereich Hauswirtschaft erreicht erneut die 11'000-Stundenmarke. 2022 werden 11'121 Einsatzstunden geleistet (Vorjahr 11'389 Std.).

Finanziell ist der Bereich Hauswirtschaft nicht ausreichend finanziert. 2022 mussten Rückstellungen aufgelöst werden und für 2023 mussten die Tarife erhöht werden (Anteil Kunde von Fr. 37.00 auf Fr. 40.00).

#### 401.03 - Intermediäre Strukturen

Der Bereich Wohnen mit Dienstleistung (WmDL) befindet sich weiter in der Aufbauphase. Beim Start 2021 waren die Auswirkungen von Corona stark spürbar und das Angebot Mittagstisch im Kreiseltreff wurde nur sehr zögerlich genutzt und war wenig bekannt.

2022 fand ein personeller Wechsel statt. Die Verantwortliche WMDL und auch der Geschäftsleiter der Spitex Horw sind neu. Gemeinsam wird nun versucht, das Angebot WMDL bekannter zu machen und mehr Personen anzusprechen. Es wurde durch die Überlastung der Tagesstrukturen ein Pilotprojekt mit dem Mittagstisch Kreiseltreff gestartet. Zur Entlastung sind täglich rund 5 Kinder am Mittagstisch im Kreiseltreff anwesend. Dieses Projekt von Alt und Jung verläuft sehr gut. Eine Fortsetzung nach den Sommerferien 2023 ist offen, aber denkbar.

#### 401.04 - Stationäre Pflege

2022 war für das Kirchfeld ein erfolgreiches Jahr, die Auslastung konstant hoch übers ganze Jahr (91.3 % in der Pflegeabteilung, 98.3 % in der Demenzstation und 72.4 % im Betreuten Wohnen). Die Kirchfeld AG schliesst die Jahresrechnung positiv ab. Die Zufriedenheit der Bewohnenden ist gut, die Stellen in der Pflege konnten alle besetzt werden. Das Neubauprojekt nimmt langsam Formen an, was für eine positive Zukunftsperspektive sorgt.

#### Ziele

##### 401.01 - Gesundheitsförderung

#### Angebote und Dienstleistungen im Alter

Ziel: Evaluation Angebot Wohnen mit Dienstleistung (WmDL) und Horwer Infostelle Gesundheit und Alter" (HIGA) ist durchgeführt. Der Evaluationsbericht liegt vor.

Jahresbericht: Im Zusammenhang mit dem Planungsbericht Wohnen im Alter wurde auch die Dienstleistung WmDL und HIGA evaluiert. Es ist wichtig, dass diese Angebote vorhanden sind, sie werden in Horw jedoch noch zu wenig genutzt oder sind zu wenig bekannt. Für die Gemeinde Horw bedeutet dies, dass ihr Beratungsangebot im Bereich Wohnen (stationär bis hin zu Tagesbetreuung) gegenüber den Horwerinnen und Horwern sichtbarer kommuniziert und niederschwellig gestaltet werden soll.

Zielerreichung: erreicht

#### Gesundheitsfördernde Alterspolitik

Ziel: Der Planungsbericht Angebote Wohnen, Betreuung und Dienstleistungen im Alter liegt vor.

Jahresbericht: Der Planungsbericht wird dem Einwohnerrat im ersten halben Jahr 2023 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Zielerreichung: erreicht

##### 401.03 - Intermediäre Strukturen

#### Wohnen mit Dienstleistung (WmDL) und HIGA

Ziel: Die Umsetzung des WmDL und HIGA findet kontinuierlich in der ganzen Gemeinde statt.

Jahresbericht: Die Evaluation hat ergeben, dass das Wohnen mit Dienstleistungen nach wie vor mehr bekannt gemacht werden muss. Darum wurden allen 76-80-jährigen Horwerinnen und Horwern ein Brief mit Informationen über den Kreiseltreff sowie ein Gutschein für ein Mittagessen zugesandt. Die Massnahme funktioniert und die Mittagessen werden aktuell von etwa 20-30 Personen besucht. Die Nachhaltigkeit der Massnahme wird sich zeigen. Die Zufriedenheit der Besuchenden ist jedoch hoch. Das WMDL-Paket von 80 Franken haben aktuell rund 20 Personen im Einsatz. Beweggrund für dieses Paket ist primär die Notfalluhr. 2023 wird eine Verdopplung auf 40 Personen angestrebt.

Zielerreichung: erreicht

#### Messgrössen

	Einheit		2020	2021	2022
<b>401.01 - Gesundheitsförderung</b>					
Anzahl Projekte Gesundheitsprävention	Anzahl pro Jahr	IST	2.00	2.00	2.00
Anzahl Geburten Horw	Anzahl pro Jahr	IST	114	153	133
Anzahl Mütter- und Väterberatung	Anzahl pro Jahr	IST	799	793	1,011
Anzahl Beratungen KLIKK	Anzahl pro Jahr	IST	24	20	22
<b>401.02 - Ambulante Pflege</b>					
Anzahl Aufsicht private Spitex	Anzahl pro Jahr	IST	1	1	1
	<b>Einheit</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>

Anzahl Klienten öffentliche Spitex	Anzahl pro Jahr	IST	423	440	642
Anzahl Klienten private Spitex	Anzahl pro Jahr	IST	13	25	42
Pflegestunden öffentliche Spitex	Summe pro Jahr	IST	16,151	18,268	19,069
Pflegestunden private Spitex	Summe pro Jahr	IST	2,208	2,905	4,138
Stunden Hauswirtschaft öffentliche Spitex	Summe pro Jahr	IST	11,853	11,389	11,121
Wegzeiten öffentliche Spitex	Summe pro Jahr	IST	3,954	4,603	4,555
<b>401.03 - Intermediäre Strukturen</b>					
Anzahl Wohnungen mit Dienstleistungen	Anzahl per 31.12.	IST		12	20
Anzahl Mittagessen	Summe pro Jahr	IST		0	2,422
Stunden Spitex plus	Summe pro Jahr	IST		394	330
Stunden Hauswirtschaft	Summe pro Jahr	IST		0	0
<b>401.04 - Stationäre Pflege</b>					
Anzahl Pflegeheimbetten Kirchfeld	Anzahl per 31.12.	IST	110	110	110
Anzahl Altersheimbetten Kirchfeld	Anzahl per 31.12.	IST	40	40	40
Anzahl Demenzbetten Kirchfeld	Anzahl per 31.12.	IST	9	9	9
Auslastung Pflegebetten Kirchfeld	%-Anteil	IST	96.13	91.80	91.31
Auslastung Altersheimbetten Kirchfeld	%-Anteil	IST	67.53	70.00	72.38
Auslastung Demenzbetten Kirchfeld	%-Anteil	IST	97.87	100.00	98.25
Anzahl Horwer-Einwohner im Blindenheim	Anzahl per 31.12.	IST	56	48	53
Anzahl Pflegeheimbetten Blindenheim	Anzahl per 31.12.	IST	74	74	74
Auslastung Blindenheim	%-Anteil	IST	98.56	97.64	99.33

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 401.01 - Gesundheitsförderung

#### Planungsbericht Wohnen im Alter

**Beschrieb:** Die Motion Nr. 2020-314 fordert einen Planungsbericht, welcher eine Auslegeordnung zu sämtlichen bestehenden (und allenfalls geplanten) Angeboten und Dienstleistungen rund um das Wohnen im Alter und die Betreuung älterer Menschen macht.

**Bericht:** Der Auftrag wurde an die HSLU Soziale Arbeit vergeben, sie hat in diesem Jahr einen Planungsbericht erstellt, welcher dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vorgelegt wird. Daraus wird im Jahr 2023 eine Altersstrategie folgen.

### 401.02 - Ambulante Pflege

#### Pflegerestkosten Spitex

**Beschrieb:** Unsere Gesellschaft sieht sich mit einer doppelten demografischen Alterung konfrontiert. Einerseits werden die Menschen immer älter und andererseits schiebt sich die Altersstruktur weiter nach oben und der Anteil der jüngeren Bevölkerung sinkt. Darum werden aufgrund zunehmender Nachfrage die Spitexkosten weiter steigen.

**Bericht:** Im Jahr 2022 bezahlte die Gemeinde Pflegerestkosten an die Spitex Horw Fr. 1'097'029.70 (Budget 1'060'000.00) und an private Unternehmen Fr. 341'643.46 (Budget Fr. 220'000.00).

#### 401.03 - Intermediäre Strukturen

##### Aufbau Spitex-Angebot Wohnen mit Dienstleistungen

- Beschrieb:** Die Individualität der Menschen nimmt zu. Sie wollen selbst bestimmen, wo und in welcher Form sie betreut und gepflegt werden. Es ist wichtig, dass die Gemeinde mehr auf die ambulante Hilfe ausgerichtet wird, damit Menschen trotz Beeinträchtigungen länger als bisher in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Einerseits dient dies dem persönlichen Wohlbefinden und der Würde im Alter - bei chronischer Erkrankung kann dies auch bereits in jüngeren Jahren zutreffen.  
Das Wohnen mit Dienstleistung (WmDL) in der Gemeinde Horw, wurde im Planungsbericht Nr. 1540, «Wohnen im Alter in Horw» als Zwischenbericht zur Umsetzung des Altersleitbildes einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Bericht:** Der Mittagstisch wird aktuell von etwa 20-30 Personen täglich besucht. Anfang Jahr waren, bedingt durch Corona, sehr grosse Schwankungen vorhanden. Die Besuche bewegten sich zwischen 5 und 15 Personen täglich.  
Seit Sommer 2022 wurde durch die Überlastung der Tagesstrukturen ein Pilotprojekt mit dem Mittagstisch Kreiseltreff gestartet. Zur Entlastung sind täglich rund 5 Kinder am Mittagstisch im Kreiseltreff anwesend. Dieses Projekt von Alt und Jung verläuft sehr gut. Eine Fortsetzung nach den Sommerferien 2023 ist offen, aber denkbar.  
Das WMDL-Paket von 80 Franken haben aktuell rund 20 Personen im Einsatz. Beweggrund für dieses Paket ist primär die Notfalluhr. Die neue Geschäftsführung ist aktuell sehr besorgt dafür, dass bis 2023 eine Verdopplung auf 40 Personen stattfindet.

#### 401.04 - Stationäre Pflege

##### Pflegerestfinanzierung

- Beschrieb:** Die Tarife der Pflegefinanzierung werden jährlich in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Pflegefinanzierung Luzern neu ausgehandelt.
- Bericht:** Im Jahr 2022 bezahlte die Gemeinde Pflegerestkosten an andere Gemeinden Fr. 530'717.90 (Budget Fr. 590'000.00), an die Kirchfeld AG Fr. 1'982'641.00 (Budget Fr. 1'780'000.00) und an private Anbieter Fr. 1'568'916.00 (Budget Fr. 1'950'000.00).

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	57,600			57,600	58,900	1,300
36 - Transferaufwand	6,389,000		-3,000	6,386,000	6,233,026	-152,974
39 - Interne Verrechnungen	64,500			64,500	36,758	-27,742
42 - Entgelte					-350	-350
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>6,511,100</b>		<b>-3,000</b>	<b>6,508,100</b>	<b>6,328,334</b>	<b>-179,766</b>
397 - Umlagen					-34,617	-34,617
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>6,511,100</b>	<b>0</b>	<b>-3,000</b>	<b>6,508,100</b>	<b>6,293,717</b>	<b>-214,383</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

##### Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

#### 401.01 - Gesundheitsförderung

- 36 Im Rahmen der Präventionsprojekte Gesundheit wird im Jahr 2023 eine Altersmesse durchgeführt. Das entsprechende Budget von Fr. 3'000.00 wird auf das Jahr 2023 übertragen.

## 4.11 Aufgabenbereich: 402 Familie plus / Jugend / Kinder

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Die Gemeinde Horw positioniert sich als wirtschafts- und familienfreundlich und will mit einer ganzheitlichen Familienpolitik die Erziehungsberechtigten in ihrer Aufgabe unterstützen. Zudem sollen die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen sowie die frühe Sprachförderung gemäss Volksschulbildungsgesetz 400a erfüllt werden.

Der Frühförderung wird aufgrund ihrer hohen Wirksamkeit und Integrationshilfe eine besondere Beachtung geschenkt.

Das Gemeinwesen soll das Zusammenleben von verschiedenen Generationen und von verschiedenen Kulturen sicherstellen.

Der Aufgabenbereich 402 – Familie plus / Jugend / Kinder ist organisatorisch dem Sozialdepartement zugeordnet und umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Leistungsgruppe Familienbetreuung allgemein
- Vorschulische Kinderbetreuung
- Schulergänzende Kinderbetreuung
- Kinder- und Jugendförderung

Die Leistungsbeschreibung findet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 402.01 - Familienbetreuung Allgemein

Familie plus wird als Anlaufstelle für Gesellschaftsfragen von der Bevölkerung wahrgenommen. Sie triagiert die vielfältigen Anfragen. Diese kommen aus allen Bevölkerungsgruppen und betreffen alle Bereiche von der Geburt bis ins Alter. Viele Freiwillige wollen aus Dankbarkeit der Gemeinde Horw etwas zurückgeben und bieten ihre Unterstützung an.

Die neue Leitung Familie plus hat im Juni 2022 gestartet. Aufgrund der vorgängigen ad interim Lösung, war es ein Start mit vielen Pendenzen, welche teilweise im Jahr 2022 abgeschlossen werden konnten (attraktivere Anstellungsbedingungen für Tageseltern) oder welche im Jahr 2023 angegangen werden müssen (Strukturierung Integration und Freiwilligenarbeit).

Der Bereich Integration mit dem Café interkulturell, Schlüsselpersonen und weiteren Angeboten musste dieses Jahr etwas zurückgefahren werden, da die Personalführung des ganzen Bereichs viel Zeit beansprucht und so Ressourcen im Bereich Integration nicht genutzt werden konnten. Das Café interkulturell gilt weiterhin als fester Treffpunkt und viele kleine Anliegen können da auch gelöst werden.

Per November konnte die neu geschaffene Stelle Sozial- und Freiraumentwicklung besetzt werden.

Der Ablauf der Betreuungsgutscheine konnte optimiert werden, trotzdem werden weitere Veränderungen im Prozess angestrebt.

Eine neue Kita Zwärglihuus wurde eröffnet. Bei Erstbewilligungen kommen seit 2021 die neuen VLG Qualitätskriterien zum Tragen.

#### 402.02 - Vorschulische Kinderbetreuung

Die Investitionen der letzten Jahre im Bereich der frühen Förderung haben sich ausgezahlt. Die Koordinationsstelle wird als solche von der Bevölkerung wahrgenommen und genutzt. Eltern brauchen Unterstützung in verschiedenen Bereichen. Die interne Vernetzung funktioniert sehr gut und ermöglicht dank kurzer Wege rasches Handeln zugunsten der hilfesuchenden Eltern und Erziehungsberechtigten. Besonders die Vernetzung mit allen Bereichen von Familie plus ist sehr wertvoll und wichtig, ebenso wie die Vernetzung mit der Mütter- und Väterberatung.

Die Spielgruppen sind sehr gefragt und gut besucht. Das Angebot der Sprachfördergruppen wird als äusserst positiv wahrgenommen und genutzt. Dies ist ein sehr zukunftsorientiertes und niederschwelliges Angebot im Bereich der frühen Förderung.

Das Elki-Café ist beliebt, auch wenn die Besucherzahlen stagnieren.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten ist sehr wichtig, da sie zeigt, wo die Bedürfnisse junger Horwer Familien liegen und wo Unterstützung vonnöten ist.



### 402.03 - Schulergänzende Kinderbetreuung

Wiederum durften wir eine grosse Steigerung in den schulergänzenden Betreuungsangeboten verzeichnen. Nachdem per 30. Dezember 2021 447 Kinder bei einem oder mehreren Angeboten angemeldet waren, waren es per 31. Dezember 2022 bereits 542 Kinder. Die Tendenz ist steigend. Das grösste Wachstum konnten wir am Mittagstisch der Kindergarten- und Primarschulkinder verzeichnen. Ca. 50 % aller Kinder dieser Gruppe besuchen eines oder mehrere Angebote der schulergänzenden Betreuung. Der Anteil der Sekundarschulkinder, die an den Mittagstisch angemeldet wurden, beträgt konstant ca. 10 %.

Inzwischen bereiten wir über 1'000 Mittagessen pro Schulwoche für die Kinder zu. Am grössten war die Steigerung im Zentrum (Schulhaus Allmend und Saal Egli) sowie im Schulhaus Kastanienbaum, dort ist die Zahl der Mittagessen um ein Drittel gestiegen. Im Schülerhort Allmend besuchen zunehmend mehr Kinder die Nachmittagsbetreuung. Dies bedeutet, dass wir mehr Räume im Zentrum benötigen. Im Jahr 2022 konnte dies noch gewährleistet werden, die Suche nach neuen Räumen wurde aufgegleist. An den Nachmittagen stehen den Kindern verschiedene Angebote zur Verfügung. Es ist wichtig, dass die Kinder die Gestaltung ihrer Freizeit mitbestimmen können. Die Kinder brauchen Rückzugsmöglichkeiten ebenso wie die Möglichkeit, ihren Bewegungsdrang und ihre Kreativität auszuleben.

Wir bieten während 9 Wochen Ferienhorte an. Auch in den Ferienhorten werden zunehmend mehr Kinder angemeldet, was personelle Ressourcen erfordert. Es ist uns wichtig, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert wird.

Im Hausaufgabentreff sind die Zahlen der angemeldeten Kinder konstant. Alle Kinder, die die Nachmittagsbetreuung besuchen, dürfen ihre Hausaufgaben im Hausaufgabentreff erledigen. Dies führt insbesondere im Schulhaus Allmend zu einer Steigerung.

Seit Herbst 2022 verfügen wir über die Anerkennung als Praxisausbildungsbetrieb für das Studium Sozialpädagogik HF. Ein Student hat seine dreijährige Ausbildung gestartet.

### 402.04 - Kind und Jugend

Im Jahr 2022 legte die Jugendanimation den Fokus auf die partizipative Treff- und Angebotsgestaltung. Die Programmgruppe, welche im Jahr 2021 gegründet wurde, organisierte die Spezialangebote, welche am Freitagabend im Treff stattfanden (Mocktail- Abend, Weihnachts- & Halloweenparty, Bubble-Tea-Abend, usw.).

Die Jugendanimation organisierte zusammen mit Vereinen das Kinder- und Jugendfest «Horw rockt».

Die Jugendanimation hat ausserdem folgende Projekte umgesetzt: 1. Sekklassenpartys mit vier Klassen, partizipative Treffumgestaltung, Thai-Kick-Box-Workshop, Entspannungsabend, Begrünung vom Zentrum mit Jugendparlament.

Ausserdem unterstützte die Jugendanimation die Schule bei Schulprojekten, z. B. bei einem Politiktag, bei der Nachtwanderung oder beim Weihnachtsanlass.

Die Jugendanimation Horw machte gegen Ende Jahr eine Bedarfsanalyse bei allen Jugendlichen, um deren Bedarf z.B. betreffend die Öffnungszeiten, der Inhalte der Angebote abzuholen. Im Jahr 2023 wird der Bedarf umgesetzt und ins Konzept eingearbeitet.

Wiederum standen ca. 40-50 % der Jugendlichen der Sekundarstufe 1 mit den Mitarbeitenden der Jugendanimation regelmässig in Kontakt. Weitere 50% besuchten die grösseren Angebote wie die Schulparty, welche die Jugendanimation besuchten. Also erreichte die Jugendanimation einen Grossteil ihrer primären Zielgruppe.

Weitere Projekte und Angebote, welche im Jahr 2022 vom Bereich Kind und Jugend umgesetzt wurden: Weiterführung «Lernen und Spielen», Präventionsanlass für Mitarbeitende der Schulen und schulergänzenden Angebote zum Thema Suchtmittel, Vernetzungstreffen Kinder- und Jugendförderung, Begleitung Schulraum Mattli.

Ebenfalls wurde das Konzept für das Jugendparlament (JuPa) partizipativ mit Jugendlichen erarbeitet. Als erstes Projekt des JuPa wurde eine Begrünung im Zentrum umgesetzt. Aktuell ist das JuPa daran, sich selber zu organisieren, um längerfristig bestehen zu können.

## Ziele

### 402.01 - Familienbetreuung Allgemein

#### Einsatz von Schlüsselpersonen

Ziel: Einsatz von Schlüsselpersonen in der Integration: Der Evaluationsbericht liegt vor und erste Optimierungen sind erfolgt.

Jahresbericht: Der Einsatz von Schlüsselpersonen wurde 2022 aufgrund von hoher Arbeitsauslastung minimiert und es wurden keine neuen Schlüsselpersonen vermittelt.

Zielerreichung: offen

### **Überprüfung + Neuverteilung Aufgaben Familie plus**

- Ziel: Die Prüfung der Organisation der Dienststelle Familie plus ist erfolgt und Vorschläge zur Optimierung liegen vor (Organisationsentwicklung).
- Jahresbericht: Familie plus ist stark gewachsen. Neue Aufgaben kommen dazu oder werden noch nicht bearbeitet (Kultur, Alter, Gesundheit, Sozialraum). Wird im Jahr 2023 umgesetzt.
- Zielerreichung: offen

### **Zentrale Fachstelle Familie plus**

- Ziel: In Zusammenarbeit mit der Dienststelle Immobilien ist die Planung der Räumlichkeiten für eine zentrale Fachstelle Familie plus erfolgt.
- Jahresbericht: Mit der Reorganisation des Sozialdepartementes im Jahr 2023 kann auch das Thema Fachstelle Familie plus neu aufgegriffen werden.
- Zielerreichung: offen

### 402.03 - Schulergänzende Kinderbetreuung

#### **Die Ansiedelung der Tagesstrukturen ist geklärt.**

- Ziel: Die organisatorische Zuordnung der modularen Tagesstrukturen ist geklärt.
- Jahresbericht: Wird bis Ende 2023 in den Bereich Bildung integriert.
- Zielerreichung: erreicht

### 402.04 - Kind und Jugend

#### **Jugendparlament**

- Ziel: Das Konzept für ein Jugendparlament ist erstellt, die erste Session durchgeführt und die Weiterführung geklärt.
- Jahresbericht: Das Konzept wurde partizipativ mit den Jugendlichen erarbeitet und erstellt. Eine Session wurde auf Wunsch der Jugendlichen nicht durchgeführt, stattdessen wurde eine Begründung im Zentrum als erstes Projekt vom Jugendparlament umgesetzt. Aktuell wird mit dem JuPa geklärt, wie die Zusammenarbeit fortgeführt werden soll.
- Zielerreichung: erreicht

#### **Partizipatives Kinder- und Jugendfest**

- Ziel: Der Inhalt und die Umsetzung eines partizipativen Kinder- und Jugendfestes sind festgelegt.
- Jahresbericht: Das Fest wurde partizipativ mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen geplant und mit den Jugendverbänden (Cevi, Pfadi, Jubla), der katholischen Kirche, der Musikschule und der Kulturhülle umgesetzt. Es besuchten ca. 500 Personen tagsüber die Angebote für die Kinder und Jugendlichen (Escape Room, Trampolinmatte, Chilbisachen, Geschichtenerzählen, etc.). Die Konzerte am Abend wurden von ca. 350 Jugendlichen und jungen Erwachsenen besucht.
- Zielerreichung: erreicht

#### **Projekt «Lernen und Spielen»**

- Ziel: Der Evaluationsbericht des Projektes «Lernen und Spielen» liegt vor. Die Weiterführung und Information ist sichergestellt.
- Jahresbericht: Das Angebot «Lernen und Spielen» wird im Schuljahr 2022/2023 weitergeführt, da der Bedarf gross ist. Im Frühjahr 2023 wird das Angebot erstmals vollumfänglich evaluiert.
- Zielerreichung: erreicht

#### **Spielraum beim Schulhaus Spitz**

- Ziel: Die Umsetzung der partizipativen Gestaltung des Spielraums beim Schulhaus (SH) Spitz ist aufgeleitet. 2019 hat eine Befragung bei Kindern stattgefunden. Umsetzung wurde zurückgestellt, SH Mattli hatte Priorität. Nach erfolgreichem Abschluss beim SH Mattli soll ein Projekt beim SH Spitz umgesetzt werden.

Jahresbericht: Die erste Etappe Spielraum beim SH Mattli wurde umgesetzt. Die 2. wird im Frühling 2023 umgesetzt und danach wird der Spielraum beim SH Spitz fokussiert.

Zielerreichung: offen

<b>Messgrößen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>402.01 - Familienbetreuung Allgemein</b>					
Stellenplan Verwaltung Familie Plus	Anzahl 100%-Stellen	IST	1.60	1.60	1.50
Anzahl Familien mit Betreuungsgutscheinen	Summe pro Jahr	IST	127	97	96
Anzahl Betreuungstage, welche durch Gutscheine abgedeckt sind.	Summe pro Jahr	IST	9,500	9,641	6,333
Anzahl Kinder in Tagesfamilien	Anzahl per 31.12.	IST	52	53	47
Anzahl Pflegefamilien	Anzahl per 31.12.	IST	6	7	9
Anzahl Freiwillige	Anzahl 31.12.	IST	34	25	19
<b>402.02 - Vorschulische Kinderbetreuung</b>					
Stellenplan Verwaltung vorschulische Kinderbetreuung	Anzahl 100%-Stellen	IST	4.36	4.77	4.90
Total Anzahl Kinder Spielgruppen (inkl. Doppelbelegung)	Anzahl per 31.12.	IST	188	220	227
Davon Anzahl Kinder Waldspielgruppen	Anzahl per 31.12.	IST	69	76	77
Anzahl Kinder mit zusätzlicher Sprachförderung	Summe pro Jahr	IST	21	30	26
Spielgruppenbesuchsquote	%-Anteil	IST	80.00	69.66	71.00
<b>402.03 - Schulergänzende Kinderbetreuung</b>					
Stellenplan Verwaltung schulergänzende Kinderbetreuung	Anzahl 100%-Pensen	IST	11.30	15.78	18.70
Anzahl Kinder mit Morgenbetreuung	Anzahl per 31.12.	IST	18	23	34
Anzahl Kinder mit Mittagsbetreuung	Anzahl per 31.12.	IST	273	398	492
Anzahl Kinder mit Nachmittagsbetreuung	Anzahl per 31.12.	IST	172	196	239
Anzahl Kinder im Hausaufgabentreff	Anzahl per 31.12.	IST	78	78	73
Anteil Kinder mit schulergänzender Betreuung	%-Anteil	IST	28.00	32.15	36.95
Anteil Kinder mit Hausaufgabentreff	%-Anteil	IST	8.00	10.45	9.15
<b>402.04 - Kind und Jugend</b>					
Stellenplan Verwaltung Jugendförderung	Anzahl 100%-Stellen	IST	1.50	1.50	1.50
Anzahl Angebote/Projekte für Kinder und Jugendliche	Summe pro Jahr	IST	n.v.	n.v.	36
Anzahl Anlässe für Erwachsene	Summe pro Jahr	IST	n.v.	n.v.	4

Anzahl unterstützte Projekte Jugendförderpool	Anzahl unterstützte Projekte Jugendförderpool	IST	n.v.	n.v.	1
Anzahl Nutzerinnen und Nutzer	Summe pro Jahr	IST	313	321	278
Anzahl Projekte und Anlässe für Jugendliche	Summe pro Jahr	IST	73	63	155

n.v. = nicht verfügbar

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 402.01 - Familienbetreuung Allgemein

#### **Kosten Betreuungsgutscheine**

**Beschrieb:** Die Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen steigt.

**Bericht:** Das Budget Betreuungsgutscheine (Fr. 500'000.00) wurde um rund Fr. 134'000.00 nicht ausgeschöpft (Rechnung 2022: Fr. 365'657.70) und liegt damit unter dem Wert der Rechnung 2021 (Fr. 395'751.55). Es wurden viel weniger Tage als im Vorjahr subventioniert. Aktuell kann nicht genau erklärt werden, wieso trotz Zunahme der Bevölkerung und Kindern im Kitaalter die Ausschüttung der Betreuungsgutscheine abgenommen hat.

### 402.03 - Schulergänzende Kinderbetreuung

#### **Zunahme Personalbedarf schulergänzende Betreuung**

**Beschrieb:** Aufgrund der Bautätigkeit und der Schulraumplanung wird im Bereich schulergänzende Kinderbetreuung ein grosses Wachstum erwartet.

**Bericht:** Die Lohnsumme von Fr. 1'430'749.39 liegt rund Fr. 260'000.00 über dem Budget. Die Lohnsumme ist im Verhältnis zur Belegung gestiegen. Gegenüber dem letzten Jahr wurden über 20 % mehr Kinder für eines oder mehrere Angebote der schulergänzenden Tagesstrukturen angemeldet. Am Mittagstisch beträgt die Steigerung wie im Vorjahr ca. 25 %, was wir nicht erwartet haben. Es steigt nicht nur die Anzahl Schüler, sondern auch die Anmeldequote. Deshalb braucht es mehr Personal. Da besonders der Mittagstisch auf mehrere Standorte verteilt werden muss, braucht es tendenziell mehr Personal, um den Betreuungsschlüssel von 1:7 einhalten zu können. Ausserdem ist auch die Belegung in den Ferienhorten stark gestiegen. Deshalb braucht es mehr Springerinnen in dieser Zeit. Zudem brauchte es aufgrund Kündigungen und Krankheitsausfällen mehr Springerinnen. Der Aufwand für das Kochen von inzwischen über 1000 Mahlzeiten pro Woche ist grösser (mehr Zeit für Einkauf und Kochen benötigt) und auch der administrative Aufwand der Leitungspersonen ist höher ausgefallen.

#### **Entwicklung Kantonsbeiträge schulergänzende Angebote**

**Beschrieb:** Analog zur Volksschulbildung übernimmt der Kanton 50 % der Kosten der schulergänzenden Kinderbetreuung. Mit der Umstellung im Rahmen von AFR18 wurden im Jahr 2020 Nachträge für das Jahr 2019 bezahlt.

**Bericht:** Der Kantonsbeitrag 2022 von Fr. 568'400.00 liegt Fr. 18'400.00 über dem Budget.

#### **Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen**

**Beschrieb:** Nachdem im März der Übergang der Tagesstrukturen zur Bildung im Gemeinderat genehmigt wurde, wurde im September 2022 der dazugehörige Projektauftrag genehmigt.

**Bericht:** Der Projektauftrag wurde vom Gemeinderat genehmigt und der Übergang zur Bildung beschlossen. Der Zeitpunkt der Einführung ist noch offen, wird aber Mitte oder Ende 2023 sein. Die dringendsten Handlungsfelder wurden definiert. Es sind dies die Zubereitung der Mahlzeiten, Raumbeschaffung (inkl. Raumsharingkonzept), Erneuerung des pädagogischen sowie Erstellen eines Betriebskonzeptes, Klärung der Anstellungsbedingungen (inkl. Darstellung des administrativen Aufwandes).

#### 402.04 - Kind und Jugend

##### Jugendparlament

**Beschrieb:** Der Bedarf wurde von Seiten Politik (CVP, neu Die Mitte) angestossen und wird von Jugendlichen unterstützt. Somit wird das Projekt Jugendparlament voraussichtlich im Jahr 2022 umgesetzt.

**Bericht:** Das Konzept für das Jugendparlament (JuPa) wurde partizipativ mit Jugendlichen erarbeitet. Als erstes Projekt des JuPa wurde eine Begründung im Zentrum umgesetzt. Aktuell ist das JuPa daran, sich selber zu organisieren, um längerfristig bestehen zu können.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	2,332,338			2,332,338	2,573,229	240,891
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	395,800		-64,000	331,800	321,445	-10,355
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	37,359			37,359	46,500	9,141
36 - Transferaufwand	529,500			529,500	387,080	-142,420
39 - Interne Verrechnungen	290,100			290,100	300,887	10,787
42 - Entgelte	-593,800			-593,800	-815,352	-221,552
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 - Transferertrag	-625,000			-625,000	-687,223	-62,223
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>2,366,297</b>		<b>-64,000</b>	<b>2,302,297</b>	<b>2,126,566</b>	<b>-175,731</b>
397 - Umlagen	682,806			682,806	683,634	828
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>3,049,103</b>	<b>0</b>	<b>-64,000</b>	<b>2,985,103</b>	<b>2,810,200</b>	<b>-174,903</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

##### Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

##### 402.01 - Familienbetreuung Allgemein

30 Bei der Tageselternvermittlung liegen die Lohnkosten unter dem Budget. Trotzdem konnten die Erträge bei den Elternbeiträgen gemäss Budget erreicht werden und die Gemeinde erhielt einen höheren Kantonsbeitrag.

46 Die Gemeinde erhielt einen höheren Kantonsbeitrag (plus Fr. 26'000.00).

36 Das Budget Betreuungsgutscheine wird um Fr. 134'342.00 nicht ausgeschöpft.

##### 402.03 - Schulergänzende Kinderbetreuung

30 Die Lohnsumme von Fr. 1'430'749.39 liegt rund Fr. 260'000.00 über dem Budget. Die Lohnsumme ist im Verhältnis zur Belegung gestiegen (Details unter Projekte und Aufgabenänderungen, Zunahme Personalbedarf schulergänzende Kinderbetreuung).

42 Aufgrund der grösseren Nachfrage konnte die Gemeinde bei den Entgelten bei der schulergänzenden Kinderbetreuung einen Mehrertrag erzielen. Zudem wurde dieser Ertrag zu tief budgetiert. Insgesamt liegt der Mehrertrag bei Fr. 241'067.00.

46 Aufgrund der grösseren Nachfrage erhielt die Gemeinde bei der schulergänzenden Kinderbetreuung bei den Kantonsbeiträgen einen Mehrertrag von Fr. 18'400.00.

31 Das Projekt «Schulergänzende Kinderbetreuung an die Schule» hat sich verzögert. Der restliche Budgetbetrag von Fr. 19'000.00 wird auf das Jahr 2023 übertragen.

## 4.12 Aufgabenbereich: 403 Sozialhilfe und -beratung

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Mit der Sozialhilfe soll die Hilfebedürftigkeit von Menschen verhindert, gemildert oder beseitigt werden. Dabei ist insbesondere die Selbständigkeit und die berufliche sowie gesellschaftliche Integration zu fördern.

Dies wird durch die persönliche Sozialberatung, wirtschaftliche Sozialhilfe und Sozialprävention sowie institutionelle Sozialhilfe erreicht. Zudem ist die gleichberechtigte Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen.

Der Kindes- und Erwachsenenschutz wird durch massgeschneiderte Lösungen und einer speziellen Behörde mit professionellen Mandatsträgern sichergestellt.

Der Aufgabenbereich 403 – Sozialhilfe und -beratung ist organisatorisch dem Sozialdepartement zugeordnet und umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Generelle Sozialhilfe
- Persönliche Sozialhilfe

Die Leistungsbeschreibung findet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 403.01 - Kindes- und Erwachsenenschutz

Die Aufwände im Kinder- und Erwachsenenschutz sind weiterhin sehr hoch. Somit ist die Organisation KESB Luzern Land weiterhin sehr ausgelastet. Eine Entspannung ist leider nicht in Sicht.

Der Pro-Kopf-Beitrag KESB wurde im Jahr 2022 leicht erhöht auf Fr. 49.16 pro Einwohner/-in. Gemäss dem Finanz- und Aufgabenplan wird der Pro-Kopf-Beitrag im Jahr 2023 auf Fr. 50.00 pro Einwohner/-in steigen und bis ins Jahr 2027 belassen, allfällige Aufwandsüberschüsse werden dem Eigenkapital belastet.

Die Verbandsleitung des Gemeindeverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Luzern Land ist überzeugt, dass der Gemeindeverband mit den getroffenen Massnahmen trotz angespannter personeller und finanzieller Ausgangslage weiterhin qualitativ hochwertige Arbeit für die Verbandsmitglieder leisten kann.

#### 403.02 - Generelle Sozialhilfe

Mit der Pro Senectute wurde für weitere vier Jahre eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet, sie übernimmt in unserer Gemeinde die persönliche Sozialhilfe für Rentnerinnen und Rentner in Privathaushalten.

Die Informationen über die Gemeindebeihilfen werden einerseits im Blickpunkt und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht und andererseits werden das Kirchfeld und das Blindenheim direkt informiert. Ebenso wissen die einschlägigen Institutionen wie die KESB, das Traversa, die Spitex und die Pro Senectute Bescheid.

#### 403.03 - Individuelle Sozialhilfe

Sozialhilfe: Die Zahl der kumulierten Sozialhilfedossiers ist im Vergleich zum Vorjahr (2021) mit 216 Dossiers (Vorjahr 213) stabil geblieben. Ebenso entsprechen die Zu- und Abgänge den Werten von 2021.

Alimentenhilfe: Die Übergabe der Alimentenhilfedossiers an Kriens erfolgte vereinbarungsgemäss auf den 1. Januar 2022. Die Zusammenarbeit erfolgt sehr effizient und transparent.

#### 403.04 - Bürgerrechtswesen

«Die Bürgerrechtsdelegation hat im 2022 an 6 Sitzungen 23 Einbürgerungsgesuche behandelt. Das sind etwas weniger als in den Vorjahren, doch infolge der Corona-Pandemie musste eine Sitzung abgesagt werden. Allgemein wurden etwas weniger Gesuche als im Vorjahr eingereicht. Sämtlichen Gesuchstellenden wurde das Bürgerrecht der Gemeinde Horw zugesichert.

Die Organisation des Informationskurses der Caritas wurde dahingehend angepasst, dass die Administration nicht mehr über die Gemeinde, sondern über die Caritas Luzern selber läuft. So konnten Synergien geschaffen werden. Obwohl der Informationskurs nicht mehr obligatorisch ist, hat die BÜDe ein grosses Interesse daran, dass die

Gesuchstellenden den Kurs, wenn möglich besuchen oder dann das Dossier bei der Caritas beziehen.»

## Ziele

### 403.03 - Individuelle Sozialhilfe

#### Alimentenhilfe

Ziel: Die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Kriens ist abgeschlossen. Die Dossiers sind am Ende des 1. Quartals 2022 an die Gemeinde Kriens übertragen.

Jahresbericht: Die Leistungsvereinbarung ist unterzeichnet und die Dossiers werden seit dem 1. Januar 2022 von der Fachstelle Alimente, Kriens geführt.

Zielerreichung: erreicht

## Messgrössen

	Einheit		2020	2021	2022
<b>403.01 - Kindes- und Erwachsenenschutz</b>					
Anzahl Gefährdungsmeldungen	Summe pro Jahr	IST	55	60	68
Quote Personen mit Massnahmen	% - Anteil an Gesamtbevölkerung	IST	1.56	1.41	1.44
<b>403.02 - Generelle Sozialhilfe</b>					
Stellenplan Verwaltung Soziale Dienste	Anzahl 100%-Stellen	IST	5.40	5.40	4.40
Anzahl Personen mit Mietzinsbeihilfe	Summe pro Jahr	IST	62	34	36
Anzahl Personen mit Gemeindebeihilfen	Summe pro Jahr	IST	142	136	131
Anzahl Mandate Familienberatung	Summe pro Jahr	IST	26	30	25
Anzahl Mandate Jugendberatung	Summe pro Jahr	IST	29	33	37
Anzahl Mandate FABIA	Summe pro Jahr	IST	7	9	13
Anzahl Mandate Pro Senectute	Summe pro Jahr	IST	94	104	89
Anzahl Mandate Traversa	Summe pro Jahr	IST	17	18	23
<b>403.03 - Individuelle Sozialhilfe</b>					
Anzahl WSH geführte Fälle pro Jahr	Anzahl pro Jahr	IST	268	213	216
Anzahl Sozialberatungen pro Jahr	Anzahl pro Jahr	IST	196	187	201
Quote Sozialhilfe	%-Anteil an Gesamtbevölkerung	IST	2.62	2.11	2.19
Anzahl bevorschusste Alimentenkasse	Anzahl pro Jahr	IST	41	44	31
Rückerstattungsquote Alimentenkasse	%-Anteil	IST	65.27	29.28	35.57
<b>403.04 - Bürgerrechtswesen</b>					
Anzahl pendente Gesuche	Anzahl per 31.12.	IST	26	25	25
Anzahl behandelte Einbürgerungsgesuche Schweizer	Anzahl pro Jahr	IST	14	9	12
Anzahl behandelte Einbürgerungsgesuche Ausländer	Anzahl pro Jahr	IST	38	30	23

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 403.03 - Individuelle Sozialhilfe

#### Auslagerung Alimenteninkasso

Beschrieb: Die Alimentenhilfe wird mittels Leistungsvereinbarung an die Gemeinde Kriens übertragen.

Bericht: Der Nettoaufwand Alimenteninkasso liegt Fr. 65'896.60 unter dem Budget. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kriens läuft ausgezeichnet. Es gibt praktisch keine Reibungsverluste.

#### Nettoaufwand Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH)

Beschrieb: Aufgrund von Corona gehen wir von einem höheren Nettoaufwand bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe aus (AFP 21: plus Fr. 300'000.00).

Bericht: Der Nettoaufwand der wirtschaftlichen Sozialhilfe liegt mit Fr. 3'095'033.78 (Vorjahr Fr. 3'180'467.00) leicht unter dem Budget.

## Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	646,062			646,062	588,590	-57,472
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	165,070	9,000	-5,000	169,070	169,016	-54
34 - Finanzaufwand					0	0
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	12,490			12,490	9,424	-3,066
36 - Transferaufwand	10,799,000			10,799,000	11,128,012	329,012
39 - Interne Verrechnungen	-37,600			-37,600	109,760	147,360
42 - Entgelte	-2,433,000			-2,433,000	-2,792,911	-359,911
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>9,152,022</b>	<b>9,000</b>	<b>-5,000</b>	<b>9,156,022</b>	<b>9,211,890</b>	<b>55,868</b>
397 - Umlagen	220,495			220,495	265,701	45,206
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>9,372,517</b>	<b>9,000</b>	<b>-5,000</b>	<b>9,376,517</b>	<b>9,477,591</b>	<b>101,075</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

## Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

### 403.01 - Kindes- und Erwachsenenschutz

36 Leichte Zunahme Anzahl Personen mit Mandat von 207 (2021) auf 217 (2022). Leichte Zunahme Anzahl Mandate von 222 (2021) auf 233 (2022).

### 403.02 - Generelle Sozialhilfe

36 Aufgrund der höheren EL-Beiträge bezahlt die Gemeinde weniger Mietzinsbeihilfen (minus Fr. 143'029.00) und weniger Gemeindebeihilfen (minus Fr. 36'219.00).

36 Der Gemeindebeitrag an den Kanton gemäss Gesetz Nr. 894 über die sozialen Einrichtungen (SEG) ist aufgrund der höheren Bevölkerungszahl der Gemeinde Horw höher ausgefallen (plus Fr. 90'310.00).

### 403.03 - Individuelle Sozialhilfe

30 Aufgrund der Reorganisation Finanzen Soziales in den Bereich Rechnungswesen (Finanzverwaltung) sind die Lohnkosten gesunken.

39 Aufgrund der Reorganisation Finanzen Soziales in den Bereich Rechnungswesen (Finanzverwaltung) steigen die internen Verrechnungen.



- 36 Der Nettoaufwand der wirtschaftlichen Sozialhilfe liegt mit Fr. 3'095'033.78 (Vorjahr Fr. 3'180'467.00) leicht unter dem Budget.
- 36 Der Nettoaufwand Alimenteninkasso liegt Fr. 65'896.60 unter dem Budget.
- 31 Mit Datum vom 21. Juni 2022 erhielt die Gemeinde Horw gestützt auf das Sozialhilfegesetz (§ 53, Abs. 3 und § 54, Abs. 3; SHG; SRL 892) einen Zuweisungsentscheid. Mit diesem wurde sie verpflichtet, innert Frist bis zum 1. September 2022 die gemäss Zuweisungsentscheid geforderte Anzahl Unterkunftsplätze bereitzustellen. Fehlende Plätze werden nach Ablauf der gesetzten Frist in Form von Ersatzabgaben in Rechnung gestellt. Die Rechnungsstellung erfolgt gemäss § 29 der kantonalen Asylverordnung (KAsylV SRL 892b).  
Die Bemühungen der Gemeinde verursachten Kosten von Fr. 36'037.00. Zusätzlich hat der Kanton Ende Jahr der Gemeinde Horw Fr. 90'830.00 in Rechnung gestellt. Gegen diese Verfügung hat die Gemeinde das Rechtsmittel erhoben. Aus diesem Grund wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.
- 36 Zusätzlich hat der Kanton Ende Jahr der Gemeinde Horw Fr. 90'830.00 Ersatzbeiträge Flüchtlingswesen in Rechnung gestellt. Gegen diese Verfügung hat die Gemeinde das Rechtsmittel erhoben. Aus diesem Grund wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.

## 4.13 Aufgabenbereich: 404 Kultur

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Der politische Leistungsauftrag beinhaltet die Leistungsgruppe Kultur. Das Departement sorgt für ein vielfältiges kulturelles Engagement und ein breites Kulturangebot in der Gemeinde.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 404.01 - Kultur

Der Neujahrsanlass mit der Vergabe der Kulturpreise musste coronabedingt einmal mehr abgesagt werden. Die Preise wurden am 1. Juli 2022 in der Kulturmühle bei einer offiziellen Übergabe der Horwer Kulturpreise vergeben. Der Anerkennungspreis ging an Ursula Weibel, Gründerin und Leiterin der Tagesstätte «Pilatusblick - Leben mit Demenz», und der Förderpreis wurde der Horwer Nachwuchsband Gob Ribbons für das Projekt «Vom Jam zum Album» verliehen.

Der am 24. März 2022 ausgebrochene Krieg in der Ukraine führte zu einem Zeichen der Solidarität. So wurde am 9. April 2022 eine Benefizveranstaltung durchgeführt, die von der Kunst- und Kulturkommission, zusammen mit der katholischen und reformierten Kirchgemeinde Horw, organisiert wurde.

Insgesamt fanden neun Anlässe (davon 2 Anlässe mit je 2 Aufführungen) mit total 1065 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Die Lesung mit Hansjörg Schertenleib musste kurzfristig abgesagt werden.

Insgesamt wurden diverse Beitragsgesuche mit einem Totalbetrag von Fr. 10'000.00 von der Kunst- und Kulturkommission unterstützt.

Der Neuzuzügeranlass fand am 23. März 2022 planungsgemäss statt. Eingeladen wurden rund 950 Personen, rund 110 Personen nahmen teil.

Die 1.-August-Feier wurde unter dem Motto «Normalität Adieu?» durchgeführt. Die Feier wurde mit einer ökumenischen Feier, Gastredner Michael Töngi, Nationalrat Grüne, musikalischer Begleitung sowie einem Apéro und Festwirtschaft umrahmt.

#### Kunstgüter:

Im Gemeindearchiv wurden bei 10 Bildern unterschiedliche Restaurierungen und Instandhaltungen ausgeführt. Bei der Kunst im öffentlichen Raum wurden die 5 Aquatinta Radierungen von Claudia Bucher gereinigt und neu staubdicht versiegelt. Die Holzskulptur bei der Wegscheide, von Laurent Possa wurde mit neuem Anstrich versehen. Für 2023 sind weitere Objekte der Kunst im öffentlichen Raum zu restaurieren. Ebenso sind noch ein paar Gemälde und Graphiken im Archiv zur Reinigung bzw. säurefreien Rahmung vorgesehen.

#### 404.02 - Kulturmühle

Die Verantwortung der Kulturmühle Horw (ehemals Zwischenbühne) wurde per 1. Januar 2022 von der Gemeinde übernommen. Neben privaten Vermietungen und als Lokal für Proben, Kurse und Videoaufnahmen fanden 69 öffentliche Veranstaltungen statt, welche gut bis sehr gut besucht waren. Es konnte bereits mit sanften Renovierungsarbeiten und dem Ersetzen defekter Infrastruktur begonnen werden. Die Entwicklung, dass die Gemeinde mit dem Kulturhaus Horw eine eigene Kulturstätte hat, die sowohl vom Publikum wie auch den auftretenden Künstlerinnen und Künstlern sehr geschätzt wird, darf als erfreulicher Mehrwert angesehen werden.

### Ziele

#### 404.01 - Kultur

##### Fest der Kulturen

Ziel: Das Fest der Kulturen oder etwas Ähnliches findet in Zusammenarbeit mit der KKK im Jahr 2022 statt.

Jahresbericht: Es zeigt sich, dass im Sozialdepartement und KKK die Ressourcen fehlen, um dieses Fest ein weiteres Mal durchzuführen. Evtl. kann dieses Ziel in der neuen Legislatur in einem ähnlichen Stil wieder aufgenommen werden.

Zielerreichung: geschlossen

##### Redesign Zwischenbühne

Ziel: Die Gemeinde Horw unterstützt anteilmässig ein Redesign der Zwischenbühne.

Jahresbericht: Die Zwischenbühne wurde zur Kulturmühle und wird von der Gemeinde organisiert.

Zielerreichung: erreicht

<b>Messgrössen</b>					
			<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
			<b>Einheit</b>		
<b>404.01 - Kultur</b>					
Anzahl KKK-organisierte Kulturanlässe	Anzahl pro Jahr	IST	6	7	9
Anzahl Besuchende der KKK-Kulturanlässe	Anzahl Besucher pro Jahr	IST	700	520	1,065
<b>404.02 - Kulturmühle</b>					
Stellenplan Kulturmühle	Anzahl 100%-Stellen	IST		0.20	0.80

### Projekte und Aufgabenveränderungen

#### 404.01 - Kultur

##### Pflege Kulturgüter

**Beschrieb:** Im Rahmen vom Postulat Nr. 2019-693 «Umgang mit schützenswerten Objekten» soll ein Konzept zum Umgang mit schützenswerten Objekten im öffentlichen Raum ausgearbeitet werden.

**Bericht:** Sanierung Kunstgüter: Im Gemeindearchiv wurden bei 10 Bildern unterschiedliche Restaurierungen und Instandhaltungen ausgeführt. Bei der Kunst im öffentlichen Raum wurden die 5 Aquatinta Radierungen von Claudia Bucher gereinigt und neu staubdicht versiegelt. Die Holzskulptur bei der Wegscheide, von Laurent Possa, wurde mit einem neuen Anstrich versehen. Für 2023 sind weitere Objekte der Kunst im öffentlichen Raum zu restaurieren. Ebenso sind noch ein paar Gemälde und Grafiken im Archiv zu reinigen und säurefreie Rahmungen vorgesehen.

##### Lichtanlage Zwischenbühne

**Beschrieb:** Die Lichtanlage der Zwischenbühne muss saniert werden. Die Gemeinde bezahlt einen Beitrag an diese Sanierung.

**Bericht:** Mit der Übergabe des Kulturhauses an die Gemeinde wurde die Lichtanlage vollumfänglich von der Gemeinde finanziert (Fr. 29'897.50 statt Beitrag von Fr. 18'000.00).

##### Transformation Zwischenbühne

**Beschrieb:** Gemäss Bericht und Antrag Nr. 1650 «Planungsbericht Transformation Zwischenbühne Horw zum Kulturhaus Horw» soll anstelle des nächsten Legislatur-Kulturprojektes die Anschubfinanzierung der Transformation Zwischenbühne Horw zum Kulturhaus wie folgt finanziert werden:  
1. Tranche 2020: Fr. 60'000.00  
2. Tranche 2021: Fr. 50'000.00  
3. Tranche 2022: Fr. 40'000.00  
4. Tranche 2023: Fr. 30'000.00

**Bericht:** Siehe neues Projekt «Kulturmühle», Seite 126

##### Klassikfestival Horw

**Beschrieb:** Für die Durchführung des Gotthard-Klassik-Festivals in Horw bezahlt die Gemeinde Sponsoring-Beiträge.

**Bericht:** Die Konzertreihe wurde mangels Teilnehmenden frühzeitig abgebrochen. Die ausbezahlten Sponsoringbeiträge können nicht zurückgefordert werden.

#### 404.02 - Kulturmühle

##### Kulturmühle

**Beschrieb:** Das Kulturhaus Zwischenbühne wurde gemäss Beschluss Einwohnerrat zum Bericht und Antrag Nr. 1680 Planungsbericht «Transformation Zwischenbühne» ab 1. Januar 2022 vollumfänglich von der Gemeinde Horw übernommen. Das Kulturangebot soll kontinuierlich von 35 auf rund 50 Veranstaltungen gesteigert werden. Das Kulturhaus «Kulturmühle» wurde für die Gemeinde und deren Bevölkerung zum zentralen Mittelpunkt aller kulturellen Teilbereiche. Die Organisation und Durchführung von Anlässen konnte professionalisiert und kostenoptimiert werden. Die im Bericht und Antrag Nr. 1650 aufgezeigte Struktur wurde grossmehrheitlich beibehalten. Anpassungen gab es bei den Anstellungsverhältnissen der Verantwortlichen aufgrund Bündelung der Verantwortlichkeiten und einer Optimierung bei den Prozessen.

**Bericht:** Text siehe Jahresbericht zum Leistungsauftrag 404.02, Seite 124

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	51,860			51,860	116,586	64,726
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	131,760	10,000	-39,000	102,760	302,538	199,778
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen					1,441	1,441
36 - Transferaufwand	248,725			248,725	163,777	-84,948
39 - Interne Verrechnungen	26,000			26,000	26,652	652
42 - Entgelte	-10,000			-10,000	-44,467	-34,467
43 - Verschiedene Erträge					-73,412	-73,412
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-50,000			-50,000	-20,000	30,000
46 - Transferertrag					-66,580	-66,580
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>398,345</b>	<b>10,000</b>	<b>-39,000</b>	<b>369,345</b>	<b>406,535</b>	<b>37,190</b>
330 - Abschreibungen	19,500			19,500		-19,500
394 - Zinsen	7,800			7,800		-7,800
397 - Umlagen					12,287	12,287
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>425,645</b>	<b>10,000</b>	<b>-39,000</b>	<b>396,645</b>	<b>418,822</b>	<b>22,177</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

##### Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

#### 404.01 - Kultur

- 31 Die budgetierten Ausgaben im Bereich Sanierung Kulturobjekte konnten noch nicht alle umgesetzt werden. Für die Abschlussarbeiten wird ein Budgetkredit von Fr. 36'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen.
- 31 Die Digitalisierung Gemeindearchiv konnte noch nicht abgeschlossen werden. Für die Abschlussarbeiten wird ein Budgetkredit von Fr. 3'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen.
- 36 Im Budget 2022 wurden Fr. 48'000.00 als Anschubfinanzierung Zwischenbühne budgetiert. Mit Beschluss Nr. 1680 Planungsbericht «Transformation Zwischenbühne» wurde die Übernahme des Betriebes «Kulturmühle» durch die Gemeinde beschlossen. Zudem hat der Einwohnerrat einen Nachtragskredit von Fr. 58'000.00 genehmigt.

404.02 - Kulturmühle

- 30      Statt dem budgetierten Beitrag an die Zwischenbühne wurde der Betrieb Kulturmühle übernommen. Aus diesem Grund sind höhere Lohn- und Betriebskosten (KART 30 und KART 31) angefallen. Demgegenüber konnten Einnahmen erzielt werden (KART 42 und KART 43).
- 31      Beim Raum Kulturmühle mussten nebst der Beleuchtung (Fr. 29'897.50) der Geschirrspüler (Fr. 7'358.40) und das Schliesssystem (Fr. 26'653.90) ersetzt werden.

## 4.14 Aufgabenbereich: 501 Immobilien

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Die Gemeinde sorgt für Infrastrukturen, die den Bedürfnissen der Horwer Bevölkerung entsprechen. Sie erfüllt ihre Aufgaben bedarfs- und standortgerecht mit einem verhältnismässigen Mitteleinsatz und generiert einen bestmöglichen Nutzwert. Der Liegenschaftsbestand wird periodisch überprüft. Die Substanz der Immobilien wird objekt- und nutzungsgerecht unterhalten.

Neuinvestitionen in Immobilien des Verwaltungsvermögens werden sorgfältig abgewogen. Insbesondere wird zuerst überprüft, ob die Nutzung nicht durch organisatorische und betriebliche Massnahmen verbessert werden kann.

Die Gemeinde erstellt und unterhält qualitativ gute, sichere und umweltgerechte Immobilien:

- Eigene Gebäude erfüllen in der Regel eine hohe architektonische und bauliche Qualität.
- Kulturell wertvolle Objekte sind zu unterhalten. Der Mehraufwand ist auszuweisen.
- Neubauten und umfassend sanierte Bauten werden in der Regel in energetischer Hinsicht mindestens gemäss den Standards, wie sie beim Bebauungsplan Ortskern (Stand 2011) formuliert wurden, realisiert.
- Bei umfassenden Sanierungen von öffentlichen Gebäuden wird die Erdbbensicherheit geprüft und wo nötig verbessert.
- Bei Objekten, die durch andere Naturgefahren bedroht sind, werden Sicherheitsanalysen durchgeführt und bei Bedarf entsprechende Massnahmen getroffen.

Der Aufgabenbereich Immobilien umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Gebäudemanagement
- Immobilienbewirtschaftung
- Portfolio Verwaltungsvermögen
- Öffentliche Sicherheit (ohne Feuerwehr)

Die Leistungsbeschreibung befindet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 501.10 - Gebäudemanagement

Betrieb:

- Im Bereich Gebäudemanagement konnten die geplanten Aufgaben und Arbeiten für das Jahr 2022 wie vorgesehen umgesetzt werden.
- Bisher wurde die Projektleitung Hochbau unter dem Aufgabenbereich 301 Bau und Umwelt aufgeführt. Infolge der anstehenden Personalveränderung hat der Gemeinderat diese Projektleitung ab 1. Januar 2023 dem Aufgabenbereich Immobilien und Sicherheit zugeordnet.

Portfolioentwicklung und Investitionsplanung:

Im Bereich Immobilien wurden folgende grössere Projekte bearbeitet:

- Bericht und Antrag Nr. 1687 «Planungsbericht und Projektierungskredit Ergänzungsbau Schulanlage Allmend»
- Bericht und Antrag Nr. 1691 «Umwidmung des Grundstücks Nr. 361, Ringstrasse, 6048 Horw»
- Bericht und Antrag Nr. 1693 «Erwerb Grundstück Nr. 508, Bahnhofstrasse 4, GB Horw»
- Bericht und Antrag Nr. 1698 «Planungsbericht klimafreundlicher Gebäudepark der Gemeinde Horw»
- Bericht und Antrag Nr. 1699 «Neubau Doppelkindergarten mit Kindertagesstätte Kirchfeld»
- Bericht und Antrag Nr. 1709 «Abrechnung Sonderkredit Umbau und Sanierung Villa und Pfortnerhaus Krämerstein»

Weitere Projekte:

- Der Kindergarten Stirnrüti konnte auf das Schuljahr 2022/23 eröffnet werden.
- Beim Schulhaus Hofmatt konnte im Zuge der Naphthalin-Sanierung eine Schulraumoptimierung durchgeführt werden.
- Die Ertüchtigungsmassnahmen für das Feuerwehrgebäude wurden eingeleitet.
- Pfadiheim, Allwetterplatz Schulhaus Biregg
- Diverse Kleinprojekte wurden im Rahmen des ordentlichen Tagesgeschäfts bearbeitet.

Im Stratus-Tool wurden die Daten der Portfolios im Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen laufend aktualisiert und analysiert sowie gestützt darauf die Investitionsplanung und Instandsetzung fürs Budget 2023 abgeleitet.

Der in Auftrag gegebene Zusatzbericht zum Planungsbericht «Klimafreundlicher Gebäudepark der Gemeinde Horw» soll aufzeigen, mit welcher Priorisierung welche Gebäude mit welchen Massnahmen saniert werden müssen, um die Klimaziele, wie beabsichtigt, bereits im Jahr 2040 zu erreichen.

Bedarfsplanung:

Die Raumbedürfnisse für den Erweiterungsbau sowie den Bestandesbau der Schulanlage Allmend wurden mit den Nutzenden in Bezug auf die künftigen Bedürfnisse aktualisiert und sind entsprechend in die Projektplanung eingeflossen.

### **501.20 - Immobilienbewirtschaftung**

Im Jahr 2022 kam es zu diversen personellen Wechsels im Immobilien-Team. Leider ist Ende 2021 nach schwerer Krankheit der Leiter Immobilienbewirtschaftung verstorben. Ab 1. Juli 2022 wurde die vakante Stelle neu besetzt. Nach dem familienbedingten Wegzug der Sachbearbeiterin Immobilienbewirtschaftung wurde auch diese Lücke per 1. September 2022 wieder erfolgreich gefüllt.

Die Digitalisierung der physischen Dokumentenablage wird vorangetrieben. Die Unterlagen sind bis Ende 2023 im Axioma digital abgelegt.

Das Bewirtschaftungs-Tool Abalmmo (Abacus) wurde erfolgreich eingeführt und hat das Rimo R3 vollständig abgelöst. Alle Miet-, Pacht- und Baurechtsverträge sind im System erfasst. Ein Teil der Heiz- und Nebenkosten sind bereits über Abalmmo abgerechnet worden.

Der krankheitsbedingte Ausfall, die Einführung des Tools und das Tagesgeschäft haben an den Ressourcen der Mitarbeitenden gezerrt. Mit viel Engagement, grossem Einsatz und gegenseitiger Unterstützung konnte das Team der Immobilien das Tagesgeschäft zeitgerecht bewältigen.

### **501.30 - Portfolio Verwaltungsvermögen**

Auch in diesem Bereich hat die Covid-19 Pandemie ihre Spuren hinterlassen. Einerseits war die Raumbellegung durch die Nutzer nur unter erheblichen Einschränkungen zulässig oder sogar ganz verunmöglicht. Zudem führten die Hygienemassnahmen zu einem enormen Mehraufwand, welche die Hauswarte und die Reinigungspersonen zusätzlich belasteten.

Instandsetzungen (Erfolgsrechnung):

- Beim Schulhaus Kastanienbaum musste das bestehende Retentionsbecken vergrössert werden. Zusätzlich wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Schulgebäude installiert.
- Im Werkhofgebäude wurden die Räumlichkeiten für die Musikschule Horw und die Werkdienste ausgebaut sowie die Brandmeldeanlage ersetzt.
- Das Sockelgeschoss der Villa Krämerstein wurde mit Mobiliar und Infrastruktur ausgestattet, damit die Gemeinde dieses für Hochzeiten und Anlässe vermieten kann.

Investitionen (Rahmenkredit):

- In der Horwerhalle wurden die Gebäudetechnik und die Lüftung im Rahmen der Betriebsoptimierung ersetzt.
- In den Palazzine wurden die notwendigen Arbeiten getätigt, damit die Sicherheit für den Betrieb gewährt ist, solange diese weiterhin genutzt werden.  
Beim Schulhaus Kastanienbaum wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Schulgebäude installiert.
- Auf der Autobahnüberdachung (beim Abluftkamin) wurden für den Pavillon der Pfadi Horw Erschliessung, Fundament und Umgebung errichtet.
- In der Schwimmhalle Schulhaus Spitz wurde die alte Chloranlage ersetzt.
- In der ehemaligen Zivilschutzanlage Schulhaus Spitz wurden neue Räumlichkeiten für die Jugendanimation und Vereine geschaffen. Ebenfalls befindet sich das neue Verwaltungsarchiv vor Ort.

#### **501.40 - Sicherheit (ohne Feuerwehr)**

Die notwendigen Massnahmen zur Implementierung des Sicherheitshandbuchs haben stattgefunden. Die ersten Evakuierungsübungen in den Schulhäusern wurden durchgeführt. Der neue Chef Bevölkerungsschutz hat viel Grundlagenarbeit geleistet und so die Voraussetzungen für eine zielgerichtete Zusammenarbeit im Krisenfall zwischen dem Gemeindeführungsstab und den anderen, für die Sicherheit notwendigen Organisationen (ZSO, Feuerwehr, Polizei) geschaffen.

### **Ziele**

#### 501.10 - Gebäudemanagement

##### **Massnahmen CO<sub>2</sub>-Neutralität**

- Ziel: Bis Mitte Jahr liegt von der Korporation ein Vorschlag vor, wie die CO<sub>2</sub>-Kompensation umgesetzt werden kann.
- Jahresbericht: Aufgrund dessen, dass die CO<sub>2</sub>-Kompensation durch reine Wiederaufforstungen unrealistisch und eine Kompensation durch allgemeine Waldpflegemassnahmen schwer überprüfbar ist, wurde auf diese Massnahme verzichtet. Es ist sinnvoller, die Geldmittel direkt in die Sanierung der Gebäude zu investieren, zumal die Klimaziele bereits bis 2040 erreicht werden sollen.
- Zielerreichung: geschlossen

#### 501.20 - Immobilienbewirtschaftung

##### **Ersatz Parkuhren**

- Ziel: Die bestehenden Parkuhren «Modell TOM2008» sind durch Parkuhren «Modell TOMeco» mit Kennzeichenerkennung ersetzt.
- Jahresbericht: Alle Parkuhren bis auf 6 Stück «Modell TOM2008» (Altsagenring, Biregg, Gartenstrasse, Oberer Friedhof, St. Niklausenstrasse, Stutz) wurden ersetzt.
- Zielerreichung: erreicht

#### 501.30 - Portfolio Verwaltungsvermögen

##### **Doppelkindergarten Kirchfeld**

- Ziel: Der Doppel-Kindergarten Kirchfeld ist geplant und der Sonderkredit vom Einwohnerrat bewilligt.
- Jahresbericht: Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 30. Juni den Bau des Doppelkindergartens im Kirchfeld gutgeheissen und den entsprechenden Sonderkredit für die Umsetzung von 3.25 Mio. Franken bewilligt. Die Umsetzung wurde der Projektleitung Hochbau übertragen. Der Bezug sollte auf Frühjahr/Sommer 2024 möglich sein.
- Zielerreichung: erreicht

##### **Kindergarten Stirnrüti**

- Ziel: Der Kindergarten Stirnrüti wird auf das Schuljahr 2022 eröffnet.
- Jahresbericht: Der Kindergarten Stirnrüti konnte wie geplant auf das Schuljahr 2022/23 in Betrieb genommen werden.
- Zielerreichung: erreicht

##### **Planung Schulanlage Allmend**

- Ziel: Der Neubau des Schulhauses Allmend ist geplant.
- Jahresbericht: Der Einwohnerrat hat am 17. Februar 2022 den Planungsbericht Nr. 1687 «Ergänzungsbau Schulanlage Allmend» zur Kenntnis genommen und genehmigte den Sonderkredit von einer Million Franken. Die Umsetzung wurde der Projektleitung Hochbau übertragen.
- Zielerreichung: erreicht



### Raumanpassungen SH Hofmatt

Ziel: Die Räumlichkeiten des Schulhauses Hofmatt werden entsprechend den Bedürfnissen der Schule angepasst. Erfolgt im Sommer 2022 mit der Naphthalinsanierung.

Jahresbericht: Die Schulraumentwicklungen Schulhaus Hofmatt wurden in den Sommerferien 2022 zusammen mit der Naphthalin-Sanierung umgesetzt.

Zielerreichung: erreicht

### Spielraum beim SH Mattli

Ziel: Der Spielraum beim Schulhaus Mattli ist in Zusammenarbeit mit der Schulleitung geplant und die Umsetzungsschritte sind festgelegt.

Jahresbericht: Der Aussenspielplatz beim SH Mattli (erste Etappe) wird bis 1. Quartal 2023 realisiert. Die zweite Etappe ist für Sommer 2023 geplant.

Zielerreichung: erreicht

### 501.40 - Sicherheit (ohne Feuerwehr)

#### Sicherheitsrelevante bauliche Mindest-Massnahmen

Ziel: Die periodische Kontrolle der ersten Tranche aller gemeindeeigenen Liegenschaften ist bezüglich der sicherheitsrelevanten baulichen Mindestmassnahmen überprüft und die Auflagen der Gebäudeversicherung sind umgesetzt.

Jahresbericht: Fürs 2022 sind verschiedene Sicherheitsaudits vorgesehen und die Mittel dafür im Budget 2022 eingestellt.

Zielerreichung: erreicht

### Messgrössen

	Einheit		2020	2021	2022
<b>501.10 - Gebäudemanagement</b>					
Stellenplan Immobilienbewirtschaftung	100%-Stellen	IST	4.70	5.66	5.57
Anzahl laufende Baurechts- und Pachtverträge	Anzahl per 31.12.	IST	19	19	26.00
<b>501.20 - Immobilienbewirtschaftung</b>					
Laufende Mietverträge Verwaltungsvermögen	Anzahl per 31.12.	IST	61	61	97.00
Laufende Mietverträge im Finanzvermögen	Anzahl per 31.12.	IST	249	249	263.00
<b>501.30 - Portfolio Verwaltungsvermögen</b>					
Stellenplan Verwaltung Bereich Portfolio Verwaltungsvermögen	Anzahl 100%-Stellen	IST	20.80	18.86	16.28
Gebäudevolumen Verwaltungsvermögen	m3 per 31.12.	IST	240,540	243,083	247,688
Gebäudeversicherungswert Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Mio. Fr. per 31.12.	IST	145.90	146.80	166.36
Kurzfristiger Sanierungsbedarf (bis 10 Jahre)	Mio. Fr.	IST	19.75	24.94	53.84
Mittelfristiger Sanierungsbedarf (10-20 Jahre)	Mio. Fr.	IST	35.96	32.24	51.53
Langfristiger Sanierungsbedarf (mehr als 20 Jahre)	Mio. Fr.	IST	10.00	10.00	23.15

Baulicher Zustand Schulanlagen	Anteil gemäss Stratus	IST	0.85	0.85	0.83
Baulicher Unterhalt pro m3 Gebäudevolumen	Fr. pro Jahr	IST	7.20	1.58	2.47
Betrieblicher Unterhalt pro m3 Gebäudevolumen	Fr. pro Jahr	IST	16.89	16.60	15.07
Kilowatt-Peak der gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen	kW	IST	139.10	206.50	n.v
Energiekennzahl Elektrizität Gemeindehaus	kWh/m2/Jahr	IST	51.00	51.00	n.v
Energiekennzahl Elektrizität Schulanlagen (Mittelwert)	kWh/m2/Jahr	IST	21.00	22.00	n.v
Energiekennzahl Wärme Gemeindehaus	kWh/m2/Jahr	IST	43.00	40.00	n.v
Energiekennzahl Wärme Schulanlagen (Mittelwert)	kWh/m2/Jahr	IST	71.00	66.00	n.v

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 501.20 - Immobilienbewirtschaftung

#### **E-Tankstelle Mobility**

**Beschrieb:** Gemäss Motion Nr. 2019-305 sollen für die Mobility beim alten Gemeindehausplatz zwei exklusive Elektroladestationen für die Mobility PWs erstellt werden.

**Bericht:** Die exklusiven Elektroladestationen für die Mobility PWs werden nicht realisiert, weil sich Mobility nicht an den Erschliessungskosten beteiligen wollte.  
Bei den öffentlichen Parkplätzen der Horwerhalle ist vorgesehen, dass 2 öffentliche Elektroladestation installiert werden. Diese erfolgen zusammen mit der Sanierung der Allmendstrasse voraussichtlich ab Herbst 2023 bis Frühjahr 2024.

### 501.30 - Portfolio Verwaltungsvermögen

#### **Kompensationsprojekt CO<sub>2</sub>**

**Beschrieb:** Die Beheizung des Gebäudeparkes der Gemeinde Horw wird bereits mehrheitlich mit CO<sub>2</sub>-neutraler Energie betrieben. Die noch konventionell beheizten Gebäude emittieren im Durchschnitt über die vergangenen fünf Jahre 450 Tonnen CO<sub>2</sub>. Eine Kompensation durch Waldaufforstungen würde jährliche Kosten von Fr. 11'250.00 ergeben. Die Gemeinde bezahlt der Korporation Horw als CO<sub>2</sub>-Kompensation jährlich Fr. 15'000.00 für Aufforstungen im Horwer Hochwald.

**Bericht:** Mit der Korporation Horw wurde eine CO<sub>2</sub> Kompensation durch ein zusätzliche Waldaufforstung geprüft und als unrealistisch beurteilt (Kompensationsmassnahmen durch reine Waldbewirtschaftung sind schwer überprüfbar). Entsprechend wird auch keine Zahlung für die CO<sub>2</sub>-Kompensation erfolgen.

Im Jahr 2023 wird dem Einwohnerrat der Zusatzbericht Klimafreundlicher Gebäudepark Gemeinde Horw vorgelegt. Die CO<sub>2</sub> Kompensationen werden mit den im Bericht vorgeschlagenen - teilweise gegenüber den Terminierungen im Stratus-Tool vorgezogenen - Umsetzungsschritten über die nächsten Jahre erfolgen. Im Investitionsplan 2023 bis 2028 sind dafür Positionen enthalten.

#### **Umsetzung bedarfsgerechter Spielraum für Kinder**

**Beschrieb:** Der Umbau der Schulanlage Kastanienbaum wurde im Juni 2017 vom Einwohnerrat genehmigt, darin war die Neugestaltung des Spielplatzes nicht projektiert und auch nicht budgetiert. Im September 2017 brachte der Elternrat die Anliegen der Kinder ein.

Es stellte sich heraus, dass der Bedarf zur Umgestaltung beim Schulhaus Mattli gross ist. Neben Möglichkeiten zum Spielen, sich verstecken und zurückziehen, fehlen Orte, die als 'Klassenzimmer' im Aussenraum genutzt werden können. Im Bereich des Sportplatzes ist kein Schatten vorhanden. Das Biotop, welches heute nahezu verlandet ist, jedoch aufgrund kantonaler Gesetzgebung erhalten bleiben muss, wurde anlässlich der Sanierung des Schulhauses aus Sicherheitsgründen durch

einen Zaun umfriedet.

Auf Antrag des Schulleiters wurde eine Spielplatzneugestaltung auf der Umgebung des Schulhauses Mattli mit Einbezug der Kinder, Elternrat und Lehrpersonen projektiert. Für das Gesamtprojekt hat der Gemeinderat einen Kostenrahmen von Fr. 150'000.00 gutgeheissen.

**Bericht:** Die Planungsarbeiten wurden im Spätherbst 2022 gestartet und die Aufträge an die Unternehmer vergeben. Die erste Etappe der Neugestaltung wird im Frühjahr 2023 realisiert. Die Planungsarbeiten für die Realisierung der zweiten Etappe der Spielplatzgestaltung wurden anfangs 2023 gestartet und werden im Laufe des Jahres 2023 umgesetzt.

### Bezug aus Fonds für Spielplätze

**Beschrieb:** Die Kosten für die Umsetzung bedarfsgerechter Spielplatz werden aus dem Spielplatzfonds finanziert.

**Bericht:** Es wurden Fr. 6'461.20 aus dem Fonds bezogen.

### Verlagerung Friedhof zu den Werkdiensten

**Beschrieb:** Die Pflege der Friedhofsanlage untersteht seit dem 1. Januar 2022 den Werkdiensten.

**Bericht:** Die Umsetzung ist gemäss AFP erfolgt (Text siehe Werkdienste).

### 501.40 - Sicherheit (ohne Feuerwehr)

#### Gebäudesicherheitsaudits

**Beschrieb:** Die noch fehlenden Sicherheitsaudits der erfassten Gebäude im Sicherheitshandbuch sind vollständig durch den externen Partner zu prüfen. Mit diesem Vorgehen ist eine erfolgsversprechende Vorgehensweise bei der Umsetzung von Massnahmen garantiert.

**Bericht:** Zwei Gebäude werden im 1. Quartal 2023 durch externe Berater auditiert, womit dann alle Gebäude erfasst sind.

#### Konzept Alarmierung

**Beschrieb:** Bevor in einzelnen Gebäuden die Alarmierung aufgegleist wird, ist ein Konzept über sämtliche Gebäude zu erarbeiten, damit einerseits Kosten gespart und andererseits eine einheitliche Lösung realisiert werden kann. Für die Konzepterstellung wird mit externen Partnern zusammengearbeitet.

**Bericht:** Mit externen Partnern wurde eine Alarmierungs-App für die gesamte Alarmauslösung aller Mitarbeitenden an einer Pilot-Evakuationsübung im Schulhaus Mattli getestet. Die Rückmeldungen der involvierten Personen waren durchwegs positiv. Die Installierung dieser Alarmierungslösung ist im Jahr 2023 geplant.

#### Sicherheitsbeauftragter Gemeinde (SIBE)

**Beschrieb:** Im Jahr 2020 wurde das übergeordnete Sicherheitshandbuch in Zusammenarbeit mit externen Spezialisten erarbeitet. Für die Einführung und Umsetzung ist ab 2021 ein SIBE (Sicherheitsbeauftragter Gemeinde) verantwortlich. Im Budget 2021 wurden für die Einführung Fr. 50'000 budgetiert. Ab 2022 wird sich dieser Aufwand auf ein 20 %-Pensum reduzieren.

**Bericht:** Mit externen Spezialisten wurden im Jahr viele Massnahmen angestossen und der Gemeindeführungsstab aufgebaut. Die Einführung des vom Gemeinderat verabschiedeten Sicherheitshandbuchs mit der Schulung der Mitarbeitenden erfolgt im ersten Halbjahr 2023.

### Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	2,165,102			2,165,102	2,221,113	56,011
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	2,861,125	103,300	-224,500	2,739,925	3,164,507	424,582
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	40,929			40,929	39,481	-1,449
36 - Transferaufwand	163,021			163,021	137,863	-25,158
39 - Interne Verrechnungen	-133,586			-133,586	74,275	207,861

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
42 – Entgelte	-563,700			-563,700	-698,769	-135,069
43 - Verschiedene Erträge	-100,000			-100,000	-11,632	88,368
44 – Finanzertrag	-996,392			-996,392	-1,055,650	-59,258
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-82,500	-50,000	123,500	-9,000	-23,679	-14,679
46 – Transferertrag	-10,400			-10,400	-19,564	-9,164
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>3,343,599</b>	<b>53,300</b>	<b>-101,000</b>	<b>3,295,899</b>	<b>3,827,943</b>	<b>532,044</b>
330 - Abschreibungen	3,910,103			3,910,103	4,253,585	343,482
394 – Zinsen	2,591,932			2,591,932	2,536,074	-55,858
397 – Umlagen	-7,532,549			-7,532,549	-7,676,028	-143,479
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>2,313,085</b>	<b>53,300</b>	<b>-101,000</b>	<b>2,265,385</b>	<b>2,941,574</b>	<b>676,189</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

#### 501.20 - Immobilienbewirtschaftung

30 Aufgrund der Krankheitsausfälle der letzten Jahre mussten diverse Arbeiten zurückgestellt werden. Für die Aufarbeitung dieser Pendenzen wurden zusätzliche Aushilfen angestellt. Verschiedene Personalmutationen haben den Bedarf an temporären Aushilfen verstärkt.

#### 501.30 - Portfolio Verwaltungsvermögen

- 31 Infolge der Coronamassnahmen ist der Materialaufwand höher ausgefallen (plus Fr. 37'852.00). Zudem haben sich die Energiekosten gegenüber dem Budget erhöht (plus Fr. 33'132.00).
- 31 Höhere Kosten externe Beratungen (plus Fr. 79'877.00; z. B. Klimafreundlicher Gebäudepark) und höherer baulicher Unterhalt (plus Fr. 97'670.00)
- 33 Im Rahmen der Überprüfung der Werthaltigkeit der Liegenschaften Verwaltungsvermögen wurden ausserplanmässige Abschreibungen von Fr. 398'250.00 verbucht.
- 39 Es wurden weniger interne Leistungen dem Aufgabenbereich Liegenschaften Finanzvermögen belastet (minus Fr. 61'068.00). Zudem sind aufgrund der Sommertrockenheit die internen Leistungen der Werkdienste höher ausgefallen (plus Fr. 69'899.00; Unterhalt Sportplätze etc.)
- 36 Der grössere Aufwand bei der Schiessanlage Stalden kann mit der Auflösung der hierfür vorgesehenen Rückstellung von Fr. 49'124.00 gedeckt werden.
- 31 Bei der Horwerhalle wurde im Jahr 2022 eine Absturzsicherung Dachboden in Auftrag gegeben. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2023. Der Budgetkredit von Fr. 22'000.00 wird auf das Jahr 2023 übertragen.
- 31 Die Planungsarbeiten Spielplatz Schulhaus Mattli wurden im Spätherbst 2022 gestartet und die Aufträge an die Unternehmer vergeben. Die erste Etappe der Neugestaltung wird im Frühjahr 2023 realisiert. Die Planungsarbeiten für die Realisierung der zweiten Etappe der Spielplatzgestaltung wurden anfangs 2023 gestartet und im Laufe des Jahres 2023 umgesetzt. Der Budgetkredit von Fr. 123'500.00 wird auf das Jahr 2023 übertragen.
- 45 Da der Aufwand für den Spielplatz Schulhaus Mattli auf das Jahr 2023 übertragen wird, muss auch der Fondsbezug von Fr. 123'500.00 ins 2023 verlagert werden.
- 31 Bei den Sportanlagen Seefeld können die bestellten Wettkampfhürden LV erst im Jahr 2023 geliefert werden. Der Budgetkredit von Fr. 14'000.00 wird auf das Jahr 2023 übertragen.
- 31 Beim Werkhofgebäude wurde die Modernisierung der Brandmeldeanlage im Jahr 2022 bestellt. Die Lieferung erfolgt erst im Jahr 2023. Der Budgetkredit von Fr. 10'000.00 wird auf das Jahr 2023 übertragen.

501.40 - Sicherheit (ohne Feuerwehr)

31 Im Jahr 2022 konnte das Konzept Alarmierung nicht umgesetzt werden. Zudem konnten nicht alle Sicherheitsaudits durchgeführt werden. Für den Abschluss dieser Arbeiten wird ein Budgetkredit von Fr. 55'000.00 auf das Jahr 2023 übertragen.

**Investitionsrechnung**

KST / Projekt		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>501 - Immobilien und Sicherheit</b>	<b>A</b>	<b>5,070,000</b>	<b>2,805,000</b>	<b>-3,993,000</b>	<b>3,882,000</b>	<b>4,161,334</b>	<b>279,334</b>
<b>501 - Immobilien und Sicherheit</b>	<b>E</b>					<b>-41,868</b>	<b>-41,868</b>
<b>50130 - Portfolio Verwaltungsvermögen</b>	<b>A</b>	<b>5,070,000</b>	<b>2,805,000</b>	<b>-3,993,000</b>	<b>3,882,000</b>	<b>4,161,334</b>	<b>279,334</b>
<b>50130 - Portfolio Verwaltungsvermögen</b>	<b>E</b>					<b>-41,868</b>	<b>-41,868</b>
400106 - Mikrofonanlage Einwohnerrat	A			-20'000	-20,000	41,141	61,141
414100 - Sanierung Absenkung Feuerwehrgebäude	A					1,122,604	1,122,604
420039 - Erwerb Stockwerkeigentum Stirnrüti	A		1,020,000		1,020,000	1,035,700	15,700
420046 - Studie Erweiterung Schulanlage Allmend	A					295,280	295,280
420051 - Planung Doppelkindergarten Kirchfeld	A		100,000		100,000	105,988	5,988
420055 - Bau Doppelkindergarten Kirchfeld	A	2,750,000		-2,600,000	150,000	148,466	-1,534
420200 - Rahmenkredit Instand- setzung LVV 2020	A		160,000		160,000	52,403	-107,597
420201 - Rahmenkredit Instand- setzung LVV 2021	A		675,000		675,000	0	-675,000
	E					-16,868	-16,868
420202 - Rahmenkredit Instand- setzung LVV 2022	A	590,000		-250,000	340,000	339,169	-831
420504 - Projektierung SH Allmend Ergänzungsbau	A	1,000,000		-923,000	77,000	83,760	6,760
434017 - Vorprojekt Seefeld 2022	A	500,000			500,000	563,223	63,223
434022 - Vereinslokale Autobahn- überdeckung	A		130,000		130,000	17,578	-112,422
440100 - Erwerb Stockwerkeigentum Baufeld E	A		600,000		600,000	348,949	-251,051
440101 - Darlehen Mietersausbau Spitex	E					-25,000	-25,000
474005 - Studienauftrag Friedhof	A	80,000	120,000	-200,000	0	1,930	1,930
499990 - IR Immobilien und Hochbauprojekte	A	150,000			150,000	0	-150,000
4001042 - Gemeindearchiv	A					5,144	5,144

### Begründungen Investitionsrechnung 2022

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>400106 – Mikrofonanlage Einwohnerrat</b>			-20,000	-20,000	41,141	61,141

Beschrieb AFP

Für die Mikrofonanlage Einwohnerrat wurde ein Anteil aus dem Rahmenkredit Instandsetzung LVV 2022 eingesetzt.

Jahresbericht 2022:

Die Mikrofonanlage in der Aula Schulhaus Zentrum wurde im Jahr 2022 in Auftrag gegeben. Für die Schlussabrechnung wird ein Budgetbetrag von Fr. 20'000.00 aus der KST 420202 Rahmenkredit Instandstellung LVV 2022 auf das Budget 2023 übertragen.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>414100 - Sanierung Absenkung Feuerwehrgebäude</b>					1,122,603.75	1,122,603.75

Beschrieb AFP

Ertüchtigungsmassnahmen FW Gebäude 1. Etappe: Am Feuerwehrgebäude Horw (Baujahr 1975 und 2009 südlicher Anbau) wurden im Jahr 2019 grosse Schäden in den Räumlichkeiten, Wohnungen, südlichstes Feuerwehrtor sowie der südlichen Umgebung festgestellt.

Der Setzungsprozess der Südfassade wurde unbemerkt (mutmasslich) durch die umliegenden Bautätigkeiten ausgelöst. Bis ins Jahr 2018 war das ganze Feuerwehrgebäude stabil. Vorher sind keine vergleichbaren Setzungschübe aufgetreten.

Die Südfassade des Feuerwehrgebäudes hat sich 2019 und 2020 um ca. 55 bis 75 mm gesenkt, woraus sich eine Verkippung der Bodenplatte und Decken ergibt. Im Jahr 2021 hat sich die Südfassade weitere 7 mm (Ecke Süd-West) bis 15 mm (Ecke Süd-Ost) differenziell gesetzt. Die gesamte differenzielle Setzung betrug Ende 2021 ca. 60-90 mm. Die Setzungen verursachen grosse Schäden am südlichen Teil (Anbau) des Bauwerks.

Der Gemeinderat bewilligte den gebundenen Aufwand für die ersten Ertüchtigungsmassnahmen des Feuerwehrgebäudes in der Höhe von rund 1.6 Mio. Franken (inkl. MWST) gemäss KV vom 31. März 2022 mit +/-15 %.

Jahresbericht

Der Setzungsprozess konnte durch die Ertüchtigungsmassnahmen per Ende 2022 erfolgreich gestoppt werden. Die umliegenden Bauherren haben im Jahr 2021 einen Vertrag über die Einholung eines gemeinschaftlichen Gutachtens mit zugehörigem Fragenkatalog abgeschlossen. Die Vertragsparteien verpflichteten sich auf der Grundlage des definitiven Gutachtens, Vergleichsgespräche zu führen mit dem Ziel, den Schadenfall einvernehmlich aussergerichtlich zu regulieren.

Da die Setzungen und die daraus resultierenden Folgeschäden am Gebäude weiterhin zunehmen sowie Risiken bzgl. Funktionsfähigkeit des Feuerwehrtors und Mietzins-Reduktionsforderungen bestehen, musste die Senkung so rasch wie möglich gestoppt werden. Dazu brauchte es dringend bauliche Massnahmen. Die Baukosten für die Ertüchtigungsmassnahmen (Stabilisierung der Senkung) wurden gemäss Kostenvoranschlag 2022 auf Fr. 1'600'000.00 (inkl. MWST) beziffert. Nach der erfolgreich erfolgten Fertigstellung der Ertüchtigungsmassnahmen (Fundationsverstärkung, Konsolidation und Hebung) wird das Feuerwehrgebäude zwecks Erfolgskontrolle geodätisch bis Mitte 2023 überwacht. Anschliessend werden die ersten Massnahmen für die Instandsetzungen des Gebäudes geplant.

Die Kostenschätzung für die Instandsetzungen der Räumlichkeiten und Wohnungen (Böden, Türen, Fenster, Mauerwerk, Verputze, Flachdach, etc.) liegen zurzeit noch nicht vor. Zuerst ist das Schadensausmass nach der Stabilisierung und Hebung festzustellen, um die Instandsetzungsmassnahmen zu bestimmen und zu schätzen. Erste Grobkostenschätzungen gehen von rund Fr. 500'000.00 (exkl. MWST) aus. Die Instandsetzungen werden in der Zeit ab Mitte 2023 bis Ende 2024 erfolgen.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>420046 - Studie Erweiterung Schulanlage Allmend</b>					295,280.36	295,280.36

#### Jahresbericht

Die Studie Erweiterung Schulanlage Allmend ist abgeschlossen. Der Einwohnerrat hat am 17. Februar 2022 den Projektierungskredit Erweiterungsbau Schulanlage Allmend genehmigt.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>420051 - Planung Doppelkindergarten Kirchfeld</b>		100,000		100,000	105,988.12	5,988.12

#### Beschrieb AFP

##### Beschrieb Jahresbericht 2021:

Mit der Planung für den Neubau Doppelkindergarten mit KiTa der Kirchfeld AG, im Kirchfeld, wurde begonnen. Es ist geplant, dass dieser im Herbst 2023 in Betrieb genommen wird, insofern es zu keinen Projektverzögerungen durch Einsprachen und Lieferverzögerungen kommen wird. Der Restkredit von Fr. 100'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

#### Jahresbericht

Der Einwohnerrat hat am 30. Juni 2022 den Sonderkredit von 3.25 Mio. Franken für einen Doppelkindergarten im Kirchfeld mit 17 zu 7 Stimmen bei 2 Enthaltungen gutgeheissen. Der Doppelkindergarten soll die bestehenden Kindergärten Hofmatt 2 und Neumatt ablösen. Zudem beinhaltet das Projekt Räumlichkeiten für eine Kindertagesstätte, die an die Kirchfeld AG vermietet werden.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>420055 - Bau Doppelkindergarten Kirchfeld</b>	A	2,750,000	-2,600,000	150,000	148,465.63	-1,534.37

#### Beschrieb AFP

Die Schulraumplanung 2019 bis 2030 sieht vor, dass im Kirchfeld auf dem Grundstück der Kirchfeld AG ein Doppelkindergarten erstellt werden soll. Damit sollen die bestehenden Kindergärten Hofmatt 2 (Holzpavillon) und der Kindergarten Neumatt (Drittmiete) aufgehoben bzw. abgelöst werden. Zusätzlich mit dem Neubau des Doppelkindergartens im Kirchfeld soll von der Kirchfeld AG eine private KiTa integriert werden. Diese zusätzlichen Räumlichkeiten werden von der Gemeinde an die Kirchfeld AG vermietet. Der notwendige Sonderkredit wird dem Einwohnerrat mit einem separaten Bericht und Antrag vorgelegt. Es wird ein Budgetbetrag von Fr. 2'750'000 ins Budget 2022 aufgenommen.

#### Jahresbericht

Der Einwohnerrat genehmigte am 30. Juni 2022 den Baukredit. Danach wurden das Auflagenprojekt und die Baueingabe ausgearbeitet. Geplant war, Ende Oktober mit der Ausführung zu beginnen. Aufgrund von Einsprachen zum Baugesuch wurde die Baubewilligung im Januar 2023 erwartet. Analog dazu wurde das Ausführungsprojekt ausgearbeitet.

Die weitere Umsetzung ist wie folgt geplant:

- Bewilligung/Entscheid Januar 2023
- Ausschreibung/Februar 2023
- Vergaben/März 2023
- Werkvertragsvereinbarungen /-verhandlungen/Baustellenplanung/ April 2023
- Einrichtung Baustelleninstallation/ April 2023
- Baustart / Spatenstich 15. Mai 2023

- Bis Ende 2023 vollständige Erstellung des Baukörpers inkl. aller Innenausbauten und aller haustechnischen Grundinstallationen.
- Die Fertigstellung wird für die Fasnachtsferien 2024 erwartet.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>420200 - Rahmenkredit Instandsetzung LVV 2020</b>		160,000		160,000	52,403.25	-107,596.75

#### Beschrieb Jahresbericht 2021

Der Rahmenkredit Instandsetzung für das Jahr 2020 diente als Globalbudget für alle KST des Verwaltungsvermögens. Im Jahr 2020 konnten nicht alle Arbeiten abgeschlossen werden. Diese Budgetreserven werden für die Umsetzung der Vereinslokale auf der Autobahnüberdeckung (KST 434022) benötigt. Der Restkredit von Fr. 160'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

#### Jahresbericht 2022

Die Schlussrechnung für die Umsetzung der Vereinslokale auf der Autobahnüberdeckung wurde im Jahr 2022 zu Lasten der Abgrenzung LVV 2020 abgerechnet.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>420201 - Rahmenkredit Instandsetzung LVV 2021</b>		675,000.00		675,000.00	0.00	-675,000
					-16,867.50	-16,867.50

#### Beschrieb Jahresbericht 2021:

Im Jahr 2021 konnten folgende Massnahmen umgesetzt werden:

- Photovoltaikanlage Schulanlage Kastanienbaum
- Ersatz der Gebäudetechnik (Heizung und Lüftung) Horwerhalle
- Notwendige bauliche Massnahmen in den Palazzine zur Gewährleistung des Betriebs bis 2026/27
- Ersatz der alten Chloranlage Schwimmhalle Spitz (KST 4202011)
- Bauliche Sanierungen diverser Liegenschaften und Anlagen

Der Restkredit von Fr. 675'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

#### Jahresbericht

Für die Investitionen in die Photovoltaik Schulhaus Kastanienbaum wurde ein einmaliger Beitrag von Fr 16'867.50 eingesetzt.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>420202 - Rahmenkredit Instandsetzung LVV 2022</b>	A	590,000	-250,000	340,000	339,169.20	-830.80

#### Beschrieb AFP

Im Jahr 2022 sind folgende Projekte geplant:

- Horwerhalle, Installation neue PV Anlage Fr. 190'000.00
- SH Hofmatt, Installation neue PV Anlage Fr. 100'000.00
- Gemeindehaus; Optimierung Raumeinteilung Baudepartement Fr. 90'000.00
- Mobiliar Kindergarten Stirnrüti Fr. 25'000.00
- Diverses Fr. 185'000.00



#### Jahresbericht

Die geplanten Photovoltaikanlagen Horwerhalle und Schulhaus Hofmatt wurden infolge des Planungsberichts «Klimafreundlicher Gebäudepark der Gemeinde Horw» zurückgestellt. Diese Umsetzungen erfolgen zusammen mit den Massnahmen Klimafreundlicher Gebäudepark.

Das Mobiliar für den neuen Kindergarten Stirnrüti wurde gemäss Budget beschafft. Die Käuferausbauten für den neuen Kindergarten Stirnrüti wurden realisiert. Die Raumoptimierung im Teambüro des Baudepartements wurde erfolgreich umgesetzt.

Nebst der Napthalinsanierung im Schulhaus Hofmatt wurde parallel dazu die Raumoptimierung umgesetzt.

Der Restkredit von Fr. 250'000.00 wird auf das Jahr 2023 übertragen.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>420504 - Projektierung SH Allmend Ergänzungsbau</b>	A	1,000,000.00		-923,000.00	77,000.00	83,759.53	6,759.53

#### Beschrieb AFP

Unter der Kostenstelle 420500 laufen die Vorbereitungsarbeiten im Rahmen eines Studienauftrages. Gestützt darauf wurde folgender Terminplan festgelegt. Im Jahr 2022 wird beim Einwohnerrat der Sonderkredit für den Planungskredit beantragt. Im Jahr 2023 wird dann der Baukredit vorgelegt. Für diesen wird Ende 2023 eine Volksabstimmung notwendig sein. Die Realisierung wird ab 2024 möglich sein.

#### Jahresbericht

Der Restkredit von Fr. 923'000.00 wird auf das Jahr 2023 übertragen.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>434017 - Vorprojekt Seefeld 2022</b>		500,000			500,000	563,222.90	63,222.90

#### Beschrieb Jahresbericht 2021

Im Rahmen einer Studie wurden im Jahr 2020 die raumplanerischen Fragen geklärt (Unter Raumordnung KST 479010). Gestützt darauf wurden im Jahr 2021 das Siegerprojekt weiterbearbeitet und verschiedene Verfahrensfragen geklärt. Dieser Prozess ist nun abgeschlossen. Im Jahr 2022 startet das Vorprojekt als separater Auftrag. Das Budget wurde unter der KST 434015 gesprochen.

#### Jahresbericht 2022

Im Jahr 2022 wurde der Planungsbericht Seefeld erarbeitet. Kommunalen Richtplan wird im Jahr 2023 angestrebt. Danach Ausarbeiten des Bauprojektes für die erste Etappe mit Investitionsantrag an den Einwohnerrat, wenn der Planungsbericht angenommen wird.

		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>434022 - Vereinslokale Autobahnüberdeckung</b>			130,000		130,000	17,577.66	-112,422.34

#### Beschrieb Jahresbericht 2021

Der Pavillon der Pfadi Horw (ehemals Kindergarten Kastanienbaum) mit dem Glasvordach wurde auf der Autobahnüberdachung (Autobahnkamin) aufgestellt und in Betrieb genommen. Aufgrund der neuen Energiegesetzgebung verschärften Vorschriften haben sich bauliche Zusatzmassnahmen als notwendig erwiesen, welche nun mit rund Fr. 540'000.00 zu deutlich höheren Kosten geführt haben. Die Mehrkosten wurden via Rahmenkredit LVV 2020 (420200) abgedeckt. Ein Teil der Mehrkosten wurde durch die Pfadi Horw finanziert.

Die Schlussrechnungen fehlen noch. Aus diesem Grund wird der Restkredit von Fr. 130'000.00 auf das Jahr 2022 übertragen.

Die Gemeinde wird, entgegen der ursprünglichen Planung, den ehemaligen Kindergartenpavillon Stirnrüti nicht aufstellen. Die Kosten für die energetische und bauliche Sanierung würden in der Höhe dem Erwerb eines neuen Pavillons gleichkommen. Zudem besteht zurzeit kein konkreter Raumbedarf für einen weiteren Pavillon. Die Egli-Zunft hat sich für ihren Zunftspeicher für den Standort Felmis beim Minigolf entschieden.

#### Jahresbericht

Der Pavillon mit dem Glasvordach der Pfadi Horw auf der Autobahnüberdachung beim Abluftkamin wurde im Sommer 2022 in Betrieb genommen. Das Projekt konnte vollständig abgerechnet werden.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>440100 - Erwerb Stockwerkeigentum Baufeld E</b>		600,000		600,000	348,948.65	-251,051.35

#### Beschrieb Jahresbericht 2021

Die Gemeinde hat für die Spitex Horw und das öffentliche Archiv der Gemeinde Stockwerkeigentum im Neubau der Baugenossenschaft Pilatus erworben. Die Räumlichkeiten sind seit 2021 bezogen. Die Bauabrechnung sollte bis im Sommer 2022 vorliegen. Anschliessend wird die Abrechnung des Sonderkredits im Einwohnerrat erfolgen. Der Restkredit von Fr. 600'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

#### Jahresbericht 2022

Der Neubau der Baugenossenschaft Pilatus an der Allmendstrasse wurde 2021 fertiggestellt und bezogen. Die Gemeinde hat in diesem Gebäude Stockwerkeigentum für die Spitex Horw und das öffentliche Gemeindearchiv erworben. Die Bauabrechnung lag erst Ende 2022 zur Prüfung vor. Nach interner Genehmigung wird die Abrechnung des Sonderkredits dem Einwohnerrat vorgelegt.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>474005 - Studienauftrag Friedhof</b> A	80,000.00	120,000	-200,000	0	1,929.82	1,929.82

#### Beschrieb Jahresbericht 2021

Der Studienauftrag für die Planung Friedhof wird im Jahr 2022 fortgesetzt. Bis im Sommer 2022 soll das Konzept mit den Varianten vorliegen. Der Restkredit von Fr. 120'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

#### Jahresbericht

Der «Studienauftrag im Dialog» wird anfangs 2023 gestartet. Hierfür wird ein Betrag von Fr. 345'000.00 im Budget eingestellt. (Budget 2023 Fr. 145'000.00 plus Kreditübertragungen aus Vorjahren Fr. 80'000.00 und Fr. 120'000.00, total Kosten Studienauftrag Fr. 345'000.00)

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>499990 - IR Immobilien und Hochbauprojekte</b>	150,000.00			150,000.00	00.00	00.00

#### Beschrieb AFP

Gemäss Finanzreglement werden die internen Leistungen den relevanten Investitionsprojekten verrechnet. In der Budgetphase werden diese Leistungen pro Aufgabenbereich geschätzt. Mit Hilfe der Leistungserfassung werden die effektiven Kosten beim Rechnungsabschluss bei den betroffenen Investitionen verbucht. Ab 2023 werden alle Hochbauprojekte unter den Immobilien budgetiert (bisher unter Aufgabenbereich Bau und Umwelt). Die internen Leistungen der Leistungsgruppe Hochbauprojekte werden deshalb neu ebenfalls unter dem Aufgabenbereich Immobilien budgetiert.

Jahresbericht

Im Jahr 2022 wurden für folgende relevanten Investitionsprojekte interne Leistungen verrechnet:

- Studie, Projektierung und Erweiterungsbau Schulanlage Allmend
- Planung und Bau Doppelkindergarten Kirchfeld
- Ertüchtigungsmassnahmen Feuerwehrgebäude
- Vorprojekt Seefeld 2022

Die Stelle der Projektleitung Hochbauten mit einem 100 % Pensum wurde vom Baudepartement ins Sicherheitsdepartement verschoben.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>4001042 - Gemeindearchiv</b>					5,144.07	5,144.07

Jahresbericht 2022

Das neue Gemeindearchiv in der ehemaligen Zivilschutzanlage Spitz konnte 2021 in Betrieb genommen werden und wurde ans Präsidialdepartement übergeben.

## 4.15 Aufgabenbereich: 502 Liegenschaften Finanzvermögen

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Finanzvermögen sind jene Vermögenswerte, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen und die veräussert werden können, ohne diese zu beeinträchtigen. Dem Finanzvermögen ist auch der vorsorgliche Landerwerb zuzuordnen, obwohl sich solche Käufe im Vorfeld der öffentlichen Aufgabenerfüllung bewegen. Wird eine Liegenschaft nicht mehr für Verwaltungsaufgaben benötigt, wird sie dem Finanzvermögen zugeordnet.

Mit dem Erwerb von bebauten oder unbebauten Grundstücken sichert sich die Gemeinde bei Bedarf Immobilien für den späteren Eigenbedarf, für Realersatz oder als Bodenreserve für die Steuerung und Entwicklung von Arealen, z. B. zur Abgabe an gemeinnützige Bauträger.

Die Bewirtschaftung des vorhandenen Bestandes orientiert sich primär an der konsequenten Ausrichtung am Markt und dem optimalen Mitteleinsatz. Liegenschaften im Finanzvermögen können auch als Kapitalanlagen dienen. Die Objektstrategien werden in den Teilportfolios festgelegt.

Es gibt folgende Strategiemöglichkeiten:

- Halten: Die Liegenschaft wird gehalten. Substanzwerterhaltung durch fachgerechte Instandhaltung und Instandsetzung.
- Überprüfen: Bei der Liegenschaft werden die Rahmenbedingungen und die zukünftige Nutzung geklärt. Der Unterhalt wird auf die Instandhaltung beschränkt.
- Entwickeln: Die Liegenschaft wird einer verbesserten oder neuen Nutzung zugeführt.
- Verkauf/Abgabe: Die Liegenschaft wird an Dritte abgegeben (Verkauf, Baurecht, Tausch)

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 502.10 - Portfolio Finanzvermögen

Die Liegenschaften Finanzvermögen werden vom Team Immobilienbewirtschaftung betreut. Den Jahresbericht zum allgemeinen Betrieb finden Sie deshalb unter dem Aufgabenbereich Immobilienbewirtschaftung.

Nebst dem ordentlichen Unterhalt (Instandhaltung) sind bei den Liegenschaften Finanzvermögen folgende zusätzlichen Aufwände angefallen:

- Die Liegenschaft Obermatt wurde einer Brandschutzertüchtigung gemäss SIA-Norm unterzogen. Die Erneuerung umfasste folgende Bauteile: Ersatz Wohnungseingangs- und Kellertüren, Ersatz Hauseingangstüre, Aufdopplung Balkongeländer, Fenster-Absturzsicherungsstangen, Aufdopplung Treppengeländer (Treppenhaus).
- Beim Bootsplatz Winkel sind die Kanu-, Kajak- und Beibootgestelle neu überdacht worden.
- Im Biregghang 8 wurde infolge Mieterwechsel eine Wohnung saniert (Küche, Bad, Bodenbeläge, Wände).

### Ziele

#### 502.10 - Portfolio Finanzvermögen

##### Photovoltaikanlagen Liegenschaften Finanzvermögen

- Ziel: Zwei neue Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften (Roseneggweg 2 und Schulhaus Biregg) sind installiert.
- Jahresbericht: Mit dem Planungsbericht «Klimafreundlicher Gebäudepark der Gemeinde Horw» werden die PV-Anlagen im Konzept mitberücksichtigt. Beide PV-Anlagen sind deshalb noch nicht realisiert. Der Bericht liegt bis Frühjahr 2023 vor. Gestützt darauf wird der Investitionsplan 2024 - 2029 angepasst.
- Zielerreichung: geschlossen

<b>Messgrößen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>502.10 - Portfolio Finanzvermögen</b>					
Gebäudeversicherungswert Liegenschaften Finanzvermögen	Mio. Fr.	IST	30.36	26.35	28.12
Gebäudevolumen Liegenschaften Finanzvermögen	m3	IST	45,102	45,102	39,200
Leerwohnungsbestand	%	IST	1.40	1.45	1.50
Anlagerendite (ohne Baurechte)	%	IST	4.90	4.90	5.10
Kurzfristiger Sanierungsbedarf LFV (bis 10 Jahre)	Mio. Franken	IST	5.90	5.80	10.50
Mittelfristiger Sanierungsbedarf LFV (10 - 20 Jahre)	Mio. Franken	IST	4.30	4.30	6.40
Langfristiger Sanierungsbedarf LFV (mehr als 20 Jahre)	Mio. Franken	IST	1.50	1.50	3.90

#### **Projekte und Aufgabenveränderungen**

##### 502.10 - Portfolio Finanzvermögen

##### **Allgemeine Wertkorrekturen Stratus**

**Beschrieb:** Gemäss Absprache mit der externen Revisionsstelle werden die Wertkorrekturen der Gebäude der Liegenschaften Finanzvermögen gemäss den Werten Stratus korrigiert. Bisher wurden dafür Fr. 300'000.00 pro Jahr budgetiert. Tatsächlich beträgt diese Wertkorrektur gemäss der Erfahrung der letzten zwei Jahre Fr. 450'000.00. Das Budget wird ab 2022 entsprechend erhöht.

**Bericht:** Stratus hat die Werte aufgrund der Bauteuerung korrigiert. Aus diesem Grund sind die Zustandswerte gestiegen. Details siehe Anhang Rechnung.

##### **Rahmenkredit baulicher Unterhalt**

**Beschrieb:** Wird aufgrund von Sanierungen der Zustand der Gebäude verbessert, steigt der Wert dieser Liegenschaft. Dieser höhere Wert wird im Stratus entsprechend angepasst. Aus diesem Grund werden Gebäudesanierungen unter dem Jahr in der Erfolgsrechnung verbucht. Ende Jahr wird der Bilanzwert gemäss Stratuswert aktualisiert. Diese Wertveränderung wird ebenfalls der Erfolgsrechnung verbucht.

**Bericht:** Die Wohnungssanierung Biregghang 8 wurde zurückgestellt.

##### **Wertkorrektur aufgrund baulichen Unterhalts**

**Beschrieb:** Die Werte der Gebäude steigen aufgrund des oben erwähnten baulichen Unterhalts.

**Bericht:** Im Jahr 2022 wurden aufgrund der Abklärungen zum klimafreundlichen Gebäudepark keine grösseren wertvermehrenden Investitionen getätigt.

##### **STWEG Kantonsstrasse 148/150 (Emmi)**

**Beschrieb:** Im Neubau Emmi (Grundstück Nr. 485, Kantonsstrasse 148/150) hat die Gemeinde im Erdgeschoss 6 Wohnungen mit 4 Einstellhallenplätzen im Stockwerkeigentum erworben. Die Wohnungen werden alle zu einem marktüblichen Mietzins vermietet.

**Bericht:** Alle Wohnungen sind vermietet.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand						
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand						
34 - Finanzaufwand	965,951			965,951	2,872,952	1,907,001
36 - Transferaufwand	40,000			40,000	43,502	3,502
39 - Interne Verrechnungen	219,500			219,500	158,432	-61,068
42 - Entgelte	-39,000			-39,000	-532	38,468
44 - Finanzertrag	-2,102,502			-2,102,502	-4,537,753	-2,435,252
46 - Transferertrag					-50,568	-50,568
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>-916,051</b>			<b>-916,051</b>	<b>-1,513,968</b>	<b>-597,918</b>
394 - Zinsen	1,548,043			1,548,043	1,564,543	16,500
397 - Umlagen	551,337			551,337	252,638	-298,699
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>1,183,329</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,183,329</b>	<b>303,213</b>	<b>-880,117</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

#### **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

#### 502.10 - Portfolio Finanzvermögen

34 / 44 Gestützt auf das Finanzreglement werden die Grundstükbewertungen alle vier Jahre überprüft. Gemäss dieser Vorgabe hat die Finanzabteilung auf die Schlussbilanz 31. Dezember 2022 die Bewertung der Liegenschaften gesamthaft überprüft.

#### **Folgende Wertkorrekturen Landwerte wurden verbucht:**

- Die Grundstücke Nrn. 353 (ohne Baurecht) und 355 (mit Baurecht) werden von der Stiftung Betagtenzentrum genutzt. Diese Grundstücke wurden bisher jedoch nicht in der Anlagebuchhaltung geführt. Neu werden diese beim Finanzvermögen der Gruppe 108010 Grundstücke FV mit Baurechten zugeordnet und mit einem Gesamtwert von Fr. 400'000.00 erfasst.
- Im Rahmen des Bebauungsplanes Kernzone Winkel wurde auf der Parzelle Nr. 439 der Einwohnergemeinde zugunsten der Reduktion der Baudichte und auf die Ausnützung verzichtet. Das Grundstück wird neu zu den Grundstücken mit Baurechten umgeteilt. Der Wert wird neu auf Fr. 13'000.00 (minus Fr. 800'000.00) festgelegt.
- Aufgrund von Dienstbarkeiten wurde das Nutzungsrecht der Parzelle Nr. 689 (Steinibach) stark eingeschränkt. Die Werthaltigkeit wurde um Fr. 800'000.00 reduziert.
- 2 Grundstücke «Grünflächen» mit einer Fläche 10'602 m<sup>2</sup> wurden mit einem Wert von Fr. 60'065.00 als Anlagen Finanzvermögen geführt. Dieser Wert wurde aufgelöst. Die beiden Grundstücke wurden infolge der Umwidmung via Investitionsrechnung neu beim Verwaltungsvermögen erfasst.

#### **Wertkorrekturen Gebäude Finanzvermögen**

Folgende Wertkorrekturen wurden in der Rechnung 2022 verbucht (Auszug aus der Bilanz (Konto 108400 Gebäude Finanzvermögen inkl. Grundstücke):

Wert 1. Januar 2022	Fr. 36'096'295.99
Wert 31. Dezember 2022	<u>Fr. 37'677'295.99</u>
Wertzuwachs Stratus	Fr. 1'581'000.00

Stratus korrigiert die Werte aufgrund der Bauteuerung. Aus diesem Grund steigen auch die Zustandswerte.

Der Baupreisindex ist vom 2021 zum 2022 um 70.9 Punkte gestiegen. Dies sind ca. 6,7 % welche sich als Wertsteigerung auswirken. Die Gebäudeversicherung hat im 2023 den Versicherungswert, je nach Objekt, neu um 10-15 % angepasst. Dies aufgrund des steigenden Baukostenindex, welcher seit 2012 nicht mehr

verändert wurde. Die Anpassung wurde im ganzen Kanton Luzern vorgenommen (Wert BK-Index Oktober 2022).

Nebst dieser Wertsteigerung wurden folgende wertvermehrnde Investitionen berücksichtigt:

- Kauf STWEG Kantonsstrasse 148/150 (Schlusszahlung)
- Beim Schulhaus Biregg wurde im Jahr 2021 aufgrund der Allwetterplatz-Sanierung der Neuwert der Umgebung von Fr. 710'000.00 um Fr. 250'000.00 auf Fr. 960'000.00 erhöht.

- 34 Der Tennisclub Horw baut zurzeit auf dem Baurechtsgrundstück der Gemeinde Nr. 178 im Felmis das neue Clubhaus mit Restaurant. Bei den Aushubarbeiten sei gemäss Darstellung der Verantwortlichen des Tennisclubs Horw Inertmaterial zu Tage gekommen, welches auf der Deponie speziell entsorgt habe werden müssen. Das Volumen wird seitens des Tennisclubs Horw auf ca. 1'050 bis 1'200 Tonnen geschätzt, welches im Vergleich zu den erwarteten Entsorgungskosten eines unbelasteten Aushubs Mehrkosten von rund Fr. 85'000.00 bis Fr. 95'000.00 verursachen werde. Für die Entsorgung des Sondermülls wird gemäss Kostenschätzung eine Rückstellung von Fr. 95'000.00 gebildet.

## 4.16 Aufgabenbereich: 503 Feuerwehr

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Die Feuerwehr Horw ist für Rettungen, die allgemeine Schadenwehr inkl. Brandbekämpfung und Elementarschadenbewältigung zuständig und trägt dadurch einen wesentlichen Teil zum Bevölkerungsschutz bei. Sie löst zusätzlich Aufgaben wie Öl- Chemie- und Strahlenwehr. Der Kanton überträgt bestimmte Aufgaben an Stützpunktfeuerwehren, welche dafür speziell ausgerüstet und ausgebildet sind.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 503.01 - Feuerwehr

Ein intensives und sicher überdurchschnittliches Feuerwehrjahr 2022 mit 137 Einsätzen sowie 54 Übungen und 39 Kurstagen konnte mit Genugtuung und Zufriedenheit abgeschlossen werden. Eine grosse Anzahl an Einsätzen beschäftigte uns beim Hochwasser im Sommer, das uns gefordert hatte. Die Erkenntnisse und Lehren aus dem Jahr 2022 sind im Tätigkeitsbericht festgehalten und werden in das neue Jahr einfließen.

Einsatz- und Notfallpläne sind für die erfolgreiche Ereignisbewältigung wichtig und werden mit der steigenden Komplexität von Gebäuden, Infrastrukturbauten, Baustellen und Fahrzeugen (alternative Antriebsarten) umfassender, zahlreicher und unverzichtbar.

Die bewährte Notfallplanung für Naturgefahren wird mit den Erfahrungen bei Unwettern und Trockenheit sowie unter Berücksichtigung neuer Schutzbauten laufend angepasst.

Zur Sicherstellung der Ressourcen können wir auf den Zivilschutz sowie die Stützpunkt Feuerwehr zurückgreifen. Aufgrund der steigenden Gefahr von Waldbränden läuft ein Projekt auf Zentralschweizer Ebene zur Erstellung von Einsatzplänen mit bewährter Einsatztaktik und notwendigen Mitteln.

Die Spezialfinanzierung der Feuerwehr ist dank hohem Kostenbewusstsein solide. Das Einsatzmaterial und die Fahrzeuge sind dank laufender Pflege in sehr gutem Zustand.

An einer starken Milizfeuerwehr als sehr wirtschaftliches, aber auch gesellschaftspolitisch wichtiges System wird festgehalten. Für die Einhaltung des Soll-Bestandes von 95 Milizfeuerwehrangehörigen besteht zurzeit kein Rekrutierungsproblem.

### Ziele

#### 503.01 - Feuerwehr

##### Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter

Ziel: Ein neuer Mannschaftstransporter ist beschafft.

Jahresbericht: Die Beschaffung verzögert sich infolge Lieferschwierigkeiten voraussichtlich auf das Jahr 2023.

Zielerreichung: offen

##### Gemeinsame Übungen mit der ZSO Pilatus +

Ziel: Gemeinsame Übungen mit der ZSO Pilatus und weiteren Partnern im Sicherheitsverbund sind institutionalisiert.

Jahresbericht: Die gemeinsame Übung mit der ZSO hat stattgefunden, die Erkenntnisse wurden für weitere Zusammenarbeiten definiert.

Zielerreichung: offen

### Messgrössen

	Einheit		2020	2021	2022
<b>503.01 - Feuerwehr</b>					
Stellenplan Verwaltung im Bereich Feuerwehr	100 -% Stellen	IST	0.20	0.20	0.20
Bestandesgrösse Feuerwehr	Bestand per 31.12.	IST	97	98	98
Einsatzstunden	Summe pro Jahr	IST	1,853	2,219	1,947



	Einheit		2020	2021	2022
Einsätze Feuerwehr Brandbekämpfung	Anzahl pro Jahr	IST	13	11	10
Einsätze Feuerwehr Elementarschaden	Anzahl pro Jahr	IST	12	12	68
Einsätze Ölwehr	Anzahl pro Jahr	IST	2	16	9
Einsätze BMA unecht	Anzahl pro Jahr	IST	18	17	13
Diverse Einsätze	Anzahl pro Jahr	IST	11	6	7
Nicht alarmmässige Einsätze	Anzahl pro Jahr	IST	13	22	20
Technische Einsätze	Anzahl pro Jahr	IST	5	7	10

### Projekte und Aufgabenveränderungen

#### 503.01 - Feuerwehr

#### Saldo Spezialfinanzierung Feuerwehr

**Beschrieb:** Die Spezialfinanzierung Feuerwehr wird durch den Fonds im Eigenkapital ausgeglichen. Ein negativer Saldo bedeutet einen Bezug und ein positives Vorzeichen beim Saldo bedeutet eine Einlage in den Fonds.

**Bericht:** Der Ertrag Ersatzabgaben Feuerwehr ist um Fr. 117'000.00 höher ausgefallen. Damit erhöht sich die Einlage Spezialfinanzierung auf Fr. 176'732.00 (Budget Fr. 21'414.00).

### Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	288,895			288,895	272,384	-16,511
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	167,800			167,800	138,967	-28,833
34 - Finanzaufwand	2,500			2,500	2	-2,498
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	21,414			21,414	177,323	155,909
39 - Interne Verrechnungen	1,000			1,000	3,794	2,794
42 - Entgelte	-612,700			-612,700	-729,811	-117,111
44 - Finanzertrag					-715	-715
46 - Transferertrag	-26,000			-26,000	-26,000	0
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>-157,091</b>			<b>-157,091</b>	<b>-164,056</b>	<b>-6,965</b>
330 - Abschreibungen	178,199			178,199	178,879	680
394 - Zinsen	35,620			35,620	36,922	1,302
397 - Umlagen	-46,095			-46,095	-39,386	6,710
494 - Zinsen	-10,633			-10,633	-12,360	-1,727
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

#### 503.01 - Feuerwehr

42/35 Der Ertrag Ersatzabgaben Feuerwehr ist um Fr. 117'000.00 höher ausgefallen. Damit erhöht sich die Einlage Spezialfinanzierung auf Fr. 176'732.00 (Budget Fr. 21'414.00).

### Investitionsrechnung

KST / Projekt		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>503 - Feuerwehr</b>	<b>A</b>	<b>100,000</b>		<b>-100,000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>503 - Feuerwehr</b>	<b>E</b>	<b>-35,000</b>				<b>0</b>	<b>35,000</b>
414009 - Ersatzbeschaffungen Feuer- wehr 2022	A	100,000		-100,000 0	0		0
	E	-35,000				0	35,000

### Begründungen Investitionsrechnung 2022

#### Beschrieb AFP

Die Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransporters IVECO mit Jahrgang 2001 ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

#### Gründe für den Mannschaftstransporter

- Sicherstellung der geforderten Leistungsnormen und den neusten Umweltnormen
- Dient als Mannschafts- sowie Materialtransportfahrzeug
- Personen- und Materialtransport während eines Einsatzes sowie im Übungsdienst und an Feuerwehrkursen
- Fahrzeug ist integraler Bestandteil unserer Einsatzkonzepte für abgelegene Objekte
- Beobachtungs- / und Rekognoszierungsaufträge gemäss Einsatzakten «Naturgefahren»

#### Offerten

Im offenen Beschaffungsverfahren werden vier Fahrzeuglieferanten ihre Angebote einreichen. Die Beschaffung wird mittels Beurteilungskriterien geprüft und bewertet.

#### Jahresbericht

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten verzögert sich die Beschaffung des Mannschaftstransporters. Die Auslieferung ist auf das 4. Quartal 2023 geplant. Der Kredit von Fr. 100'000.00 wird auf das Jahr 2023 übertragen.

## 4.17 Aufgabenbereich: 504 Werkdienste

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Die Werkdienste sind für die Hauptaufgaben Betrieb und Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und Grünanlagen, den betrieblichen Unterhalt der Gewässer und die Abfallbeseitigung zuständig. Zur effizienten Leistungserbringung wird in Einzelfällen die Kooperation mit Privaten geprüft und sichergestellt.

Der Aufgabenbereich 504 – Werkdienste, ist organisatorisch dem Sicherheitsdepartement zugeordnet und umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Ressourcen Werkdienste
- Betrieblicher Strassenunterhalt
- Unterhalt Grünflächen und Freizeitanlagen
- Gewässerunterhalt
- Interne Aufträge
- Externe Aufträge

Die Leistungsbeschreibung befindet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 504.01 - Ressourcen Werkdienste

Dieses Jahr gingen der Unterhalt und Betrieb des Bestattungswesens auf dem Friedhof und der Friedhofanlage an die Werkdienste über (2 Mitarbeitende in einem 80 % Pensum). Ein Mitarbeitender des Friedhofs konnte das ganze Jahr über krankheitsbedingt seine Arbeit nicht wieder aufnehmen. Die Unterhaltsarbeiten und Ferienablösungen wurden von zwei Mitarbeitenden aus dem Team Werkdienst aufgefangen. Durch diese zusätzlichen Arbeiten fehlten uns die Mitarbeitenden im Normalbetrieb. Dies war vor allem bei den täglichen Arbeiten im Grünbereich spürbar. Da der betroffene Mitarbeitende seine Arbeit nicht wieder aufnehmen konnte, wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Ein Mitarbeitender im Bereich Strassenunterhalt fehlte ebenfalls 3-4 Monate, da er sich einer Schulteroperation unterziehen musste. Diese Arbeitsausfälle und die Aushilfe im Friedhof waren belastend und spürbar in den Unterhaltsarbeiten. Wir mussten deshalb immer wieder die Prioritäten neu festsetzen und weniger dringende Arbeiten hinausschieben.

Anfang September ereignete sich ein schwerwiegender Arbeitsunfall eines Mitarbeitenden unseres Werkhof-Teams. Er musste anschliessend am Rücken operiert werden und fiel bis 11. Dezember 2022 aus.

Da immer mehr Arbeiten vom Werkdienst übernommen werden (Pflanzen von Bäumen, Erstellen von Rabatten, Schiebertafeln für Wasserversorgung, Auf- und Abbau Bühne Kulturmühle), welche intern verrechnet werden, haben wir im August eine zusätzliche Stelle beantragt. Diese Stelle wurde vom Gemeinderat gutgeheissen. Diese konnte per 1. Januar 2023 erfolgreich besetzt werden.

#### 504.02 - Betrieblicher Strassenunterhalt

Die Vergabe der Leerungen der Strassenschächte wurde dieses Jahr mit den Zonenspülungen durch das Tiefbauamt vergeben.

Aufgrund von mehreren heftigen Unwettern in den Sommermonaten (Juni-August) mussten die Strassen vermehrt gereinigt werden. Der Wasserdruck hat diverse Schachtdeckel aus ihrer Verankerung gesprengt. Diese mussten anschliessend neu fixiert werden. Güterstrassen und Wanderwege wurden ausgewaschen und mussten wieder instand gestellt werden. Dies hatte einen enormen Kosten- und grossen Zeitaufwand zur Folge.

Die Firma Gilli hat auf Ende April die Winterdienststroute auf der Busstrecke gekündigt. Nach grossen Anstrengungen konnten wir die Firma Studhalter Transport AG für diese Aufgabe gewinnen. Sie übernimmt sämtliche Routen der Firma Gilli.

Das Strassenbegleitgrün beschäftigte uns auch dieses Jahr. Verschiedene neue Strassenrabatten wurden mit einem speziellen Substrat gefüllt und mit einer Spezialmischung aus 40 verschiedenen Pflanzen umgestaltet. Um den Erhalt der Pflanzenvielfalt zu gewährleisten, sind regelmässige Pflegearbeiten notwendig. Insbesondere der Aufwand für das Unkrautjäten hat sich erhöht.

#### 504.03 - Unterhalt Grünflächen und Freizeitanlagen

Die heissen Monate Juni und Juli bescherten uns einen grossen Mehraufwand bei der Bewässerung der Grünanlagen. Die Wassersäcke für die Bäume mussten zeitweise zweimal pro Woche gefüllt werden. Dies hatte zur Folge,

dass die Mitarbeitenden viele Überstunden leisten mussten (früh morgens und auch an den Wochenenden). Der Spielplatz Riedmatt wurde dieses Jahr komplett neu erstellt. Die Kirschlorbeerhecke wurde entfernt und durch eine Buchenhecke ersetzt. Die bestehende Tanne musste aus Sicherheitsgründen gefällt und ersetzt werden. Damit der Spielplatz so rasch wie möglich wieder benutzt werden konnte, wurde die Fläche mit Rollrasen verlegt. Dieses Jahr wurden im Kirchtobel, im Althoftobel und im Stirnrütigebiet Sicherheitsholzschläge durchgeführt. Zudem wurde im Kirchtobel in einer arbeitsintensiven Aktion der wildwachsende Kirschlorbeer entfernt.

#### 504.04 - Gewässerunterhalt

Die regelmässige Kontrolle und die Reinigung der Bachrechen nach starken Gewittern sowie die Entleerung der Schlammfänger bestätigen deren Notwendigkeit, um Schlimmeres zu vermeiden. Diese Arbeiten müssen stets pflichtbewusst ausgeführt werden. Insgesamt wurden 2022 787 m<sup>3</sup> Schotter abgeführt und entsorgt. Die Jahresinspektion des Hochwasserrückhaltebeckens Steinibach wurde wie jedes Jahr zusammen mit den Vertretern der Werkdienste und Personen des Kantons Luzern (vif) durchgeführt. Die Überprüfung ergab erneut ein erfreuliches Bild. Die Vertreter des Kantons Luzern bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und den vorbildlichen Unterhalt sowie die Instandhaltung der Anlagen und deren Umgebung. Nach heftigen Gewittern im Juni, Juli und August mussten wir mehrmals die Firma Roos Bau aufbieten, um beim Bachtelbach, Grisigenbach, Kirchtobelbach, Steinibach und beim HWRB die Schlammfänger auszuwickeln, damit bei einem weiteren Unwetter die Sicherheit gewährleistet ist.

#### 504.10 - Interne Aufträge

Leider mussten wir dieses Jahr vereinzelt interne Aufträge ablehnen, da wir personell nicht in der Lage waren, diese Arbeiten zu bewerkstelligen.

#### 504.20 - Externe Aufträge

Die Zusammenarbeit mit dem OK für das Hinterländerfest wurde durch den Werkdienst bewerkstelligt. Weitere externe Aufträge wurden dieses Jahr keine ausgeführt.

### Ziele

#### 504.01 - Ressourcen Werkdienste

##### Ersatzbeschaffung Transporter mit Kippbrücke

Ziel: Ein neuer, elektrisch angetriebener Transporter mit Kippbrücke ist beschafft.  
 Jahresbericht: Es wurde ein dieselbetriebenes Fahrzeug angeschafft, da gemäss gesetzlichen Vorgaben bei Elektrofahrzeugen keine Anhängerkupplung angebracht werden darf. Ein Transporter, der nicht als Zugfahrzeug genutzt werden kann, erfüllt die gesetzten Anforderungen nicht.  
 Zielerreichung: erreicht

### Messgrössen

	Einheit		2020	2021	2022
<b>504.01 - Ressourcen Werkdienste</b>					
Anzahl Mitarbeitende (ohne Lehrlinge)	Anzahl per 31.12.	IST	14	17	19
Einsatzstunden Werkdienste	Leistungsstunden pro Jahr	IST	24,346	24,093	25,093
Personalkosten pro verrechnete Leistungsstunde (inkl. UL)	Fr. pro Stunde	IST	64.08	67.17	61.49
Stellenplan Verwaltung	Anzahl 100%-Stellen	IST	13.23	13.23	15.20
Versicherungswert Fahrzeuge	Wert 31.12.	IST	920,000	1,769,860	1,757,013
<b>504.02 - Betrieblicher Strassenunterhalt</b>					
Einsatzstunden Werkdienste Strassenunterhalt	Leistungsstunden pro Jahr	IST	5,183	6,477	5,705
Strassenlänge Gemeindestrasse	Km	IST	25.50	25.50	25.50

	Einheit		2020	2021	2022
Strassenlänge Güterstrassen	Km	IST	26.00	26.00	26.00
Strassenlänge Privatstrassen	Km	IST	28.00	28.00	28.00
Trottoirlänge Gemeindestrassen	Km	IST	42.00	42.00	42.00
Trottoirlänge Privatstrassen	Km	IST	9.00	9.00	9.00
Wanderwegnetz	Km	IST	40.00	40.00	40.00
<b>504.03 - Unterhalt Grünflächen und Freizeitanlagen</b>					
Anzahl Fälle Vandalismus inkl. Graffiti	Summe pro Jahr	IST	16	13	16
Anzahl Öffentliche Spielplätze	Anzahl	IST	15	15	15
Anzahl Ruhebänke	Anzahl per 31.12.	IST	217	218	220
Einsatzstunden Werkdienste Grünflächen/Freizeitanlagen	Stunden pro Jahr	IST	1,186	1,762	2,690
Pflegefläche Grünflächen/Sportanlagen	Fläche in m2	IST	21,201	21,201	21,201
<b>504.04 - Gewässerunterhalt</b>					
Anzahl Reinigungen Geschiebesammler/Bachrechen	Anzahl	IST	6	10	22
Einsatzstunden Werkdienste Gewässerunterhalt	Summe Einsatzstunden (ohne Lehrling)	IST	625	647	741
<b>504.10 - Interne Aufträge</b>					
Leistungsstunden Werkdienste interne Aufträge	Summe pro Jahr	IST	10,890	0	0
<b>504.20 - Externe Aufträge</b>					
Einsatzstunden Werkdienste externe Aufträge	Summe Einsatzstunden pro Jahr	IST	5	0	5

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 504.01 - Ressourcen Werkdienste

#### Verlagerung Friedhof

**Beschrieb:** Nach reiflicher Überlegung sind die Immobilien und der Werkdienst zum Entschluss gekommen, dass eine Zusammenführung des Friedhofpersonals in den Werkdienst von grossem Vorteil ist. Die gemeinsamen Ressourcen für den Unterhalt der Parkanlage kann damit effizienter vollzogen werden.

**Bericht:** Die Pflege der Friedhofsanlage untersteht seit 1. Januar 2022 den Werkdiensten. Die Zusammenführung des Personals Friedhof und Werkdienste ist vollzogen. Trotz krankheitsbedingtem Ausfall eines Friedhofmitarbeitenden konnten wir den Unterhalt der Parkanlage dank guter Zusammenarbeit der Mitarbeitenden Werkdienste und Friedhof stets gewährleisten und auf einem guten Stand halten. Auch das Bestattungswesen konnte mit der Zusammenführung des Personals beiden Organisationseinheiten Friedhof und Werkdienste und dem Einsatz eines Mitarbeitenden der Abfallbewirtschaftung auf Stundenlohnbasis geregelt werden.

#### Sicherheitsholzschlag Cheletöbeli

**Beschrieb:** Im «Cheletöbeli» müssen aufgrund eines geplanten Sicherheitsholzschlags verschiedene Bäume gefällt werden. Das ganze Waldstück ist generell überaltert. Ein grosser Teil der Bäume (teils

Buchen und Eschen), stellt wegen dünnen Ästen oder Kronenteilen eine erhebliche Gefahr für die Benutzer der Wege im und entlang dem «Cheletöbeli» dar und muss entfernt werden. Diese Fuss-, Schul- und Wanderwege sind öffentliche Wege und die Gemeinde Horw ist für deren Sicherheit zuständig und verantwortlich.

**Bericht:** Der Sicherheitsholzschlag im Cheletöbeli ist abgeschlossen. Die Arbeiten wurden durch eine externe Firma ausgeführt und sind zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt worden. Die Sicherheit für die Bevölkerung hatte stets höchste Priorität und wurde während den Fällarbeiten jederzeit gewährleistet. Die von den Fällarbeiten betroffenen Wegabschnitte wurden grossräumig abgesperrt, damit für Fussgänger und andere Benutzende des Fussweges Cheletöbeli nie eine Gefahr bestand.

#### 504.03 - Unterhalt Grünflächen und Freizeitanlagen

##### **Bezüge aus Spielplatzfonds**

**Beschrieb:** Die Investitionen in den Spielplatz Riedmatt und in den Outdoor Workout Park werden mit einem Bezug aus dem Spielplatzfonds finanziert.

**Bericht:** Die Kosten für die Erstellung der beiden Outdoor Workout Pärke beim Schulhaus Allmend und bei den Familiengärten Roggern in der Höhe von Fr. 56'603.65 sowie die Kosten für die Erneuerung des Spielplatzes Riedmatt in der Höhe von Fr. 41'093.15 wurden mit Bezügen aus dem Spielplatzfonds finanziert.

##### **Neubau Spielplatz Riedmatt**

**Beschrieb:** Der Spielplatz Riedmatt mit einer Doppelschaukel, Sandkasten, Federgeräte, Spielhaus und Fallschutz ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr dem Sicherheitsstandard. Die Geräte müssen ersetzt werden.

**Bericht:** Die Gesamterneuerung und Neugestaltung des Spielplatzes Riedmatt ist abgeschlossen und die Umsetzung ein voller Erfolg. Das Projekt Neugestaltung Spielplatz Riedmatt entstand in Zusammenarbeit mit der Junganimation. Die Jugendanimation hat die Umfrage in der Nachbarschaft an die Hand genommen und erfolgreich umgesetzt. Das Projekt konnte Fr. 14'000.00 unter dem Budget abgerechnet werden.

##### **Outdoor Workout Park**

**Beschrieb:** Im Postulat 2021-732 wird der Gemeinderat gebeten, mögliche Standorte für die Realisierung von Outdoor Workout Pärken zu prüfen. Für einen Outdoor Park wird eine Fläche von 80–100m<sup>2</sup> benötigt und die Kosten betragen ca. Fr. 70'000.00 für die Geräte, Beleuchtung und den Untergrund. Es wurden 7 mögliche Standorte geprüft, bei denen eine Realisierung möglich ist. Die Sportkommission wird bei der Beschaffung und der Standorte miteinbezogen.

**Bericht:** Die beiden Outdoor Workout Pärke beim Schulhaus Allmend und bei den Familiengärten Roggern konnten im Sommer 2022 realisiert werden. Mit der Firma Silisport konnte ein Lieferant gefunden werden, bei welchem das Preis-Leistungsverhältnis am besten war. Das Projekt konnte Fr. 14'000.00 unter dem Budget abgerechnet werden. Die Reaktionen und Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind positiv und die Anlagen werden gut besucht.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2022</b>	<b>ÜT 2021</b>	<b>ÜT 2023</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2022</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	1,457,410			1,457,410	1,454,222	-3,188
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	714,120			714,120	706,851	-7,269
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	30,007			30,007	183,176	153,169
36 - Transferaufwand	40,000			40,000	40,000	0
39 - Interne Verrechnungen	-969,000			-969,000	-911,389	57,611
42 - Entgelte	-63,550			-63,550	-292,748	-229,198
43 - Verschiedene Erträge					-2,371	-2,371
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-120,000			-120,000	-89,472	30,528
46 - Transferertrag					-8,225	-8,225
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>1,088,987</b>			<b>1,088,987</b>	<b>1,080,044</b>	<b>-8,943</b>
330 - Abschreibungen	131,116			131,116	131,000	-116
394 - Zinsen	14,377			14,377	14,134	-243
397 - Umlagen	529,578			529,578	470,985	-58,593
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>1,764,058</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,764,058</b>	<b>1,696,163</b>	<b>-67,895</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

#### 504.03 - Unterhalt Grünflächen und Freizeitanlagen

- 45 Dank den günstigeren Abrechnungen beim Spielplatz Riedmatt und dem Outdoor Workout Park wurden weniger Bezüge aus dem Fonds Ersatzbeiträge Spielplätze verbucht.
- 35 Die Ersatzabgaben Spielplätze werden als Einlage in den Fonds «Ersatzabgaben Spielplätze» verbucht.
- 42 Im Jahr 2023 konnten Fr. 158'603.00 Ersatzabgaben Spielplätze in Rechnung gestellt werden.

#### 504.04 - Gewässerunterhalt

- 42 Die Rückerstattungen fielen höher aus, da der normale Unterhalt beim Hochwasserrückhaltebecken (HWRB) Steinibach und beim Geschiebesammler Steinibach durch die Unwetter teurer wurde. Das HWRB und der Geschiebesammler mussten drei Mal geleert werden. Die Kosten für das HWRB werden vom Kanton übernommen, diejenigen des Schlammessammlers tragen die Stadt Kriens und die Gemeinde Horw je zur Hälfte.
- 31 Durch die starken Unwetter musste der Geschiebesammler im HWRB drei Mal entleert werden. Die Kosten von Fr. 38'163.10 können dem Kanton weiterverrechnet werden (KART 42).
- 31 Durch die starken Unwetter musste der Geschiebesammler im Steinibach bei der Landi drei Mal entleert werden. Die Kosten von Fr. 28'440.80 werden je zur Hälfte von der Gemeinde Horw und der Stadt Kriens getragen (KART 42).

### Investitionsrechnung

KST / Projekt		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>504 - Werkdienste</b>	<b>A</b>	<b>80,000</b>				<b>110,568</b>	<b>30,568</b>
<b>504 - Werkdienste</b>	<b>E</b>	<b>-5,000</b>				<b>-42,000</b>	<b>-37,000</b>
462911 - Ersatzbeschaffungen Werkhof 2022	A	80,000				110,568	30,568
462911 - Ersatzbeschaffungen Werkhof 2022	E	-5,000				-42,000	-37,000

### Begründungen Investitionsrechnung 2022

Beschrieb AFP

Der Nissan Capstar (Diesel) Jg. 2010 Transporter mit Kippbrücke wird gemäss Finanzplan und den bevorstehenden Reparaturen (Rost, Mechanik) durch ein gleichwertiges Fahrzeug ersetzt, jedoch wenn möglich mit Elektroantrieb.

Jahresbericht

Es konnte leider kein Elektrofahrzeug angeschafft werden, da gemäss gesetzlichen Vorgaben bei keinem Elektrofahrzeug eine Anhängerkupplung montiert werden darf, was für uns unerlässlich wäre.

Wir werden aber bei einer Neubeschaffung weiterhin auf Elektro setzen, wenn dies für den Betrieb machbar ist.

Durch einen Unfall erlitt der bestehende Radlader einen Totalschaden. Auf der Suche nach einem geeigneten Occasion-Radlader, welcher alle erforderlichen Normen erfüllt, sind wir bei der Firma Urs Schmid AG in Littau fündig geworden.



## 4.18 Aufgabenbereich: 505 Abfall

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Die Werkdienste stellen in Zusammenarbeit mit REAL die gesetzlich vorgeschriebene Entsorgung in der Gemeinde sicher.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 505.01 - Spezialfinanzierung Abfall

Einer unserer Mitarbeitenden, der in einem Teilzeitpensum im Bereich Abfallentsorgung tätig war, konnte seine Arbeit krankheitshalber nicht wieder aufnehmen. Diese Stelle konnten wir anfangs April erfolgreich wieder besetzen. Aufgrund dieses Arbeitsausfalls haben wir von Januar bis März das Arbeitsverhältnis des anderen Teilzeitmitarbeitenden aufstocken können.

Die neuen Recyclingstationen für die Trennung von Abfall, PET und Alu an verschiedenen Badeplätzen werden sehr rege genutzt. Der positive Effekt für Umwelt und Bevölkerung hat den Nachteil, dass wegen der grossen Abfallmengen in den Sommermonaten eine Zusatzfuhr für das Einsammeln der Säcke in Kauf genommen werden musste. Das benzinbetriebene Abfallfahrzeug wird durch ein gleichwertiges Elektrofahrzeug ersetzt. Aufgrund von Liefer-schwierigkeiten wird das Fahrzeug erst im Januar 2023 ausgeliefert. Die Bestellung erfolgte bereits im März 2022.

### Ziele

#### 505.01 - Spezialfinanzierung Abfall

##### Ersatzbeschaffung Fahrzeug

Ziel: Ein neues, elektrisch angetriebenes, Abfallsammelfahrzeug ist beschafft.

Jahresbericht: Fahrzeug ist bestellt, Auslieferung erfolgt jedoch erst im Januar 2023

Zielerreichung: erreicht

##### Neubeschaffung Abfalltrennsystem

Ziel: Für vier weitere Rast- und Ruheplätze sind Entsorgungsstationen mit Abfalltrennsystem beschafft.

Jahresbericht: Abfalltrennsysteme sind geliefert und montiert worden und zeitigen einen grossen Erfolg bei den Sammlungen.

Zielerreichung: erreicht

### Messgrössen

	Einheit		2020	2021	2022
<b>505.01 – Spezialfinanzierung Abfall</b>					
Stellenplan Verwaltung Abfall	Anzahl 100% Stellen	IST		1.00	1.00
Abfall-Grundgebühr	Promille GV-Wert	IST	0.12	0.12	0.12
Anzahl Fälle illegaler Abfallentsorgung	Anzahl pro Jahr	IST	438	356	408
Anzahl öffentlicher Sammelstellen	Anzahl per 31.12.	IST	8	8	8
Sammelmenge Altglas	Tonnen pro Jahr	IST	784.00	764.34	764.34
Sammelmenge Altpapier	Tonnen pro Jahr	IST	517.00	473.00	589.00

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 505.01 – Spezialfinanzierung Abfall

#### Saldo Spezialfinanzierung Abfall

**Beschrieb:** Die Spezialfinanzierung Abfall wird durch den Fonds im Eigenkapital ausgeglichen. Ein negativer Saldo bedeutet einen Bezug und ein positives Vorzeichen beim Saldo bedeutet eine Einlage in den Fonds.

**Bericht:** Der Bezug Spezialfinanzierung hat sich auf Fr. 144'615.00 (Budget Fr. 313'036.00) reduziert.

#### Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	71,955			71,955	76,120	4,165
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	445,400			445,400	392,503	-52,897
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1,080			1,080	1,629	549
39 - Interne Verrechnungen	176,900			176,900	107,486	-69,415
42 - Entgelte	-468,300			-468,300	-495,063	-26,763
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-313,036			-313,036	-144,615	168,421
46 - Transferertrag					-1,099	-1,099
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>-86,001</b>			<b>-86,001</b>	<b>-63,039</b>	<b>22,962</b>
330 - Abschreibungen	81,101			81,101	63,599	-17,502
394 - Zinsen	3,278			3,278	2,228	-1,050
397 - Umlagen	6,308			6,308	2,611	-3,698
494 - Zinsen	-4,686			-4,686	-5,398	-712
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

#### Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

#### 505.01 - Spezialfinanzierung Abfall

- 42 Durch Neu- und Umbauten konnten grössere Kehrrechtgebühren nach Gebäudewertversicherung generiert werden.
- 31 Der Gemeindebeitrag (gemäss Anzahl Einwohnende) von REAL fiel viel geringer aus als angenommen.
- 31 Durch die Klimaveränderung (sehr heisse und trockene Tage) fiel auch der Grünschnitt kleiner aus als erwartet. Budgetiert wurden noch zusätzliche Grünguttouren durch REAL. Im Nachhinein stellen wir fest, dass zu hoch budgetiert wurde.
- 31 Im Jahr 2022 wurden 75 Tonnen Altpapier weniger gesammelt als angenommen (Auszahlung Fr. 78.00 pro Tonne).

## Investitionsrechnung

KST / Projekt		BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>505 - Abfall</b>	<b>A</b>	<b>135,000</b>		<b>-75,000</b>	60,000	<b>53,599</b>	<b>-6,401</b>
<b>505 - Abfall</b>	<b>E</b>	<b>-3,000</b>					<b>3,000</b>
472007 - Ersatzbeschaffung Abfallfahrzeug	A	75,000		-75,000	0	0	0
472007 - Ersatzbeschaffung Abfallfahrzeug	E	-3,000					3,000
472008 - Neubeschaffung Abfalltrennsystem	A	60,000				53,599	-6,401

## Begründungen Investitionsrechnung 2022

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>472007 - Ersatzbeschaffung Abfallfahrzeug</b>	75,000.00		-75,000.00	0	0	0.00
<b>472007 - Ersatzbeschaffung Abfallfahrzeug</b>	-3,000.00					3,000.00

Beschrieb AFP

Beschaffung Elektrofahrzeug für Abfallentsorgung (öffentliche Abfallbehälter)

Jahresbericht

Mit dem Goupil G4 von der Firma Faé in Kriens konnten wir ein geeignetes Elektrofahrzeug anschaffen, welches unser benzinbetriebenes Fahrzeug Piaggio Porter ablöst. Insgesamt wurden 5 Elektrofahrzeuge getestet. Der grösste Knackpunkt war die erforderliche Reichweite. Dies haben nur 2 Fahrzeuge erreicht. Infolge Lieferengpass wird das Fahrzeug erst im Januar 2023 ausgeliefert. Der Budgetkredit wird deshalb auf das Jahr 2023 übertragen.

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
<b>472008 - Neubeschaffung Abfalltrennsystem</b>	60,000.00				53,599.48	-6,400.52

Beschrieb AFP

Im Jahr 2021 wurde das Pilotprojekt Abfalltrennsammlung auf dem Badeplatz Rüteli gestartet. Wir konnten einen Erfolg bei der Sammlung von ALU und PET verzeichnen. Aus diesem Grund ist vorgesehen, dass wir die Abfalltrennsysteme für Alu, PET und Kehrlicht auf den Badeplätze Rüteli, Eawag, Sternen, Seerosenplätzli und Krämerstein definitiv realisieren wollen. Kostenpunkt pro Station ca. Fr. 4'500.00

Jahresbericht

Die Sammelstellen werden intensiv genutzt und reduzieren das Littering.

## 4.19 Aufgabenbereich: 600 Steuerertrag

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2022

Die Gemeinde Horw generiert einen Steuerertrag, der im 5-jährigen Schnitt die Kosten der beschlossenen Aufgaben deckt. Der Steuerertrag liegt im Vergleich zu den K5-Gemeinden über dem Durchschnitt, gerechnet auf eine Einheit. Der Steuerfuss bleibt langfristig stabil und liegt unter dem Durchschnitt der K5-Gemeinden.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 600.01 - Ertrag ordentliche Steuern

Die Steuerabrechnungen 2022 wurden per 15. Januar 2023 mit dem Kanton abgerechnet. Aufgrund von Nachmeldungen im Dezember 2022 haben sich die Nachträge stark nach oben korrigiert. Statt der budgetierten 4 Mio. Franken konnte die Gemeinde 17.5 Mio. Franken Nachträge in Rechnung stellen. Der Hauptteil dieser Nachträge hat einmaligen Charakter. Sie sind deshalb für die Zukunft nicht nachhaltig. Erfreulich ist jedoch auch der Ertrag des laufenden Jahres. Mit 55.6 Mio. Franken liegt dieser Ertrag bereits über der Budgetannahme 2023. Diese Erträge haben mit grosser Wahrscheinlichkeit auch eine positive Wirkung auf die Rechnung 2023. Insbesondere da die Gemeinde mit weiteren Zuzügen im Jahr 2023 rechnen kann. Ebenfalls über dem Budget liegen die Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen (u. a. Auszahlung von Vorsorgegeldern).

#### 600.02 - Ertrag Sondersteuern

Bei den Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern wurde der budgetierte Ertrag um rund 3.45 Mio. Franken übertroffen.

#### 600.03 - Hundesteuern

Ab 2022 ist das Hunderegister mit den Daten der Einwohnerkontrolle verknüpft. Der Mutationsprozess konnte damit optimiert werden.

### Ziele

#### 600.01 - Ertrag ordentliche Steuern

##### Ressourcenkraft erhalten

Ziel: Die Ressourcenkraft der Gemeinde bleibt erhalten.

Jahresbericht: Aufgrund der ausserordentlichen Steuererträge ist der kantonal berechnete Ressourcenindex der Gemeinde Horw auf 188 % gestiegen (Basisjahr 2018 - 2020). Mit dem Wegfall der ausserordentlichen Steuererträge wird dieser Index wieder auf ca. 140 % fallen.

Zielerreichung: offen

Messgrössen					
	Einheit		2020	2021	2022
<b>600.01 - Ertrag ordentliche Steuern</b>					
Anteil Steuerertrag juristische Personen	%-Zahl	IST	2.13	2.93	2.62
Anteil Steuerertrag natürliche Personen	%-Zahl	IST	97.87	97.06	97.38
Anzahl Fälle Delkredere Steuerausstände	Anzahl	IST	226	219	421
Eingebrachte Summe Verlustscheine	Franken per 31.12.	IST	398,917.00	734,510.31	943,974.30
Gesamtsumme Verlustscheine inkl. Staatssteuern	Franken per 31.12.	IST	21,014,107.00	21,830,529.12	22,736,319.02
Steuerertrag pro Einwohner	Franken	IST	5,474.00	4,639.00	4,812.00
Summe Delkredere Steuerausstände	Franken per 31.12.	IST	452,063.00	478,787.48	2,107,854.05

### 600.03 - Hundesteuern

Anzahl der ausgestellten Hundesteuerrechnungen	Anzahl	IST	428.00	459.00	477.00
--	--------	-----	--------	--------	--------

### Projekte und Aufgabenveränderungen

#### 600.01 - Ertrag ordentliche Steuern

#### AFR18 Steuergesetzrevision Kanton

Beschrieb: Der Kantonsrat hat die in der AFR18 angekündigte kantonale Steuergesetzrevision reduziert und die zusätzlichen Vermögenssteuern auf vier Jahre befristet. Vor allem die Anpassung bei den Vermögenssteuern reduziert die mit der AFR18 versprochenen zusätzlichen Mittel von 1.9 Mio. Franken auf 1.1 Mio. Franken. Ab dem Jahr 2024 entfällt dieser Mehrertrag für die Gemeinde wieder vollkommen.

### Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2022	ÜT 2021	ÜT 2023	BU+	RE 2022	Abw. BU+
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	306,500			306,500	592,269	285,769
34 - Finanzaufwand	40,000			40,000	66	-39,934
36 - Transferaufwand	130,000			130,000		-130,000
39 - Interne Verrechnungen	1,000			1,000		-1,000
40 - Fiskalertrag	-61,405,500			-61,405,500	-80,766,059	-19,360,559
42 - Entgelte	-125,000			-125,000	-184,900	-59,900
44 - Finanzertrag	-50,000			-50,000	-37,081	12,919
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>-61,103,000</b>			<b>-61,103,000</b>	<b>-80,395,705</b>	<b>-19,292,705</b>
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>-61,103,000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-61,103,000</b>	<b>-80,395,705</b>	<b>-19,292,705</b>

BU 2022 = Festgesetztes Budget / ÜT 2021+ÜT 2023 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

#### 600.01 - Ertrag ordentliche Steuern

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Ertrag des laufenden Jahres	55'621'184.50	51'615'000.00	67'946'847.40	59'244'977.90
Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen	1'192'902.93	900'000.00	1'081'097.40	907'736.30
Nachträge früherer Jahre	17'716'246.85	3'625'000.00	626'892.00	18'671'078.00
Quellensteuern	549'895.47	570'000.00	602'875.00	588'235.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>75'080'229.75</b>	<b>56'710'000.00</b>	<b>70'257'711.80</b>	<b>79'412'027.20</b>
Einheiten	1.45	1.45	1.45	1.45
<b>Ertrag pro Einheit</b>	<b>51'779'468.79</b>	<b>39'110'344.83</b>	<b>48'453'594.34</b>	<b>54'766'915.31</b>
Veränderung gegenüber Vorjahr	6.86%	-19.28%	-11.53%	18.11%

	Natürliche Personen		Juristische Personen		Total
	Einkommen	Vermögen	Einkommen	Kapital	
<b>Budget 2022</b>					
Ertrag des laufenden Jahres	41'580'000.00	10'035'000.00	1'035'000.00	500'000.00	53'150'000.00
Nachträge	3'000'000.00	625'000.00	375'000.00		4'000'000.00
<b>Total Budget</b>	<b>44'580'000.00</b>	<b>10'660'000.00</b>	<b>1'410'000.00</b>	<b>500'000.00</b>	<b>57'150'000.00</b>
<b>Rechnung 2022</b>					
Ertrag des laufenden Jahres	44'257'864.00	9'888'671.00	944'145.05	530'504.45	55'621'184.50
Nachträge	16'321'561.95	542'967.00	767'782.75	83'935.15	17'716'246.85
<b>Total Rechnung</b>	<b>60'579'425.95</b>	<b>10'431'638.00</b>	<b>1'711'927.80</b>	<b>614'439.60</b>	<b>73'337'431.35</b>
<b>Abweichung</b>	<b>15'999'425.95</b>	<b>-228'362.00</b>	<b>301'927.80</b>	<b>114'439.60</b>	<b>16'187'431.35</b>

Der Steuerertrag verzeichnet gegenüber dem Budget einen Überschuss von rund 16.2 Mio. Franken. Ein grosser Teil dieses Mehrertrages resultiert aus Steuernachträgen der Vorjahre. Im Weiteren entwickelte sich der Zuzug von Steuerertrag über den Budgeterwartungen. Im Weiteren wurden auch die budgetierten Erträge der Nach- und Strafsteuern sowie der Verlustscheinbewirtschaftung erreicht.

#### 600.02 - Ertrag Sondersteuern

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Personalsteuern	130'630.00	209'500.00	128'201.05	119'397.35
Grundstückgewinnsteuern	3'777'209.05	1'500'000.00	1'935'779.15	2'642'088.60
Handänderungssteuern	1'288'132.05	600'000.00	1'025'147.25	1'027'425.25
Erbschafts- und Schenkungssteuern	738'704.35	150'000.00	158'166.00	279'051.35
<b>Total Ertrag</b>	<b>5'934'675.45</b>	<b>2'459'500.00</b>	<b>3'247'293.45</b>	<b>4'067'962.55</b>

Im Rahmen des Projektes AFR 18 wurde auf das Jahr 2020 der Gemeindeanteil der Sondersteuern von bisher 50 % auf neu 30 % reduziert. Dennoch konnten aufgrund des regen Liegenschaftshandels auch bei den Sondersteuern Mehrerträge generiert werden.

## 5 Bilanz

### 5.1 Zusammenzug Bilanz

Nummer	Bilanz	01.01.2022	31.12.2022	Veränderung	
<b>AKTIVEN</b>		<b>384'928'402.85</b>	<b>391'016'158.17</b>	<b>6'087'755.32</b>	<b>1.58%</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen Umlaufvermögen</b>	<b>166'256'524.45</b>	<b>168'527'127.41</b>	<b>2'270'602.96</b>	<b>1.37%</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	60'166'626.42	64'292'546.12	4'125'919.70	6.86%
101	Forderungen	27'266'901.80	25'673'327.11	-1'593'574.69	-5.84%
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'686.89	57'313.09	39'626.20	224.04%
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	83'596.90	100'253.65	16'656.75	19.93%
107	Finanzanlagen	494'548.15	475'588.15	-18'960.00	-3.83%
108	Sachanlagen Finanzvermögen	78'227'164.29	77'928'099.29	-299'065.00	-0.38%
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>218'671'878.40</b>	<b>222'489'030.76</b>	<b>3'817'152.36</b>	<b>1.75%</b>
140	Sachanlagen VV	199'868'953.18	202'240'121.97	2'371'168.79	1.19%
142	Immaterielle Anlagen	2'452'925.22	3'423'908.79	970'983.57	39.58%
144	Darlehen	1'350'000.00	1'825'000.00	475'000.00	35.19%
145	Beteiligungen	15'000'000.00	15'000'000.00	.00	0.00%
<b>PASSIVEN</b>		<b>384'928'402.85</b>	<b>391'016'158.17</b>	<b>6'087'755.32</b>	<b>1.58%</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>132'092'994.06</b>	<b>122'569'130.26</b>	<b>-9'523'863.80</b>	<b>-7.21%</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	60'731'884.87	53'914'163.01	-6'817'721.86	-11.23%
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	6'292'651.80	4'632'608.25	-1'660'043.55	-26.38%
205	Kurzfristige Rückstellungen	2'109'861.25	1'296'924.25	-812'937.00	-38.53%
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	60'000'000.00	60'000'000.00	.00	0.00%
208	Langfristige Rückstellungen	1'527'776.49	1'323'466.50	-204'309.99	-13.37%
209	Verbindlichkeiten ggü Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'430'819.65	1'401'968.25	-28'851.40	-2.02%
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>252'835'408.79</b>	<b>268'447'027.91</b>	<b>15'611'619.12</b>	<b>6.17%</b>
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü Spezialfinanzierungen	49'863'556.57	50'018'851.70	155'295.13	0.31%
291	Fonds	1'741'827.69	2'370'009.56	628'181.87	36.06%
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	7'000'000.00	4'500'000.00	-2'500'000.00	-35.71%
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	194'230'024.53	211'558'166.65	17'328'142.12	8.92%

## 5.2 Bemerkungen

Bilanz		01.01.2022	31.12.2022
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>60'166'626.42</b>	<b>64'292'546.12</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>6'621.60</b>	<b>11'384.05</b>
100000	Kasse	5'752.90	4'537.45
100006	Kasse Musikschule	416.70	637.50
100007	Kasse Bibliothek	452.00	452.00
100008	Kasse Kulturmühle		2'450.00
100010	Kasse Schülerhort Allmend		34.15
100011	Kasse Kidstreff Hofmatt		3'251.05
100012	Schülerhort Kastanienbaum		21.90
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>58'883'023.77</b>	<b>62'821'555.80</b>
100101	PC 60-417-0	58'676'238.12	62'613'478.81
100102	PC 60-237270-7 (Sozialamt)	206'785.65	208'076.99
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>1'274'481.05</b>	<b>1'459'606.27</b>
100201	LUKB Horw. KK 33-09	1'246'125.74	1'356'522.86
100204	Raiffeisenbank Horw. KK 11119.01	14'586.92	15'317.62
100216	Raiffeisenbank Musikschule	13'768.39	21'744.10
100220	LUKB Schülerhort Allmend		5'798.20
100221	LUKB Schülerhort Spitz		4'251.60
100222	LUKB Schülerhort Kidstreff Hofmatt		7'007.96
100223	LUKB Schülerhort Kastanienbaum		11'593.10
100224	LUKB Mittagstisch Saal Egli		1'080.06
100225	LUKB Schülercafé		1'428.80
100230	LUKB Kulturmühle		34'861.97
<b>1009</b>	<b>Übrige flüssige Mittel</b>	<b>2'500.00</b>	
100900	Reka-Checks	2'500.00	

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände (Haupt- und Nebenkassen), Postguthaben, Sichtguthaben bei Banken und Soll-Posten der Debit- und Kreditkarten-Verkäufe. Sichtguthaben sind Einlagen ohne Kündigungsfristen, über die täglich verfügt werden kann. Insgesamt hat aufgrund der höheren Steuerzahlungen und des tieferen Investitionsbedarfs die Liquidität der Gemeinde um rund 4.1 Mio. Franken zugenommen.

Aufgrund der Fälligkeit der Steuern per 31. Dezember erhält die Gemeinde gegen Ende Jahr sehr viele liquide Mittel. Einen Teil dieser Mittel muss die Gemeinde bis spätestens am 15. Januar des Folgejahres dem Kanton abliefern.

Diese Verbindlichkeiten gegenüber Kanton und Kirchgemeinden werden im Konto 2001 mit 20.7 Mio. Franken (Vorjahr Fr. 33.9 Mio. Franken) separat ausgewiesen.

Aufgrund der langfristigen Darlehensverträge konnte kein Fremdkapital zurückbezahlt werden.

Bilanz		01.01.2022	31.12.2022
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>27'266'901.80</b>	<b>25'673'327.11</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>3'920'540.74</b>	<b>3'373'780.98</b>
101001	Debi Familie plus	172'327.75	162'564.15
101002	Debi Natur/Umweltschutz	2'632.05	1'800.00
101003	Debi Wasser/Abwasser/Kehricht	416'808.05	932'047.95
101004	Debi Mietzinsen		
101005	Debi Musikschule	34'628.15	26'189.50
101006	Debi Steueramt	70.00	
101007	Debi Bauamt	2'588'030.25	996'600.65
101008	Debi Liegenschaftsverwaltung	30'962.70	497'766.25
101009	Debi Finanzverwaltung	206'141.45	234'292.60
101010	Debi Einwohnerkontrolle	2'109.22	1'182.00
101011	Debi Kanzlei/Teilungsamt	28'983.39	23'505.40
101012	Debi Kanzlei/Zivilstandsamt	4'629.00	4'322.00
101013	Debi Gemeindkanzlei	16'555.20	16'518.50
101014	Debi Werkhof	3'903.85	6'310.65
101015	Debi Schule	90.20	20.00
101016	Debi Soziale Beratungsdienste	16'594.00	33'021.15
101090	Debitoren (manuell)	396'075.48	437'640.18
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>5'005.40</b>	



101131	Erbschaftskonti	5'005.40	
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>23'097'523.19</b>	<b>22'059'812.76</b>
101201	Ausstehende Ordentliche Steuern	23'727'502.09	22'893'085.38
101209	Delkredere ord. Steuern	-848'400.00	-934'463.17
101211	Ausstehende Erbschaftssteuern	1'008.15	4'320.00
101221	Ausstehende Handänderungssteuern	75'580.90	38'069.60
101231	Ausstehende Grundstückgewinnsteuern	138'822.25	56'511.15
101251	Ausstehende Hundesteuern	3'009.80	2'289.80
<b>1014</b>	<b>Transferforderungen</b>	<b>242'633.67</b>	<b>236'696.37</b>
101400	Beiträge von Gemeinwesen	242'633.67	236'696.37
<b>1015</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>826.05</b>	<b>900.25</b>
101511	Kto. Krt. Büro für Jugendfragen	826.05	318.85
101512	Kto. Krt. Sozialdienste		
101513	Kto. Krt. Jugendparlament		581.40
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>372.75</b>	<b>2'136.75</b>
101910	Verrechnungssteuer	372.75	2'136.75
101975	Vorsteuer IR Wasserversorgung		

Forderungen sind monetäre Guthaben. Zu ihnen gehören alle ausstehenden und in Rechnung gestellten Ansprüche gegenüber Dritten. Ansprüche, bei denen die Rechnungsstellung zum Bilanzstichtag noch aussteht, werden als aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert. Insgesamt nehmen die Forderungen um rund 1.6 Mio. Franken ab. Die Abnahme der Forderungen liegt zum grössten Teil im Bereich der Steuern.

Bilanz		01.01.2022	31.12.2022
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>17'686.89</b>	<b>57'313.09</b>
<b>1041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>6'916.00</b>	<b>8'225.00</b>
104100	RA Sach- und Betriebsaufwand	6'916.00	8'225.00
<b>1043</b>	<b>Transfers der Erfolgsrechnung</b>	<b>10'570.89</b>	<b>31'761.74</b>
104300	RA Transfers der Erfolgsrechnung	10'570.89	31'761.74
<b>1044</b>	<b>Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>200.00</b>	<b>17'326.35</b>
104400	RA Finanzaufwand / Finanzertrag	200.00	17'326.35
<b>106</b>	<b>Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>83'596.90</b>	<b>100'253.65</b>
<b>1061</b>	<b>Roh- und Hilfsmaterial</b>	<b>83'596.90</b>	<b>100'253.65</b>
106100	Vorrat Heizöl/Diesel/Benzin	83'596.90	100'253.65

Aktive Rechnungsabgrenzungen sind vorzunehmen für:

- bereits verbuchte Aufwendungen und Investitionsausgaben, welche erst die folgende Rechnungsperiode betreffen.
- noch nicht verbuchte Erträge und Investitionseinnahmen, welche aber bereits der aktuellen Rechnungsperiode zuzurechnen sind. (z. B. Schulgelder von anderen Gemeinden)

<b>Bilanz</b>		<b>01.01.2022</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>494'548.15</b>	<b>475'588.15</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>261'942.00</b>	<b>262'982.00</b>
107000	Aktien	139'601.00	140'641.00
107002	Anteilscheine	122'341.00	122'341.00
<b>1071</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	<b>232'606.15</b>	<b>212'606.15</b>
107100	Diverse Darlehen an Private	120'000.00	120'000.00
107101	Genossenschaft Papiermühle	112'606.15	92'606.15
<b>108</b>	<b>Sachanlagen Finanzvermögen</b>	<b>78'227'164.29</b>	<b>78'548'099.29</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>42'130'868.30</b>	<b>40'870'803.30</b>
108000	Grundstücke FV	19'153'965.00	17'480'900.00
108010	Grundstücke FV mit Baurechten	22'976'903.30	23'389'903.30
<b>1084</b>	<b>Gebäude</b>	<b>36'096'295.99</b>	<b>37'677'295.99</b>
108400	Gebäude FV inkl. Grundstücke	36'096'295.99	37'677'295.99

Finanzanlagen werden zum Verkehrswert bilanziert. Der Wert der Aktien ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen.

Die Sachanlagen des Finanzvermögens werden grundsätzlich zum Verkehrswert bilanziert. Bei der Erfassung werden die Anlagen zum Anschaffungswert bewertet. Die Folgebewertung erfolgt zum Verkehrswert, basierend auf Marktwerten.

Im Rahmen des Restatements im Jahr 2019 wurden alle Grundstücke neu bewertet. Gemäss Finanzreglement werden die Sachanlagen Finanzvermögen mindestens alle vier Jahre neu bewertet. Aus diesem Grund wurden die Werte per 31. Dezember 2022 überprüft. Aufgrund der Bauteuerung wurden die Zustandswerte der Gebäude im Rahmen der Stratusvorgaben angepasst. Im Weiteren wurde die Werthaltigkeit einzelner Grundstücke reduziert (Details siehe Anhang).

<b>Bilanz</b>		<b>01.01.2022</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>218'671'878.40</b>	<b>221'869'030.76</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>199'868'953.18</b>	<b>201'620'121.97</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke VV</b>	<b>28'373'195.45</b>	<b>27'437'055.45</b>
140001	Grundstücke VV Verwaltung	627'600.00	627'600.00
140002	Grundstücke VV Schule	1'006'800.00	1'006'800.00
140004	Grundstücke VV Parkanlagen	9'702'125.70	9'303'875.70
140005	Grundstücke VV Sportanlagen	3'641'951.00	3'641'951.00
140006	Grundstücke VV Friedhof	206'170.00	206'170.00
140007	Grundstücke VV Werkhof	2'288'000.00	2'288'000.00
140008	Grundstücke VV Naturschutz/Gewässer	653'552.00	115'662.00
140009	Baurecht VV	9'500'000.00	9'500'000.00
140051	Grundstücke VV Feuerwehr	524'700.00	524'700.00
140055	Grundstücke VV Wasserversorgung	95'920.00	95'920.00
140056	Grundstücke VV Siedlungsentwässerung	26'376.75	26'376.75
140058	Grundstücke VV Fernheizwerk	100'000.00	100'000.00
<b>Bilanz</b>		<b>01.01.2022</b>	<b>31.12.2022</b>

<b>1401</b>	<b>Strassen / Verkehrswege</b>	<b>22'778'447.14</b>	<b>24'294'728.23</b>
140101	Strassen	17'212'368.25	18'580'318.29
140102	Plätze	5'566'078.89	5'714'409.94
<b>1402</b>	<b>Wasserbau</b>	<b>2'858'719.01</b>	<b>3'334'085.40</b>
140201	Gewässerverbauungen	2'858'719.01	3'334'085.40
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>33'423'530.01</b>	<b>34'696'812.71</b>
140301	Parkanlagen	930'031.25	897'288.92
140302	Friedhof	296'608.35	287'395.35
140303	Sport-/Freizeitanlagen	2'352'268.80	2'268'500.80
140355	Leitungsnetz Wasserversorgung	12'511'323.73	13'230'918.94
140356	Leitungsnetz Siedlungsentwässerung	17'025'078.11	17'663'131.09
140358	Leitungsnetz Fernheizwerk	308'219.77	349'577.61
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>102'848'698.92</b>	<b>99'804'023.64</b>
140401	HB Verwaltung	8'787'432.63	8'501'042.63
140402	HB Schulen	54'796'587.17	53'334'057.43
140403	HB Kultur/Freizeit	15'471'002.51	14'827'718.68
140404	HB Gesundheit	4'965'708.06	5'187'330.71
140405	HB Sport	2'618'044.60	2'521'079.60
140407	HB Werkhof	2'007'172.45	1'894'521.45
140408	HB Zivilschutz	504'888.35	470'977.35
140409	HB übrige	979'216.71	927'643.71
140451	HB Feuerwehr	4'023'767.75	3'714'869.70
140455	HB Wasserversorgung	8'190'217.04	7'948'511.04
140458	HB Fernheizwerk	504'661.65	476'271.34
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>	<b>9'359'316.08</b>	<b>8'946'025.04</b>
140601	Mobilien	1'435'651.00	1'372'620.65
140602	Maschinen	370'346.95	422'597.75
140603	Motorfahrzeuge	301'907.10	234'529.10
140605	Informatik und Kommunikation	1'449'492.23	1'196'826.52
140651	Mobilien Feuerwehr	374'445.80	326'280.80
140655	Mobilien Wasserversorgung	5'030'602.67	5'032'748.41
140656	Mobilien Siedlungsentwässerung	35'798.93	30'684.93
140657	Mobilien Abfallbeseitigung	297'066.22	287'066.70
140658	Mobilien Fernheizwerk	64'005.18	42'670.18
<b>1407</b>	<b>Anlagen im Bau</b>	<b>227'046.57</b>	<b>3'107'391.50</b>
140701	Angefangene Arbeiten Gemeinde	227'046.57	3'107'391.50
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>2'452'925.22</b>	<b>3'423'908.79</b>
<b>1429</b>	<b>Übrige immaterielle Anlagen</b>	<b>2'452'925.22</b>	<b>3'423'908.79</b>
142901	Ortsplanungen	1'192'072.17	1'518'030.66
142902	Projektplanungen Gemeinde	1'021'503.74	1'722'125.82
142955	Projektplanungen Wasserversorgung	228'742.24	157'430.24
142956	Projektplanungen Siedlungsentwässerung	10'607.07	26'322.07
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>1'350'000.00</b>	<b>1'825'000.00</b>
<b>1446</b>	<b>Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>1'350'000.00</b>	<b>1'825'000.00</b>
144600	Darlehen Mieterausbau Spitex	450'000.00	425'000.00
144601	Darlehen Tennisclub Horw	900'000.00	1'400'000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen</b>	<b>15'000'000.00</b>	<b>15'000'000.00</b>
<b>1455</b>	<b>Beteiligungen an privaten Unternehmungen</b>	<b>15'000'000.00</b>	<b>15'000'000.00</b>
145501	Aktien Kirchfeld	15'000'000.00	15'000'000.00

Die Sachanlagen Verwaltungsvermögen wurden gemäss den kantonalen Vorgaben abgeschrieben. Die Neuanlagen wurden gemäss Investitionsrechnung aktiviert. Die nicht abgerechneten Sonderkredite werden als Anlagen im Bau erfasst. Gemäss Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden werden Anlagen im Bau bei Inbetriebnahme bzw. mit Abrechnung Sonderkredit definitiv in die Sachanlagen umgebucht, damit die erstmalige Abschreibung im Folgejahr gewährleistet ist.

Die immateriellen Anlagen wurden gemäss den kantonalen Vorgaben abgeschrieben. Die Neuanlagen wurden gemäss Investitionsrechnung aktiviert.  
Im Rahmen der Überprüfung der Werthaltigkeit der Liegenschaften Verwaltungsvermögen wurden ausserplanmässige Abschreibungen von Fr. 1'008'540.00 verbucht (Details siehe Anhang).

	<b>Bilanz</b>	<b>01.01.2022</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>60'731'884.87</b>	<b>53'914'163.01</b>
	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>	<b>7'920'200.00</b>	<b>10'495'328.39</b>
200000	Kreditoren (Sammelkto. ABACUS)	7'759'780.29	10'214'528.77
200010	Kreditoren, Uebrige	1'997.20	
200012	Kreditoren Mangel SH Spitz	50'000.00	50'000.00
200013	Kreditoren TWA Grämli 2. Etappe	108'422.51	228'504.62
200014	Kreditoren Sanierung K'baumstrasse		2'295.00
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>33'927'406.58</b>	<b>20'790'619.35</b>
200102	Steuerablieferungen an Staatskasse	26'019'318.78	15'136'492.92
200103	Staat, Grundstückgewinnsteuern	4'270'756.35	1'693'581.35
200106	Staat, Handänderungssteuern	747'661.80	1'020'557.85
200107	Staat, Erbschaftssteuern	650'466.40	853'462.55
200112	Steuerablieferungen röm.-kath. KG Horw	1'708'848.00	1'058'952.58
200132	Steuerablieferungen christ.-kath. KG	2'961.65	4'037.80
200142	Steuerablieferungen röm.-kath. KG Luzern (Biregg)	122'760.40	118'281.65
200152	Steuerablieferungen ref. KG Luzern	5'462.90	1'791.15
200162	Steuerablieferungen ref. KG Horw	399'170.30	903'461.50
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>18'214'441.58</b>	<b>21'833'892.81</b>
200200	Guthaben Steuerpflichtige allgemeine Steuern	15'447'720.00	19'672'720.91
200220	Guthaben Steuerpflichtige Handänderungssteuern	13'176.00	215.15
200230	Guthaben Steuerpflichtige Grundstückgewinnsteuern	2'674'502.30	2'160'956.75
200290	Ablieferung Mehrwertsteuern	79'043.28	
<b>2003</b>	<b>Erhaltene Anzahlungen von Dritten</b>	<b>95'370.07</b>	<b>45'822.93</b>
200300	Vorauszahlungen	95'370.07	45'822.93
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>516'865.60</b>	<b>647'685.75</b>
200601	Depot Tourismus Horw	1'685.05	1'701.90
200602	Depot Handsender	5'022.00	5'022.00
200603	Depot Hausaufgabenhilfe	4'121.30	4'121.30
200604	Depot Spielgruppe	15'216.10	15'216.10
200605	Depot Belagsflicke	366'498.10	477'528.80
200607	IG Horw Zentrum	4'204.00	4'246.05
200608	Depot Integration	4'169.05	4'169.05
200609	Depot Schülerspinde	5'900.00	5'900.00
200610	Schlüsseldepot	50.00	50.00
200612	Mietzinskaution Krämerstein	110'000.00	127'500.00
200613	Spende KG Bachstrasse		230.55
200615	Depot Kasse Kulturmühle		2'000.00
<b>2009</b>	<b>Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>57'601.04</b>	<b>100'813.78</b>
200950	Lohnverwaltung/Schuldensanierung	57'601.04	100'813.78

Aufgrund der Fälligkeit der Steuern per 31. Dezember erhält die Gemeinde gegen Ende Jahr sehr viele liquide Mittel (Kontogruppe 100). Ein grosser Teil der Verbindlichkeiten liegt bei den pendenten Steuerablieferungen (20.7 Mio. Franken) oder bei den Guthaben Steuerpflichtige (21.8 Mio. Franken). Die Gemeinde muss bis spätestens 15. Januar des Folgejahres dem Kanton oder den Kirchgemeinden die pendenten Ablieferungen überweisen.

<b>Nummer</b>	<b>Bilanz</b>	<b>01.01.2022</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>		
<b>2014</b>	<b>Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten</b>		
201441	Kurzfristige Darlehen		

Finanzverbindlichkeiten, die innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Rückzahlung fällig werden, werden als kurzfristig ausgewiesen. Finanzverbindlichkeiten, die eine Fälligkeit von über 12 Monaten aufweisen, sind in den langfristigen Finanzverbindlichkeiten auszuweisen. Aufgrund der guten Liquidität konnten die kurzfristigen Darlehen zurückbezahlt werden.

Bilanz		01.01.2022	31.12.2022
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>6'292'651.80</b>	<b>4'632'608.25</b>
<b>2040</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>127.15</b>	
204001	RA Personalaufwand	127.15	
<b>2043</b>	<b>Transfers der Erfolgsrechnung</b>	<b>222'550.80</b>	<b>350'901.25</b>
204301	RA Transfer der Erfolgsrechnung	222'550.80	350'901.25
<b>2044</b>	<b>Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>6'045'815.25</b>	<b>4'281'707.00</b>
204401	RA Finanzaufwand/Finanzertrag	6'045'615.25	4'281'607.00
204403	RA Tankrevision FV	200.00	100.00
<b>2046</b>	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>24'158.60</b>	
204601	RA Investitionsrechnung	24'158.60	

Passive Rechnungsabgrenzungen sind vorzunehmen für:

- bereits verbuchte Erträge und Investitionseinnahmen, welche erst der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.
- noch nicht verbuchte Aufwände und Investitionsausgaben, welche aber bereits der aktuellen Rechnungsperiode zuzurechnen sind. (z. B. Schulgelder an andere Gemeinden, Gemeindebeitrag an die kantonalen Gymnasien).

Bilanz		01.01.2022	31.12.2022
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>2'109'861.25</b>	<b>1'296'924.25</b>
<b>2051</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche Personal</b>	<b>283'886.45</b>	<b>321'243.45</b>
205100	Bewertung Ferien / Gleitzeit	283'886.45	321'243.45
<b>2059</b>	<b>Übrige kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>1'825'974.80</b>	<b>975'680.80</b>
205900	Übrige kurzfristige Rückstellungen	1'825'974.80	975'680.80

Eine Rückstellung ist eine wesentliche Verbindlichkeit für eine bereits eingegangene Verpflichtung, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihrer Höhe ungewiss ist. Ihr Ursprung liegt in einem Ereignis der Vergangenheit. Die Rückstellungen für die Altlasten SH Hofmatt (Fr. 750'000.00), Altlasten Schiessanlage Stalden (Fr. 49'124.00) und EL Bund (Fr. 220'000.00) konnten aufgelöst werden.

Die übrigen kurzfristigen Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Rückstellung für noch nicht abgerechnete Leistungen der KESB Fr. 578'000.00
- Rückstellung allfälliger MiGel-Forderungen (Gerichtsentscheid der Forderungen der Versicherungen noch offen) Fr. 211'851.00
- Rückstellung Inertmaterial Baugrund Tennisplatz Fr. 95'000.00
- Rückstellung Ersatzabgaben Flüchtlingswesen Fr. 90'830.00

Bilanz		01.01.2022	31.12.2022
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>60'000'000.00</b>	<b>60'000'000.00</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>60'000'000.00</b>	<b>60'000'000.00</b>
206401	LUKB 2014.2034	20'000'000.00	20'000'000.00
206402	Schuldschein PostFinance AG	10'000'000.00	10'000'000.00
206403	PostFinance 2015/1	20'000'000.00	20'000'000.00
206404	PostFinance 2015/2	10'000'000.00	10'000'000.00

Aufgrund der langfristigen Vertragsbedingungen konnten trotz guter Liquidität im Jahr 2022 keine Darlehen zurückbezahlt werden.

Bilanz		01.01.2022	31.12.2022
<b>208</b>	<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>1'527'776.49</b>	<b>1'323'466.50</b>
<b>2081</b>	<b>Langfristige Rückstellungen für Ansprüche des Personals</b>	<b>275'003.36</b>	<b>266'497.55</b>
208100	Recreazione Gleitzeit	275'003.36	266'497.55
<b>2086</b>	<b>Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>1'252'773.13</b>	<b>1'056'968.95</b>
208600	Langfristige Rückstellungen Vorsorgeverpflichtungen	1'252'773.13	1'056'968.95

Die Rentenrückstellungen für alt Gemeinderäte konnten reduziert werden.

Bilanz		01.01.2022	31.12.2022
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten ggü Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>1'430'819.65</b>	<b>1'401'968.25</b>
<b>2091</b>	<b>Verbindlichkeiten ggü Fonds im FK</b>	<b>587'197.85</b>	<b>569'980.20</b>
209100	Verpflichtung öffentliche Schutzräume	587'197.85	569'980.20
<b>2092</b>	<b>Verbindlichkeiten ggü Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit</b>	<b>843'621.80</b>	<b>831'988.05</b>
209201	Schenkungen, Legate	6'995.00	6'995.00
209202	Nachlass Reinert Iris	836'626.80	824'993.05

Bilanz		01.01.2022	31.12.2022
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>252'835'408.79</b>	<b>268'447'027.91</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü. Spezialfinanzierungen</b>	<b>49'863'556.57</b>	<b>50'018'851.70</b>
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im EK</b>	<b>49'863'556.57</b>	<b>50'018'851.70</b>
290051	Spezialfinanzierung Feuerwehr	1'647'967.41	1'824'699.00
290055	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	19'317'912.72	19'180'799.13
290056	Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung	26'824'538.96	27'136'703.63
290057	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	719'755.77	575'140.86
290058	Spezialfinanzierung Fernheizwerk	1'353'381.71	1'301'509.08
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>1'741'827.69</b>	<b>2'370'009.56</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds</b>	<b>1'741'827.69</b>	<b>2'370'009.56</b>

291001	Spielplatzfonds	333'696.85	399'703.80
291002	Sozialhilfefonds	257'866.95	260'445.60
291003	Ausgleichsfonds Krankheitsausfälle	501'025.98	629'572.65
291004	Parkplatzfonds	451'144.66	822'256.11
291005	Energieabgaben	198'093.25	258'031.40
<b>295</b>	<b>Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)</b>	<b>7'000'000.00</b>	<b>4'500'000.00</b>
<b>2950</b>	<b>Aufwertungsreserve</b>	<b>7'000'000.00</b>	<b>4'500'000.00</b>
295000	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	7'000'000.00	4'500'000.00
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>194'230'024.53</b>	<b>211'558'166.65</b>
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>16'068'908.76</b>	<b>17'328'142.12</b>
299000	Jahresergebnis	16'068'908.76	17'328'142.12
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>178'161'115.77</b>	<b>194'230'024.53</b>
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	167'361'115.77	183'430'024.53
299910	Zunahme Horizontale Abschöpfung	10'800'000.00	10'800'000.00

Die Spezialfinanzierungen Feuerwehr (Fr. 176'732.00) und Siedlungsentwässerung (Fr. 177'683.00) konnten dank positiven Rechnungsabschlüssen Einlagen verbuchen. Demgegenüber wurden die Rechnungen der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung (minus Fr. 244'857.00), Abfall (minus Fr. 144'615.00) und Fernheizwerk (minus Fr. 51'873.00) mit einem Bezug ausgeglichen. Bei der Spezialfinanzierung Abfall wurden vor Jahren aufgrund der Reserven die Grundgebühren halbiert. Die vorhandenen Reserven reichen noch für rund 4 Jahre, danach müssen die Gebühren wieder angepasst werden.

Zusätzlich werden die Anschlussgebühren Wasser und Siedlungsentwässerung ebenfalls den Spezialfinanzierungen gutgeschrieben.

Der Ausgleichsfonds Krankheitsfälle wird durch eine Einlage von 2 % der Lohnsumme (Einlage von Fr. 257'657.45) gespeisen. Arbeitsausfälle aufgrund von Krankheit werden ab dem 30. Tag aus dem Fonds finanziert. Allfällige IV-Beiträge werden in Abzug gebracht. Im Jahr 2022 wurden insgesamt Fr. 129'110.78 aus dem Fonds bezogen.

Im Jahr 2022 wurden Fr. 158'603.00 Ersatzabgaben in den Spielplatzfonds, Fr. 366'600.00 Ersatzabgaben in den Parkplatzfonds und Fr. 157'900.00 in den Fonds Energieabgaben einbezahlt.

### Abschlussbuchungen

Die Erfolgsrechnung der Gemeinde weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 17'328'142.12 aus. Dieser Ertragsüberschuss wird vollumfänglich dem Eigenkapital der Gemeinde gutgeschrieben.

## 6 Würdigung

Mit dem guten Rechnungsabschluss 2022 präsentiert sich der Finanzhaushalt der Gemeinde Horw weiterhin und entgegen den ursprünglichen Erwartungen mit einem komfortablen Reservepolster. Die finanzielle Zukunft der Gemeinde Horw wird auch in den nächsten Jahren massgeblich von der Entwicklung der Steuererträge geprägt. Diese Entwicklung kann zum heutigen Zeitpunkt nur ansatzweise beurteilt werden. Die Steuergesetzrevision 2025 des Kantons Luzern wird mit Bestimmtheit zu Steuermindererträgen führen. Gewiss ist auch, dass die bisherigen ausserordentlichen Steuererträge in Zukunft wegfallen werden. Die Gemeinde Horw wird aber wegen diesen, in der Vergangenheit liegenden Erträgen, in den kommenden Jahren deutlich mehr in den Finanzausgleich bezahlen müssen. Ebenfalls schwer abzuschätzen ist die Ertrags- und Kostenentwicklung aufgrund der aktuellen Bautätigkeit in Horw. Insgesamt wird die Gemeinde in Zukunft mit deutlich kleinerer Ressourcenkraft zusätzliche Aufgaben finanzieren müssen. Diesen Aspekten ist bei der Budgetierung der nächsten Finanzplanjahre genügend Beachtung zu schenken. Dank der tiefen Verschuldung und einer gezielten, auf die spezifischen kommunalen Verhältnisse angepassten Finanzstrategie, die der Einwohnerrat im Frühsommer 2020 verabschiedet hat, wird die Gemeinde auch in Zukunft genügend finanziellen Spielraum für die Finanzierung zeitgemässer Leistungsangebote haben.

## 7 Strategiereferenz

Diese Massnahmen dienen der Umsetzung der gesamten Gemeindestrategie.

## 8 Bericht der externen Revisionsstelle

### BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Einwohnerrat der Gemeinde Horw, Horw

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Horw - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Gemeinderat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche



Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 21. April 2023

BDO AG

sig. Pirmin Marbacher  
Zugelassener Revisionsexperte

sig. Nathalie Bleiker  
Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

## **9 Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**

Die GPK wird in ihrer Funktion als Controlling-Kommission die Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2022 der Gemeinde Horw anlässlich der Sitzung vom 16. Mai 2023 beraten.

Gestützt auf diese Beratung wird die GPK im Einwohnerrat konkrete Empfehlungen und Anträge vorbringen. Die entsprechenden Anträge und deren Behandlung im Einwohnerrat können im Protokoll derjenigen Einwohnerratssitzung, an welcher der Jahresbericht 2022 behandelt wird (voraussichtlich 1. Juni 2023), nachgelesen werden.

## **10 Kontrollbericht der kantonalen Aufsichtsbehörde zur Rechnung 2021**

*"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2021 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 25. August 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."*

## 11 Antrag an den Einwohnerrat

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2022, bestehend aus:

- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- den Berichten zu den Aufgabenbereichen und
- der Jahresrechnung 2022, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 17'328'142.12 und Bruttoinvestitionen von Fr. 12'743'664.00 abschliesst,

verabschiedet.

Wir beantragen Ihnen,

- den Jahresbericht 2022 zu genehmigen.

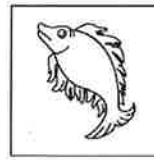


Ruedi Burkard  
Gemeindepräsident



Irene Arnold  
Gemeindeschreiberin

- Anhang: Anhang zum Jahresbericht 2022



## **Einwohnerrat** Beschluss

- nach Kenntnisnahme vom Bericht und Antrag Nr. 1722 des Gemeinderates vom 6. April 2023
- nach Eröffnung der Berichte und der Empfehlungen der externen Revisionsstelle und des Kontrollberichtes der kantonalen Finanzaufsicht
- gestützt auf den Bericht und die Anträge der Geschäftsprüfungskommission
- gestützt auf die Anträge der Bau- und Verkehrskommission und der Gesundheits- und Sozialkommission
- in Anwendung von Art. 30a und Art 69 der Gemeindeordnung vom 25. November 2007

---

Der Jahresbericht 2022, bestehend aus

- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- den Berichten zu den Aufgabenbereichen,
- der Jahresrechnung,
- dem Prüfbericht der externen Revisionsstelle,
- dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission,
- dem Kontrollbericht der Finanzaufsicht,

wird genehmigt.

Horw, 1. Juni 2023



Reto von Glutz  
Einwohnerratspräsident



Irene Arnold  
Gemeindeschreiberin

Publiziert: **- 2. Juni 2023**